

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 3. August 2006

Kolonnenstraße 30 L

Telefon: 030 78730-239

Telefax: 030 78730-320

GeschZ.: I 33-1.8.1-18/06

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-8.1-872

Antragsteller:

MJ-Gerüst GmbH
Ziegelstraße 68
58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand:

Gerüstsystem "UNI-CONNECT 70 DUO"

Geltungsdauer bis:

28. Februar 2011

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. *

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst 18 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 118) und Anlage B (Seiten 1 bis 54).

*

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-872 vom 2. Februar 2001, geändert durch Bescheid vom 21. Januar 2006.
Der Gegenstand ist erstmals am 2. Februar 2001 allgemein bauaufsichtlich/baurechtlich zugelassen worden.

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "UNI-CONNECT 70 DUO".

Die Zulassung gilt für die Herstellung der Gerüstbauteile, sofern nicht angegeben ist, dass deren Herstellung in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-16.2 geregelt ist, und deren Verwendung als Arbeits- und Schutzgerüst nach der Definition der Norm DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 2.1, einschließlich Auf- und Abbau dieser Gerüste.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen mit einer Systembreite $b = 0,73 \text{ m}$, Belägen mit einer Gerüstfeldlänge $\ell \leq 3,07 \text{ m}$ (im Überbrückungsfeld $\ell = 4,14 \text{ m}$) sowie Diagonalen (Vertikaldiagonalen) in der äußeren vertikalen Ebene.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises, die hierfür erforderlichen Kennwerte sind in dieser Zulassung angegeben. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung für Arbeitsgerüste der Gerüstgruppe 3 nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Bauteile

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Bauteile dieses Gerüstsystems müssen den Angaben der Anlage A entsprechen.

Für die Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind die Bestimmungen der Abschnitte 2.1.2, 2.1.3, 2.2 und 2.3 maßgebend, sofern nicht in der Tabelle 1 angegeben ist, dass deren Herstellung in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-16.2 geregelt ist.

Tabelle 1: Bauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "UNI-CONNECT 70 DUO"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Fußplatte normal	1	geregelt in Z-8.1-16.2
Normalspindel 0,40 m	2	geregelt in Z-8.1-16.2
Normalspindel 0,60 m	3	geregelt in Z-8.1-16.2
Lastspindel 0,80 m	4	geregelt in Z-8.1-16.2
Lastspindel 0,60 m schwenkbar	5	geregelt in Z-8.1-16.2
Fußspindel 1,50 m	6	geregelt in Z-8.1-16.2
Normalspindel 0,60 m	7	geregelt in Z-8.1-16.2
Fußspindel	8	geregelt in Z-8.1-16.2
Keil-Spindeldrehkupplung	9	geregelt in Z-8.1-16.2
Fallstecker	9	geregelt in Z-8.1-16.2
Euro St-Stellrahmen 2,00-1,00-0,66 m x 0,73 m	10	geregelt in Z-8.1-16.2

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Euro St-Stellrahmen 1,50 m x 0,73 m	11	geregelt in Z-8.1-16.2
Euro St-Stellrahmen 1,00 m x 0,73 m mit Geländerkästchen	12	geregelt in Z-8.1-16.2
Knotenblechkupplung	13	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Stellrahmen 2,00-1,00-0,66 m x 0,73 m	14	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Stellrahmen 1,50 m x 0,73 m	15	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Stellrahmen 1,00 m x 0,73 m mit Geländerkästchen	16	geregelt in Z-8.1-16.2
Vertikalrahmen 2 m und Ausgleichsvertikalrahmen 1,00 m; 0,66 m	21	geregelt in Z-8.1-16.2
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m	24	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländerkupplung	26	geregelt in Z-8.1-16.2
Horizontalstrebe 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	27	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländer 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07	28	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Doppelgeländer 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	29	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Doppelgeländer mit Mittelsprosse 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	30	geregelt in Z-8.1-16.2
St- Doppelgeländer 4,14 m	31	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländerholm einfach und doppelt	32	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländerholme einfach und doppelt	33	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Doppelgeländer 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	34	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Geländerholme (doppelt)	35	geregelt in Z-8.1-16.2
Stirngeländer 0,73 m	36	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Doppelstirngeländer 0,73 m	37	geregelt in Z-8.1-16.2
Stirnseitengeländerholme einfach und doppelt	38	geregelt in Z-8.1-16.2
Diagonale 2,07; 2,57; 3,07 m	39	geregelt in Z-8.1-16.2
Diagonale 4,14 m	40	geregelt in Z-8.1-16.2
Diagonale für 2,0; 2,5; 3,0 m für Konsole 0,7 m und für Querdiagonale 0,7 m	41	geregelt in Z-8.1-16.2
Blitzanker 0,65 m	42	geregelt in Z-8.1-16.2
Gerüsthalter 0,30; 0,45; 1,00; 1,50; 2,00 m	43	geregelt in Z-8.1-16.2
Blitzanker 0,69 m	44	geregelt in Z-8.1-16.2
Gerüsthalter 0,38; 0,95; 1,45 m	45	geregelt in Z-8.1-16.2
Gerüsthalter	46	geregelt in Z-8.1-16.2
Ankerkupplung	47	geregelt in Z-8.1-16.2
Konsole 0,36 m	48, 49	geregelt in Z-8.1-16.2
Konsole 0,73 m	50	geregelt in Z-8.1-16.2
Konsole 0,73 m verstärkt	51	geregelt in Z-8.1-16.2
Belagsicherung 0,36; 0,73 m	52	geregelt in Z-8.1-16.2
Quer-Diagonale 1,77 m	53	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländerstütze 0,73 m, Stirngeländerstütze 0,73 m	54	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländerstütze einfach	55	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländerpfosten einfach, doppelt und Stirngeländer	56	geregelt in Z-8.1-16.2

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Schutzdachkonsole 1,30 m	57	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzdachträger 2,10 m	58	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzdachausleger 0,65 m	59	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzgitterstütze 0,36 m, 0,50 m, 0,73 m	60	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzgitterstütze 0,73 m	61	geregelt in Z-8.1-16.2
Seitenschutzgitter 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	62	geregelt in Z-8.1-16.2
Seitenschutzgitter 4,14 m	63	geregelt in Z-8.1-16.2
Bordbrett 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	64 und 65	geregelt in Z-8.1-16.2
Bordbrett 4,14 m	64 und 66	geregelt in Z-8.1-16.2
Stirnbordbrett 0,73 m	67	geregelt in Z-8.1-16.2
Bordbrett und Stirnbordbrett	68	geregelt in Z-8.1-16.2
Halbkupplung mit Bordbrettbolzen	69	geregelt in Z-8.1-16.2
Rohrverbinder mit U-Profil	70	geregelt in Z-8.1-16.2
Gitterträger 5,14; 6,14 m	71	geregelt in Z-8.1-16.2
Gitterträger 7,71 m	72	geregelt in Z-8.1-16.2
Gitterträgerkupplung	73	geregelt in Z-8.1-16.2
Gitterträger-Riegel 0,73 m	74	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Querriegel 0,73 m	75	geregelt in Z-8.1-16.2
U-Anfangsriegel 0,73 m	76	geregelt in Z-8.1-16.2
Alupodesttreppe 2,57; 3,07 m	77	geregelt in Z-8.1-16.2
Treppengeländer 2,57; 3,07 m	79	geregelt in Z-8.1-16.2
Treppeninnengeländer	80	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländer drehbar	81	geregelt in Z-8.1-16.2
Nischenanfangsstück/Nischenstiel Anf.; 2,00 m	82	geregelt in Z-8.1-16.2
Nischenquerrohr 0,60 m	83	geregelt in Z-8.1-16.2
Nischenbelagsicherung 0,36; 0,67 m	84	geregelt in Z-8.1-16.2
Stahlboden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,32m	85 und 86	geregelt in Z-8.1-16.2
Stahlboden 4,14 x 0,32 m	87	geregelt in Z-8.1-16.2
Stahlboden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,19m	88	geregelt in Z-8.1-16.2
Durchstieg-Stahlboden 2,07; 2,57 x 0,64 m	89	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Boden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,32 m	90	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Boden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57 m x 0,19m	91	geregelt in Z-8.1-16.2
Robustboden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57 m x 0,61 m	92	geregelt in Z-8.1-16.2
Robustboden 3,07 m x 0,61 m	93	geregelt in Z-8.1-16.2
Robustboden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,32m	94	geregelt in Z-8.1-16.2
Robust-Durchstieg 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,61 m	95	geregelt in Z-8.1-16.2

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkungen
Robust-Durchstieg mit Leiter 2,57; 3,07 m x 0,61 m	96	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Belagset für Stapel-Kombiboden 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,61 m	97	geregelt in Z-8.1-16.2
Spaltabdeckung 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	98	geregelt in Z-8.1-16.2
Spaltabdeckung 4,14 m	99	geregelt in Z-8.1-16.2
Spaltabdeckung 0,35; 0,60 m für Podesttreppe	100	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Profilboden 610 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,61 m ungelocht/gelocht	101	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Kastenboden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,32 m	104	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Kastenboden 4,14 m x 0,32 m	105	geregelt in Z-8.1-16.2
Verbindungsklammer für Alu-Kastenboden 4,14 m	107	geregelt in Z-8.1-16.2
Robustboden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57 m x 0,32 m	108	geregelt in Z-8.1-16.2
Vertikalrahmen 0,7 m	109	---
Vollholz-Belagtafel	112	---
Rahmentafel	113	---
Alu-Durchstieg mit Leiter	116	---
Montagesicherheitsgeländer	117	---

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\text{ mm}}$ beinhalten.

2.1.2.2 Vollholz

Das Vollholz muss mindestens der Sortierklasse MS 10 nach DIN 4074-1:2003-06 entsprechen.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung
Baustahl	1.0039	S235JRH ^{*)}	DIN EN 10219-1: 1997-11 oder DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2 ^{*)} nach DIN EN 10204: 2005-01
	1.0037	S235JR	DIN EN 10025-2: 2005-04	
Warmgewalztes Band und Blech	1.0335	DD13	DIN EN 10111: 1998-03	3.1 nach DIN EN 10204: 2005-01
Aluminium- legierung	EN AW-6106 T6	EN AW-AMgSiMn	DIN EN 755-2: 1997-08	
	EN AW-6063 T66	EN AW-AMg0,7Si		

^{*)} Die für einige Gerüstbauteile vorgeschriebene erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$ - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist bei der Herstellung der Profile durch Kaltverfestigung zu erzielen, wobei die Bruchdehnung die Mindestanforderung an Stahl der Sorte S355J2H nach DIN EN 10219-1:1997-11 oder DIN EN 10219-1:2006-07 nicht unterschreiten darf. Die Werte der Streckgrenze und der Bruchdehnung sind durch Prüfbescheinigung 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen.

2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Bestimmungen gemäß DIN 18800-7:2002-09.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahl-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse C (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung) nach DIN 18800-7:2002-9 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn für den Schweißbetrieb eine Bescheinigung mindestens über die Klasse 3 nach DIN V 4113-3:2003-11 entsprechend den Anforderungen zur Fertigung von Schweißverbindungen nach dieser Zulassung vorliegt.

Betriebe, die geleimte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind. Dieser Nachweis gilt als erbracht, wenn für den Betrieb mindestens eine Bescheinigung C nach DIN 1052-1:1988-04 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
 - der verkürzten Zulassungsnummer "872",
 - dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
 - den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung
- zu kennzeichnen.



Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials und der Einzelteile:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1‰ der jeweiligen Einzelteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Einzelteile bzw. Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.



Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Einzelteile bzw. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre. Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißeignungsnachweise)

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.



3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

3.1.1 Regelausführung

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B entsprechen.

3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen, z.B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

Auf einen Nachweis darf verzichtet werden, wenn die Abweichungen nach fachlicher Erfahrung beurteilt werden können.

3.2 Bemessung**3.2.1 Allgemeines**

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4, die "Zulassungsrichtlinie; Anforderungen an Fassadengerüstsysteme"¹ sowie die "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau"¹ zu beachten.

3.2.2 Berechnungsannahmen**3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen**

Die Beläge des Gerüstsystems "UNI-CONNECT 70 DUO" sind entsprechend Tabelle 3 für die Verkehrslasten der Gerüstgruppen nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 2 nachgewiesen.

Die in Tabelle 4 aufgeführten Beläge sind für die Verwendung im Fanggerüst mit Absturzhöhen bis 2,0 m nachgewiesen. Dort nicht aufgeführte Beläge dürfen nicht in der obersten Lage eines Fanggerüsts verwendet werden.

Tabelle 3: Zuordnung der Beläge zu den Gerüstgruppen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Gerüstgruppe
Stahlboden 0,32 m (0,19 m)	85, 86 (88)	$\leq 2,07$	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
	87	4,14	≤ 3
Durchstieg-Stahlboden 0,64 m	89	$\leq 2,57$	≤ 4
Alu-Boden 0,32 m (0,19 m)	90 (91)	$\leq 1,57$	≤ 6
		2,07	≤ 5
		2,57	≤ 4
	90	3,07	≤ 3
Robustboden 0,61 m	92	$\leq 2,57$	≤ 3
	93	3,07	≤ 3
Robustboden 0,32 m	94 (108)	$\leq 1,57$	≤ 6
		2,07	≤ 5
		2,57	≤ 4
	94	3,07	≤ 3
Robust-Durchstieg (mit Leiter)	95 (96)	$\leq 3,07$	≤ 3
Alu-Belagset für Stapelkombiboden	97	$\leq 3,07$	≤ 3
Alu-Profilboden 610	101	$\leq 1,57$	≤ 6
		2,07	≤ 5
		2,57	≤ 4
		3,07	≤ 3
Alu-Kastenboden 0,32 m	104	$\leq 2,57$	≤ 6
		3,07	≤ 5
	105	4,14	≤ 3

¹ Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

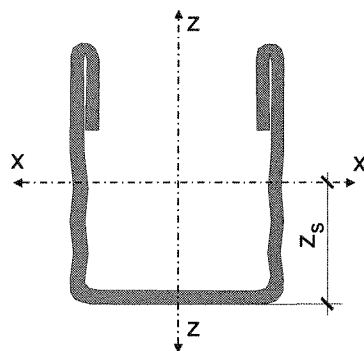
Tabelle 4: Beläge für die Verwendung in Fanggerüst

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Stahlboden 0,32 m	85, 86 und 87
Stahlboden 0,19 m	88
Durchstieg-Stahlboden 0,64 m	89
Alu-Boden 0,32 m	90
Alu-Boden 0,19 m	91
Robustboden 0,61 m	92 und 93
Robustboden 0,32 m	94
Robust-Durchstieg 0,61 m	95
Alu-Belagset für Stapelkombiboden	97
Alu-Profilboden 610	101
Alu-Kastenboden	104 und 105
Vollholz-Belagtafel	112
Rahmentafel mit Alu-Belag	113
Durchstiegstafel mit Alu-Belag	116

3.2.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.2.1 Oberer Querriegel (ohne Lochung)

Der obere Querriegel (ohne Lochung) der Vertikalrahmen ist mit folgenden Kennwerten nachzuweisen (siehe Bild 1):

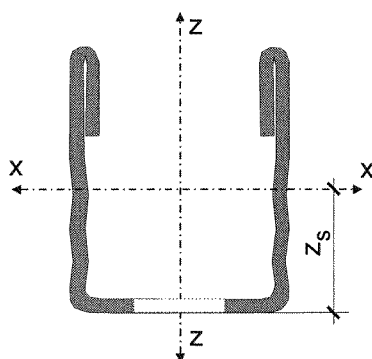


$$\begin{aligned}
 z_s &= 2,34 \text{ cm} \\
 A &= 4,18 \text{ cm}^2 \\
 S_x &= 3,50 \text{ cm}^3 \\
 I_x &= 14,20 \text{ cm}^4 \\
 W_{x,o} &= 4,80 \text{ cm}^3 \\
 W_{x,u} &= 6,08 \text{ cm}^3 \\
 W_{x,pl} &= 6,99 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$

Bild 1: Kennwerte des oberen Querriegels ohne Lochung

3.2.2.2.2 Oberer Querriegel mit Lochung

Der obere Querriegel mit Lochung $\square 20 \times 40 \text{ mm}$ der Vertikalrahmen ist mit folgenden Kennwerten nachzuweisen (siehe Bild 2):



$$\begin{aligned}
 z_s &= 2,34 \text{ cm} \\
 A &= 3,68 \text{ cm}^2 \\
 S_x &= 2,90 \text{ cm}^3 \\
 I_x &= 11,40 \text{ cm}^4 \\
 W_{x,o} &= 4,30 \text{ cm}^3 \\
 W_{x,u} &= 4,33 \text{ cm}^3 \\
 W_{x,pl} &= 5,80 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$

Bild 2: Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung

3.2.2.2.3 Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf das Eckblech am Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel der Vertikalrahmen, St - Stellrahmen und Euro St - Stellrahmen als beidseitig gelenkig gelagerter Ersatzstab mit der reduzierten Querschnittsfläche (A^*) und den Kennwerten für den Schweißanschluss nach den Bildern 3 oder 4 angenommen werden.

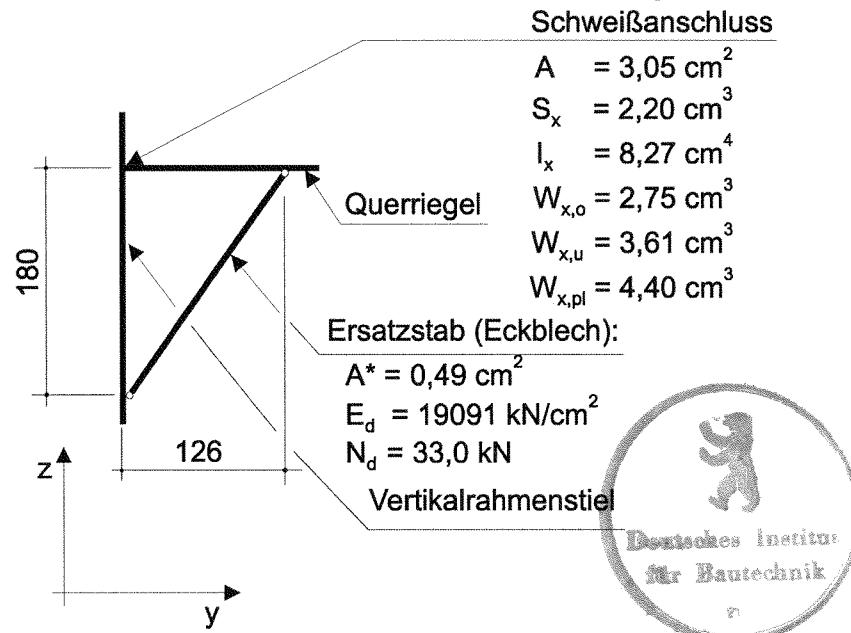


Bild 3: Kennwerte für den Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel des St-Stellrahmens nach Anlage A, Seiten 14 bis 16 und des Vertikalrahmens nach Anlage A, Seiten 109

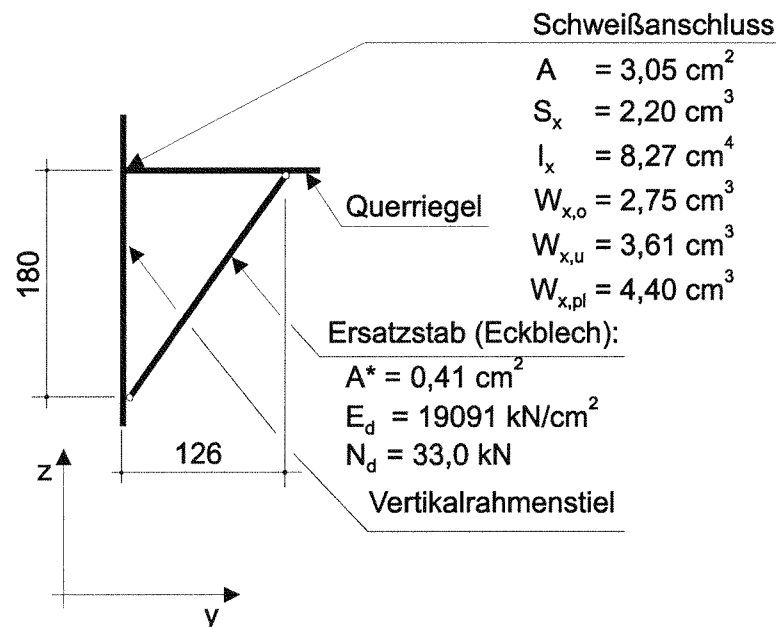


Bild 4: Kennwerte für den Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel des EURO St-Stellrahmens nach Anlage A, Seiten 10 bis 12

3.2.2.3 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belag-elemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf entsprechend der Vorgabe in Tabelle 5 durch die Annahme einer bilinearen oder trilinearen Wegfeder entsprechend den Bildern 5 und 6 mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Werden beim Nachweis des Gerüstsystems anstelle eines räumlichen Systems ebene Ersatzsysteme untersucht, so darf die Lose bei Beanspruchung in Rahmenebene um 20 mm reduziert werden.

Die elastische Stützung von in Tabelle 5 nicht aufgeführten Belägen bleibt unberücksichtigt.

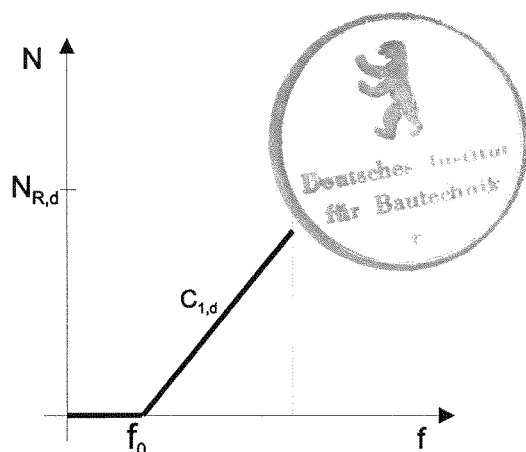


Bild 5: bilineare Federkennlinie

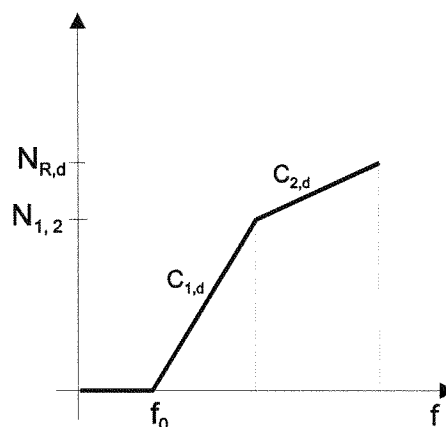


Bild 6: trilineare Federkennlinie

Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anlage A, Seite	Feldweite [m]	Lose f_0 [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		$N_{1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]
				$C_{1\perp,d}$	$C_{2\perp,d}$		
Stahlboden 0,32	85 und 86	$\ell \leq 2,07$	3,4	1,40	---	---	2,73
		$\ell = 2,57$	4,0	1,03	---	---	2,64
		$\ell = 3,07$	4,6	0,80	0,19	2,36	2,55
	87	$\ell = 4,14$	5,9	0,44	0,11	1,73	1,91
Durchstieg- Stahlboden 0,64	89	$\ell = 2,07$	1,7	2,23	---	---	1,82
		$\ell = 2,57$	2,0	1,45	---	---	1,82
Alu-Boden 0,32	90	$\ell \leq 2,07$	3,4	1,09	0,45	3,64	3,73
		$\ell = 2,57$	4,2	0,71	0,29	2,91	3,73
		$\ell = 3,07$	5,0	0,50	0,20	2,45	3,09

Tabelle 5: (Fortsetzung)

Belag	nach Anlage A, Seite	Feldweite [m]	Lose f_0 [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		$N_{1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]
				$c_{1\perp,d}$	$c_{2\perp,d}$		
Robustboden 0,61	92	$\ell \leq 2,07$	5,1	0,87	---	---	2,45
		$\ell = 2,57$	5,6	0,56	---	---	2,45
	93	$\ell = 3,07$	6,1	0,39	---	---	2,09
Alu-Belagset für Stapel- Kombiboden	97	$\ell \leq 2,07$	4,7	0,95	0,53	2,0	2,27
		$\ell = 2,57$	5,1	0,62	0,35	1,64	2,27
		$\ell = 3,07$	5,5	0,43	0,24	1,36	2,27
Alu-Profilboden 610	101	$\ell \leq 2,07$	3,3	0,71	---	---	2,82
		$\ell = 2,57$	3,3	0,46	---	---	2,82
		$\ell = 3,07$	3,4	0,31	---	---	2,82
Alu-Kastenboden	104	$\ell \leq 2,07$	3,2	1,13	0,50	3,09	4,55
		$\ell = 2,57$	4,1	0,67	0,28	2,82	3,73
		$\ell = 3,07$	4,9	0,43	0,17	2,55	3,18
Vollholz-Belagtafel	112	$\ell \leq 2,57$	1,8	0,42	0,52	2,27	2,64
		$\ell = 3,07$	1,3	0,28	0,25	2,27	2,45
Rahmentafel mit Alu-Belag	115	$\ell \leq 2,57$	3,8	0,50	0,41	2,27	3,09
		$\ell = 3,07$	3,8	0,37	---	---	2,09

3.2.2.4 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf entsprechend den Vorgaben in Tabelle 6 durch die Annahme von bilinearen oder trilinearen Kopplungsfedern entsprechend den Bildern 5 und 6 mit den in Tabelle 6 angegebenen Kennwerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Tabelle 6: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern

Belag	nach Anlage A, Seite	Lose f_0 [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		$N_{1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]
			$c_{1\parallel,d}$	$c_{2\parallel,d}$		
Stahlboden 0,32	85 und 86	0,9	1,76	---	---	2,64
Alu-Boden	90	1,3	1,98	1,41	4,59	6,45
Robustboden 0,61	92 und 93	0,7	1,70	---	---	5,0
Alu-Profilboden 610	101	0,3	1,45	---	---	5,27

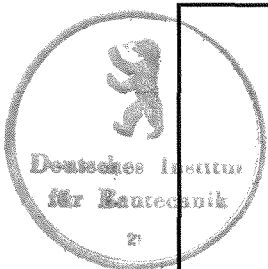


Tabelle 6: (Fortsetzung)

Belag	nach Anlage A, Seite	Lose f_o [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		$N_{1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]
			$c_{1 ,d}$	$c_{2 ,d}$		
Vollholz-Belagtafel 3,07 m	112	0,2	1,67	1,45	2,27	4,36
Vollholz-Belagtafel 2,57 m		0,3	1,80	1,48	2,27	4,55
Rahmentafel mit Alu-Belag 3,07 m	113	0,2	2,10	1,55	2,27	3,73
Rahmentafel mit Alu-Belag 2,57 m		0,3	1,92	1,59	2,27	3,18
alle übrigen Beläge		1,0	1,36	---	---	2,09

3.2.2.5 Vertikaldiagonalen

Beim Nachweis des Gerüstsystems sind die Vertikaldiagonalen nach Anlage A, Seiten 39 und 41 mit den Anschlusssteifigkeiten nach Tabelle 7 zu berücksichtigen. Die angegebenen Steifigkeiten beinhalten nur die Anteile aus der oberen Steckverbindung und dem unteren Kupplungsanschluss; die Steifigkeit des Diagonalen-Rohres ist zusätzlich anzusetzen.

Die Anschlusskonzentritäten zwischen Vertikaldiagonalenanschluss und der Schwerachse der Beläge sind mit folgenden Werten zu berücksichtigen:

- Anschluss Steckverbindung (oben): $e_{\text{Anschluss}} = 80 \text{ mm}$
- Anschluss Drehkupplung (unten) : $e_{\text{Anschluss}} = 160 \text{ mm}$

Für die Vertikaldiagonalen selbst ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 7. Die Beanspruchbarkeiten gelten für die Vertikaldiagonalen einschließlich der Steckverbindung und des Kupplungsanschlusses.

Tabelle 7: Beanspruchbarkeit und Steifigkeit der Vertikaldiagonalen

Gerüstfeldweite [m]	Beanspruchung	Steifigkeit $c_{D,d}$	Beanspruchbarkeit $F_{R ,d}$
$\ell = 3,07$	Zug	11,55 kN/cm	7,73 kN
	Druck	14,73 kN/cm	5,76 kN
$\ell = 2,57$	Zug	16,73 kN/cm	7,73 kN
	Druck	32,0 kN/cm	7,09 kN
$\ell = 2,07$	Zug	21,09 kN/cm	7,73 kN
	Druck	37,0 kN/cm	7,73 kN



3.2.2.6 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ bzw. von $f_{y,d} = 254 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden.

3.2.2.7 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ bzw. von $f_{y,d} = 254 \text{ N/mm}^2$ zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffes der Bauteile nachzuweisen.

3.2.2.8 Querschnittswerte der Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln nach DIN 4425 sind wie folgt anzunehmen:

- Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 2 und 3 (Normalspindel 0,40 m und 0,60 m):
 $A = A_S = 3,84 \text{ cm}^2$
 $I = 3,74 \text{ cm}^4$
 $W_{el} = 2,61 \text{ cm}^3$
 $W_{pl} = 1,25 \cdot 2,61 = 3,26 \text{ cm}^3$
- Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 3, 4 und 5 (Lastspindel 0,80 m, Lastspindel 0,60 m schwenkbar und Fußspindel 1,50 m):
 $A = A_S = 4,71 \text{ cm}^2$
 $I = 4,29 \text{ cm}^4$
 $W_{el} = 2,97 \text{ cm}^3$
 $W_{pl} = 1,25 \cdot 2,97 = 3,71 \text{ cm}^3$



3.2.2.9 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse A entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"¹ anzusetzen.

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

4.3 Bauliche Durchbildung

4.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden.

Die Bauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-16.2 geregelt ist, dürfen nur verwendet werden, wenn sie mit dem Großbuchstaben "Ü", der Zulassungsnummer Z-8.1-16.2, dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und den zwei letzten Ziffern der Jahreszahl der Herstellung gekennzeichnet sind. Abweichend hiervon dürfen auch Bauteile, die der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-16.2 entsprechen und auf der Grundlage früherer Zulassungsbescheide mit der Nummer Z-8.1-16.2 ohne die hier vorgeschriebene Kennzeichnung hergestellt worden sind, mit der bis dahin vorgeschriebenen Kennzeichnung verwendet werden.

Die Bauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, dürfen nur verwendet werden, wenn sie mit dem Großbuchstaben "Ü", der verkürzten Zulassungsnummer "872", dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und den zwei letzten Ziffern der Jahreszahl der Herstellung gekennzeichnet sind.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre, Kupplungen sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:1990-12 ergänzt werden. Abweichend von den in der Anlage A, Seiten 2 bis 8 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

4.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Fußplatten nach Anlage A, Seite 1 oder auf Gerüstspindeln zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln oder die Fußplatten nach Anlage A, Seite 1 horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die EURO St-Stellrahmen 0,66 m, 1,0 m und 1,5 m, die St-Stellrahmen 0,66 m, 1,0 m und 1,5 m sowie die Vertikalrahmen 0,7 m, H= 660, 1000 und 1500 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen der Norm DIN 4420-1:1990-12. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:1990-12 zu verwenden.

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden. In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel in Höhe der unteren Querriegel einzubauen.

Abweichend hiervon darf bei Verwendung von Belägen $\ell \leq 2,57$ m die Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene parallel zur Fassade durch Geländerrahmen (St-Doppelgeländer mit Mittelsprosse nach Anlage A, Seite 30 oder Alu-Doppelgeländer nach Anlage A, Seite 34), die in jedem Gerüstfeld anzuordnen sind, erfolgen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteiern.



4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraaster und die Verankerungskräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthälter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthältern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

4.3.8 Ständerstöße

Die Stöße der Schutzgitterstützen und Schutzwandträger sind durch Fallstecker zu sichern.

4.3.9 Kupplungen

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag und die Kupplungen mit Schraubverschluss mit einem Moment von 50 Nm anzuziehen.

5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

5.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

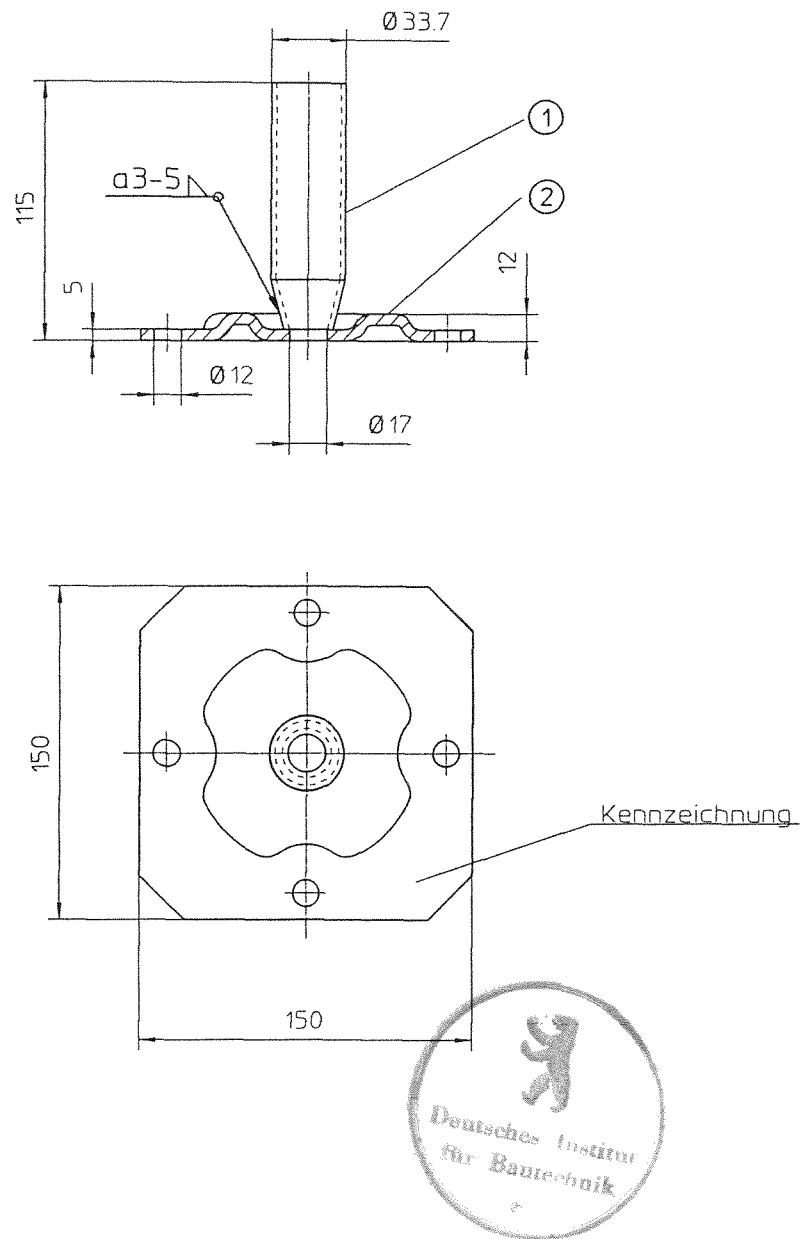
5.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Dr.-Ing. Kathage

Beglaubigt





2	Fußplatte	150x150x5	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
1	Rohr	$\varnothing 33,7 \times 2,25$	1	S235JRH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung

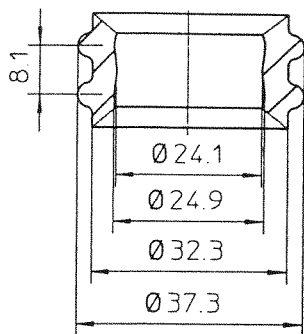


MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

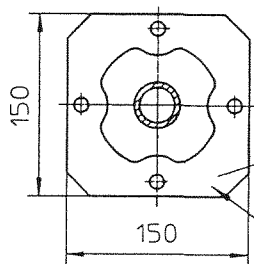
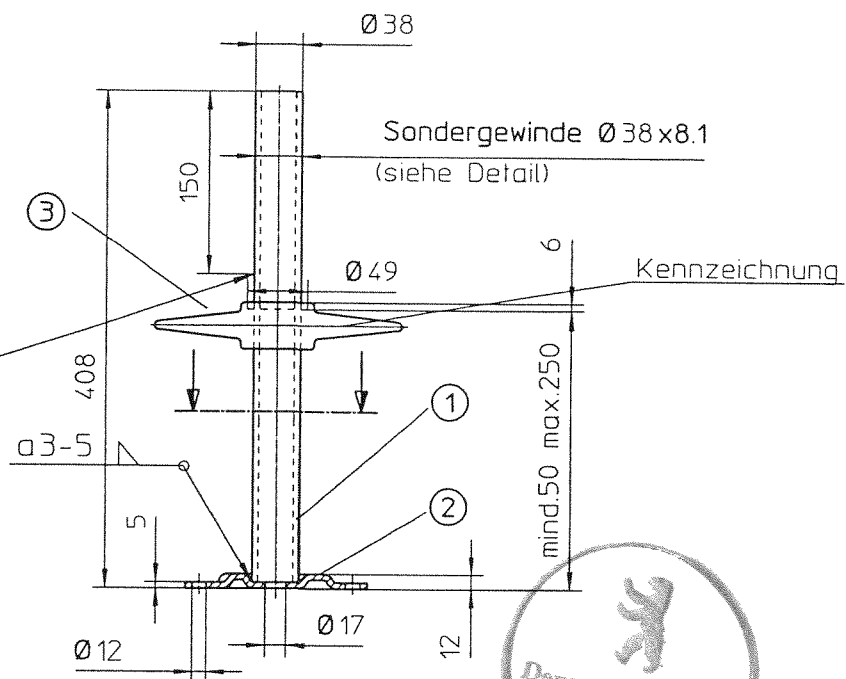
UNI - CONNECT 70 DUO
Fußplatte normal

Anlage A, Seite 1 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Detail
1:1



Gewinde durch Einkerbung ungangbar



Kennzeichnung

DIN 4425 - 91/108

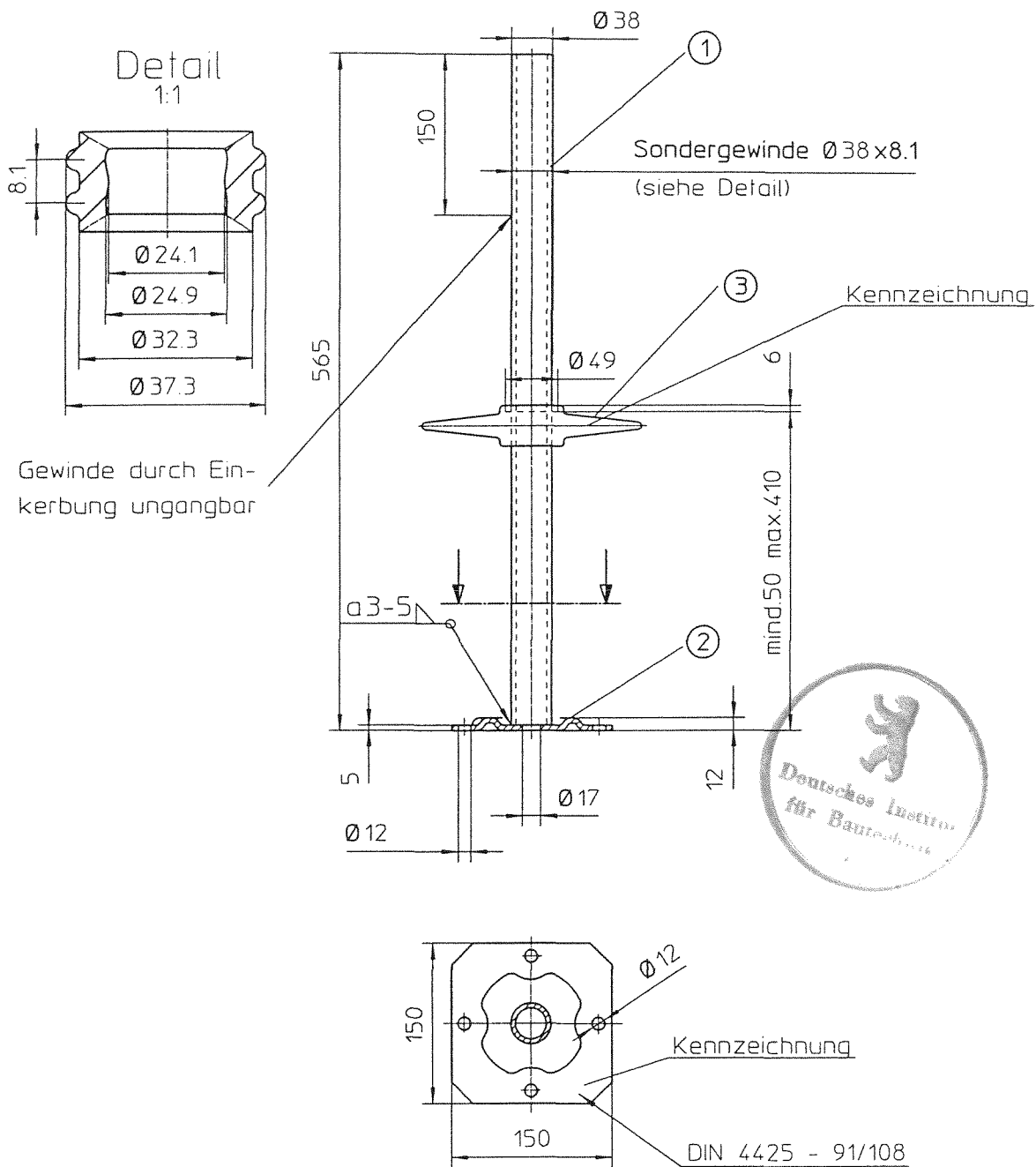
3	Spindelmutter	205x38	1	EN-GJMW-400-5	DIN-EN 1562
				EN-GJMB-450-6	DIN-EN 1562
2	Fußplatte	150x150x5	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
1	Rohr	Ø38x4,5	1	S235JRH	DIN EN 10 210
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Normalspindel 0,40m

Anlage A, Seite 2 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



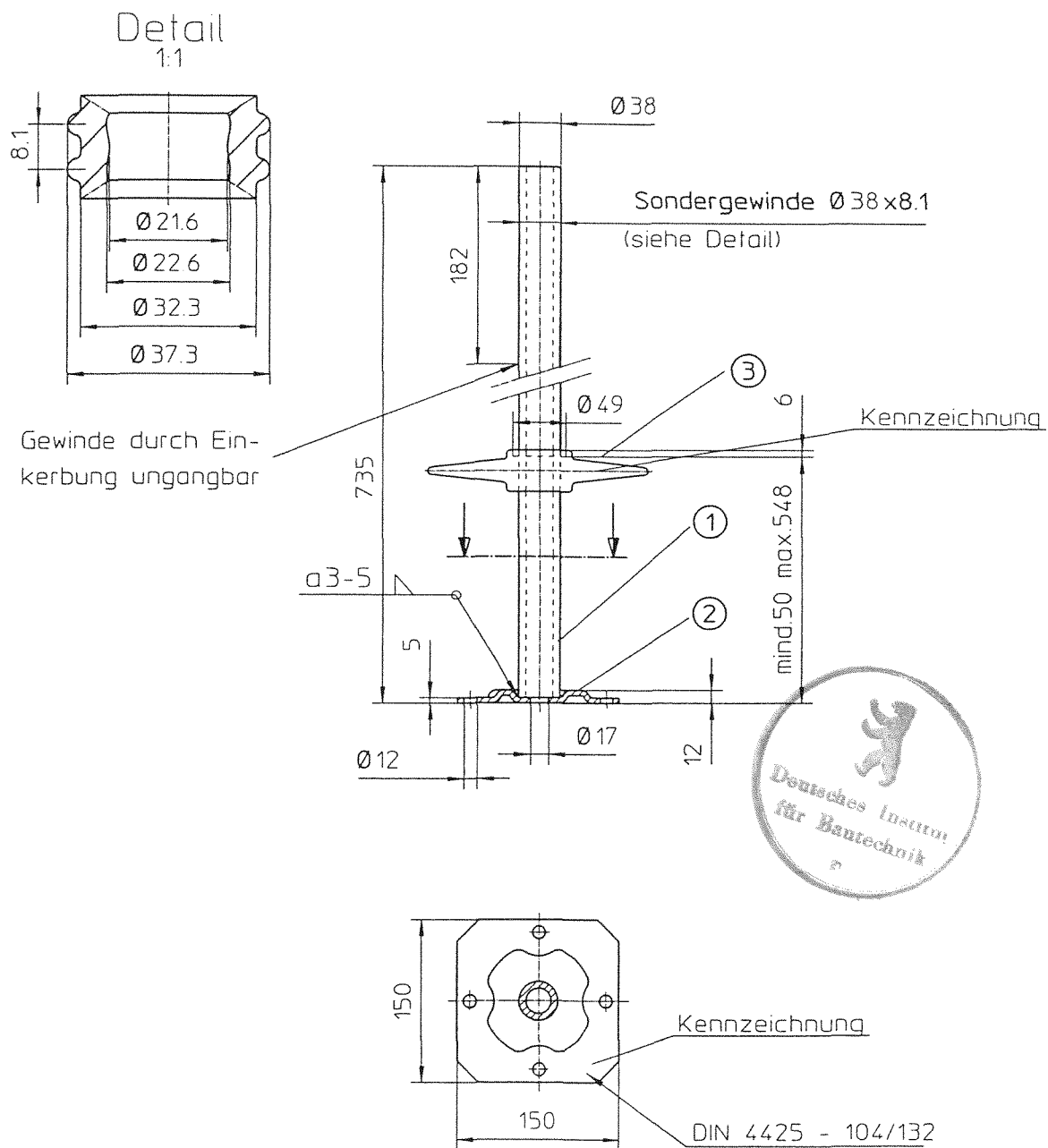
3	Spindelmutter	205x38	1	EN-GJMW-400-5	DIN-EN 1562
				EN-GJMB-450-6	DIN-EN 1562
2	Fußplatte	150x150x5	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
1	Rohr	Ø38x4,5	1	S235JRH	DIN EN 10 210
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Normalspindel 0,60m

Anlage A, Seite 3 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



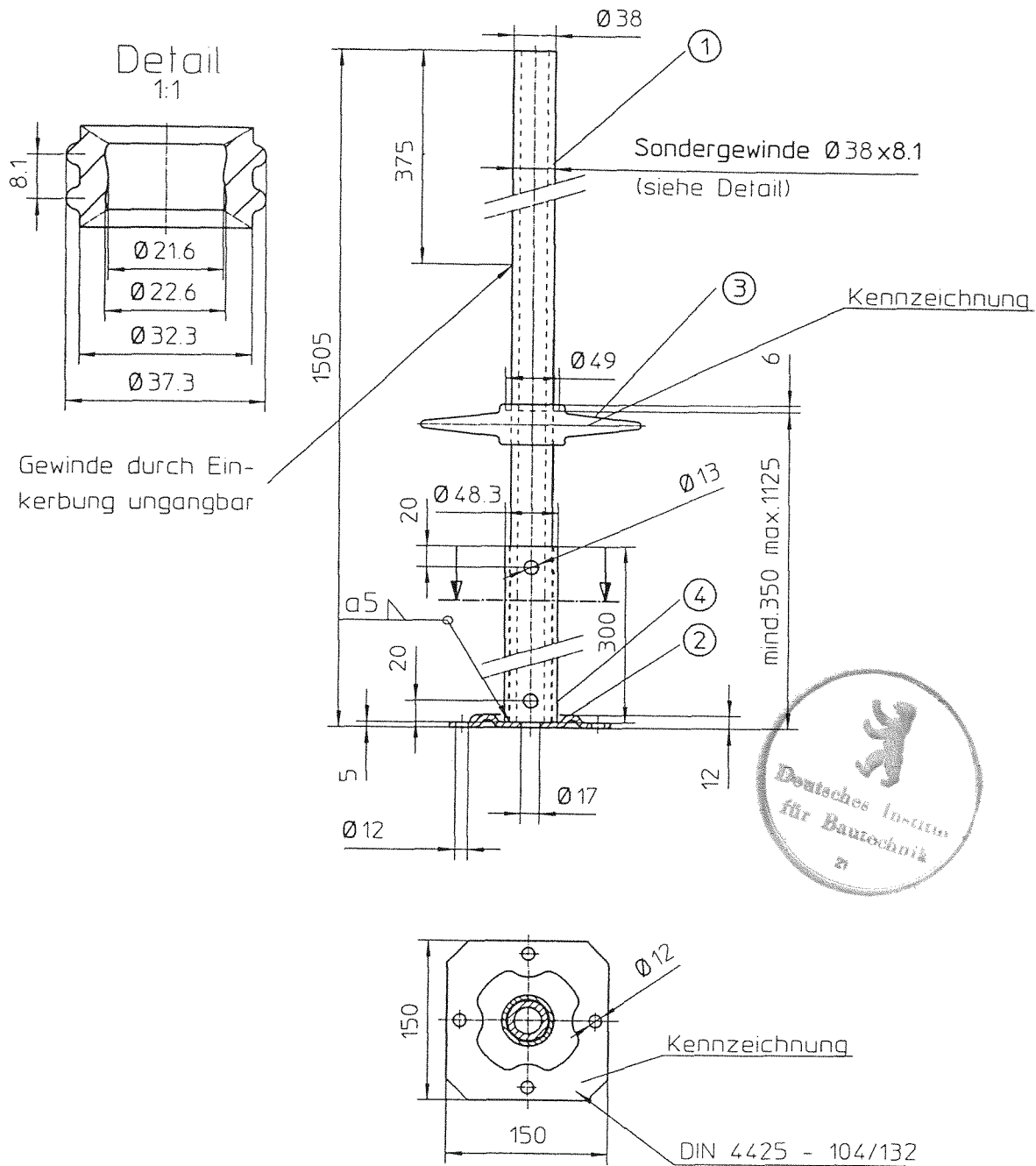
3	Spindelmutter	205x38	1	EN-GJMW-400-5	DIN-EN 1562
				EN-GJMB-450-6	DIN-EN 1562
2	Fußplatte	150x150x5	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
1	Rohr	Ø36x6,3	1	S235JRH	DIN EN 10 210
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Lastspindel 0,80m

Anlage A, Seite 4 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



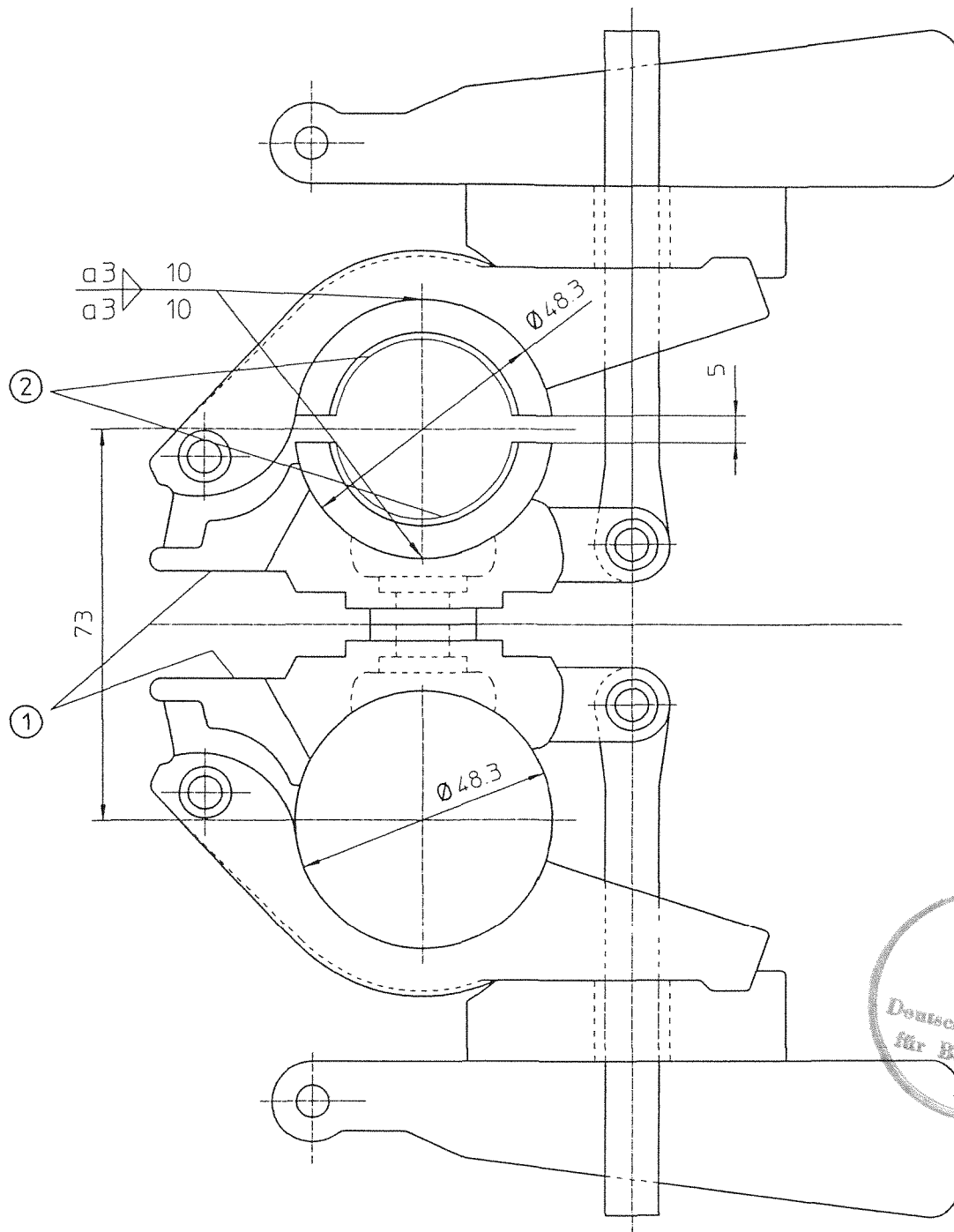
4	Rohr	Ø48,3x4	1	S235JRH	DIN EN 10 219
3	Spindelmutter	205x38	1	EN-GJMW-400-5 EN-GJMW-450-6	DIN EN 1562 DIN EN 1562
2	Fußplatte	150x150x5	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
1	Rohr	Ø36x6,3	1	S235JRH	DIN EN 10 210
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Fußspindel 1,50m

Anlage A, Seite 6 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



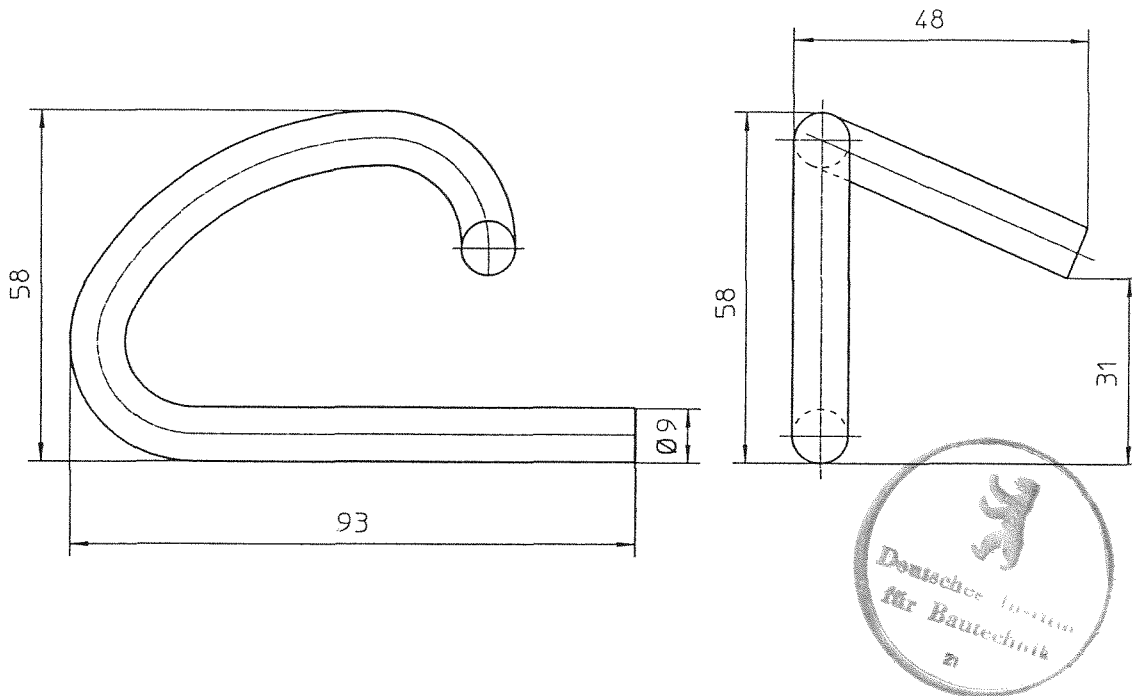
2	Gewindehalbschale	Ø40x8,1	2	S235JRG2	DIN EN 10 025
1	Drehkupplung mit Keilverschluß		1		DIN EN 74
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Keil-Spindeldrehkupplung

Anlage A, Seite 8 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



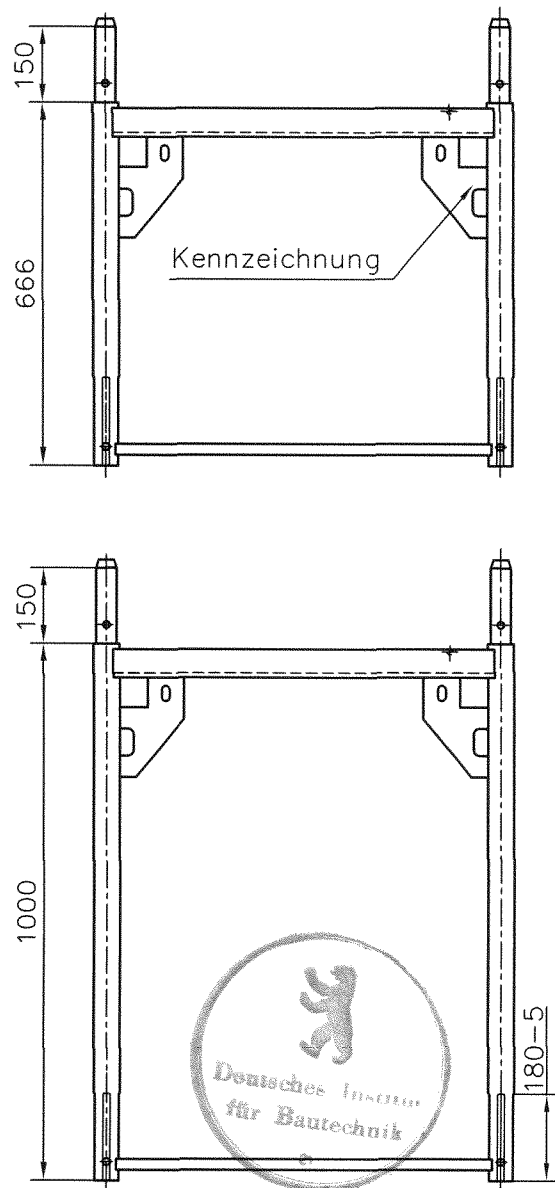
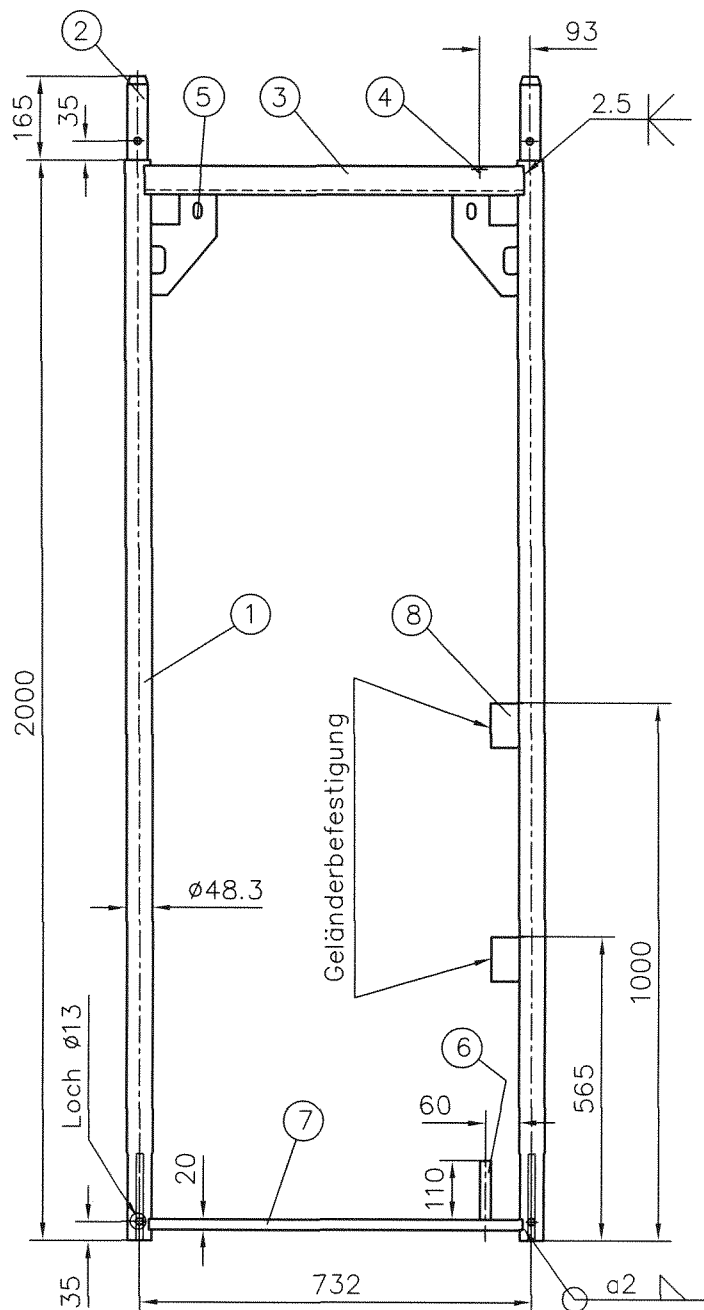
1	Fallstecker	Ø9	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Fallstecker

Anlage A, Seite 9 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



- | | | | |
|-----------------------|----------------------------|----------|----------------------------------|
| ① Rohr | Ø48.3x2.7 | S235JRG2 | $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② Rohrverbinder | Ø38x4 | | |
| ③ U-Profil | 49x53x2.5 | S235JRG2 | |
| ④ Bolzen | Ø8x38 | S235JRG2 | |
| ⑤ Knotenblech | Fl.185x4 | S235JRG2 | |
| ⑥ Bordbrettbolzen | Ø14x110 | S235JRH | |
| ⑦ Rechteckrohr | 40x20x2 | S235JRH | |
| ⑧ Geländerbefestigung | (siehe Anlage A, Seite 20) | | |

Anlage A, Seite 10 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



MJ - GERÜST GMBH
58840 PLETTENBERG

GERÜSTSYSTEM UNI-CONNECT 70 DUO

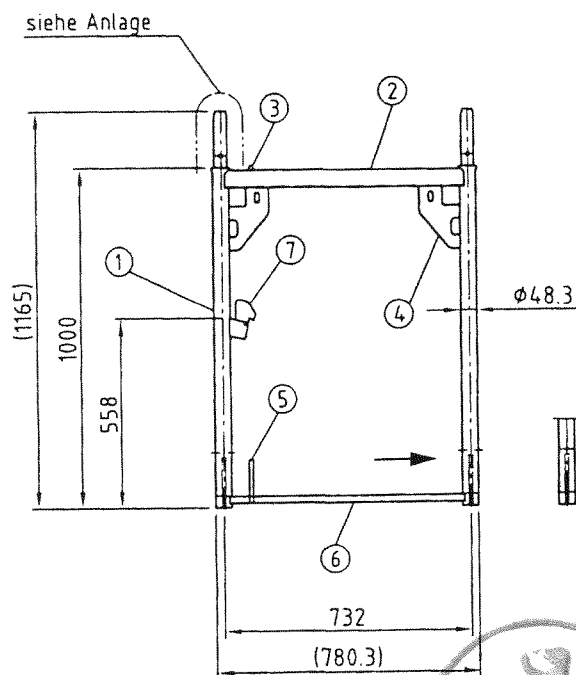
Euro St-Stellrahmen
2,00-1,00-0,66 x 0,73m



- Anlage A, Seite 11 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Euro St-Stellrahmen
1,50m x 0,73m



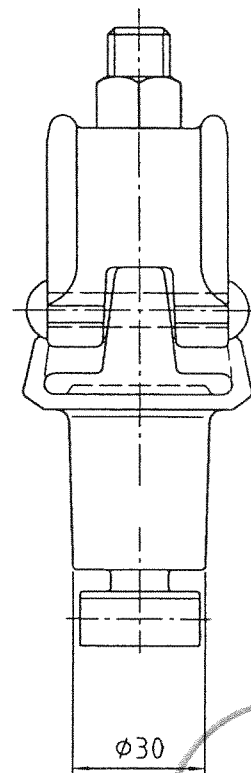
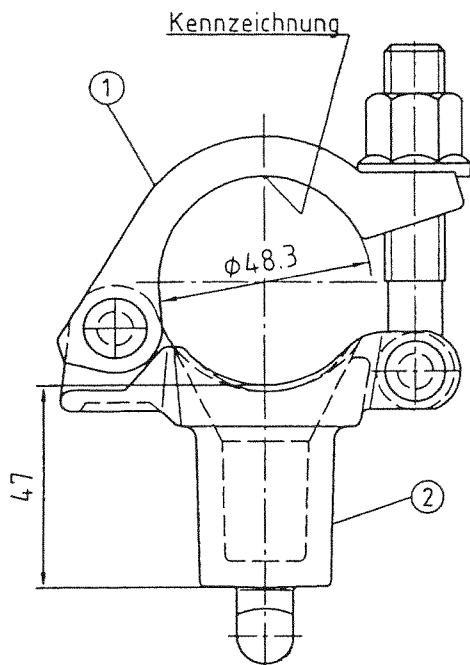
7	Geländerkästchen				s. Anlage A, Seite 20
6	Rechteckrohr	40x20x2		S235JRG2	DIN EN 10025 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
5	Bordbrettbolzen	Ø14x130		S235JRG2	DIN EN 10025
4	Knotenblech	185x4		S235JRG2	DIN EN 10025
3	Bolzen	Ø5x49		S355J2G3C+C750	DIN EN 10277
2	U-Profil				
1	Rohr	Ø48,3x2,7		S235JRH	DIN EN 10219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Euro St-Stellrahmen 1,00x0,73m
mit Geländerkästchen

Anlage A, Seite 12 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



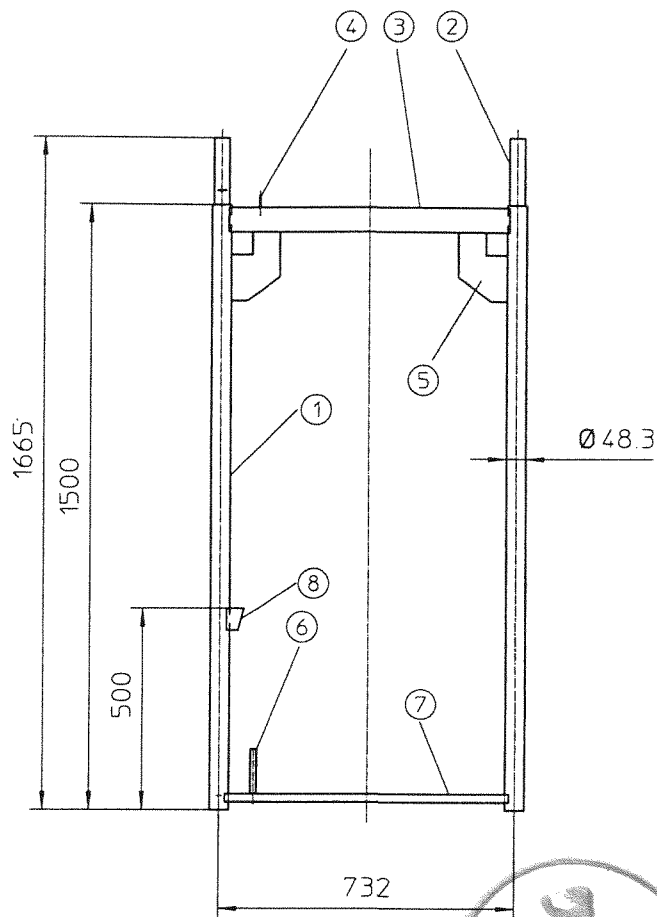
2	Sattelstück-Knotenblechkupplung				
1	Halbkupplung mit Schraubverschluß				DIN EN 1562 EN-GJMW-450-7
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Knotenblechkupplung

Anlage A, Seite 13 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



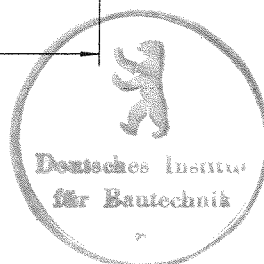
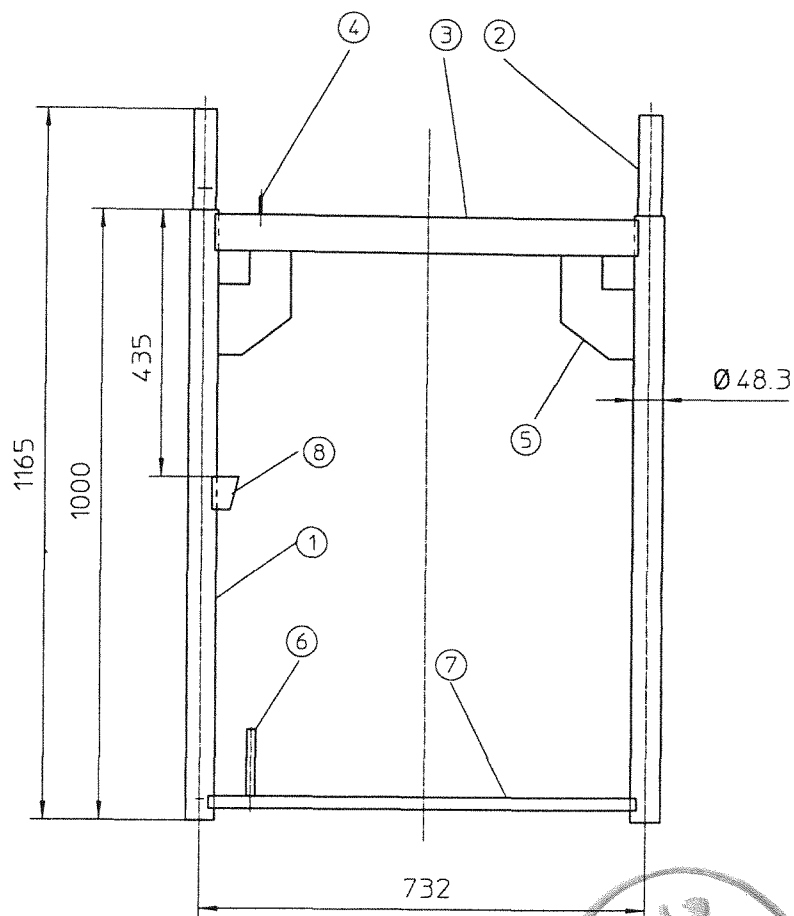
8	Geländerkästchen				Siehe Anlage A Seite 20
7	Rechteckrohr	40x20x2	1	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
6	Bordbrettbolzen	Ø14x130	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
5	Knotenblech	120x4x170	2	S235JRG2	DIN EN 10 025
4	Bolzen	Ø5x49	1	S355J2G3C+C750	DIN EN 10 277
3	U-Profil		1		Siehe Anlage A Seite 18
2	Rohrverbinder		2		Siehe Anlage A Seite 17/25
1	Rohr	Ø48x3,2	2	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stk.	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
St-Stellrahmen
1,50m x 0,73m

Anlage A, Seite 15 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



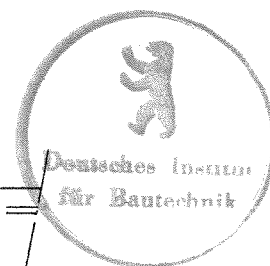
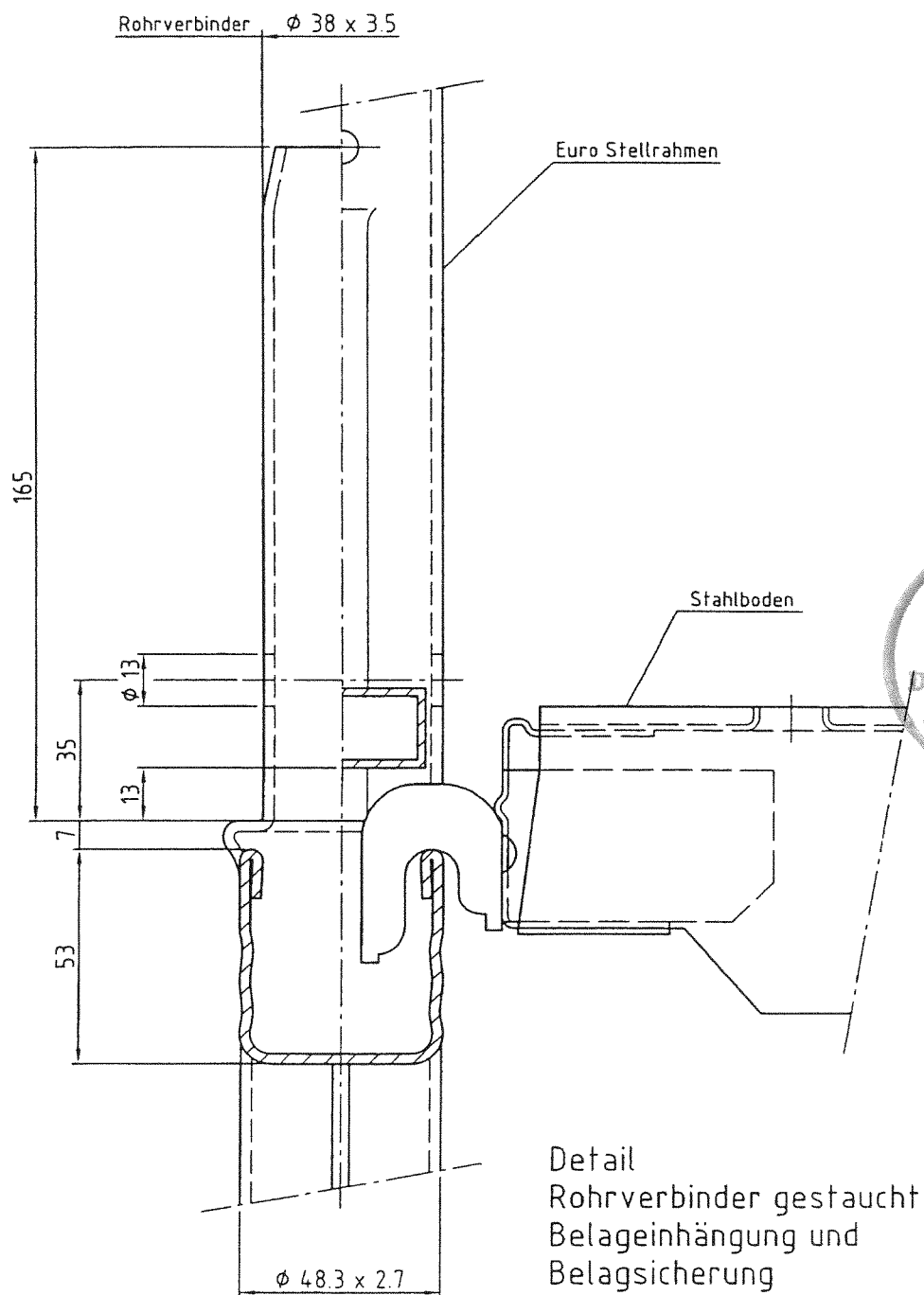
8	Geländerkästchen				Siehe Anlage A Seite 20
7	Rechteckrohr	40x20x2	1	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
6	Bordbrettbolzen	Ø14x130	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
5	Knotenblech	120x4x170	2	S235JRG2	DIN EN 10 025
4	Bolzen	Ø5x49	1	S355J2G3C+C750	DIN EN 10 277
3	U-Profil		1		Siehe Anlage A Seite 18
2	Rohrverbinder		2		Siehe Anlage A Seite 17/25
1	Rohr	Ø48x3,2	2	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stk.	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
St-Stellrahmen
1,00m x 0,73m

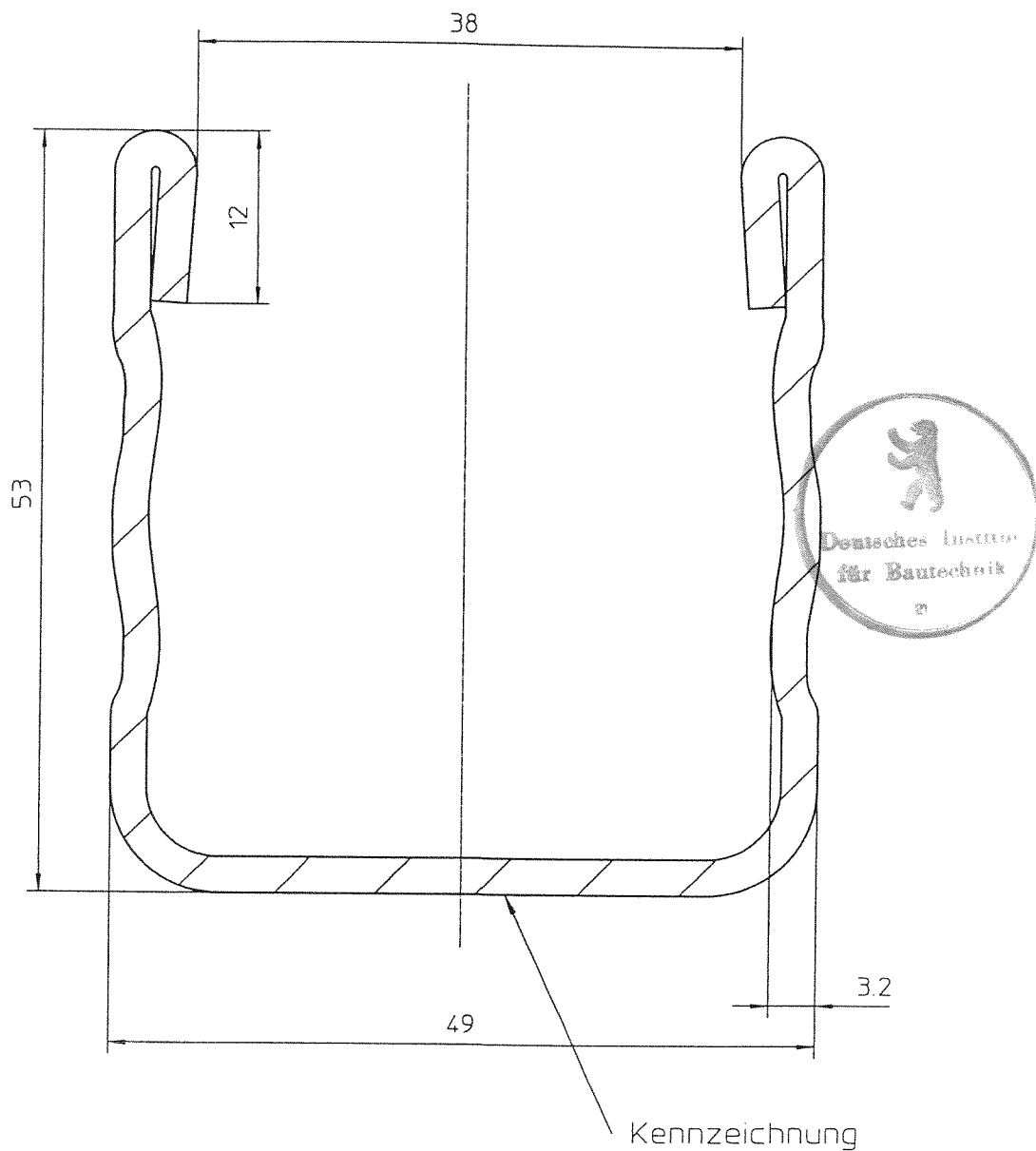
Anlage A, Seite 16 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Rohrverbinder gestaucht

Anlage A, Seite 17 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



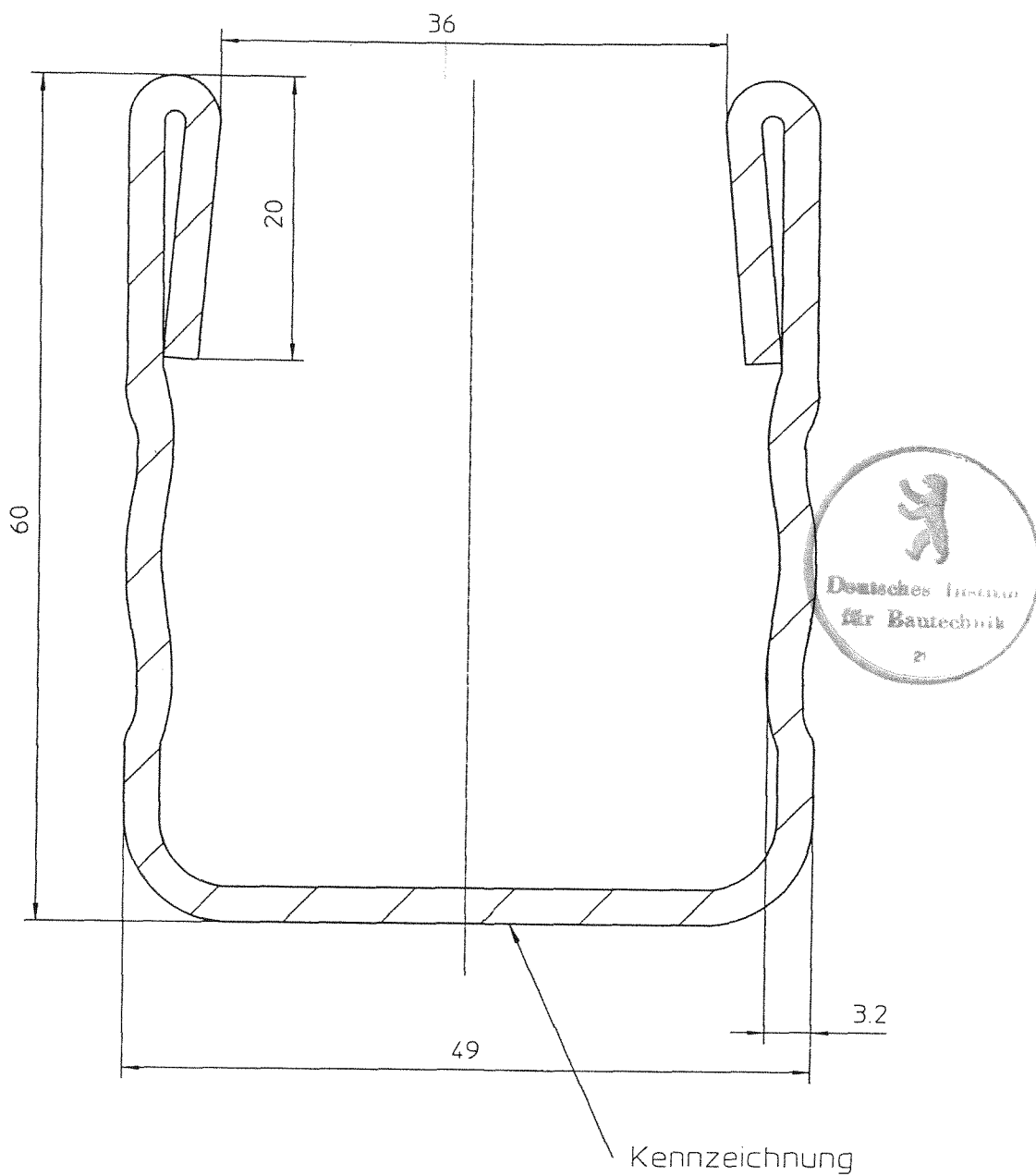
1	U-Profil	49x53x2,5	1	S235JRG2	DIN EN 10 025 $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
U-Profil 53

Anlage A, Seite 18 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



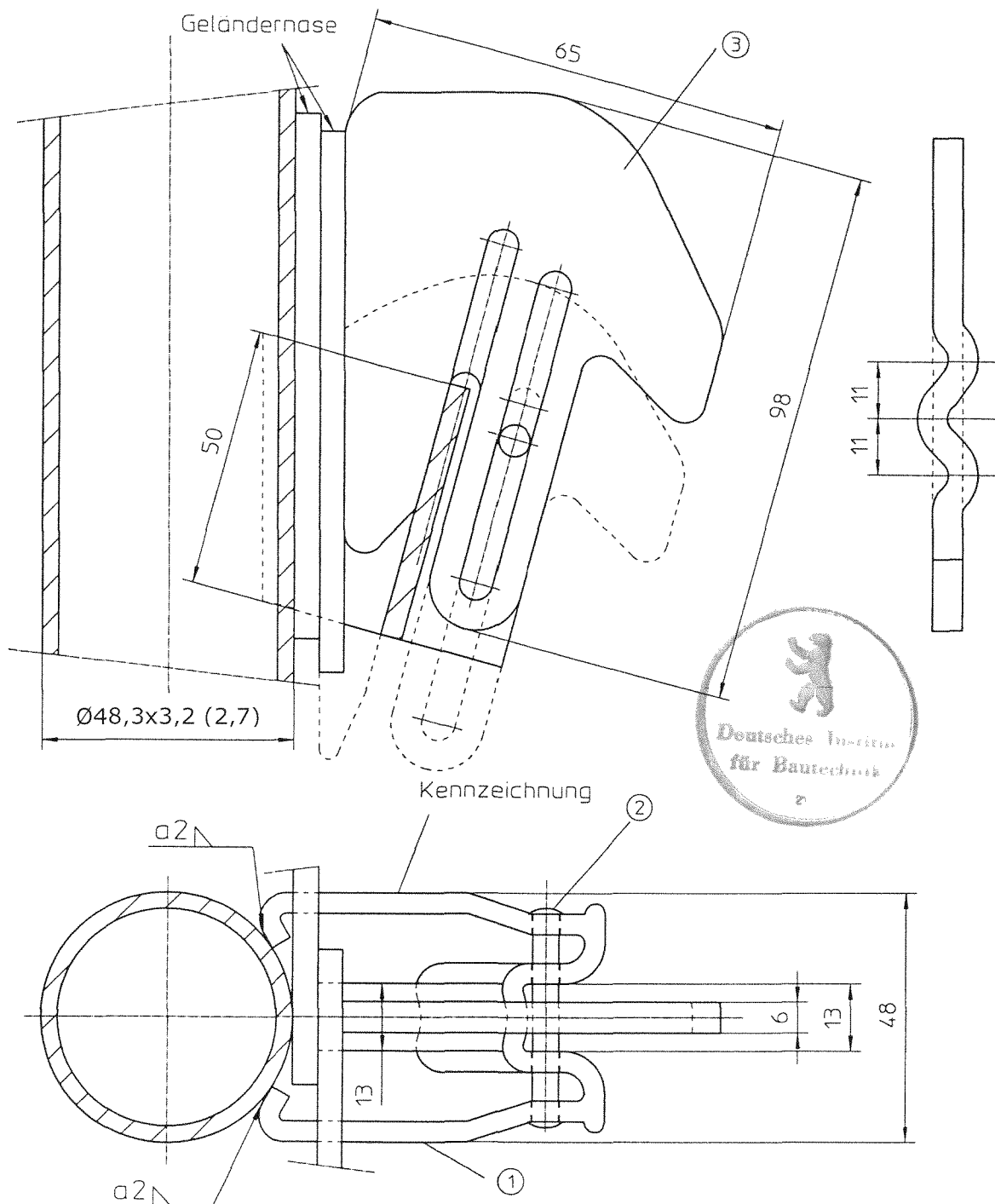
1	U-Profil	49x60x3	1	S235JRG2	DIN EN 10 025	$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung	



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
U-Profil 60

Anlage A, Seite 19 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



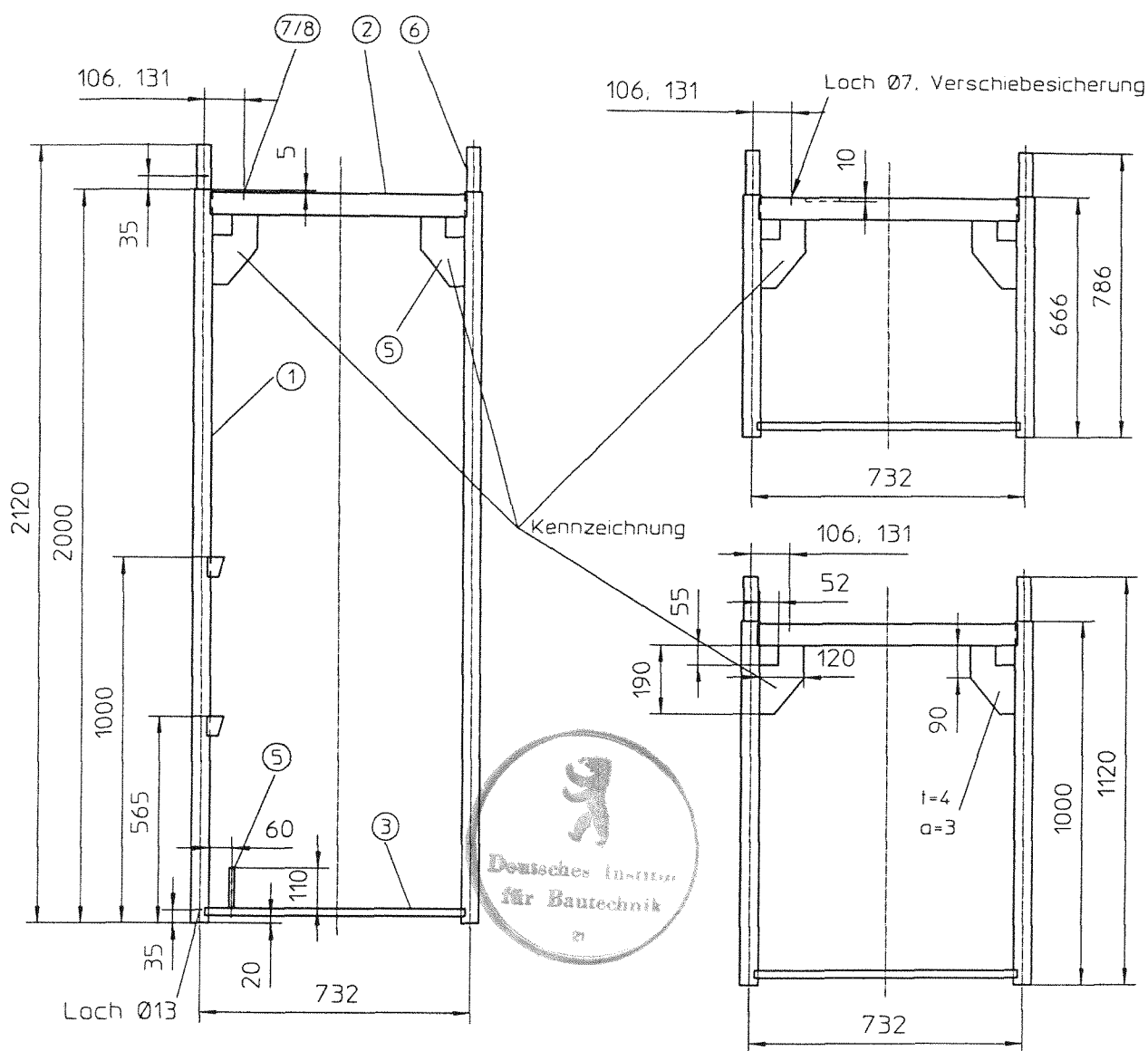
3	Keil	t=5,5		DD13	DIN EN 10 111
2	Blindniet	Ø5x44	1	SNCU 26 SL 80	
1	Kästchen	t=4	1	DD13	DIN EN 10 111
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Geländerkästchenbefestigung

Anlage A, Seite 20 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



8	1	Sicherungsmutter	.	M6	oder Blech 10x3 aus St37-2 angeschweißt
7	1	Schraube	DIN 931	M6x55	.
6	1	Rohrverbinder	RST 37-2	Ø38x4,0	DIN 17 120, ReH _z ≥320 N/mm ²
5	1	Bordbretthalter	RST 37-2	Ø14x130	.
4	2	Knotenblech	RST 37-2	120x4x190	.
3	1	Rechteckrohr	RST 37-2	40x20x2	.
2	2	U-Profil	RST 37-2	48x2,5x53	.
1	2	Vertikalrohr	RST 37-2	Ø48,3x3,2	DIN 17 120, ReH _z ≥320 N/mm ²
Pos.-Nr.	Anz.	Benennung	Mat./Nor.	Abmessung	Bemerkung

**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**

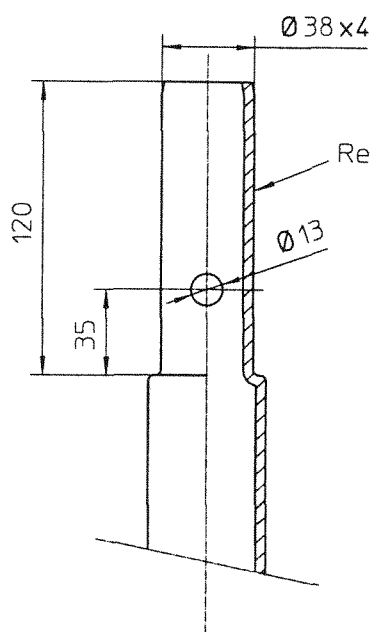


MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

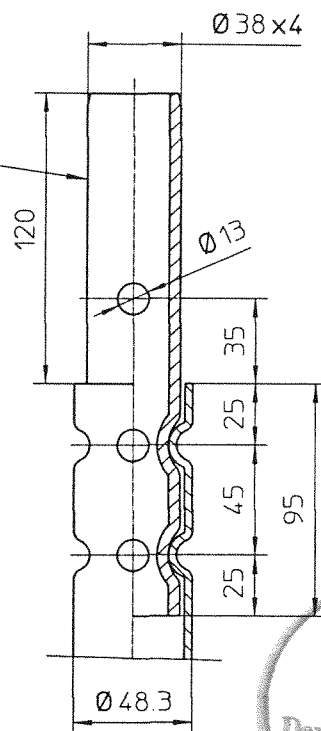
UNI - CONNECT 70 DUO
Vertikalrahmen 2m und
Ausgleichsvertikalrahmen
1m ; 0,66m Stahl

Anlage A, Seite 21 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

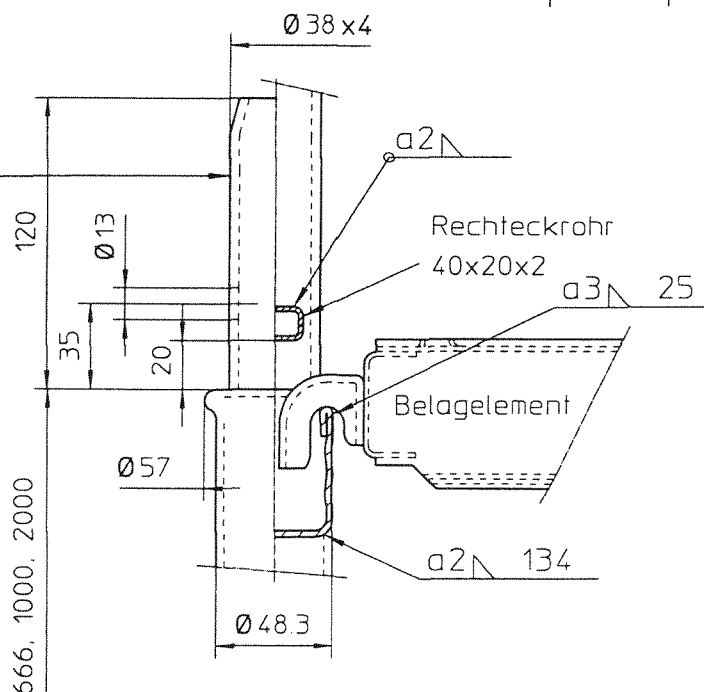
Stahl angestaucht



Stahl eingepreßt



Stahlrohrverbinder
angestaucht
ReH ≥ 320 N/mm²



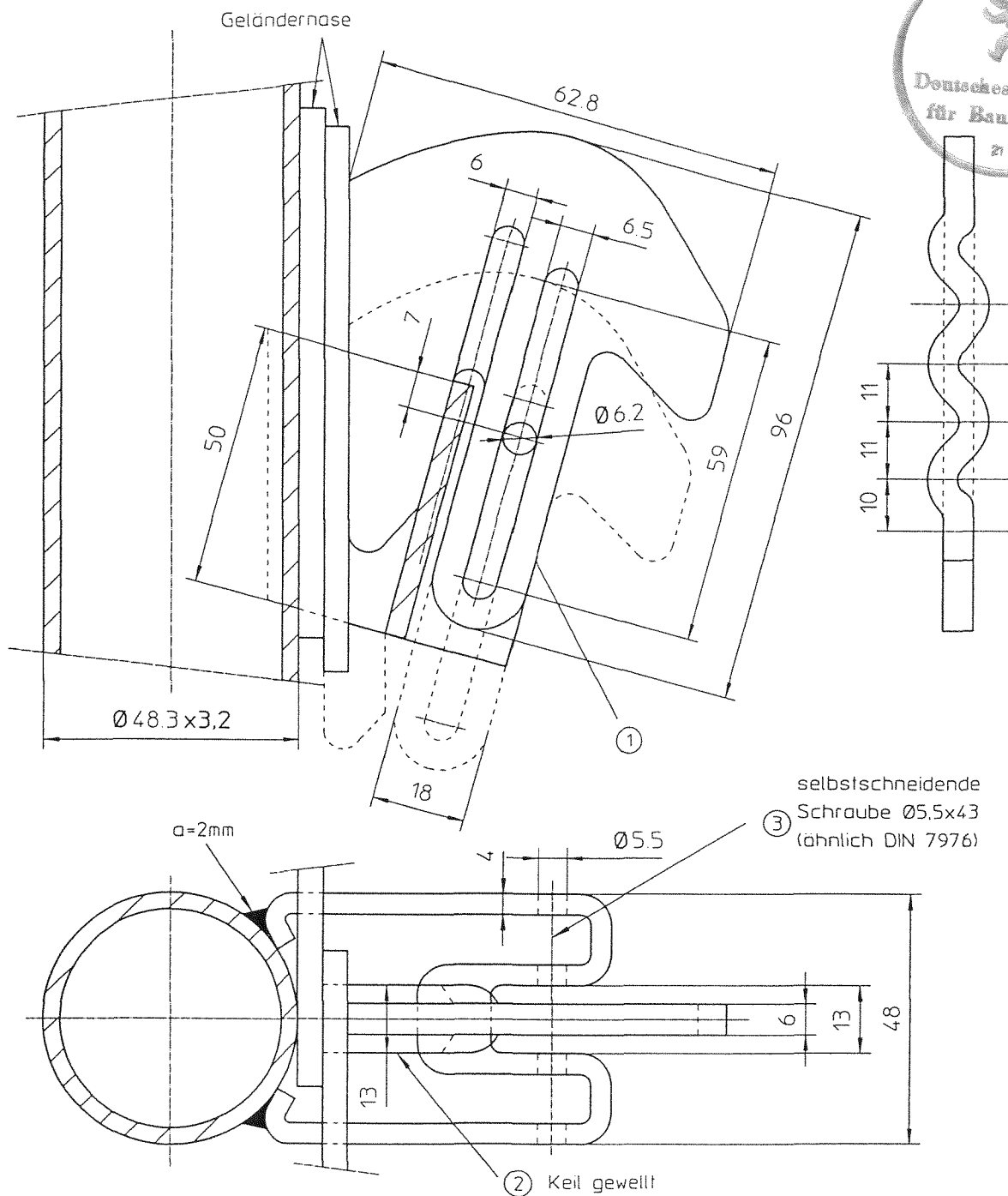
**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Rohrverbinder, Rahmenecke
und Belagsicherung

Anlage A, Seite 22 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



3	1	Schraube	DIN 7976	Ø5,5x43	ähnlich DIN 7976
2	1	Keil	ST 37-2		
1	1	Kastenprofil	ST 37-2		
Pos.-Nr.	Anz.	Benennung	Mat./Nor.	Abmessung	Bemerkung

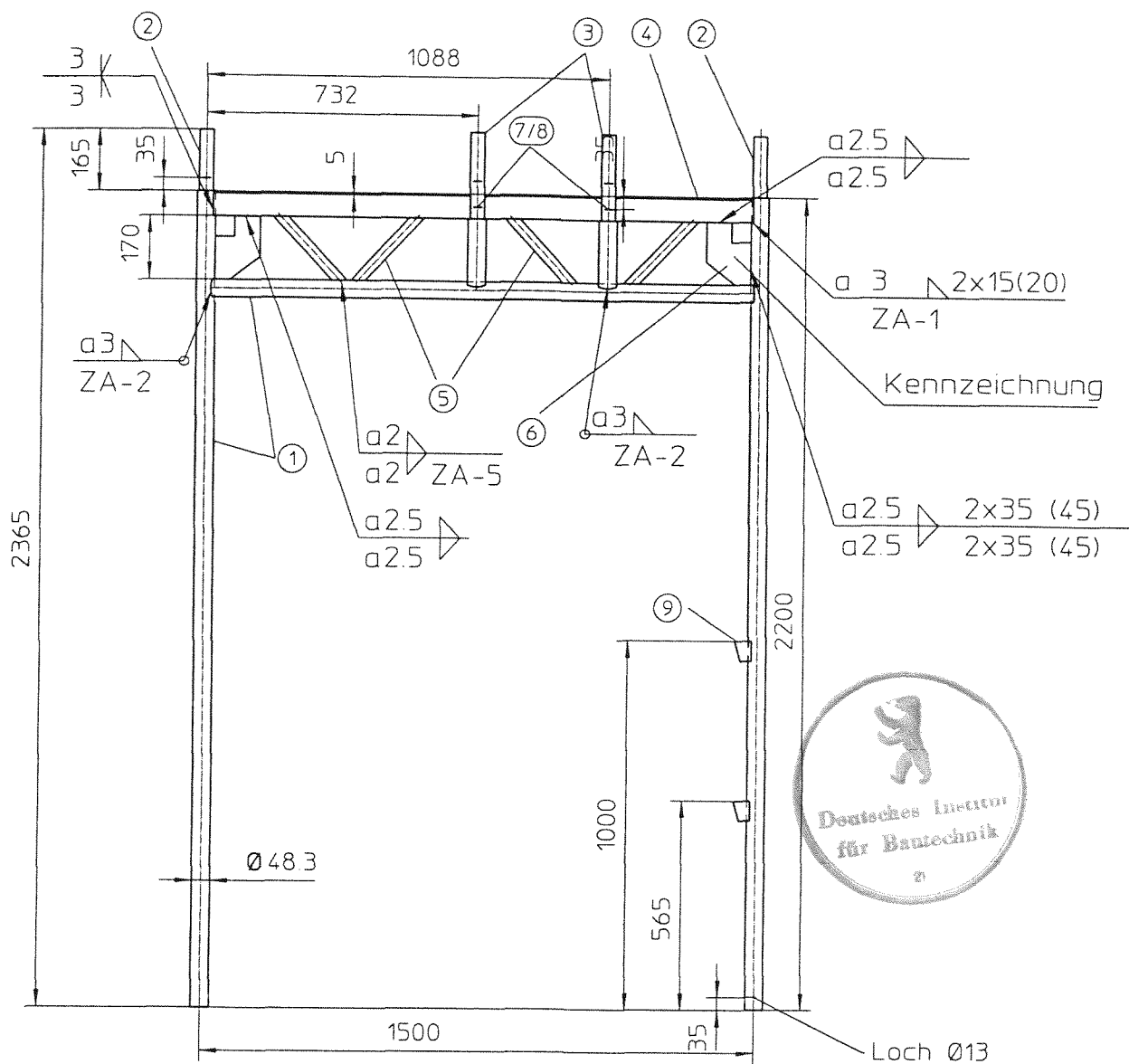
**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Detail:
Geländerbefestigung

Anlage A, Seite 23 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



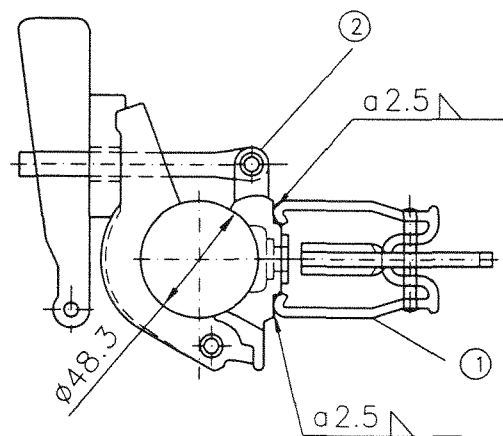
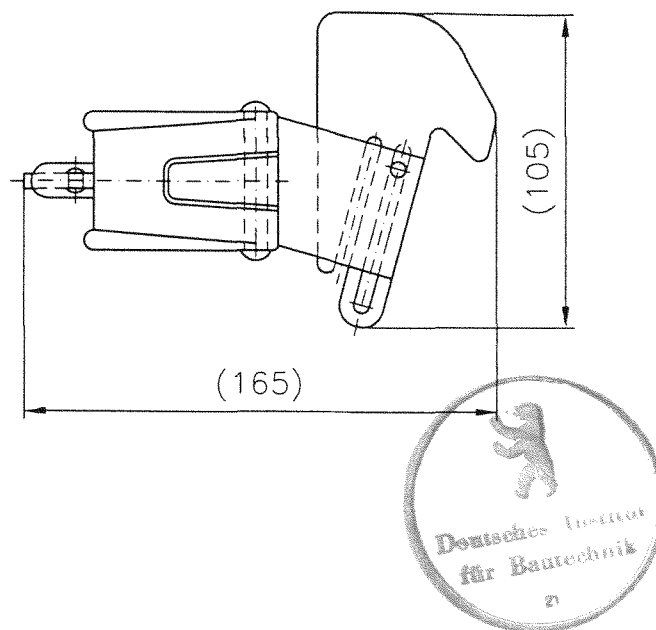
9	Geländerkasten		2		siehe Anlage A, Seite 20
8	Sechskantmutter	M10	2	Festigk. 8	DIN EN 20 898-2
7	Sechskantschraube	M10x60	2	Festigk. 8.8	DIN EN ISO 898-1
6	Knotenblech	120x4x170	2	S235RG2	DIN EN 10 025
5	Rechteckrohr	30x20x2	4	S235JRH	DIN EN 10 219
4	U-Profil		1		siehe Anlage A, Seite 19
3	Rohrverbinder	Ø38x4x255	2	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
2	Rohrverbinder	Ø38x4x255	2	S235JRH	siehe Anlage A, Seite 25
1	Rohr	Ø48,3x3,2	2	S235JRH	DIN EN 10 210 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Durchgangsrahmen 2,20x1,50m

Anlage A, Seite 24 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



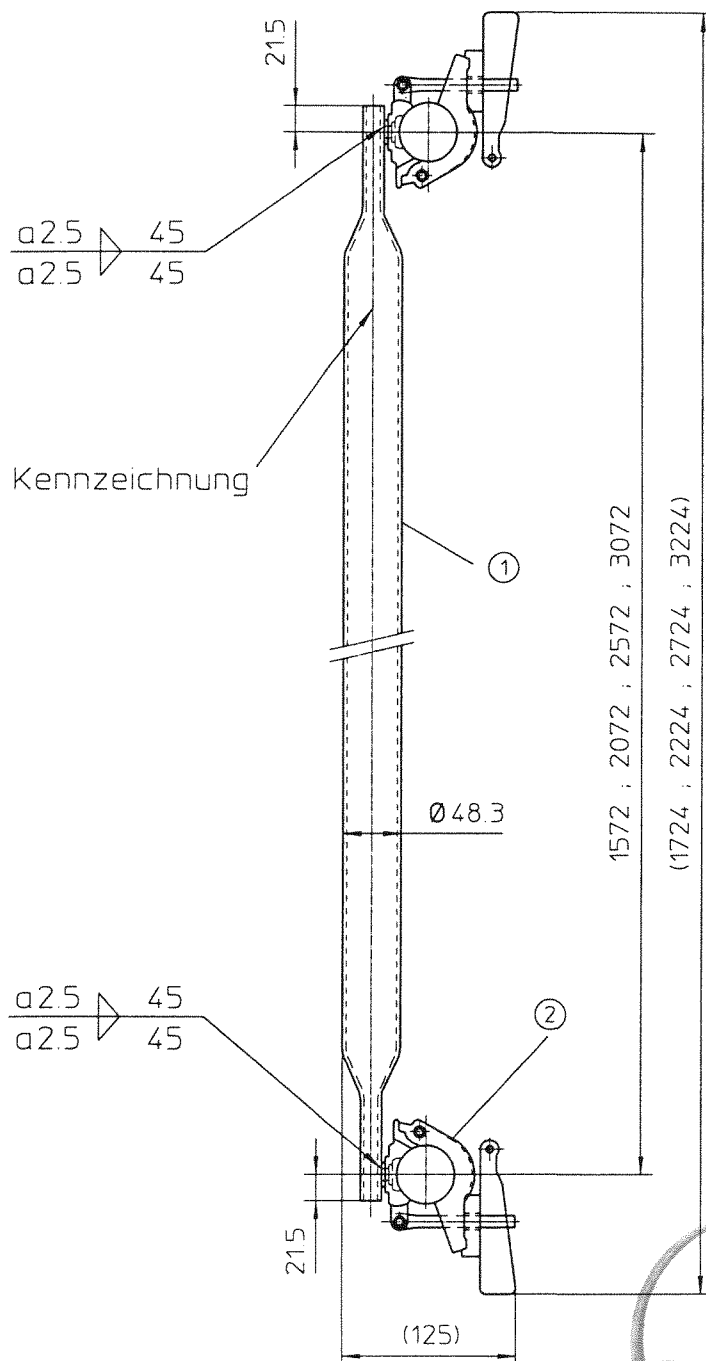
2	Halbkupplung mit Keilverschluß		1		gem. allg. bauauf. Zulassung Z-8.331-882
1	Geländerkasten		1		Siehe Anlage A, Seite 20
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Geländerkupplung

Anlage A, Seite 26 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



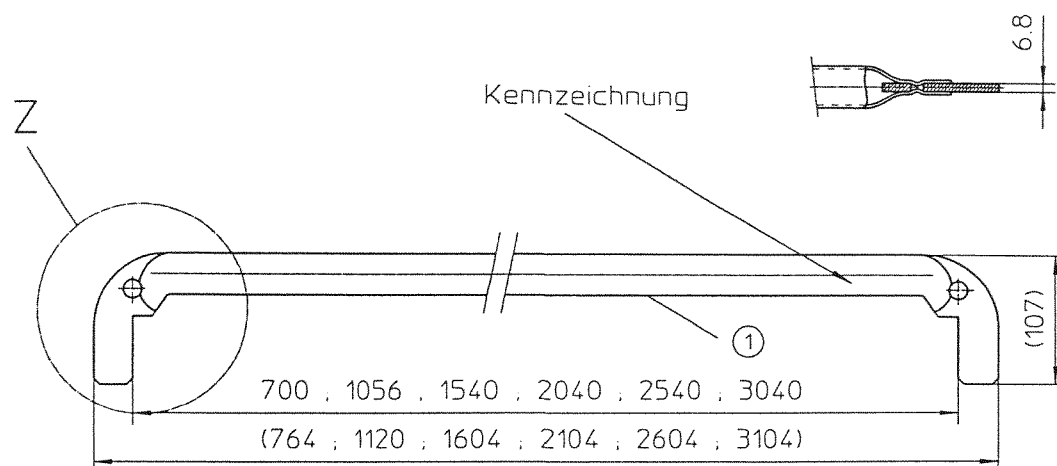
2	Halbkupplung mit Keilverschluß				gem. Zulassung Z-8.331-882
1	Rohr	Ø48,3x3,2	1	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



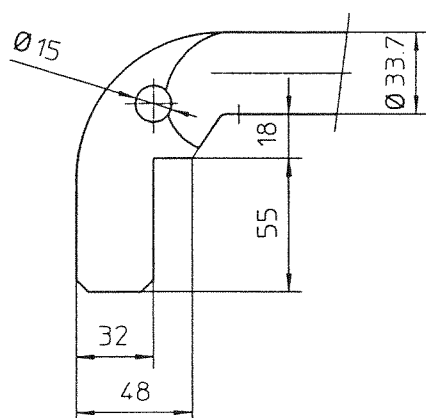
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Horizontalstrebe
1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07m

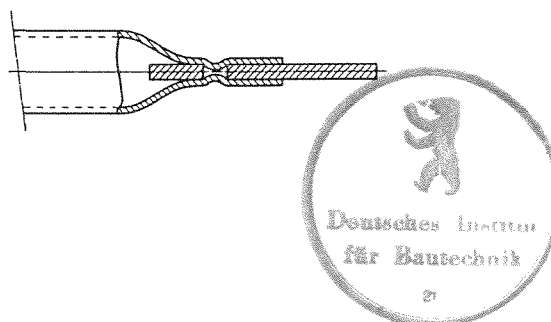
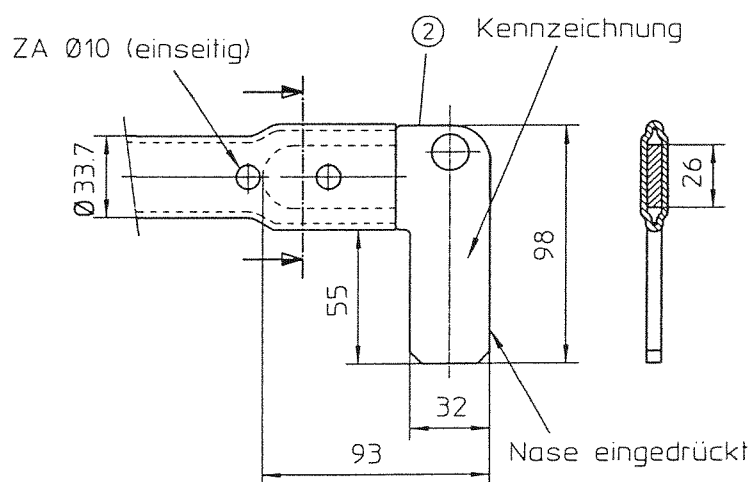
Anlage A, Seite 27 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Z
1:2,5 (Variante 1)



Detail Z
1:2,5 (Variante 2)



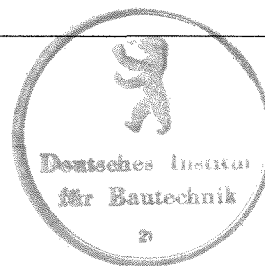
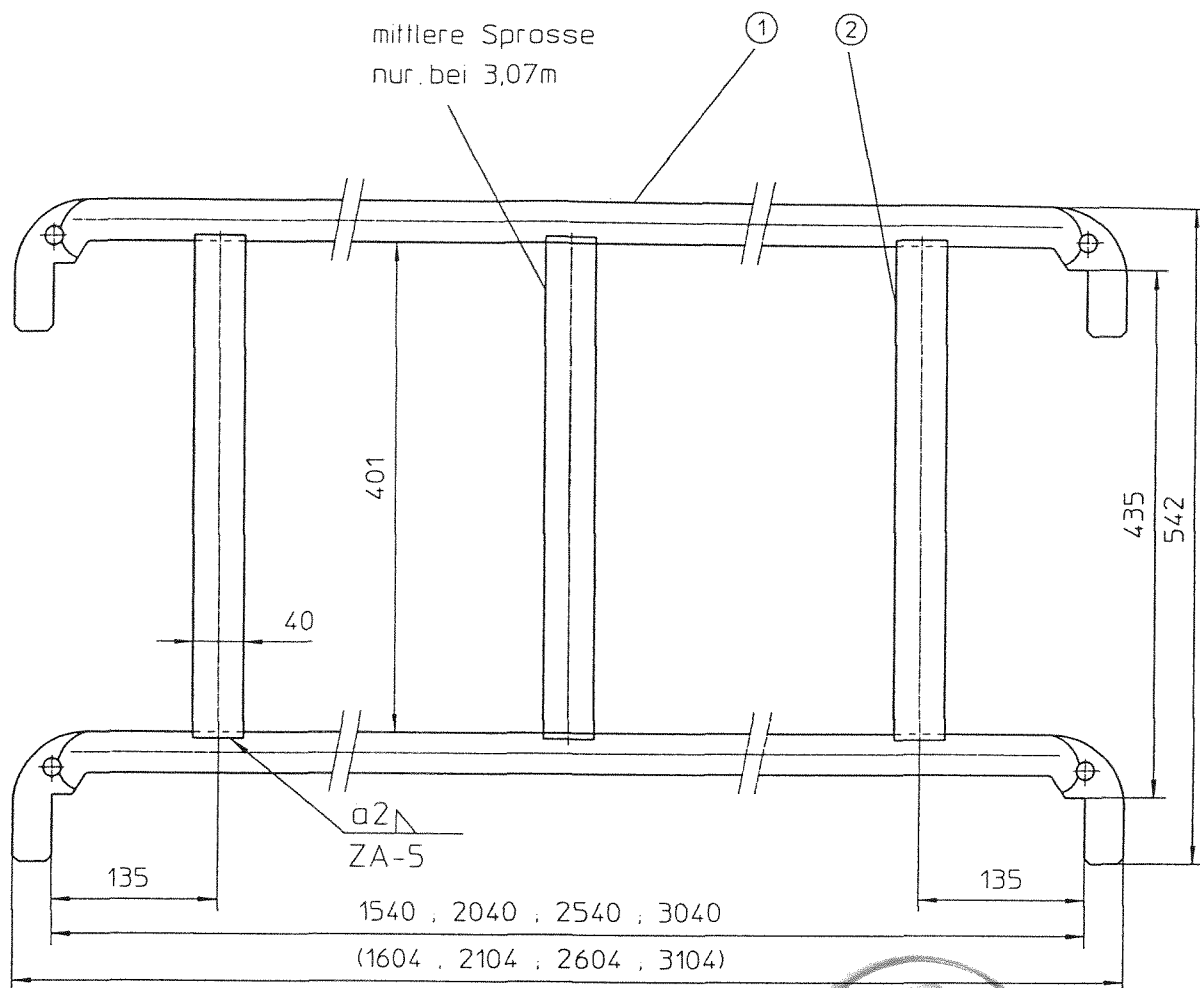
2	Geländernase	t=6	1	S235JRG2C	DIN EN 10 025
1	Rohr	Ø33,7x2,25	1	S235JRH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Geländer
0,73 ; 1,09 ; 1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07m

Anlage A, Seite 28 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



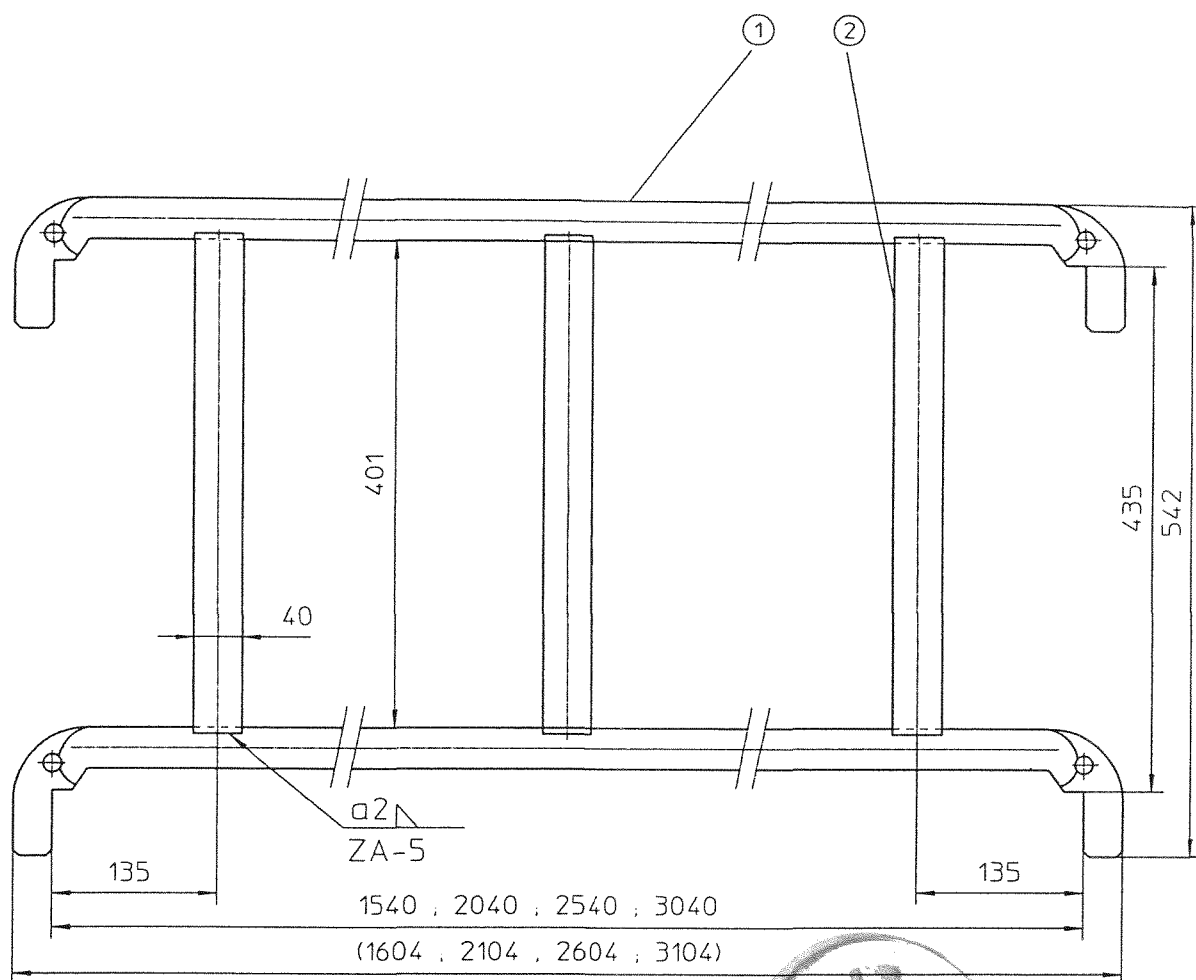
2	Rechteckrohr	40x20x2	-	S235JRH	DIN EN 10 219
1	Rohr	Ø33,7x2,25	-	S235JRH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
St-Doppelgeländer
1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07m

Anlage A, Seite 29 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



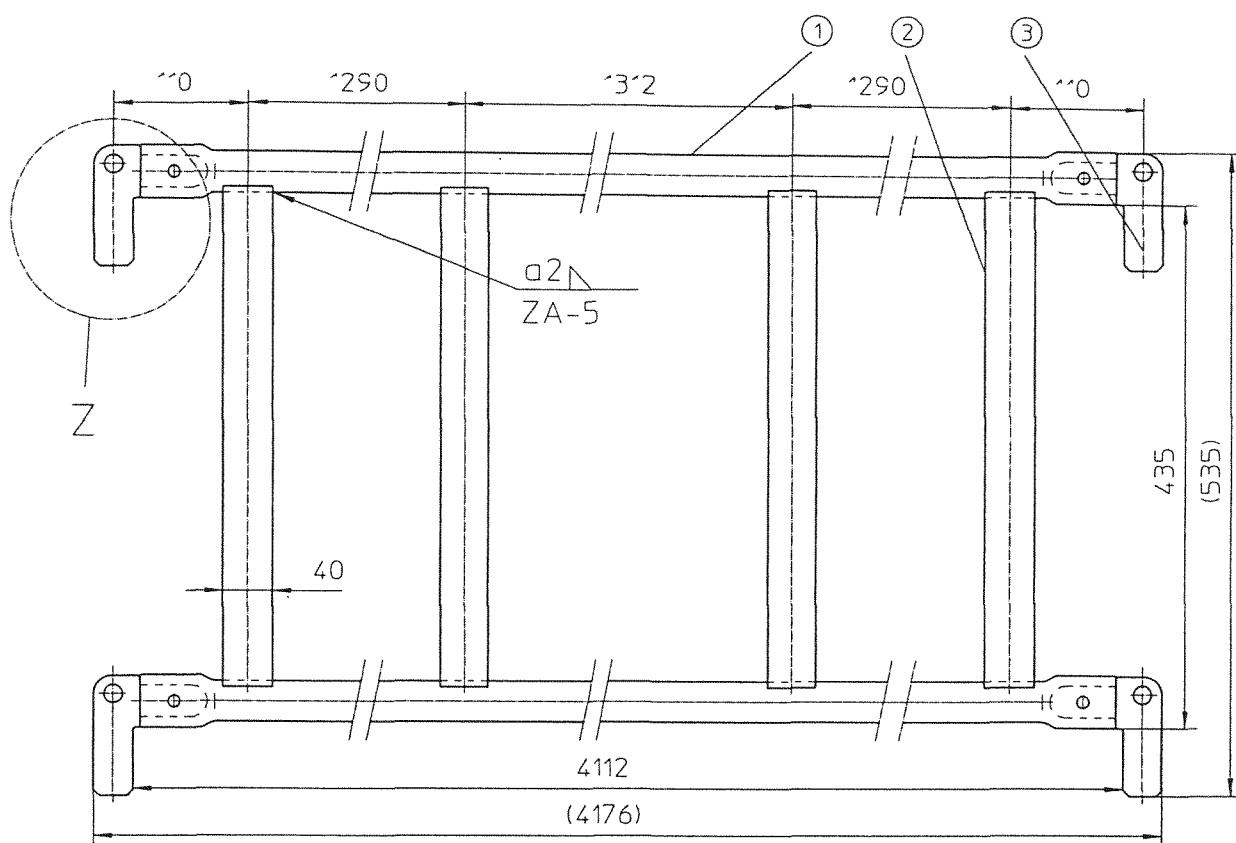
2	Rechteckrohr	40x20x2	3	S235JRH	DIN EN 10 219
1	Rohr	Ø33,7x2,25	2	S235JRH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



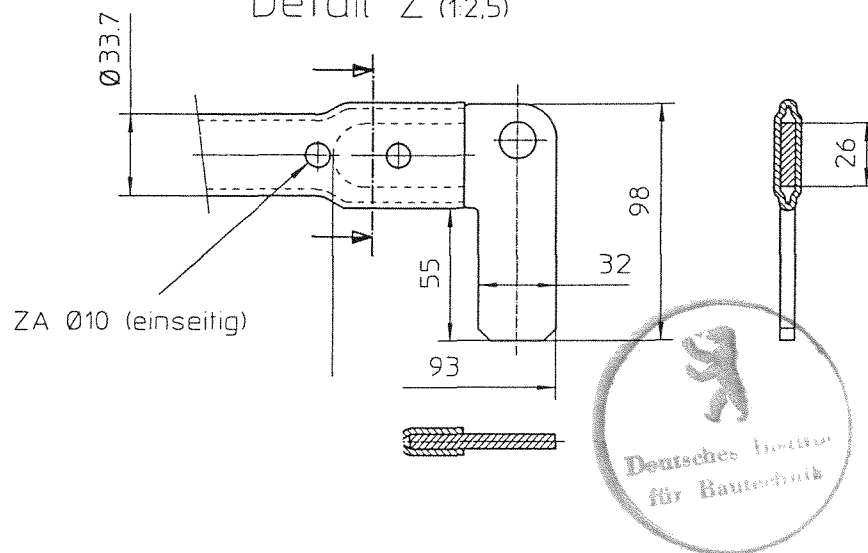
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
St-Doppelgeländer mit Mittelsprosse
1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07m

Anlage A, Seite 30 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Z (1:2,5)



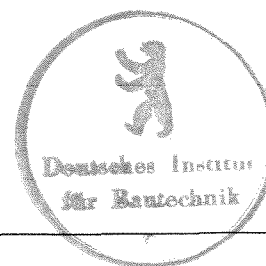
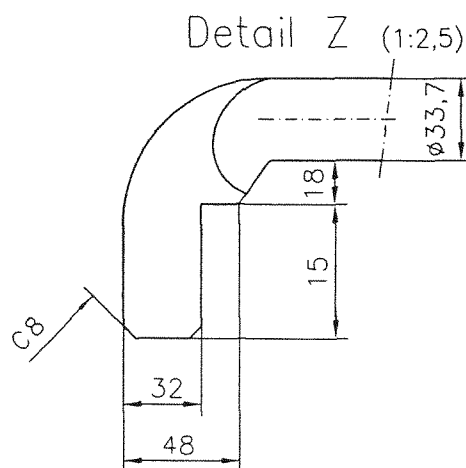
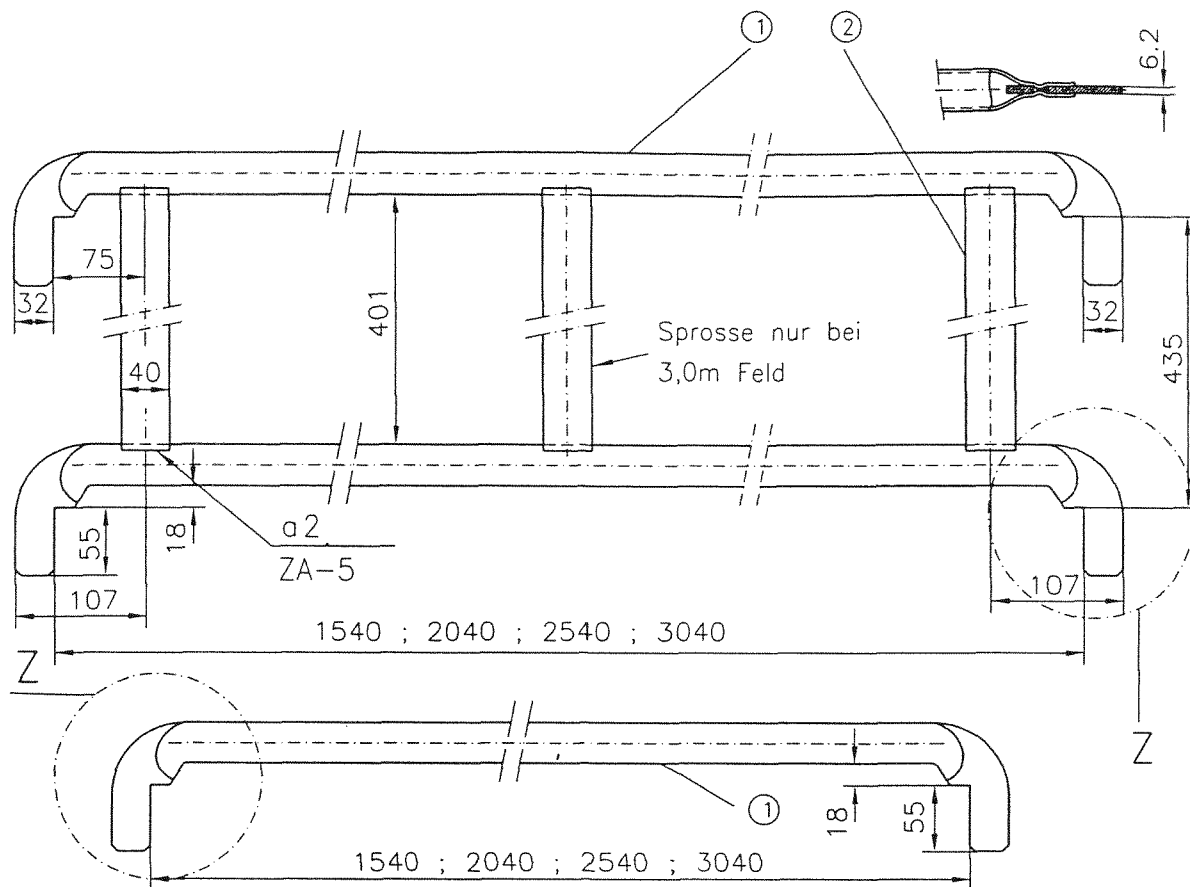
3	Geländernase	t=6	4	S235JRG2C	DIN EN 10 025
2	Rechteckrohr	40x20x2	4	S235JRH	DIN EN 10 219
1	Rohr	Ø33,7x2,25	2	S235JRH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
St-Doppelgeländer
4,14m

Anlage A, Seite 31 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



2	.	Rechteckrohr	RST 37-2	40x20x2	
1	.	Rohr	RST 37-2	ø33,7x2,9	
Pos.-Nr.	Anz.	Benennung	Mat./Nor.	Abmessung	Bemerkung

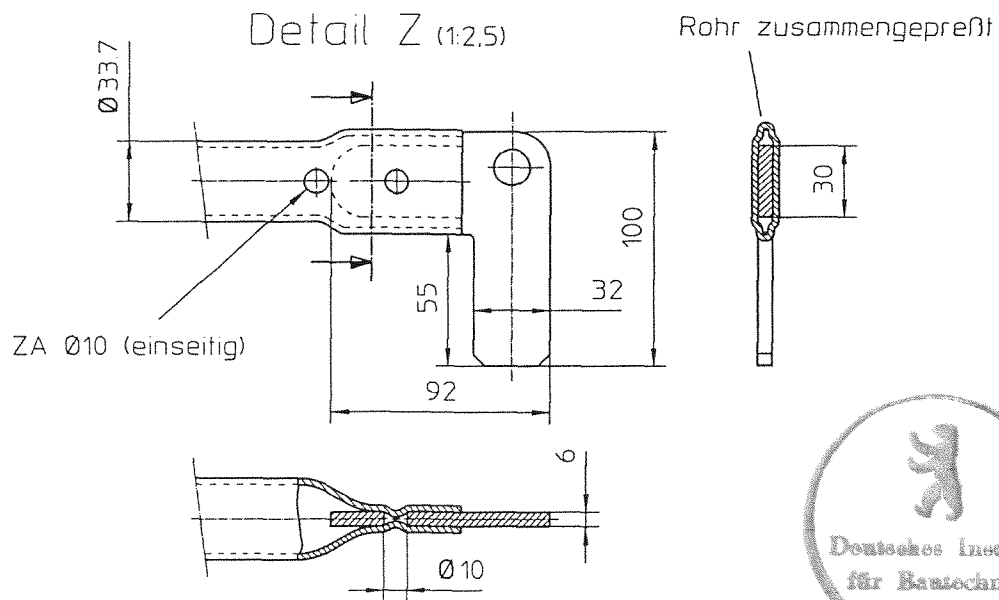
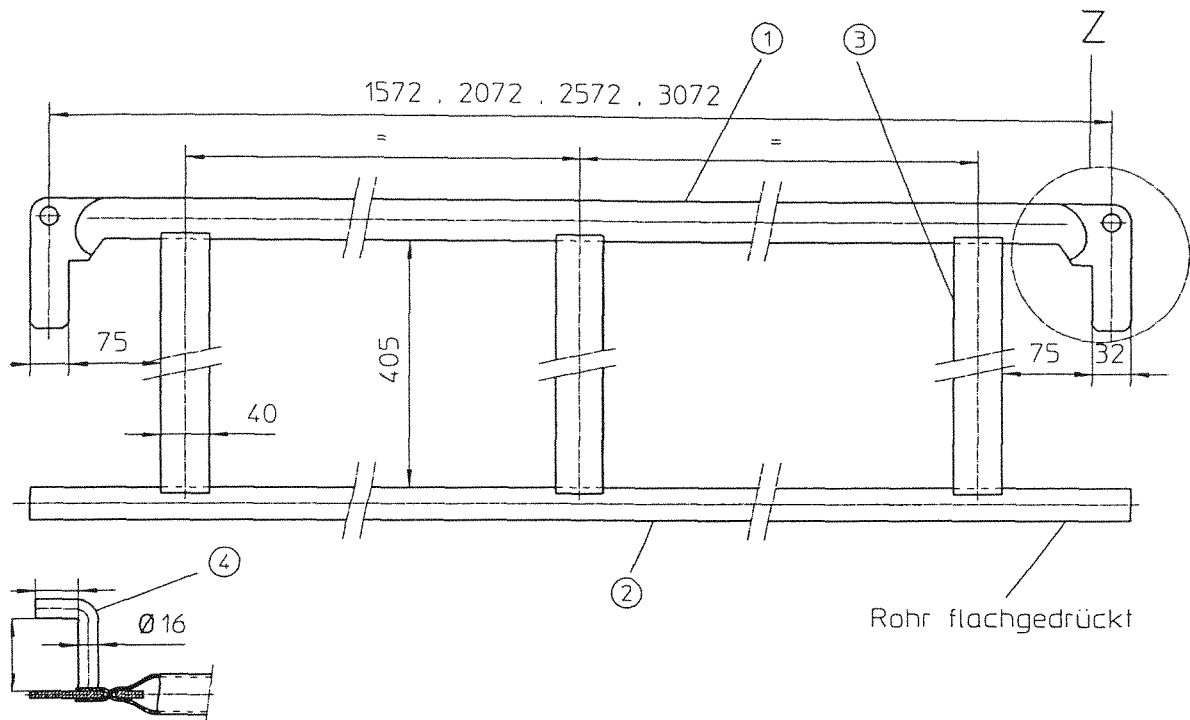
**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Geländerholm
einfach und doppelt

Anlage A, Seite 32 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



4	.	Haken	ST 37	Ø16	
3	.	Sprosse	ST 37	40x20x2	
2	.	Rohr	ST 37	Ø26,9x2,9	
1	.	Rohr	ST 37	Ø33,7x2,9	
Pos.-Nr.	Anz.	Benennung	Mat./Nor.	Abmessung	Bemerkung

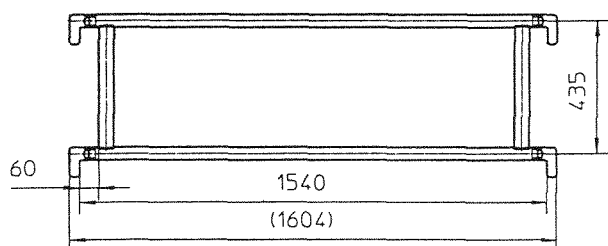
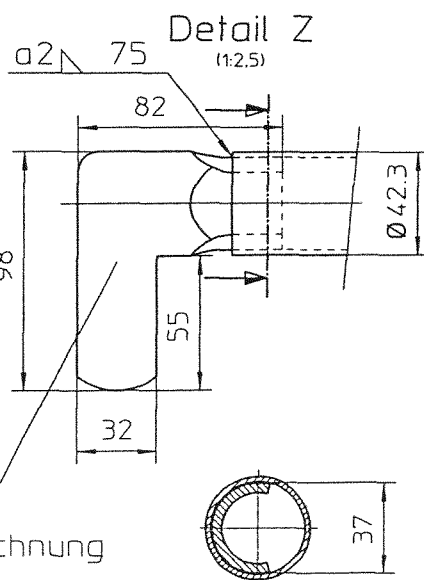
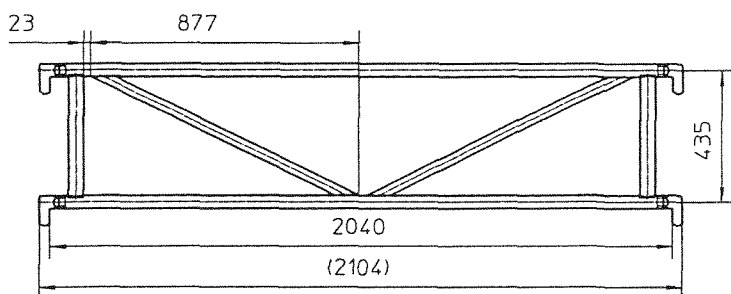
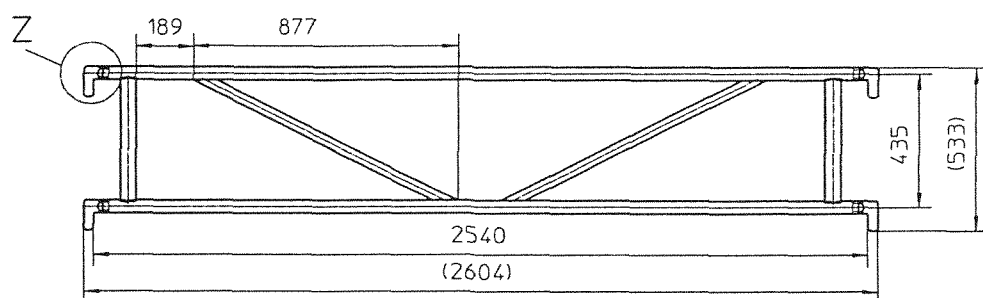
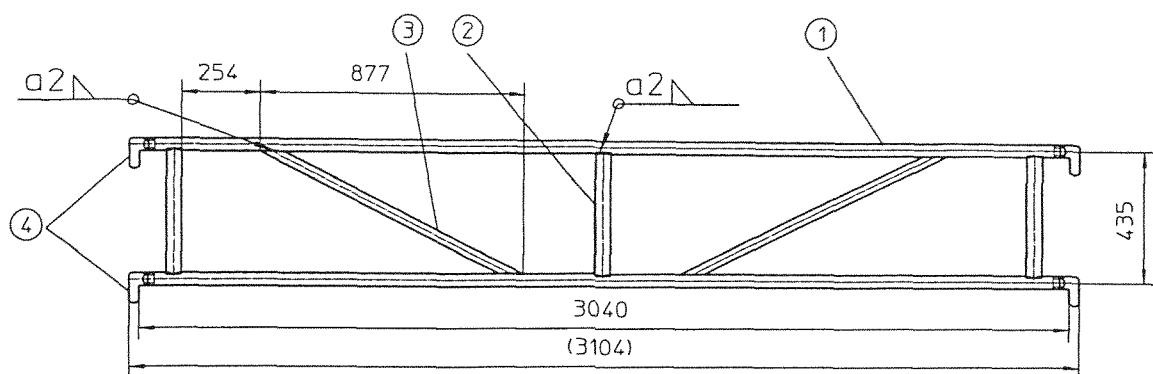
**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Geländerholm
einfach und doppelt

Anlage A, Seite 33 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Kennzeichnung



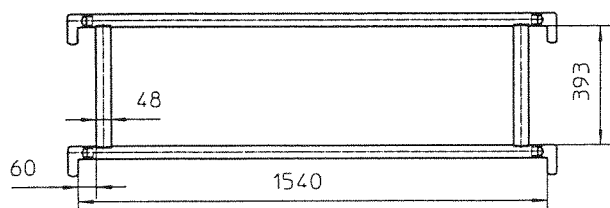
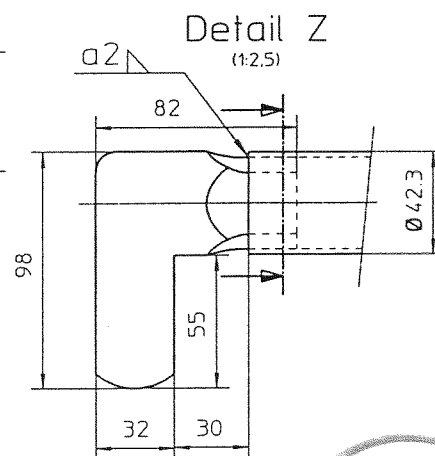
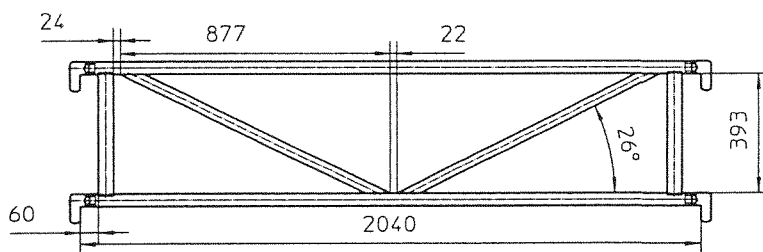
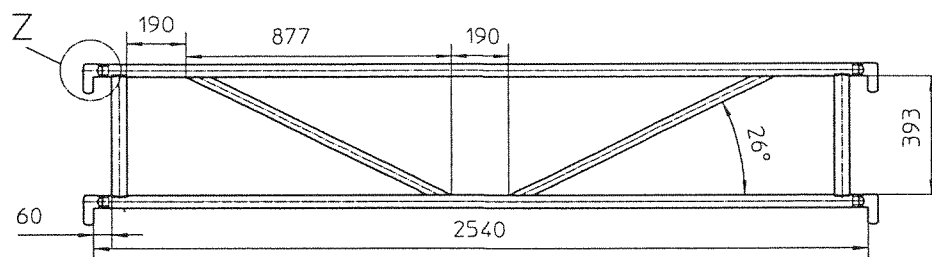
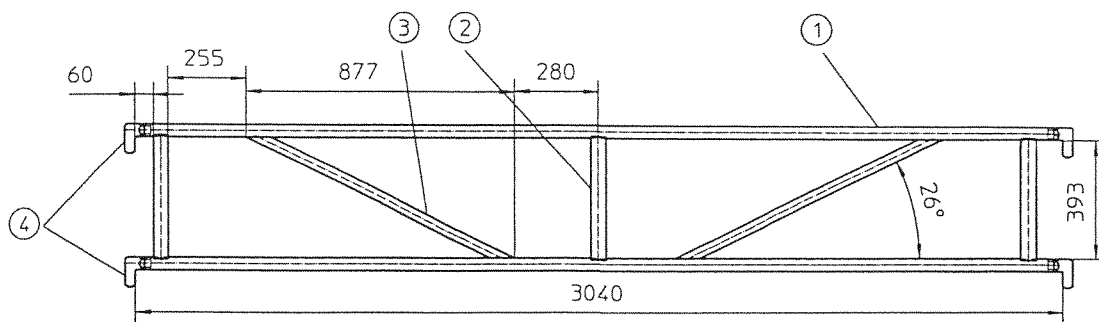
4	Geländernase	t=6,3		EN AW-5754-H112	DIN EN 485-2
3	Ovalrohr	35x18x2	-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
2	Rechteckrohr	49x20x2	-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
1	Rohr	Ø42,3x2,15	-	EN AW-6082-T5	DIN EN 755-2
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Alu Doppelgeländer
1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07m

Anlage A, Seite 34 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



4		Geländernase	AL Mg 3 F21	t=6	
3		Ovalrohr	AL Mg Si 0,5 F22	35x18x2	
2		Rechteckrohr	AL Mg Si 0,5 F22	48x18x2,2	
1		Rohr	AL Mg Si 0,5 F22	Ø42,3x2,15	
Pos.-Nr.	Anz.	Benennung	Mat./Nor.	Abmessung	Bemerkung

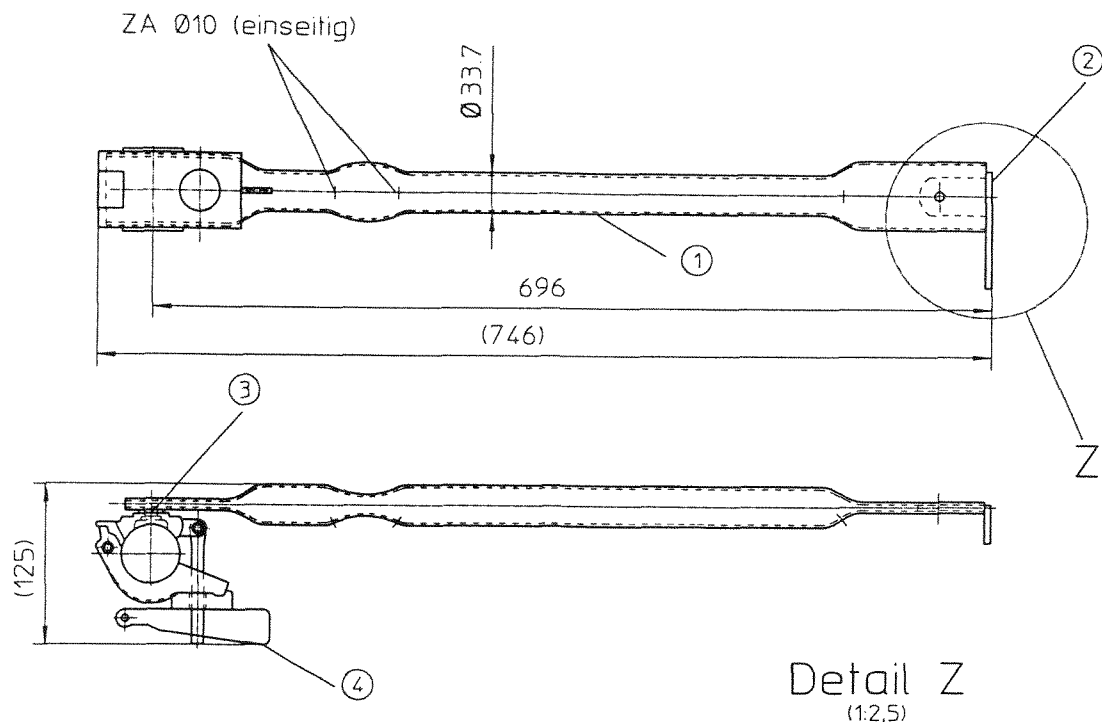
**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**



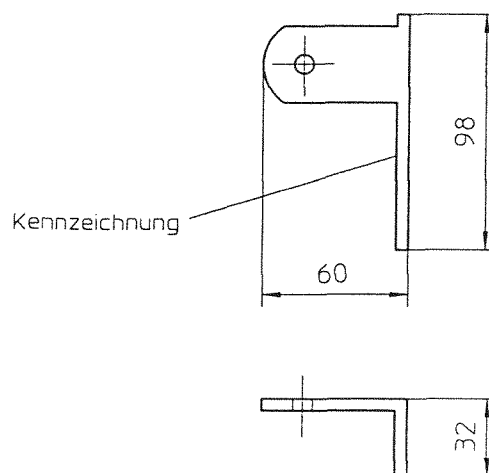
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Alu-Geländerholme
(doppelt)

Anlage A, Seite 35 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Z
(1:2,5)



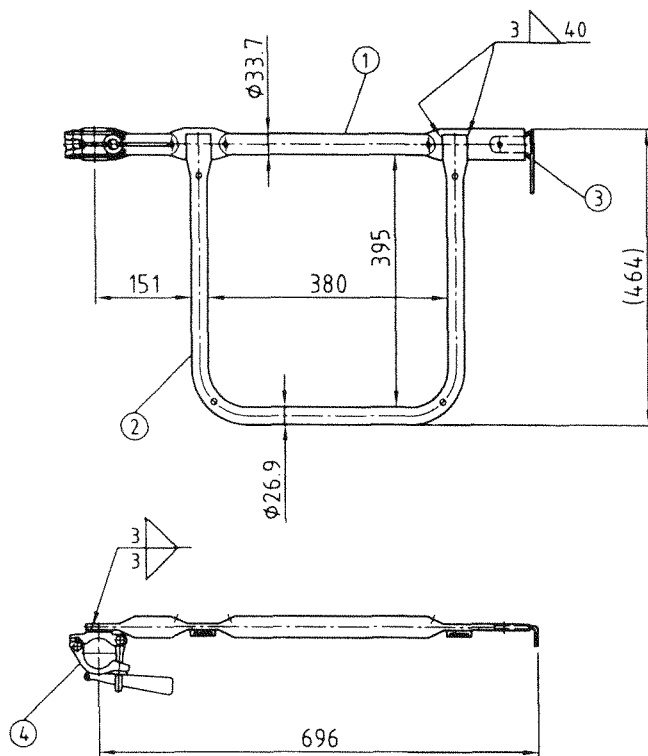
4	Keil-Halbkupplung				gem. Zulassung Z-8.331-882
3	Zylinderkopfniet	Ø16x20	1	C10C	DIN EN 10 263-2
2	Geländernase	t=6	1	S235JRG2C	DIN EN 10 025
1	Rohr	Ø33,7x2,25	1	S235JRH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Stirngeländer
0,73m

Anlage A, Seite 36 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



4	Halbkupplung mit Keilverschluß		1		gem.Zulassung Z-8.331-882
3	Geländernase		1		(siehe Anlage A, Seite 36)
2	Rohr	Ø26,9x2,5	1	S235JRH	DIN EN 10 219
1	Rohr	Ø33,7x2,25	1	S235JRH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI – CONNECT 70 DUO
St-Doppelstirngeländer
0,73m

Anlage A, Seite 37 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Technical drawing of a shaft (Fig. 1). The shaft has a total length of 693. The diameter is $\phi 33.7$. The shaft features a central section with a diameter of 33.7 and a length of 5. The right end of the shaft has a diameter of 55 and a length of 100. A detail view of the right end is shown with a dashed circle and a dimension of 55.

[illegible]

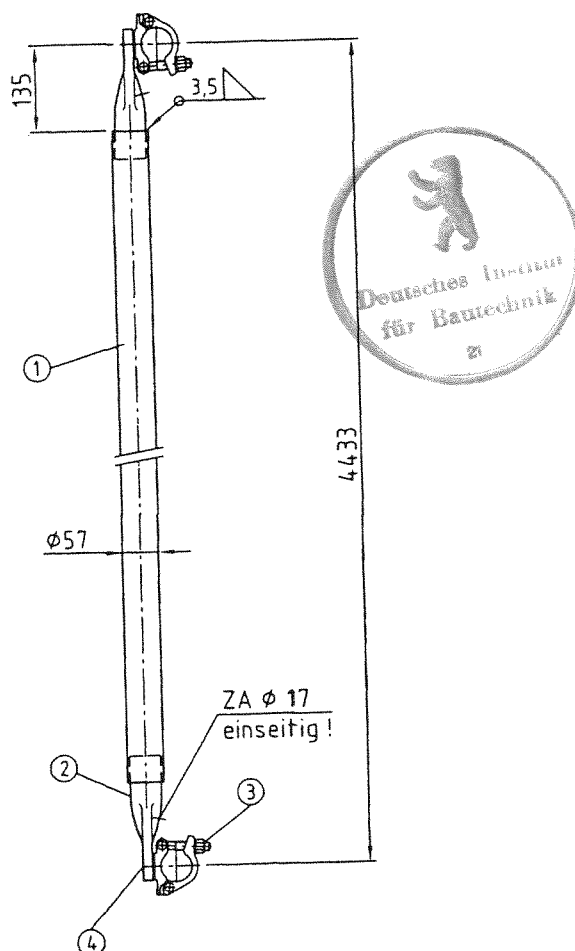
6	1	Rohr	RST 37-2	ø26,9x2.5	.
5	2	Halbrundniet	UQST 36	ø10x25	.
4	1	Keil	St 70	29x11x5x140	Kupplungskörper mit Prüfz. PA-VIII-2
3	1	Zylinderkopfniet	UQST 36	ø16x20	.
2	1	Geländernase	ST 37-2	100x6x100	.
1	1	Rohr	ST 37-2	ø33,7x2,9	.
Pos.-Nr.	Anz.	Benennung	Mat./Nor.	Abmessung	Bemerkung

**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**



UNI – CONNECT 70 DUO
Stirnseiten-Geländerholme
einfach und doppelt

Anlage A, Seite 38 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



ZA= Zinkausläufe

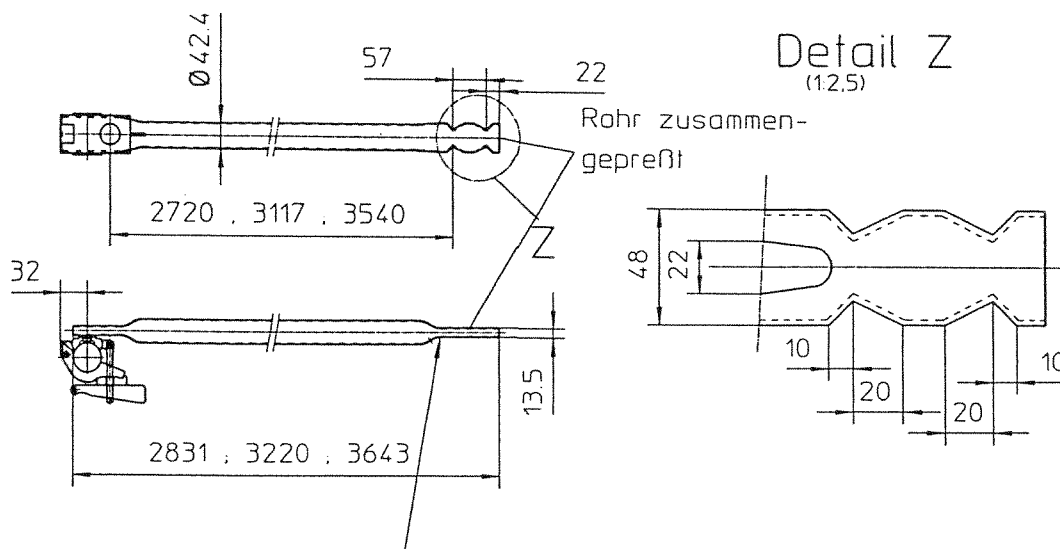
4	Zylinderkopfniet	Ø16x20	1	C10C	DIN EN 10 263-2
3	Halbkupplung		1		gem. Zulassung Z-8.331-882
2	Rohr	Ø48,3x3,2	1	S235JRH	DIN EN 10 219
1	Rohr	Ø57x2,9	1	S235JRH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



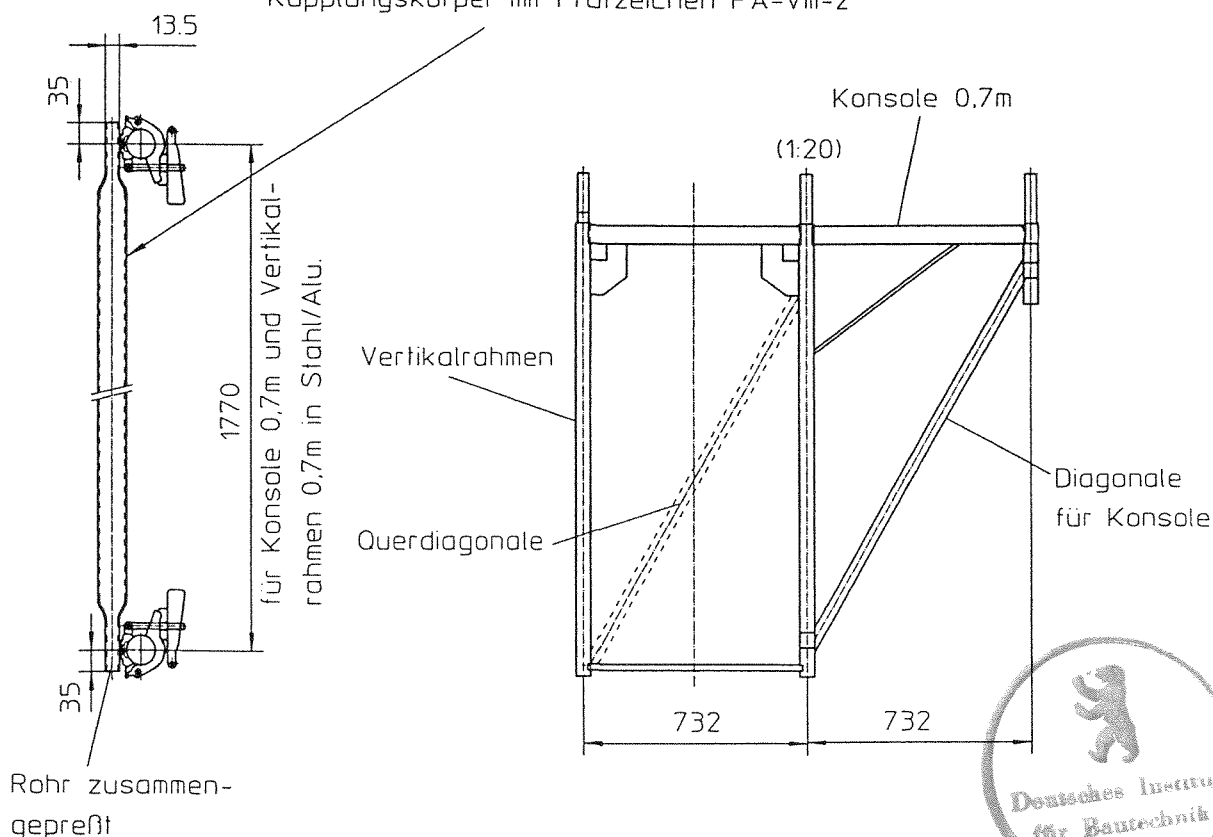
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Diagonale
4,14m

Anlage A, Seite 40 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Rohr Ø42,4x2,6 (St-37-2)
 Keilkuplung für Rohr Ø48,3 (St37)
 Kupplungskörper mit Prüfzeichen PA-VIII-2



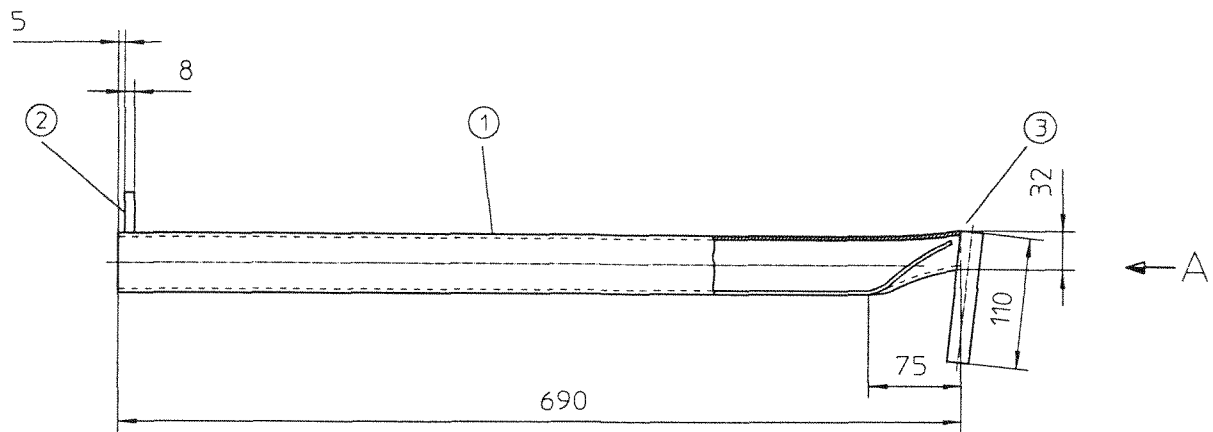
**Keine Produktion mehr-
 NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**



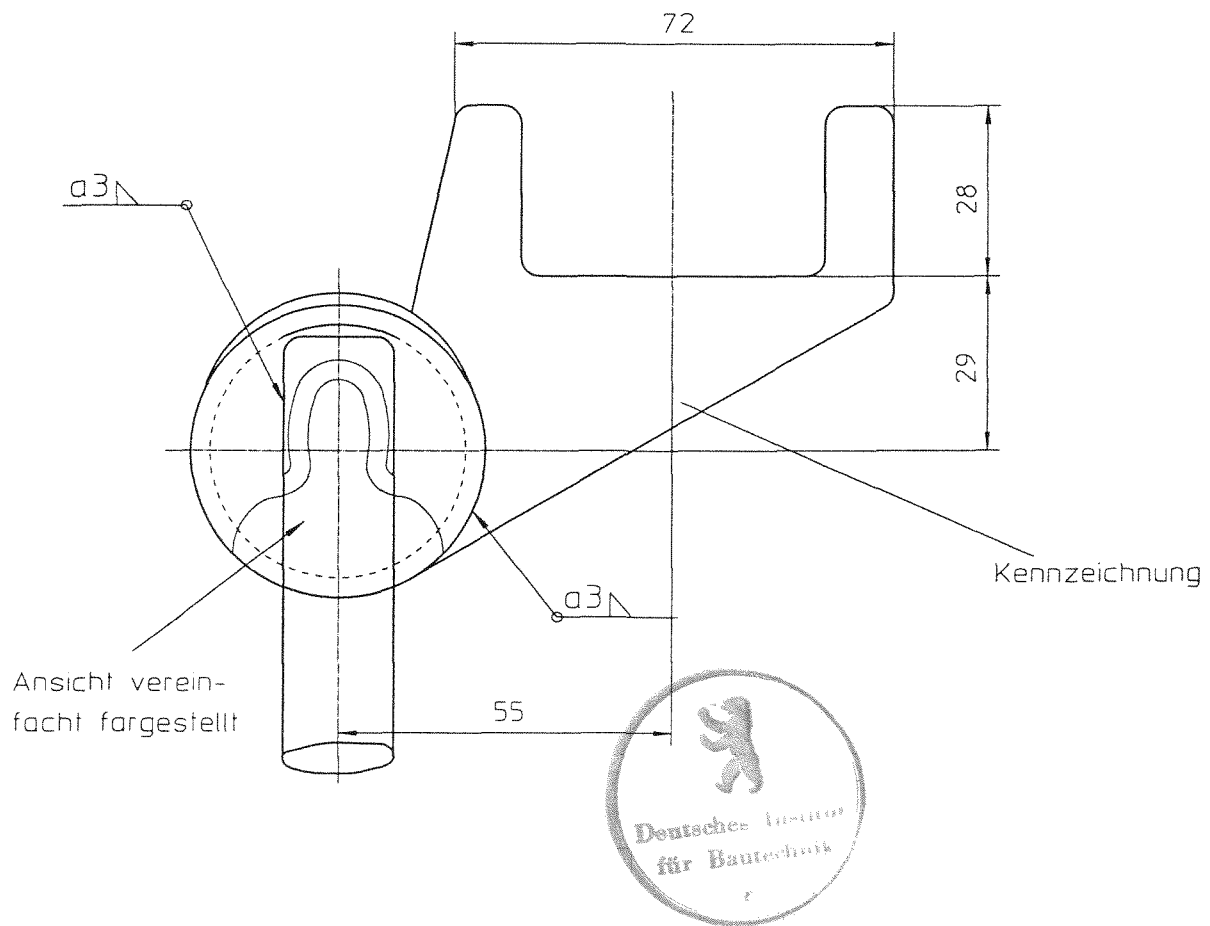
MJ[®] - GERÜST GMBH
 58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
 Diagonale 2,0 ; 2,5 u. 3,0m für Konsole
 0,7m für Querdigonale 0,7m

Anlage A, Seite 41 zur
 allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-872
 vom 3. August 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



Ansicht A
(1:1)



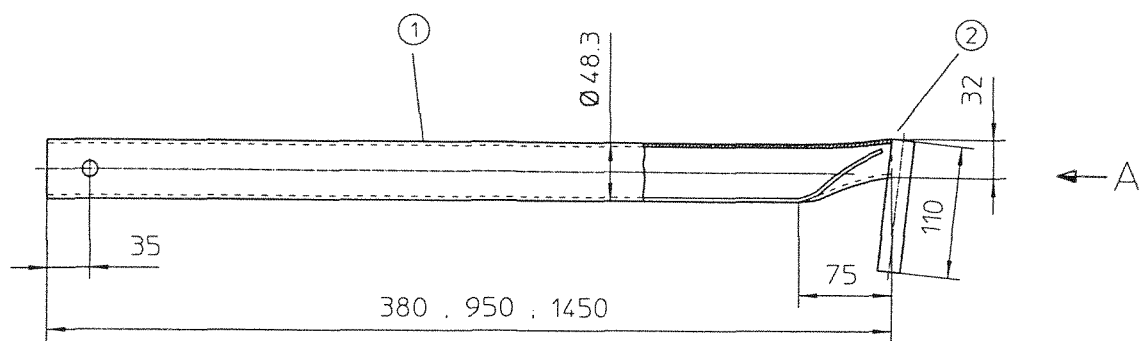
3	Ankerhaken	Ø18	1	S355J2G3/G4	DIN EN 10 025
2	Ankerfahne	t=8	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
1	Rohr	Ø48,3x3,2	1	S235JRH	DIN EN 10 219 R _{eH} ≥ 320 N/mm ²
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



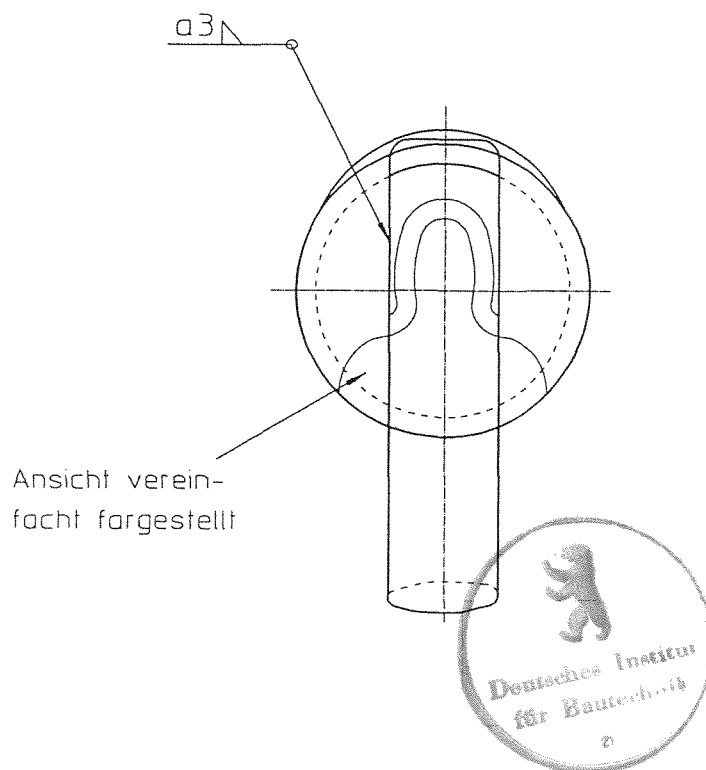
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Blitzanker 0,69m

Anlage A, Seite 42 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Ansicht A
(1:1)



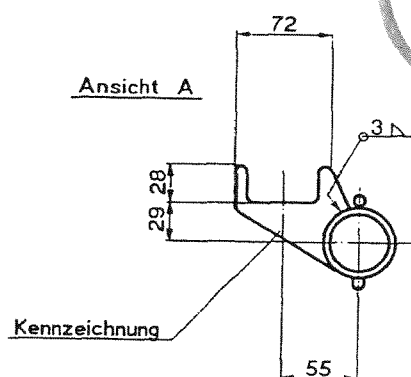
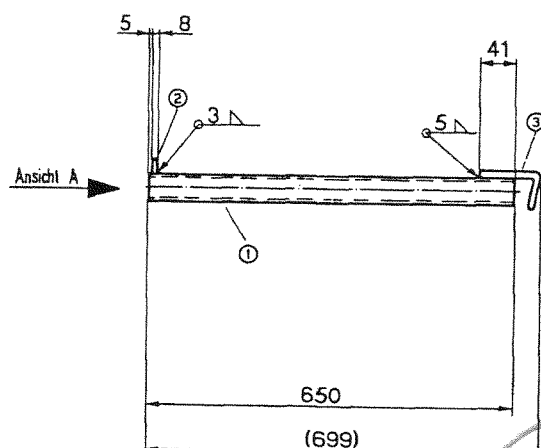
2	Ankerhaken	Ø18	1	S355J2G3/G4	DIN EN 10 025
1	Rohr	Ø48,3x3,2	1	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Gerüsthälter
0,38 ; 0,95 ; 1,45 m

Anlage A, Seite 43 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**

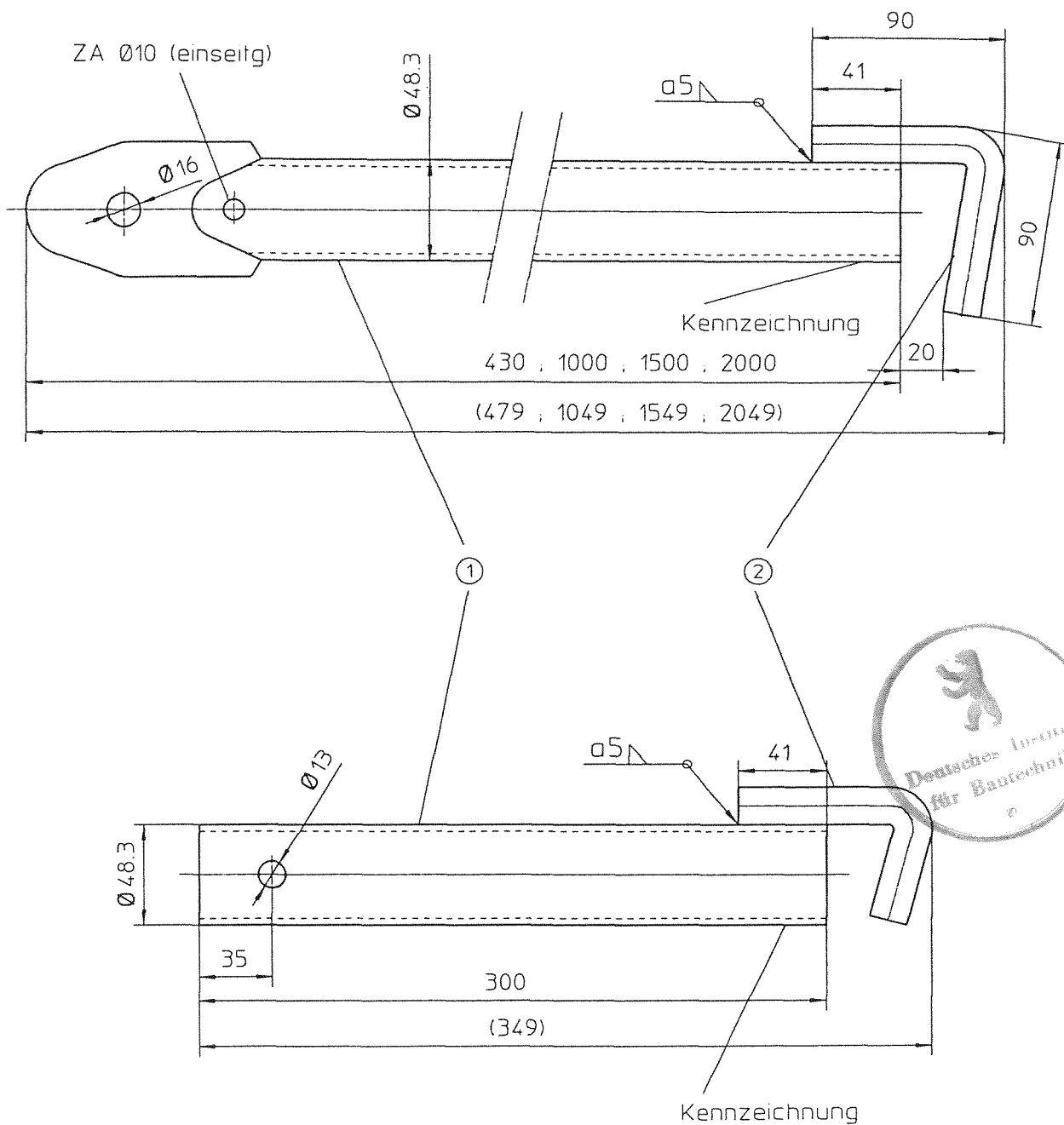
3	Ankerhaken	Ø18	1	S355J2G3/G4	DIN EN 10 025
2	Ankerfahne	t=8	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
1	Rohr	Ø48,3x3,2	1	S235JRH	DIN EN 10 219 R _{eH} ≥ 320N/mm ²
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Blitzanker
0,65m

Anlage A, Seite 44 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



ZA = Zinkausläufe

Keine Produktion mehr- NUR ZUR WEITERVERWENDUNG

2	Ankerhaken	Ø18	1	S355J2G3/G4	DIN EN 10 025
1	Rohr	Ø48,3x3,2	1	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung

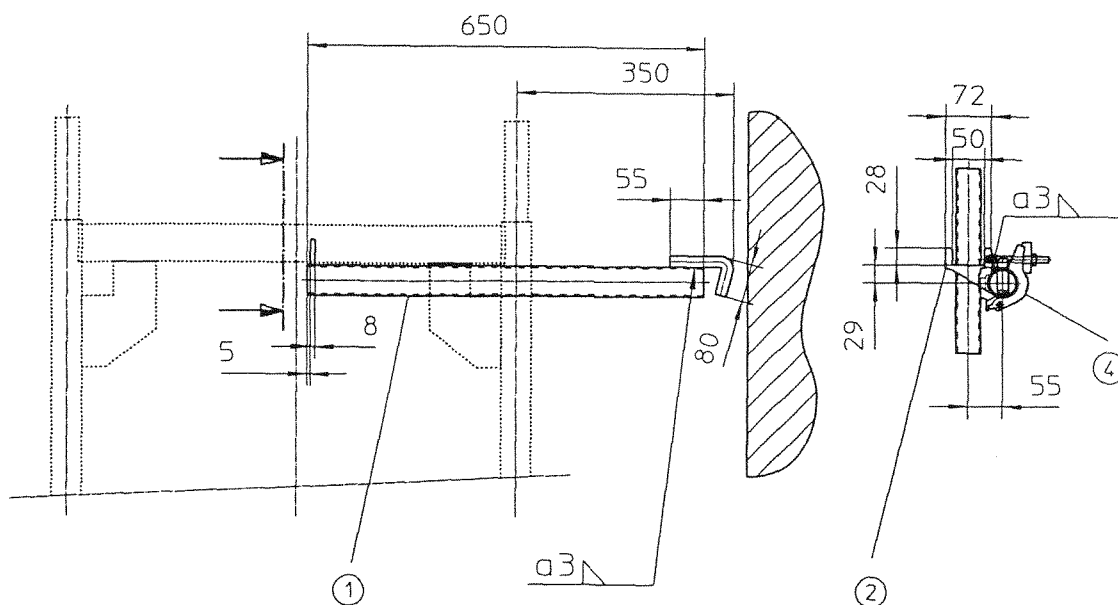


MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

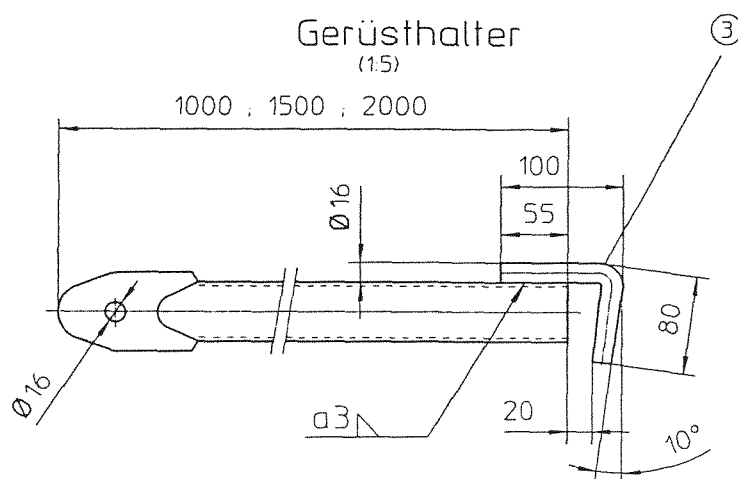
UNI - CONNECT 70 DUO
Gerüsthälter
0,30 ; 0,45 ; 1,00 ; 1,50 ; 2,00 m

Anlage A, Seite 45 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Blitzanker (1:10)



Gerüsthalter (1:5)



4	1	Normalkupplung			mit Prüfzeichen oder DIN EN 74
3	1	Haken	ST 52-3	Ø16	
2	1	Haltegabel	ST 37-2	t=8	
1	1	Rohr	ST 37-2	Ø48,3x3,2	mit erhöhter Streckgrenze Reh>320 N/mm ²
Pos.-Nr.	Anz.	Benennung	Mat./Nor.	Abmessung	Bemerkung

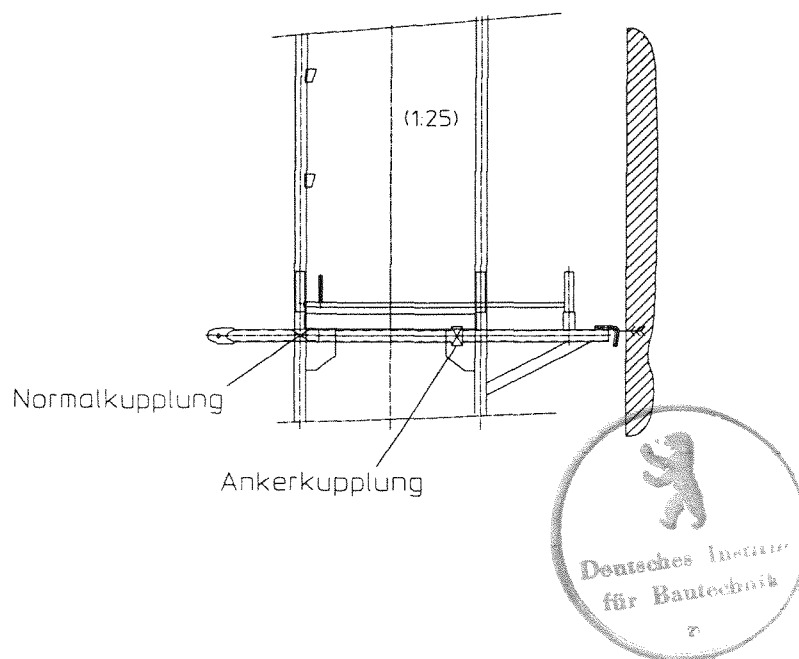
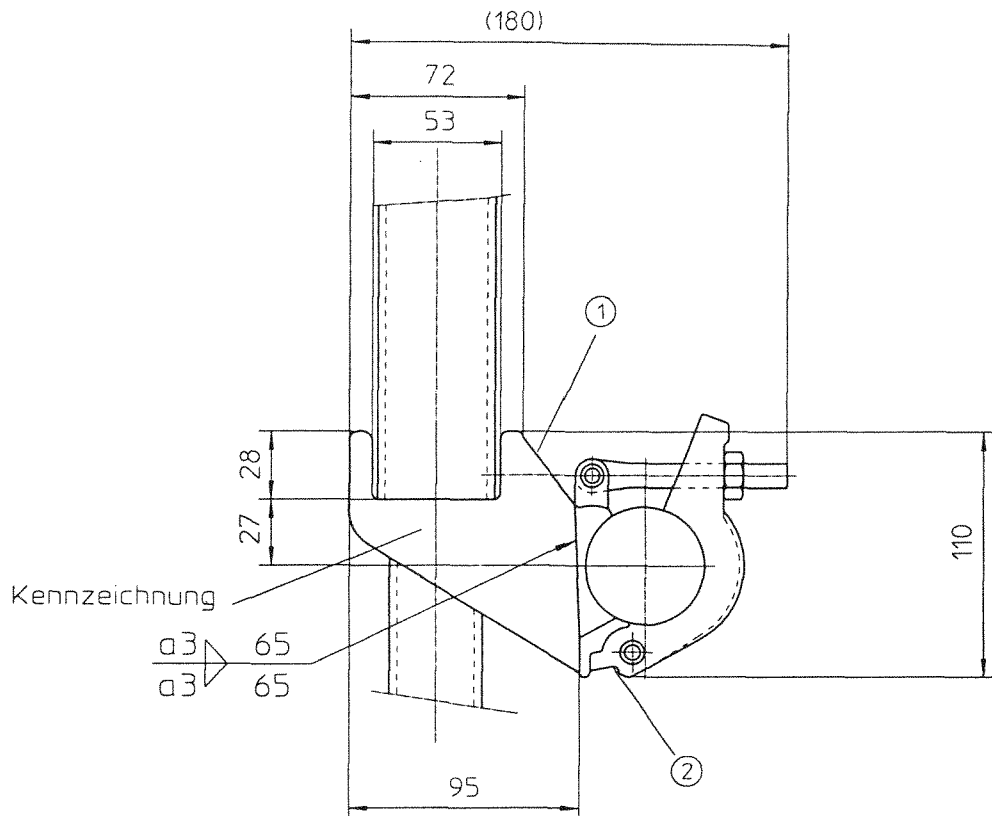
**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Gerüsthalter

Anlage A, Seite 46 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



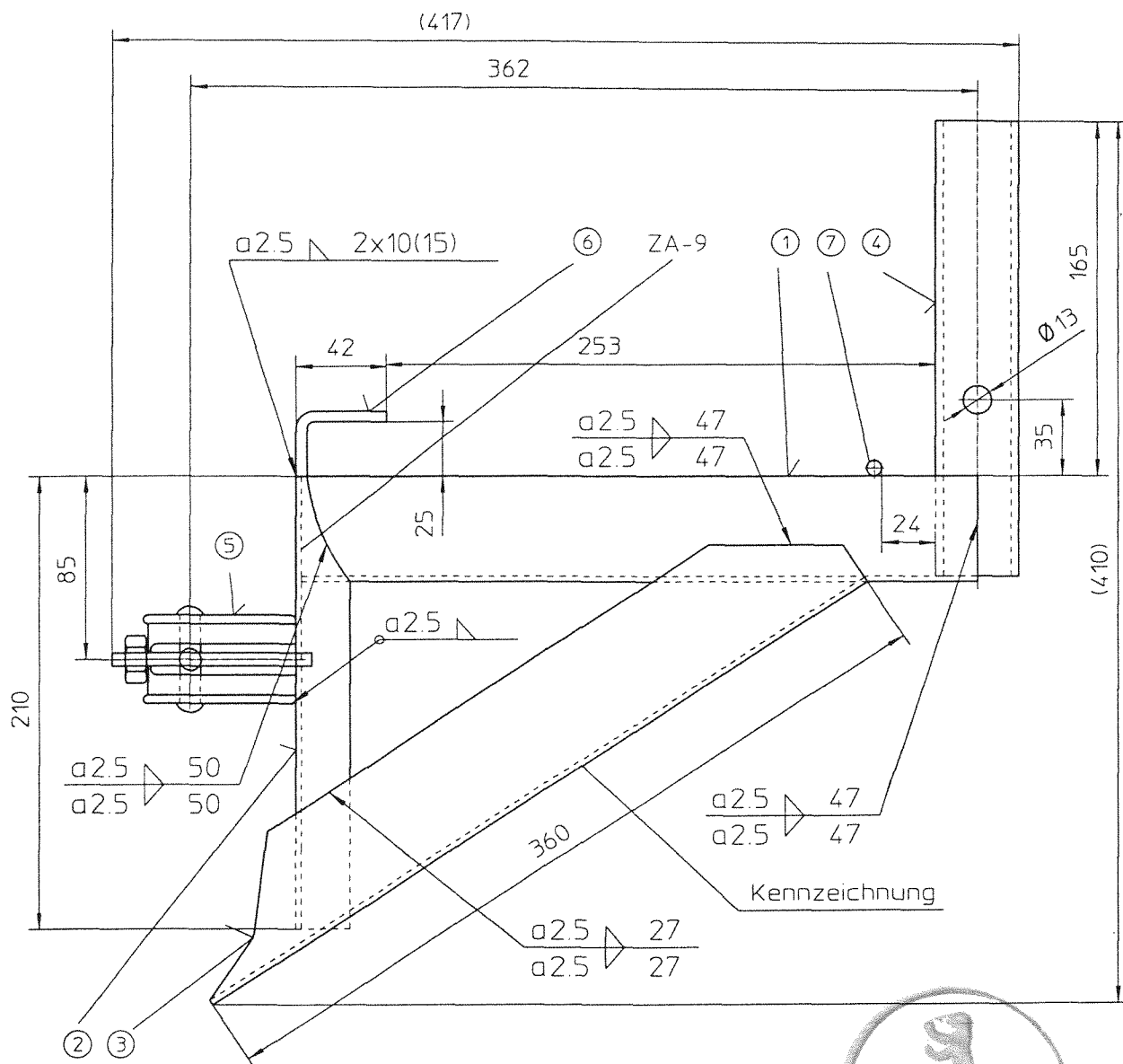
2	Halbkupplung				gem. Zulassung Z-8.331-882
1	Ankerfahne	t=8	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Ankerkupplung

Anlage A, Seite 47 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



ZA=Zinkausläufe

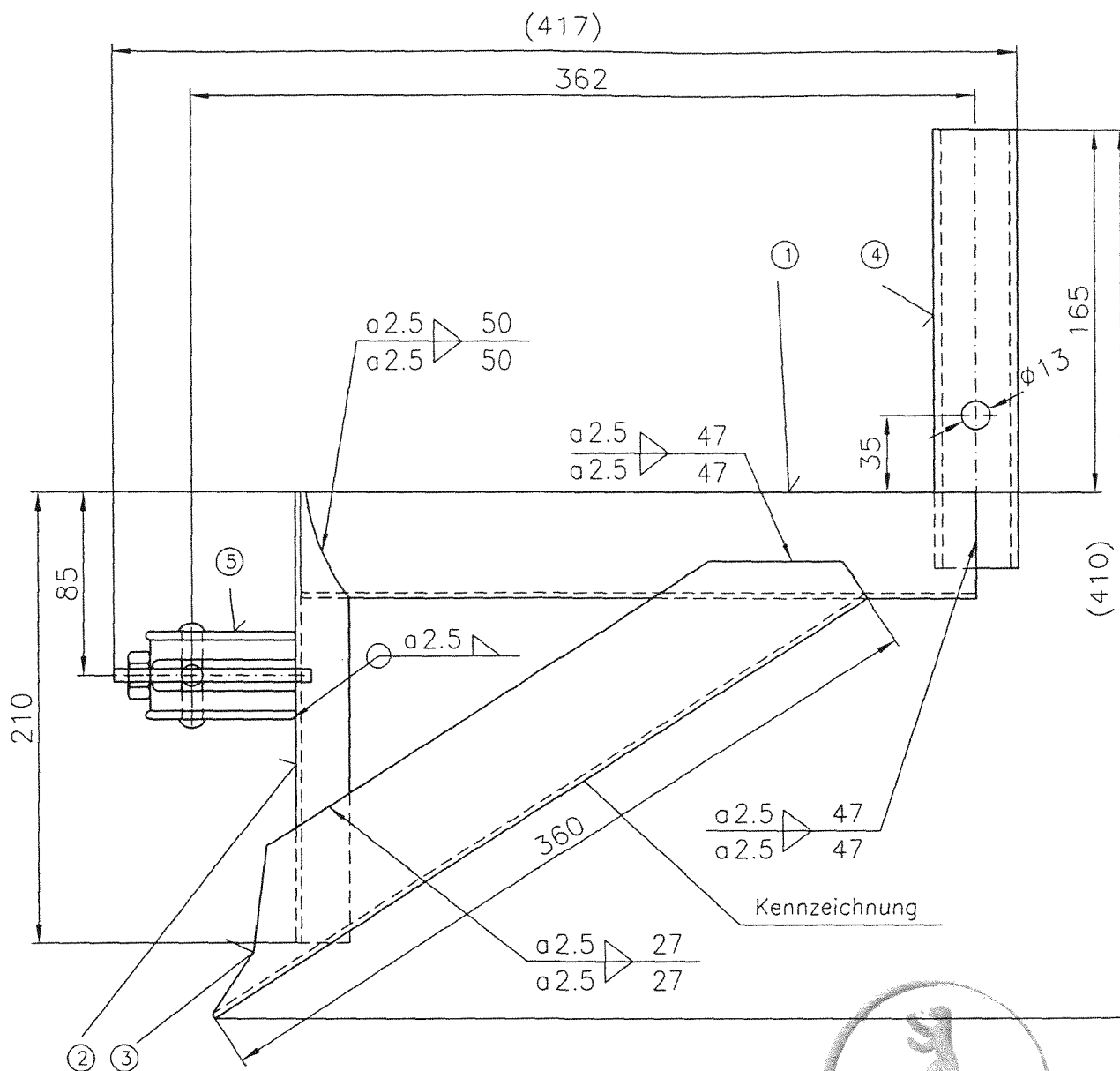
7	Bolzen	Ø5x49	1	S355J2G3C+C750	DIN EN 10 277
6	Winkel	64x52x5	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
5	Halbkupplung		1		gem. Zulassung Z-8.331-882
4	Rohrverbinder	Ø38x3,6	1	S275JOH	DIN EN 10 219
3	Stütze U	54x27x2,5	1	S235JRG2C	DIN EN 10 025
2	Stütze U	49x25x2,5	1	S235JRG2C	DIN EN 10 025
1	U-Profil		1		siehe Anlage A, Seite 18
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Konsole 0,36m

Anlage A, Seite 48 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



5	1	Halbkupplung	.	.	für Rohr $\varnothing 48,3$, ST 37
4	1	Rohrverbinder	RST 37-2	$\varnothing 38 \times 3,6$	DIN 17120
3	1	Streb-U	RQST 37-2	$27 \times 2,5 \times 54$	EN 10025
2	1	Stütz-U	RQST 37-2	$25 \times 2,5 \times 49$	EN 10025
1	1	U-Profil	RST 37-2	$49 \times 2,5 \times 53$	EN 10025
Pos.-Nr.	Anz.	Benennung	Mat./Nor.	Abmessung	Bemerkung

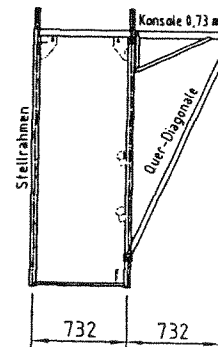
**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**



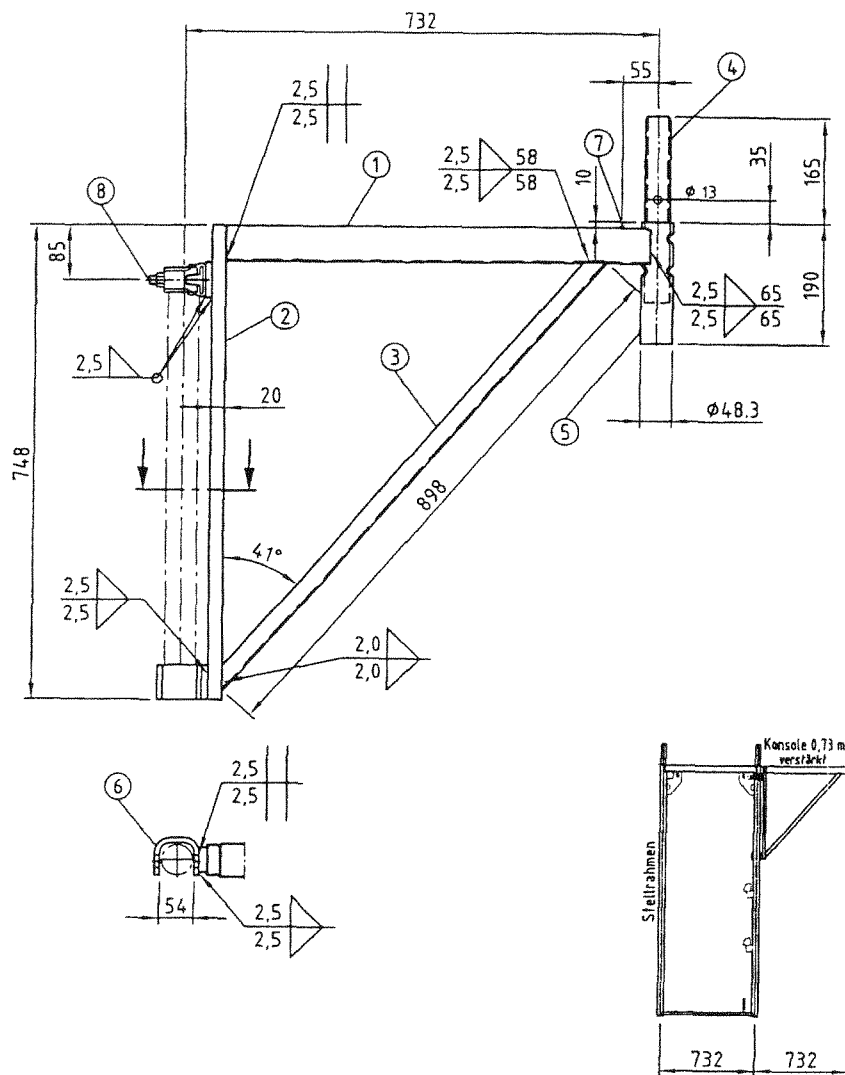
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Konsole 0,36m

Anlage A, Seite 49 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Anlage A, Seite 50 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



ZA= Zinkabläufe



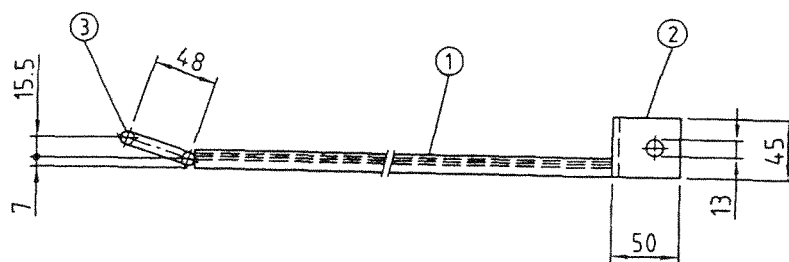
8	Halbkupplung		-		Gem. Zulassung Z-8.331-882
7	Bolzen	Ø5x49	-	S355J2G3C+C750	DIN EN 10 277
6	Auflage - U	t=8	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
5	Rohr	Ø48,3x3,2	-	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
4	Rohrverbinder	Ø38x3,6x255	-	S275JOH	DIN EN 10 219
3	Strebe - U	54x27x2,5	-	S235JRG2C	DIN EN 10 025
2	Rechteckrohr	50x20x2	-	S235JRH	DIN EN 10 219
1	U-Profil		-		siehe Anlage A, Seite 18
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



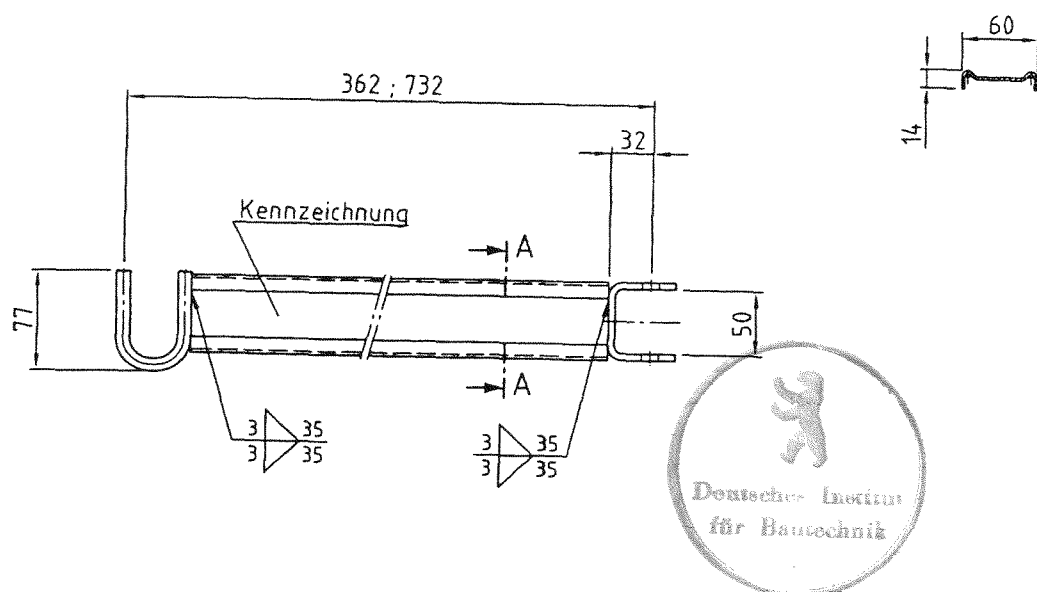
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Konsole 0,73m verstärkt

Anlage A, Seite 51 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-A



Achtung:
Belagsicherung ist mit Fallstecker (siehe Anlage A, Seite 9) zu sichern

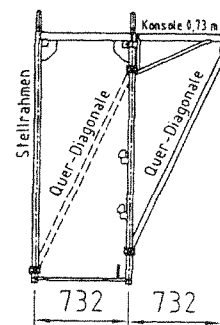
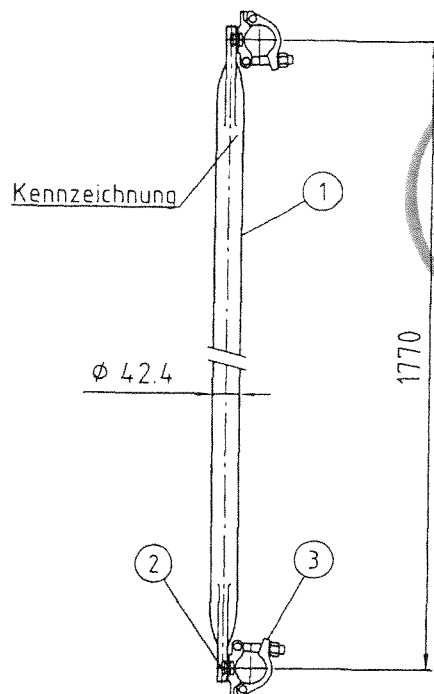
3	Sicherungshaken	Ø10	1	S235JRG2C	DIN EN 10 025
2	U-Profil (gekantet)	60x50x5	1	S235JRG2C	DIN EN 10 025
1	Sicherungsschiene	t=2,5	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Belagsicherung 0,36 ; 0,73m

Anlage A, Seite 52 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



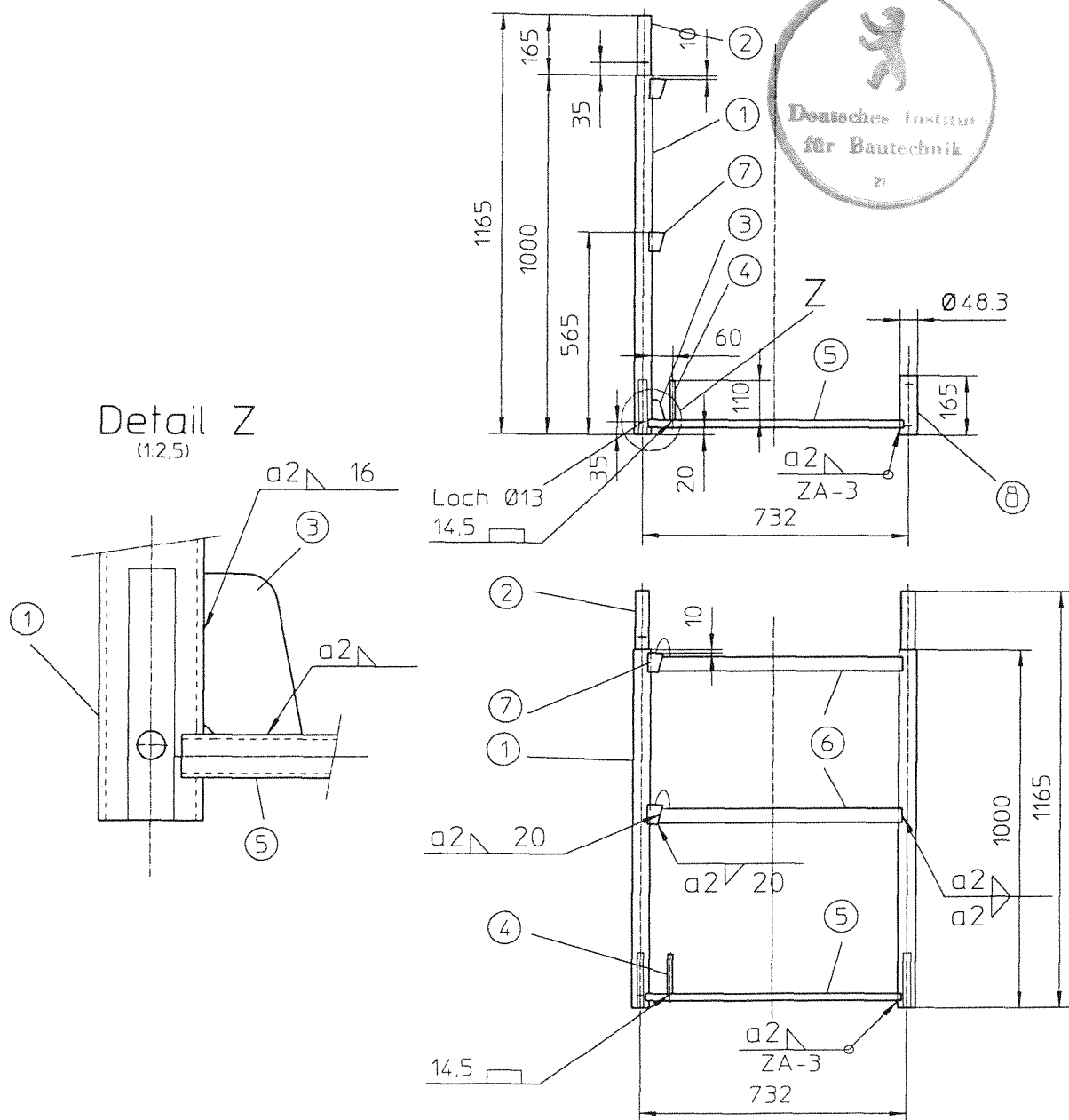
3	Halbkupplung		2		Gem. Zulassung Z-8.331-882
2	Zylinderkopfniet	$\phi 16 \times 20$	2	C10C	DIN EN 10 263-2
1	Rohr	$\phi 42,4 \times 2,0$	1	S235JRH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Quer- Diagonale 1,77m

Anlage A, Seite 53 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



ZA= Zinkausläufe

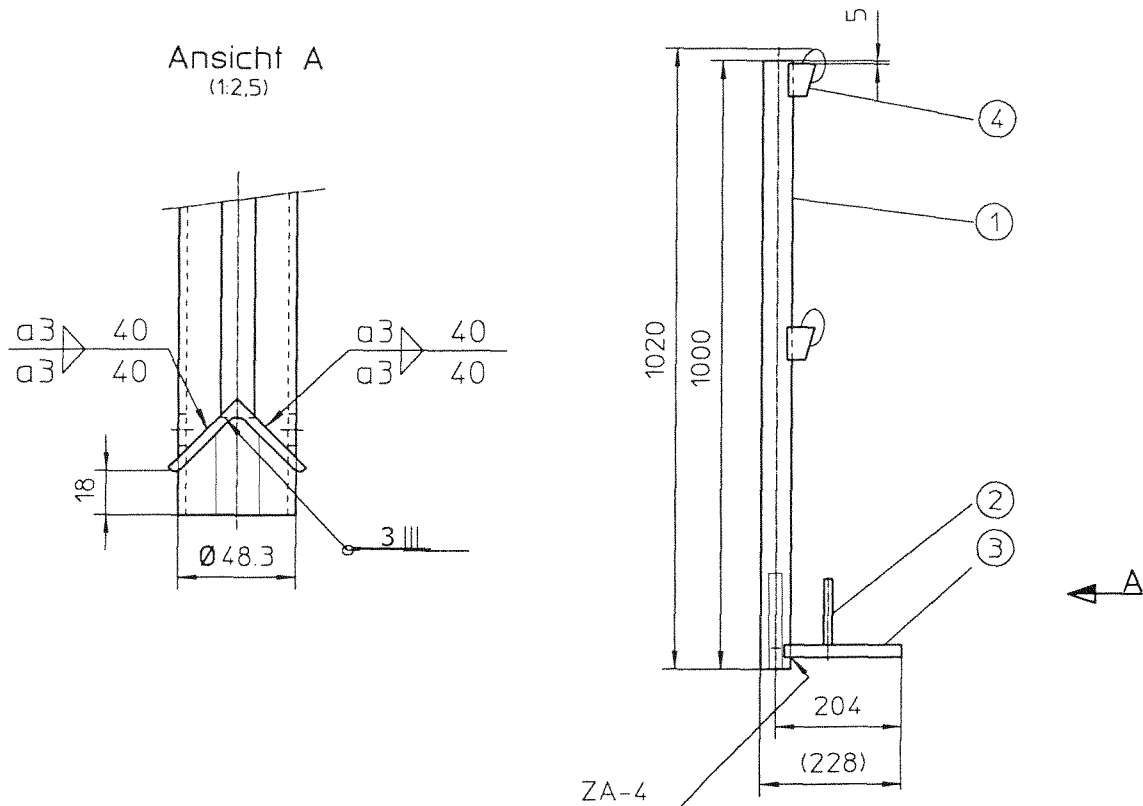
8	Rohr	Ø48,3x3,2	-	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
7	Geländerkästchen		-		siehe Anlage A, Seite 20
6	Querstab	40x6	-	S335J2G3/G4C	DIN EN 10 025
5	Rechteckrohr	40x20x2	-	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
4	Bordbrettbolzen	Ø14x130	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
3	Knotenblech	t=4	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
2	Rohrverbinder	-	-	-	Siehe Anlage A, Seite 17
1	Rohr	Ø48,3x2,7 (3,2)	-	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI – CONNECT 70 DUO
Geländerstütze 0,73m
Stirngeländerstütze 0,73

Anlage A, Seite 54 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



ZA=Zinkausläufe



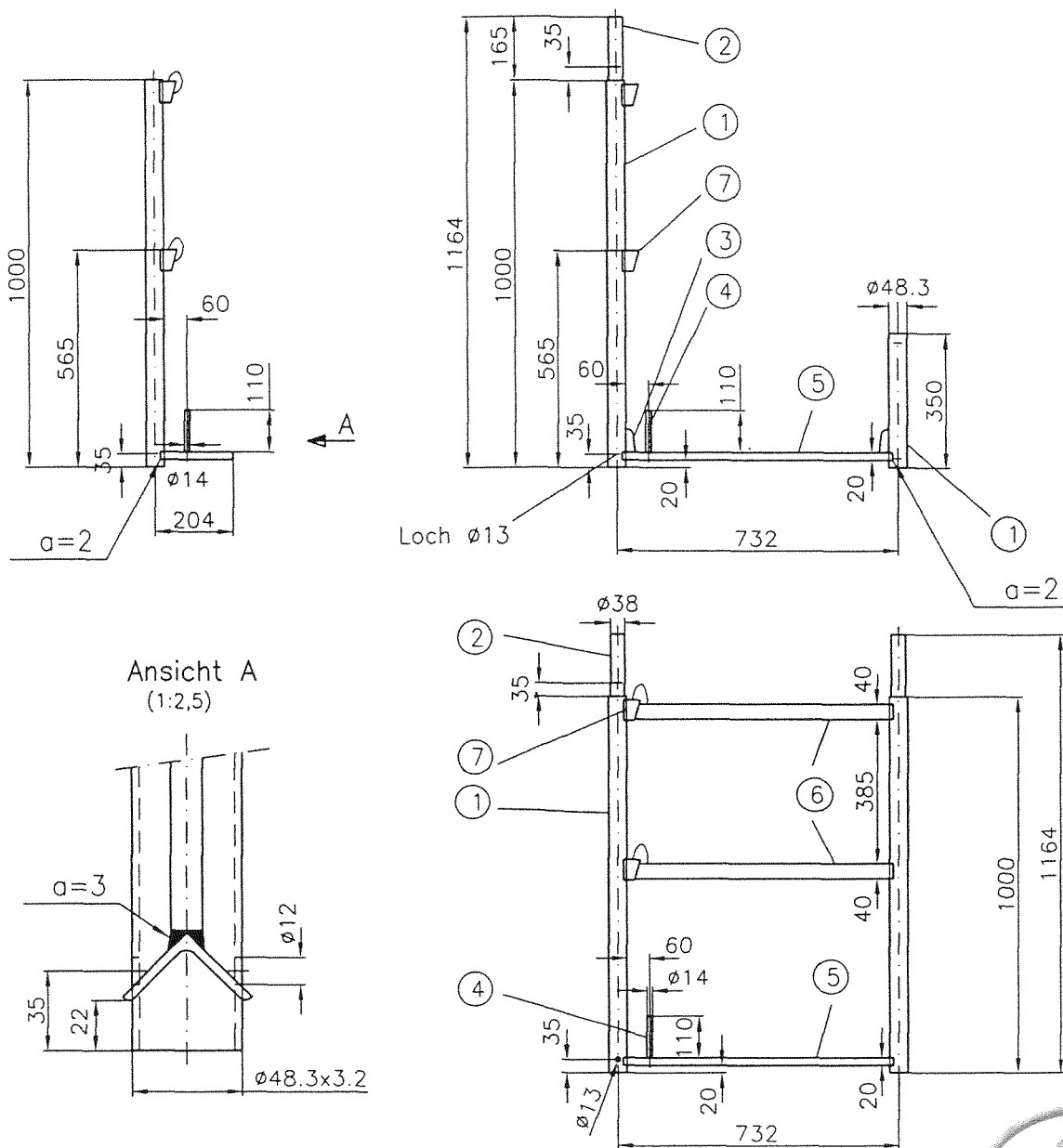
4	Geländerkästchen		-		siehe Anlage A, Seite 20
3	Winkel	L40x4	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
2	Bordbrettbolzen	Ø14x130	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
1	Rohr	Ø48,3x2,7 (3,2)	-	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



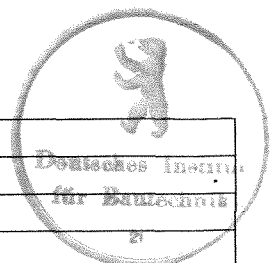
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Geländerstütze einfach

Anlage A, Seite 55 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



ZA = Zinkausläufe siehe Anlage A, Seite 93



7	.	Geländerkasten	.	.	.
6	.	Rechteckrohr	ST 37-2	40x20x2	.
5	.	Rechteckrohr	ST 37-2	20x2x40(L 40x4)	.
4	.	Bordbretthalter	ST 37-2	14x130	.
3	.	Knotenblech	ST 37-2	25x4x60	.
2	.	Rohr	ST 37-2	38	.
1	.	Rohr	ST 37-2	48,3x3,2	.
Pos.-Nr.	Anz.	Benennung	Mat./Nor.	Abmessung	Bemerkung

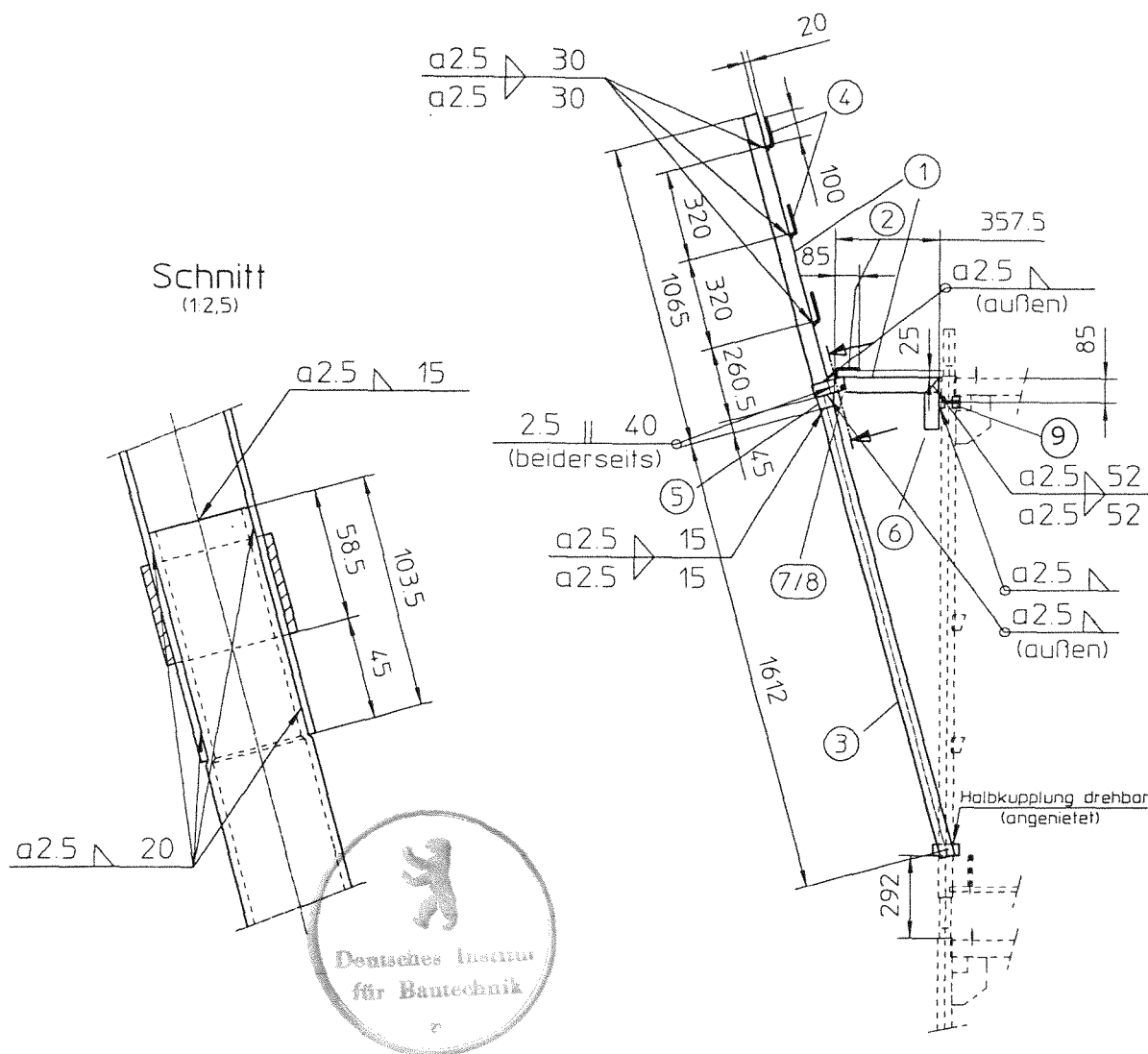
**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Geländerpfosten einfach, doppelt
und Stirlingeländer

Anlage A, Seite 56 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



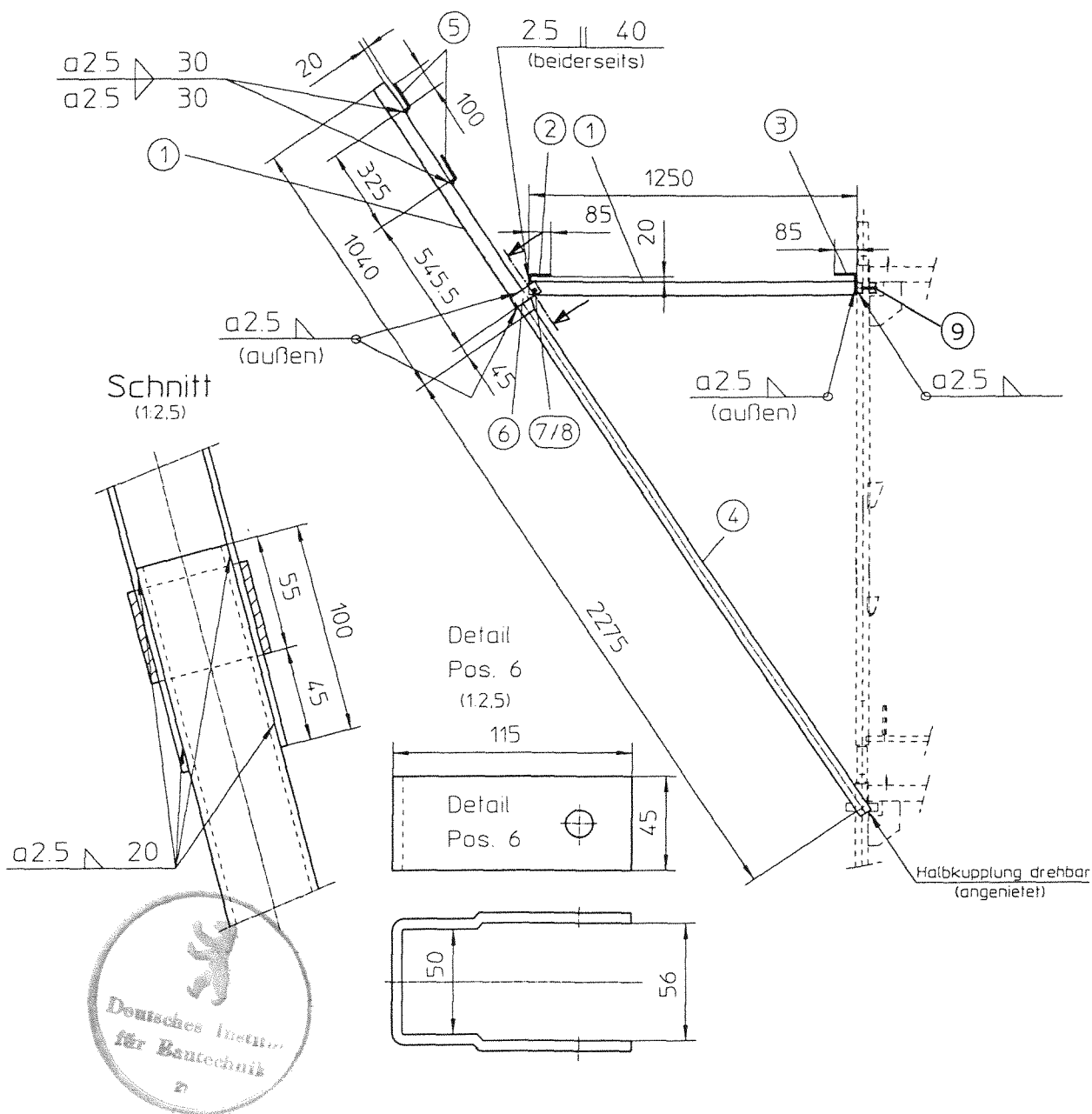
9	Halbkupplung				gem. Zulassung Z-8.331-882
8	Sicherungsmutter	M12	1	Festigk. 8	DIN EN 20 898-2
7	Sechskantschraube	M12x80	1	Festigk. 8.8	DIN EN ISO 898-1
6	Stütze - U	49x23,8x2,5	1	S235JRG2C	DIN EN 10 025
5	U-Bügel	45x5	1	S235JRG2C	DIN EN 10 025
4	Lasche	45x8	3	S235JRG2	DIN EN 10 025
3	Rohr	Ø48,3x3,2	1	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
2	Winkel	40x8	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
1	U-Profil		2		siehe Anlage A, Seite 18
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Schuttdachkonsole 1,30m

Anlage A, Seite 57 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



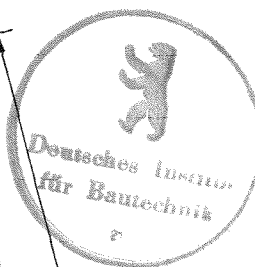
9	Halbkupplung				gem. Zulassung Z-8.331-882
8	Sicherungsmutter	M12	1	Festigk. 8	DIN EN 20 898-2
7	Sechskantschraube	M12x80	1	Festigk. 8.8	DIN EN ISO 898-1
6	U-Bügel	45x5	1	S235JRG2C	DIN EN 10 025
5	Lasche	45x8	2	S235JRG2	DIN EN 10 025
4	Rohr	Ø42,4x2,5	1	S235JRH	DIN EN 10 219
3	Winkel	60x8	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
2	Winkel	40x8	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
1	U-Profil		2		siehe Anlage A, Seite 18
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



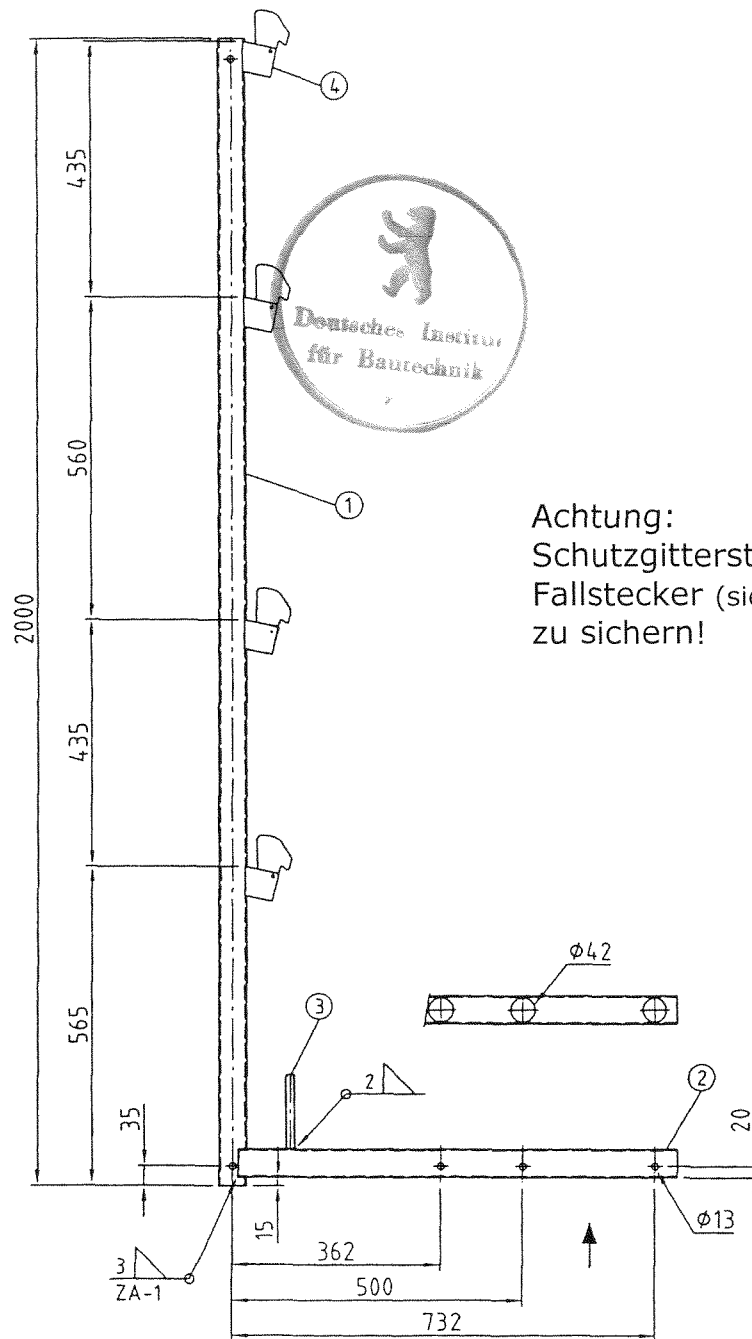
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Schutzdachträger 2,10m

Anlage A, Seite 58 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Anlage A, Seite 59 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Achtung:
Schutzgitterstütze ist mit
Fallstecker (siehe Anlage A, Seite 9)
zu sichern!

ZA=Zinkausläufe

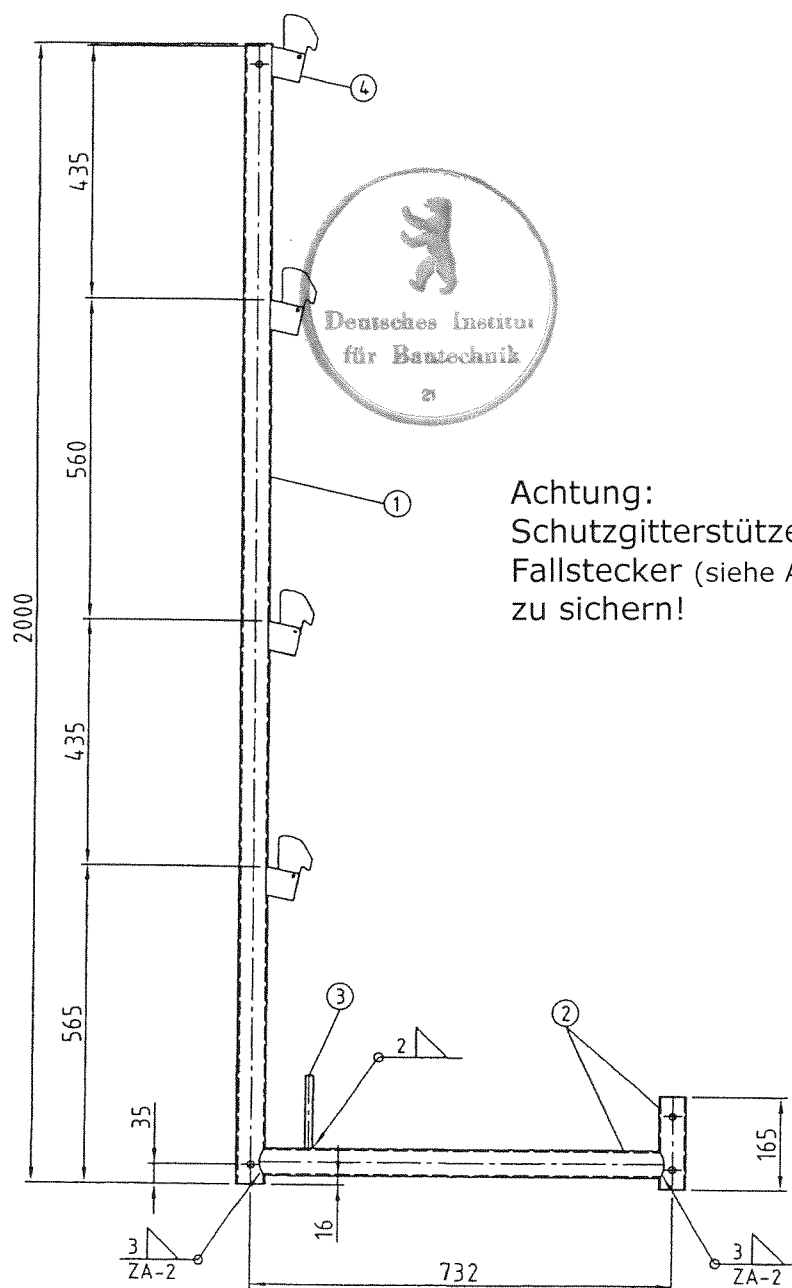
4	Geländerkästchen		-		siehe Anlage A, Seite 20
3	Bordbrettbolzen	Ø14x130	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
2	Quadratrohr	50x3	-	S235JRH	DIN EN 10 219
1	Rohr	Ø48,3x3,2	-	S355J2H	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Schutzgitterstütze
0,36 ; 0,50 ; 0,73 m

Anlage A, Seite 60 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Achtung:
Schutzgitterstütze ist mit
Fallstecker (siehe Anlage A, Seite 9)
zu sichern!

ZA=Zinkausläufe

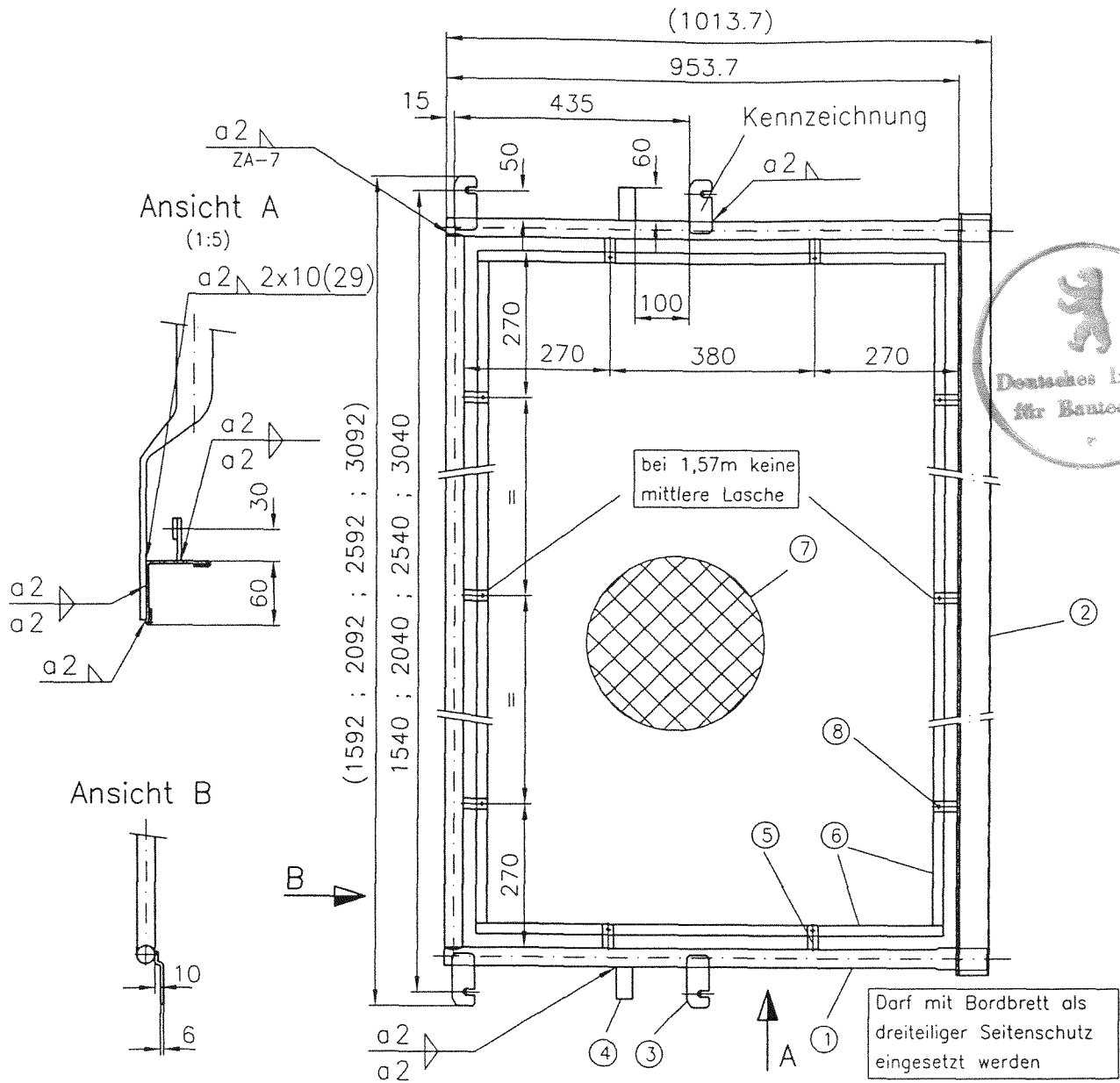
4	Geländerkästchen		-		siehe Anlage A, Seite 20
3	Bordbrettbolzen	Ø14x130	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
2	Rohr	Ø48,3x3,2	-	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
1	Rohr	Ø48,3x3,2	-	S355J2H	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Schutzgitterstütze
0,73 m

Anlage A, Seite 61 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



ZA=Zinkausläufe

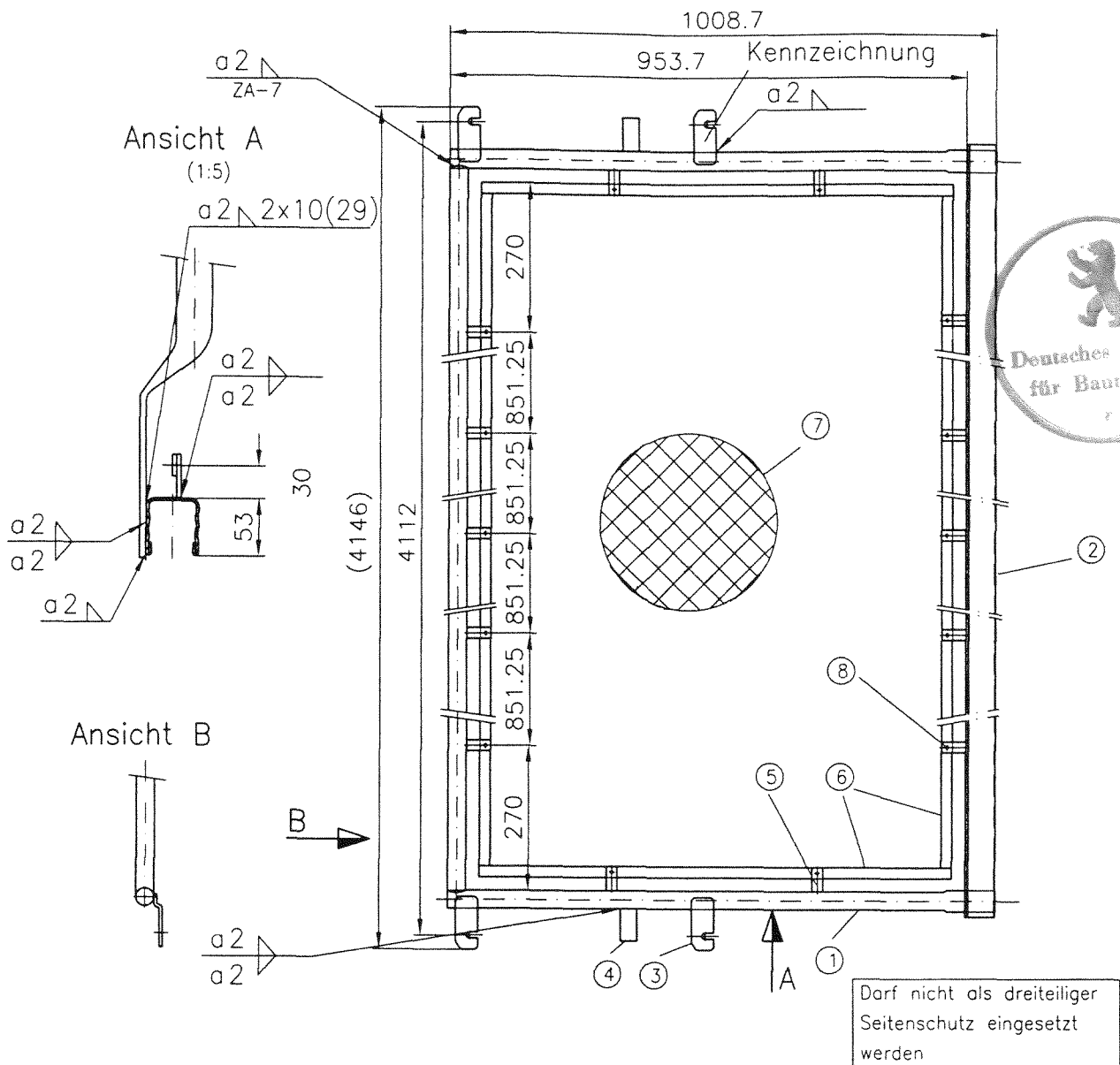
8	Blindniet	A5x16	-	NR.1.4301-BK-NR.1.4301	DIN 7337
7	Drahtgeflecht	50x2,5x900 DIZN	-	Stahldraht	DIN 177
6	Schutzgitterstab	20x4	-	EN AW-6063-T66 S235JRG2	DIN EN 755-2 DIN EN 10 025
5	Haltelasche	20x4	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
4	Anschlagplatte	30x4	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
3	Einhängenase	95x62x6	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
2	Winkel-Profil	60x45x2,5	-	S235JRG2C	DIN EN 10 025
1	Rohr	Ø33,7x2,25	-	S235JRH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Seitenschutzgitter
1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07m

Anlage A, Seite 62 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



ZA=Zinkausläufe

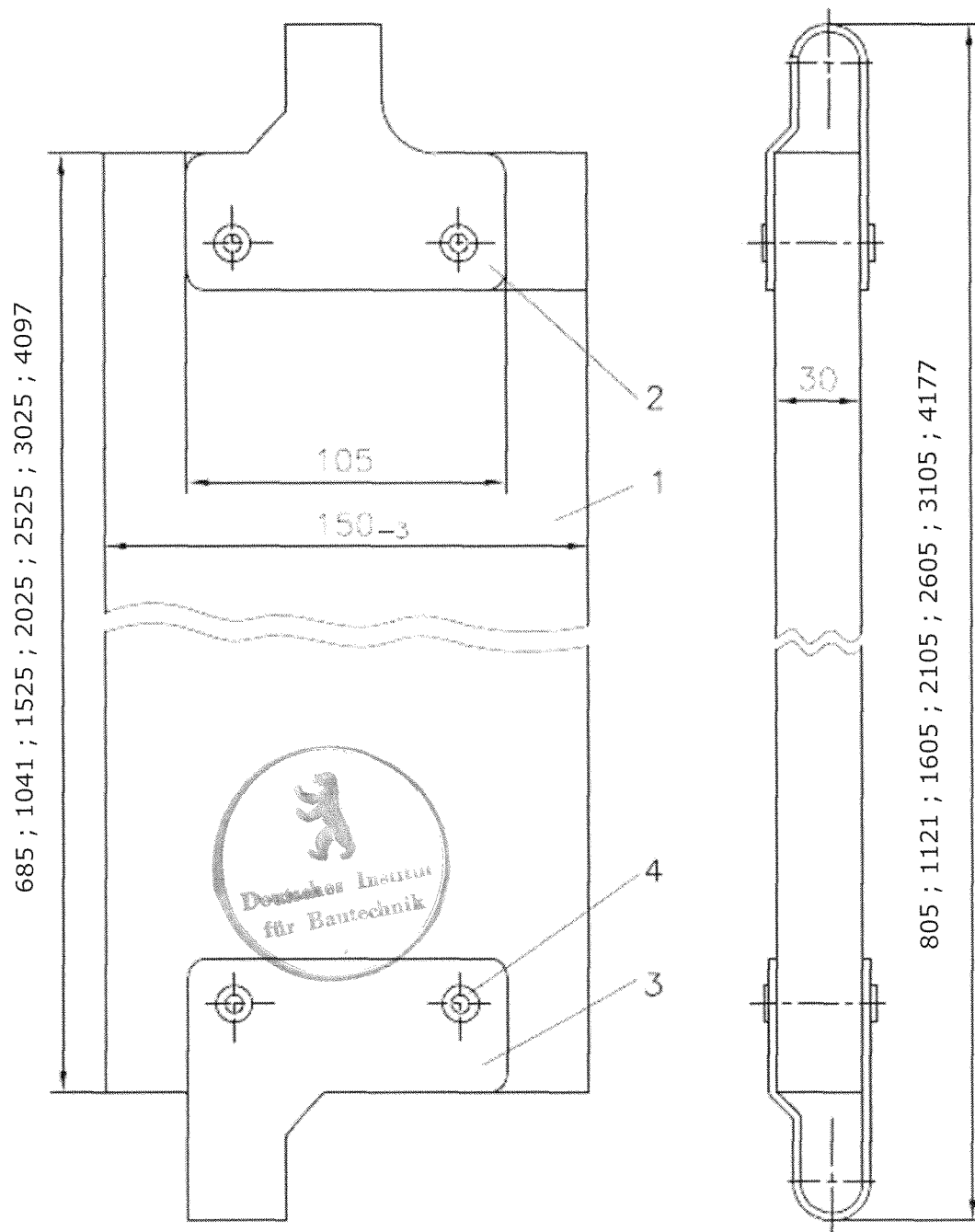
9	Sechskantmutter	M6	-	Festigk. 8	DIN EN 20 898-2
8	Sechskantschraube	M6x16	-	Festigk. 8.8	DIN EN ISO 898-1
7	Drahtgeflecht	50x2,5x900 DIZN	-	Stahldraht	DIN 177
6	Schutzgitterstab	20x4	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
5	Halteflasche	20x4	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
4	Anschlagplatte	30x4	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
3	Einhängenase	95x62x6	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
2	U-Profil		-		Siehe Anlage A, Seite 18
1	Rohr	Ø33,7x2,25	-	S235JRH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Seitenschutzgitter
4,14m

Anlage A, Seite 63 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Keine Produktion mehr - nur zur Weiterverwendung

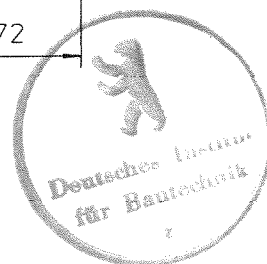
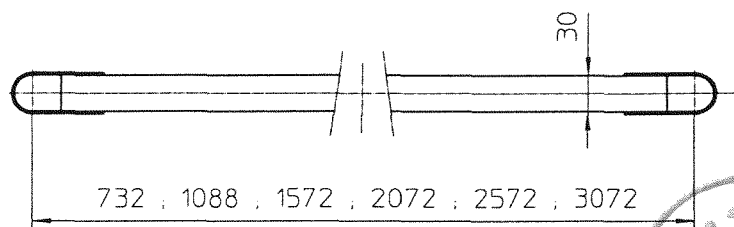
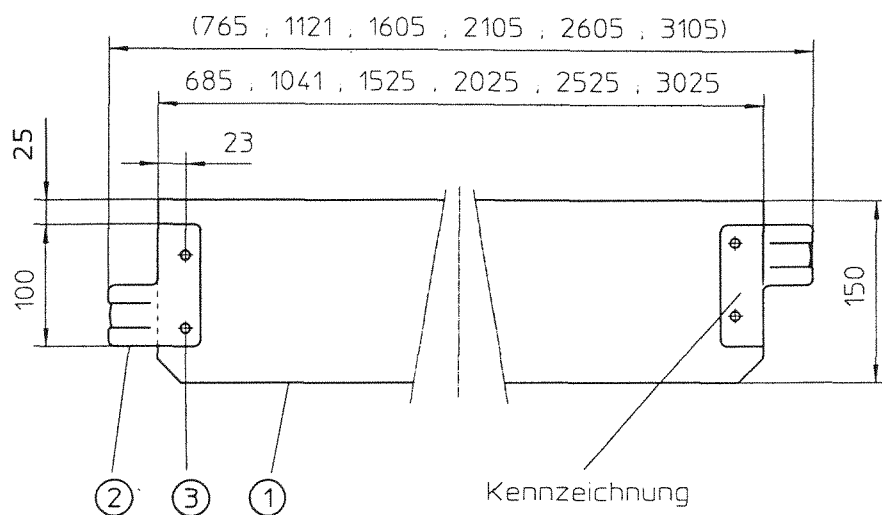
4	Flachrundniet	Ø8x42	4	C10C	DIN EN 10 263-2
3	Bordbrettbeschlag links	t=2,5	1	DX51 Z275	
2	Bordbrettbeschlag rechts	t=2,5	1	DX51 Z275	
1	Holz-Brett	150x30	1	S 10 - FI	DIN 4074
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Bordbrett
0,73 ; 1,09 ; 1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07 ; 4,14m

Anlage A, Seite 64 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



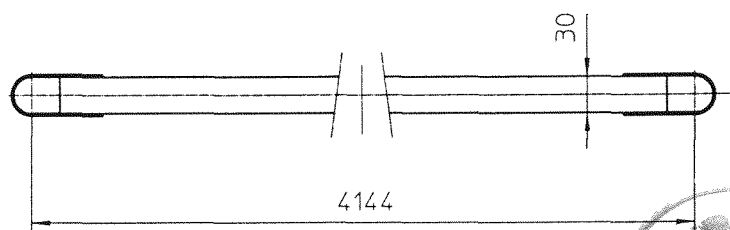
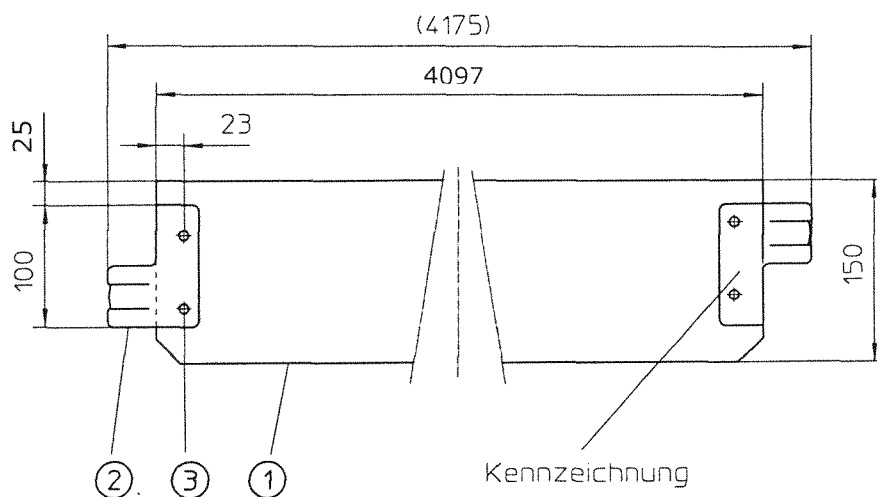
3	Flachrundniet	Ø8x40	4	C10C	DIN EN 10 263-2
2	Bordbrettbeschlag	t=2	2	S250GDZ275MAC	DIN EN 10 147
1	Holz-Brett	150x30	1	S 10 - FI	DIN 4074
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Bordbrett
0,73 ; 1,09 ; 1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07m

Anlage A, Seite 65 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



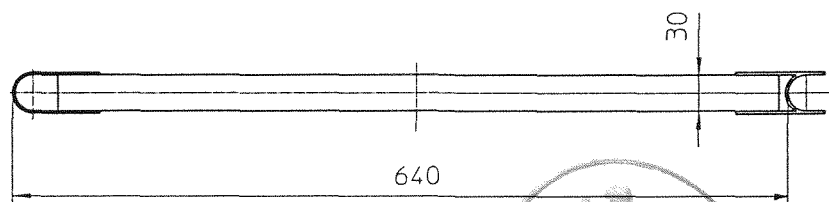
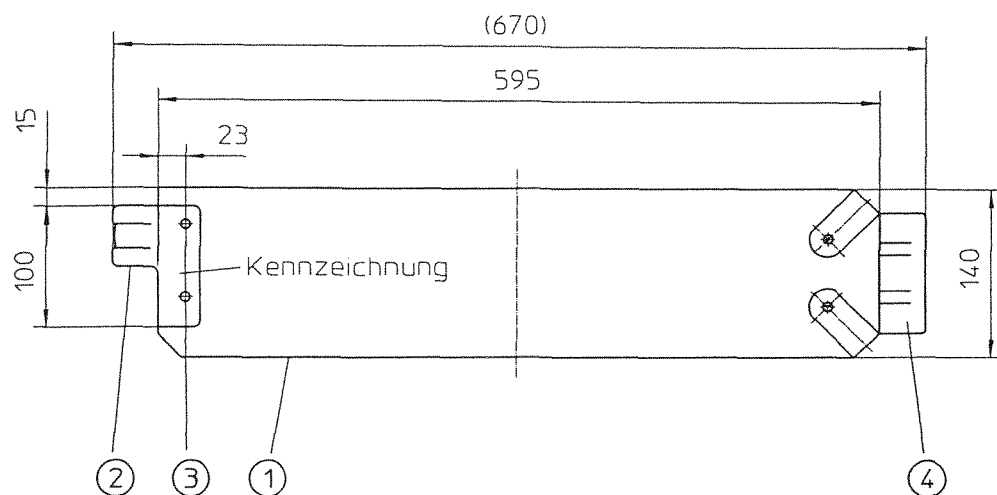
3	Flachrundniet	Ø8x40	4	C10C	DIN EN 10 263-2
2	Bordbrettbeschlag	t=2	2	S250GDZ275MAC	DIN EN 10 147
1	Holz-Brett	150x30	1	S 10 - FI	DIN 4074
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Bordbrett
4,14m

Anlage A, Seite 66 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



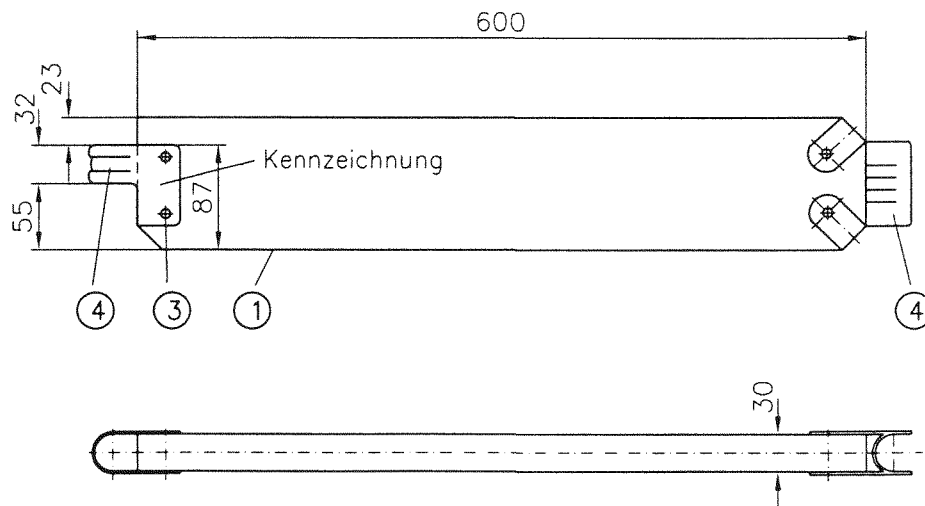
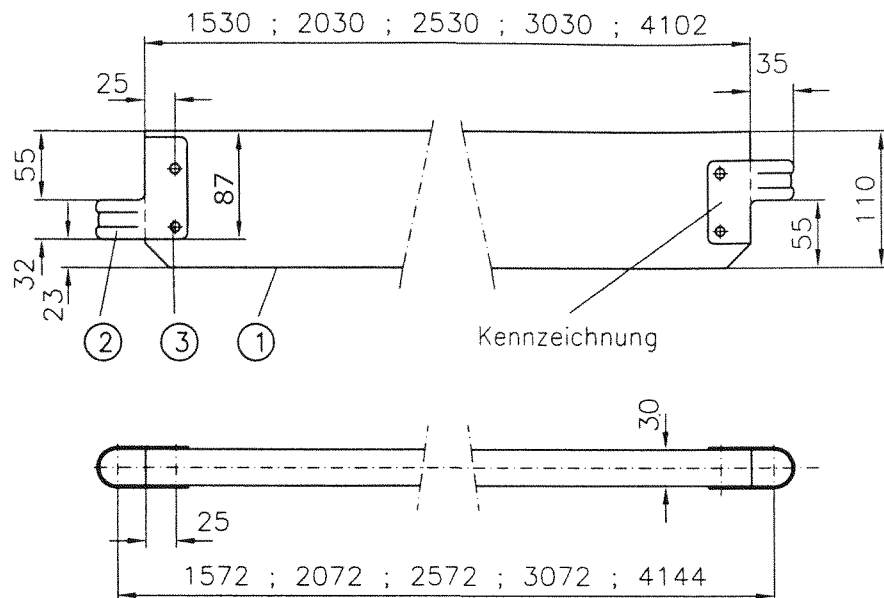
4	Stirnbordbrettbeschlag	t=2,5	1	S235JRG2C	DIN EN 10 025
3	Flachrundniet	Ø8x40	4	C10C	DIN EN 10 263-2
2	Bordbrettbeschlag	t=2	1	S250GDZ275MAC	DIN EN 10 147
1	Holz-Brett	140x30	1	S 10 - FI	DIN 4074
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Stirnbordbrett
0,73m

Anlage A, Seite 67 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



4	.	Stirnbordbrettbeschlg.	UST 37-2	t=2,5	.
3	.	Flachrundniet	UQST 36	ø6x35	.
2	.	Bordbrettbeschlag	St 37	110x2,5	.
1	.	Holz Brett	.	110x30	Gütekategorie II
Pos.-Nr.	Anz.	Benennung	Mat./Nor.	Abmessung	Bemerkung

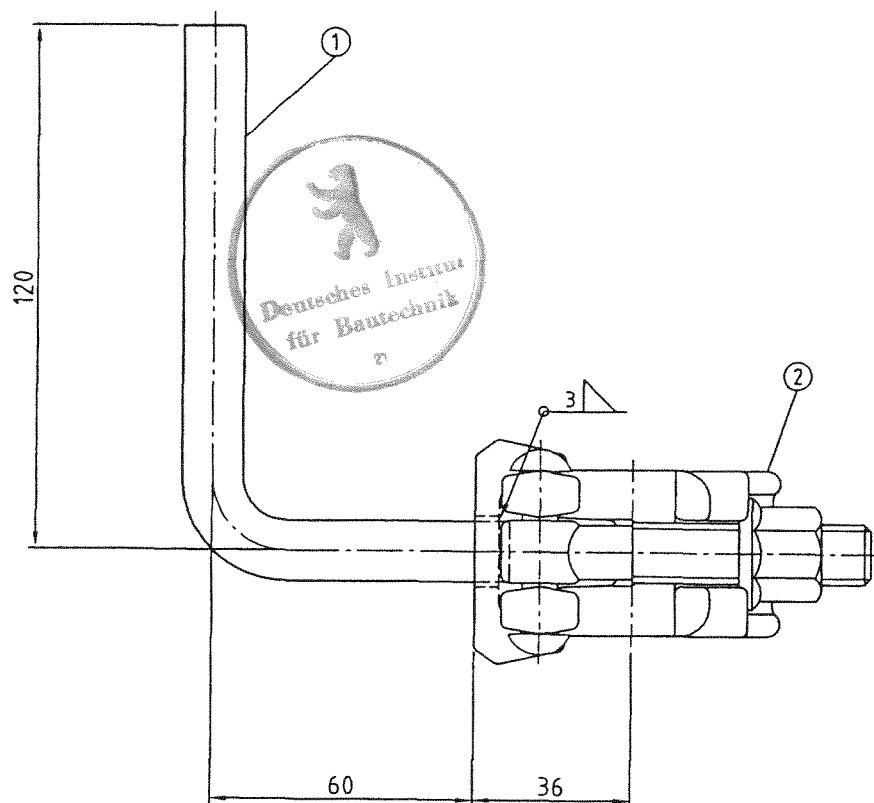
**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Bordbrett und Stirnbordbrett

Anlage A, Seite 68 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



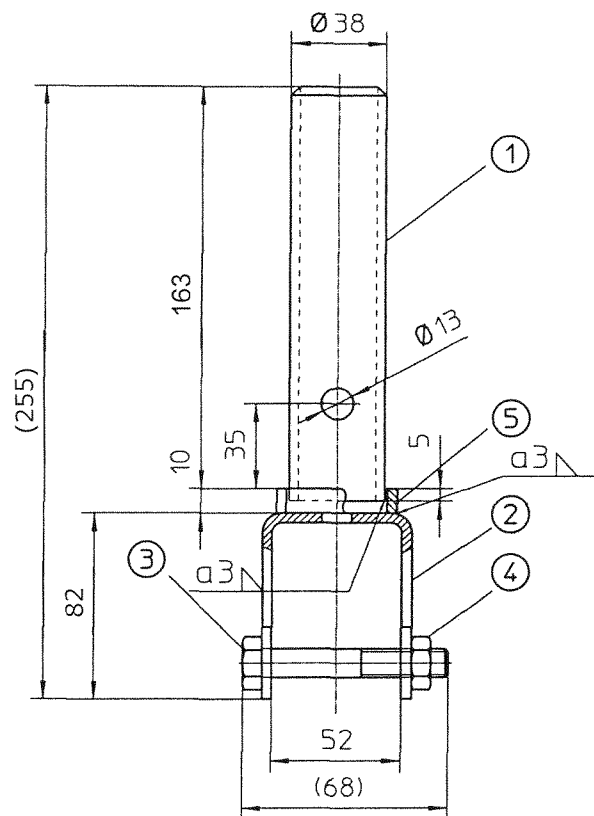
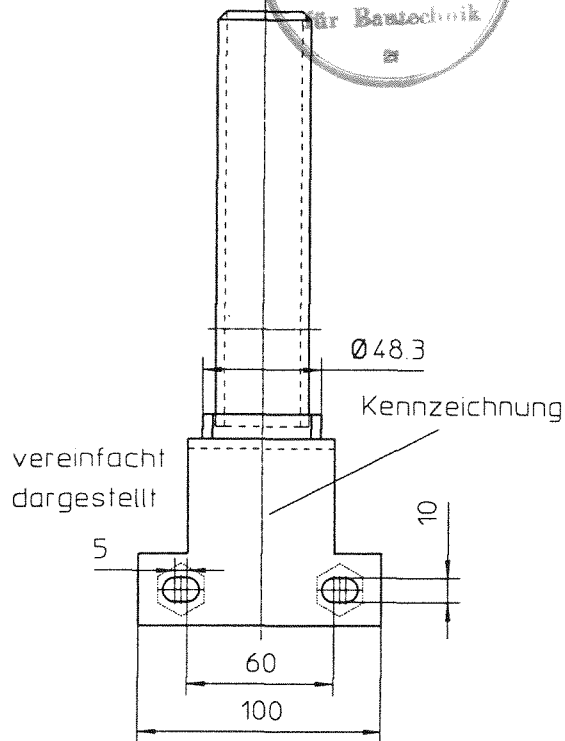
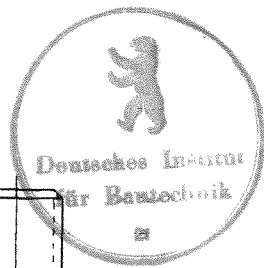
2	Halbkupplung		-		gem.Zulassung Z-8.331-882
1	Bolzen	Ø14x173	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI – CONNECT 70 DUO
Halbkupplung mit
Bordbrettbolzen

Anlage A, Seite 69 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



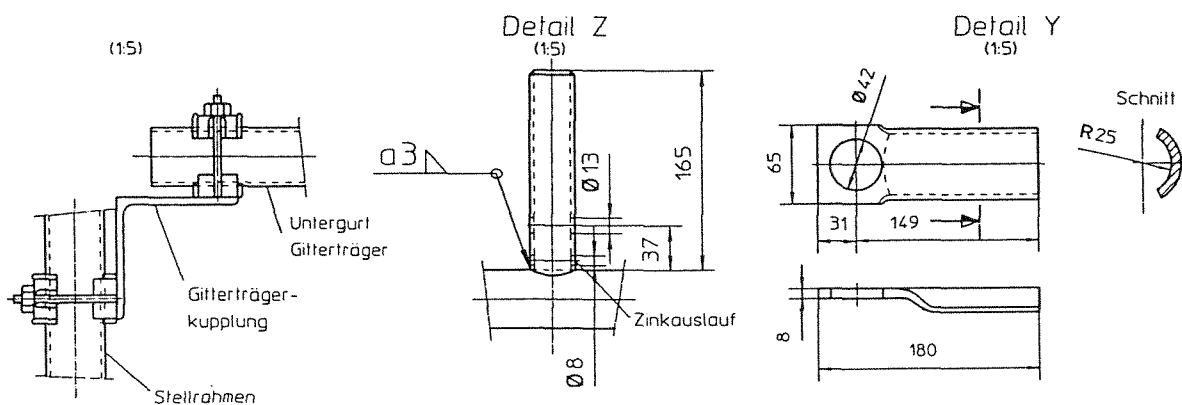
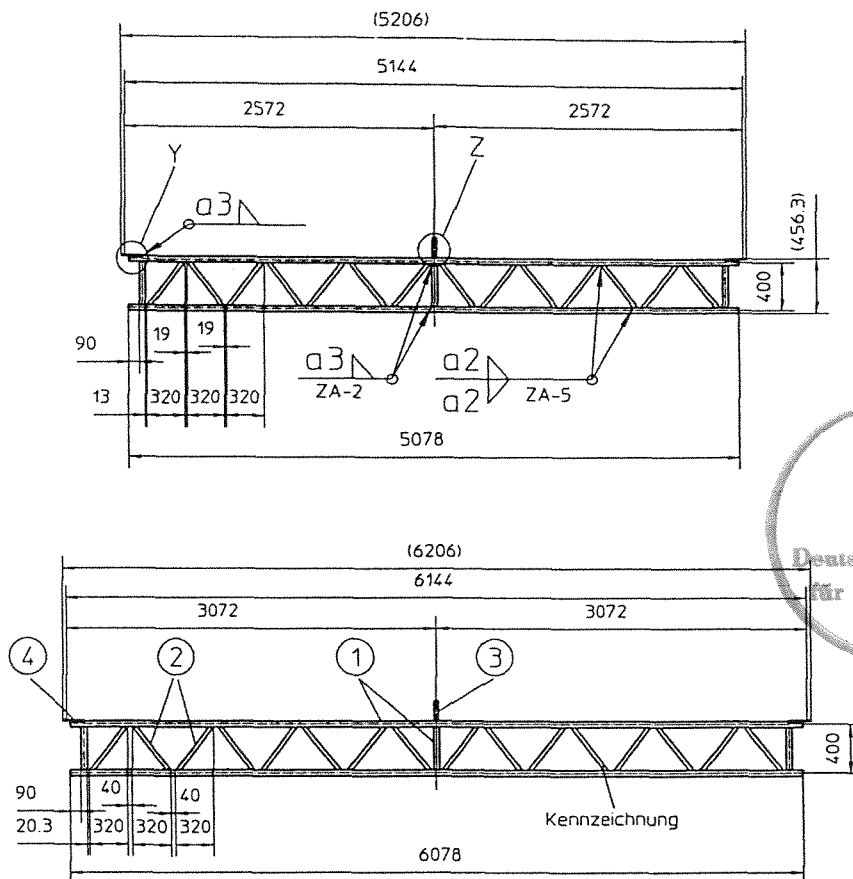
5	Rohr	Ø48,3x4		S235JRH	DIN EN 10 219
4	Sechskantmutter	M12	1	Festigk. 8	DIN EN 20 898-2
3	Sechskantschraube	M12x70	4	Festigk. 8.8	DIN EN ISO 898-1
2	U-Bügel	t=4	1	DD13	DIN EN 10 111
1	Rohrverbinder	Ø38x3,6	1	S275JOH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Rohrverbinder
für U-Profil

Anlage A, Seite 70 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



ZA= Zinkausläufe

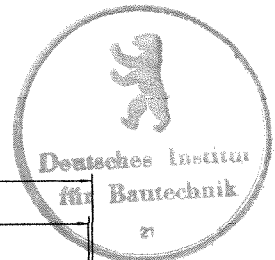
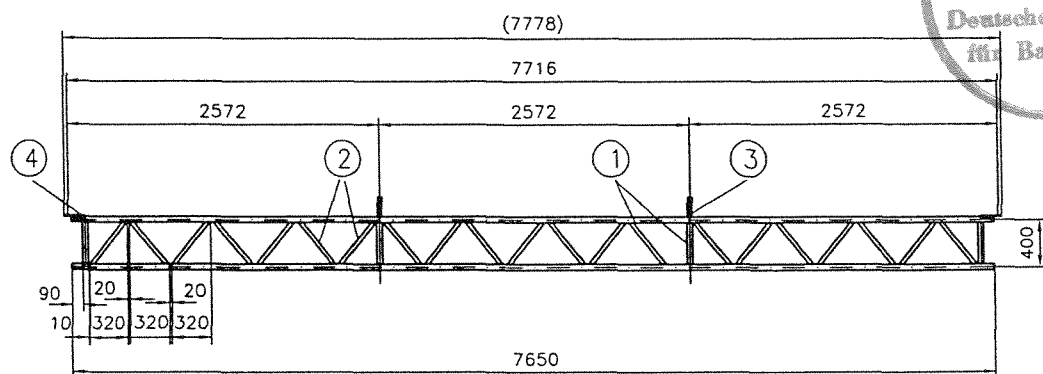
4	Gitterträgerlasche	t=8	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
3	Rohrverbinder	Ø38x3,6	-	S275JOH	DIN EN 10 219
2	Rechteckrohr	30x20x2	-	S235JRH	DIN EN 10 219
1	Rohr	Ø48,3x3,2	-	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Gitterträger
5,14 ; 6,14 m

Anlage A, Seite 71 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



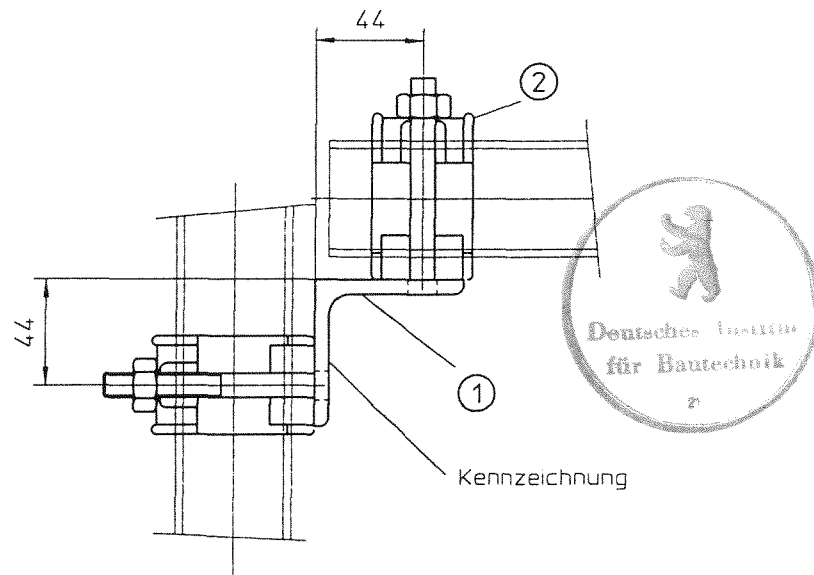
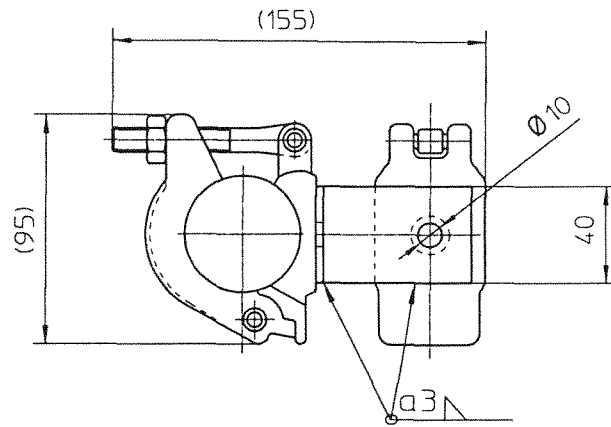
4	Gitterträgerlasche	t=8	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
3	Rohrverbinder	Ø38x3,6	-	S275JOH	DIN EN 10 219
2	Rechteckrohr	30x20x2	-	S235JRH	DIN EN 10 219
1	Rohr	Ø48,3x3,2	-	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Gitterträger
7,71 m

Anlage A, Seite 72 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



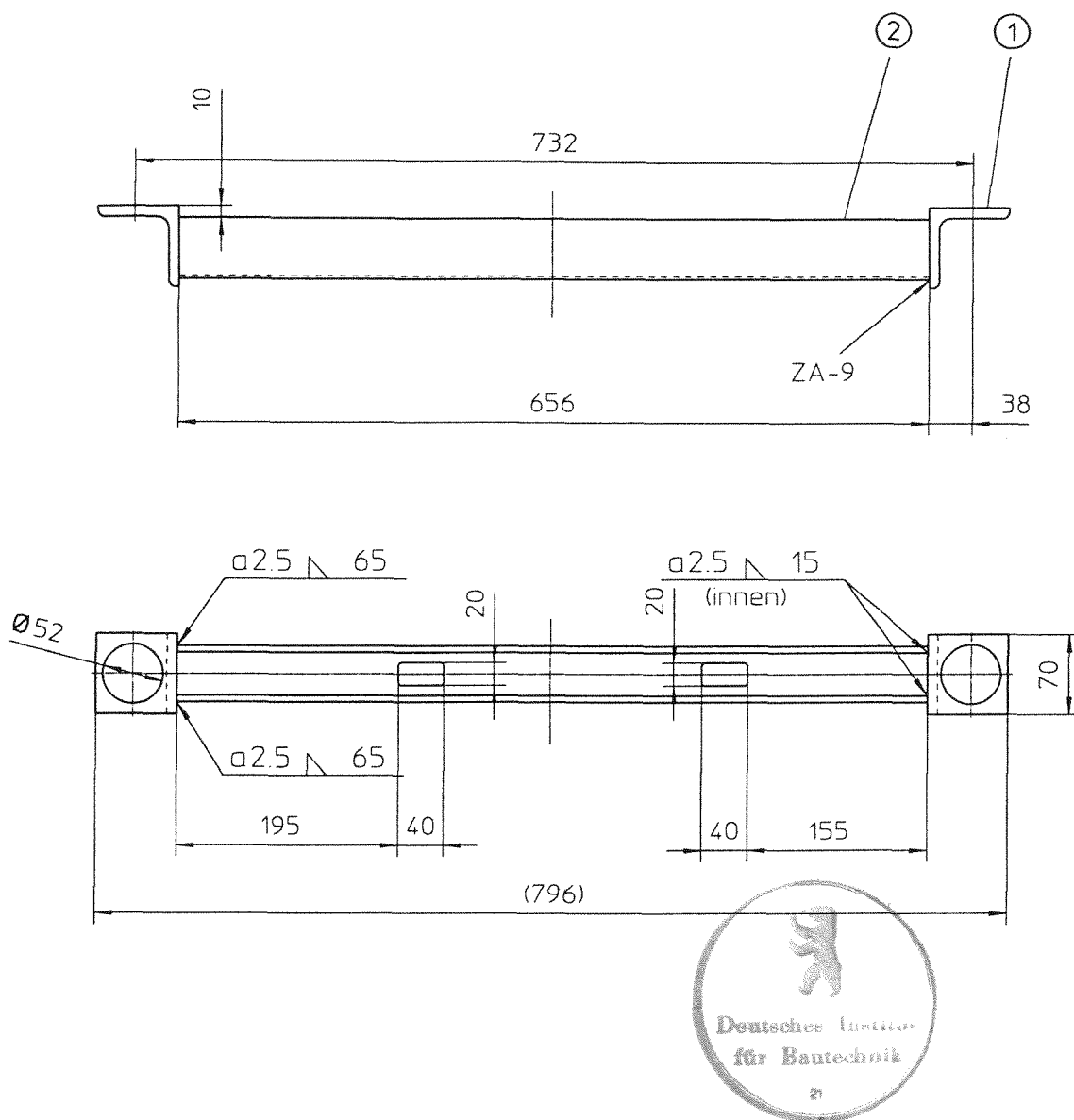
2	Halbkupplung		2		gem. Zulassung Z-8.331-882
1	Winkel	L 60x6	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Gitterträgerkupplung

Anlage A, Seite 73 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



ZA= Zinkausläufe

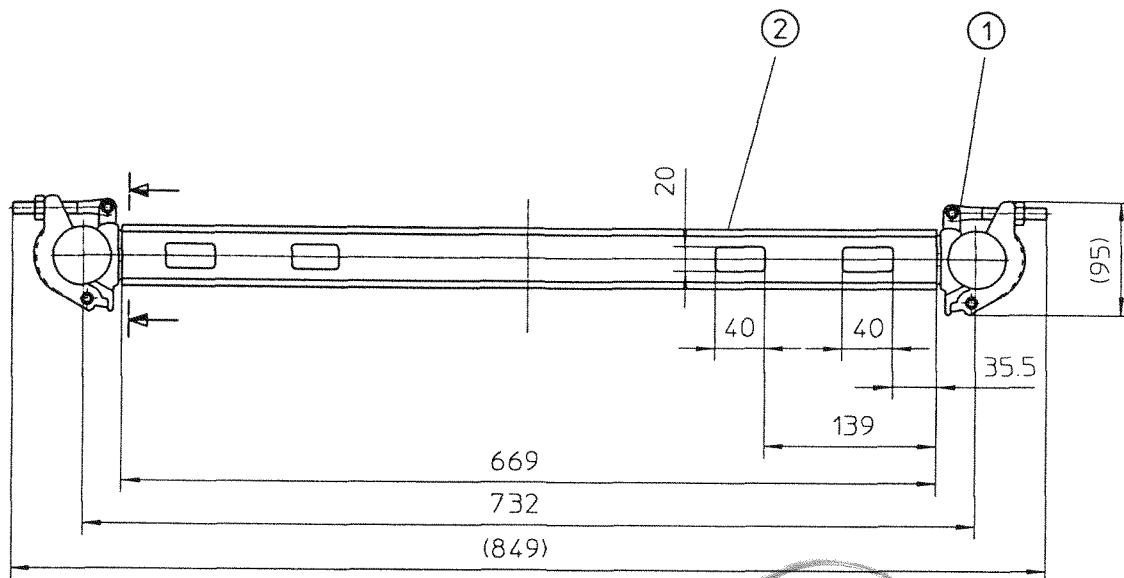
2	U-Profil		1		siehe Anlage A, Seite 18
1	Winkel	L 80x65x8	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



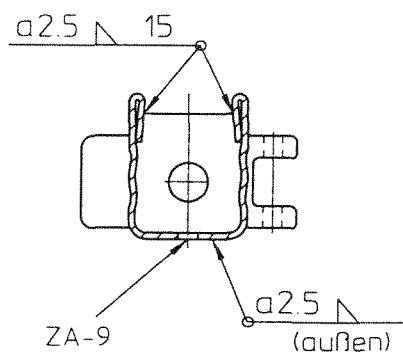
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Gitterträger-Riegel 0,73m

Anlage A, Seite 74 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt



ZA= Zinkausläufe

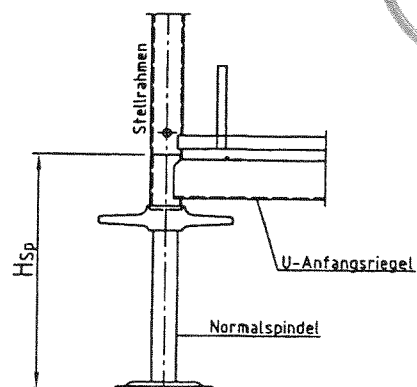
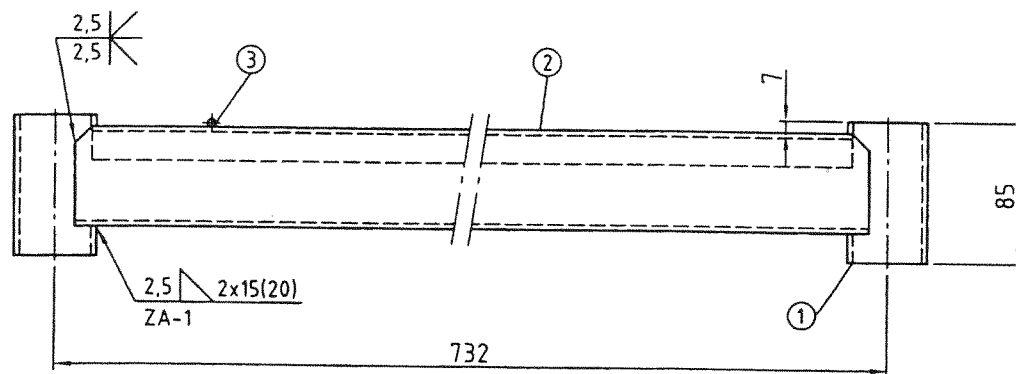
2	U-Profil		1		siehe Anlage A, Seite 18
1	Halbkupplung		2		gem. Zulassung Z-8.331-882
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI – CONNECT 70 DUO
U-Querriegel 0,73m

Anlage A, Seite 75 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



ZA= Zinkausläufe

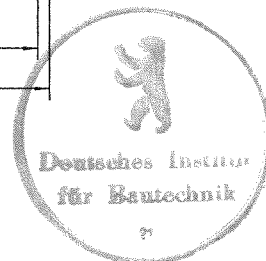
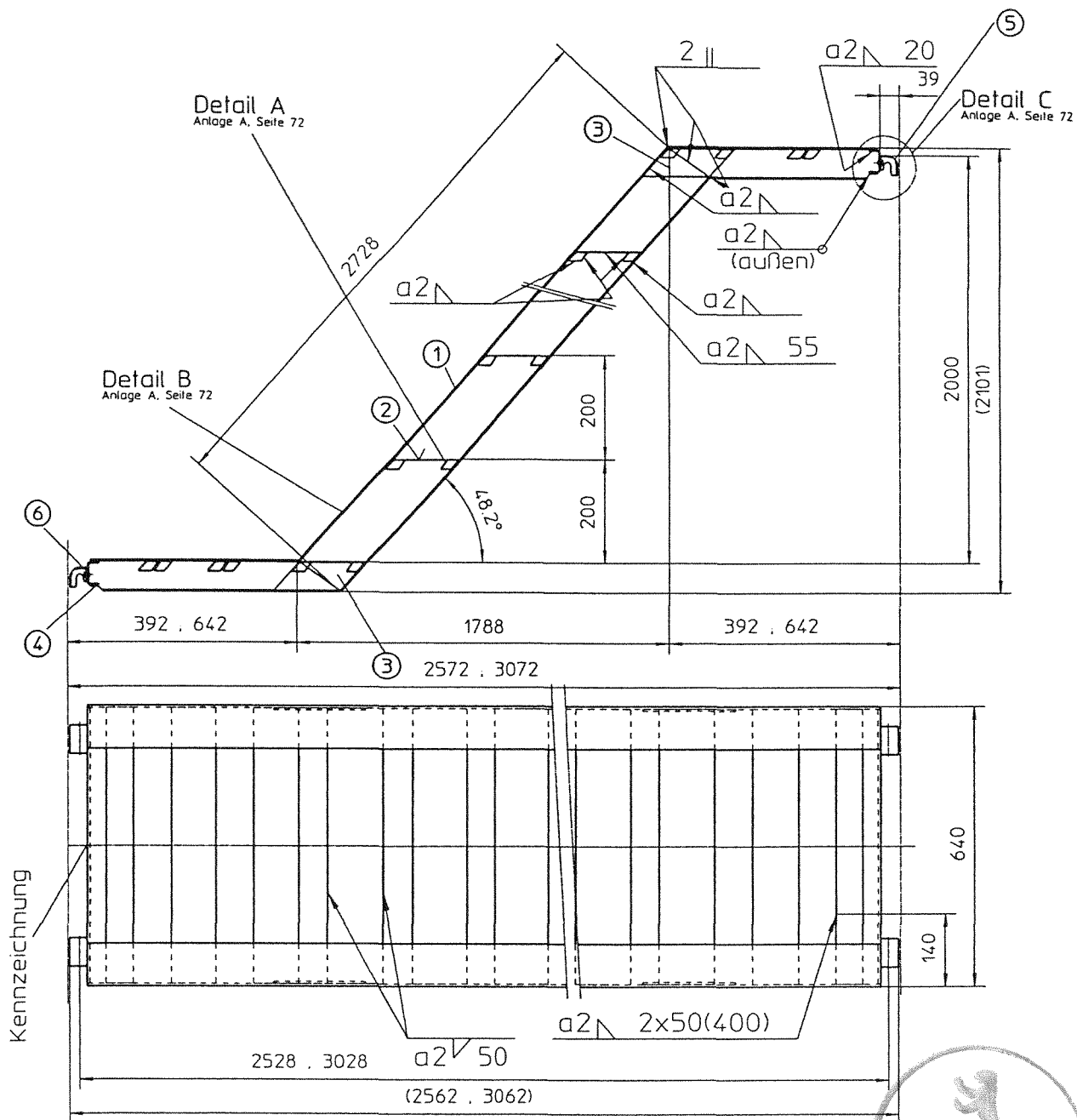
4	Rohr	Ø60,3x4,5	1	S235JRH	DIN EN 10 219
3	Bolzen	Ø5x49	1	S355J2G3C+C750	DIN EN 10 277
2	U-Profil	-	1		siehe Anlage A, Seite 18
1	Rohr	Ø48,3x3,2	2	S235JRH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
U-Anfangsriegel 0,73m

Anlage A, Seite 76 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



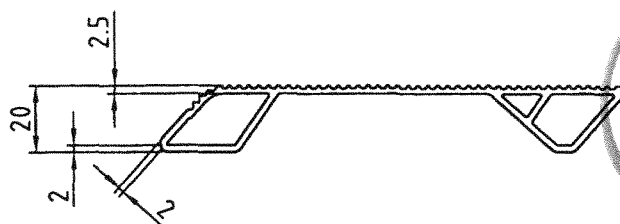
6	Flachrundniet	Ø8x18	-	C10C	DIN EN 10 263-2
5	Kralle	t=4	-	DD13 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$	DIN EN 10 111
4	Kappe - U	49x40x2,5	-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
3	Verstärkungslasche	74x4	-	EN AW-6082-T61	DIN EN 485-2
2	Treppenstufe	t=2	-	EN AW-6082-T5	DIN EN 755-2
1	Treppenwange	t=3	-	EN AW-6082-T5	DIN EN 755-2
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



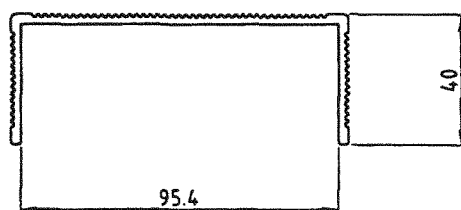
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Alu-Podesttreppe
2,57 ; 3,07 m

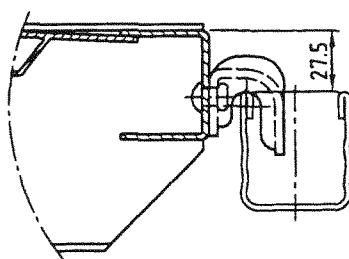
Anlage A, Seite 77 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail B
Treppenwange



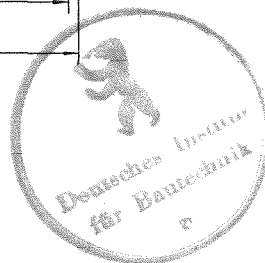
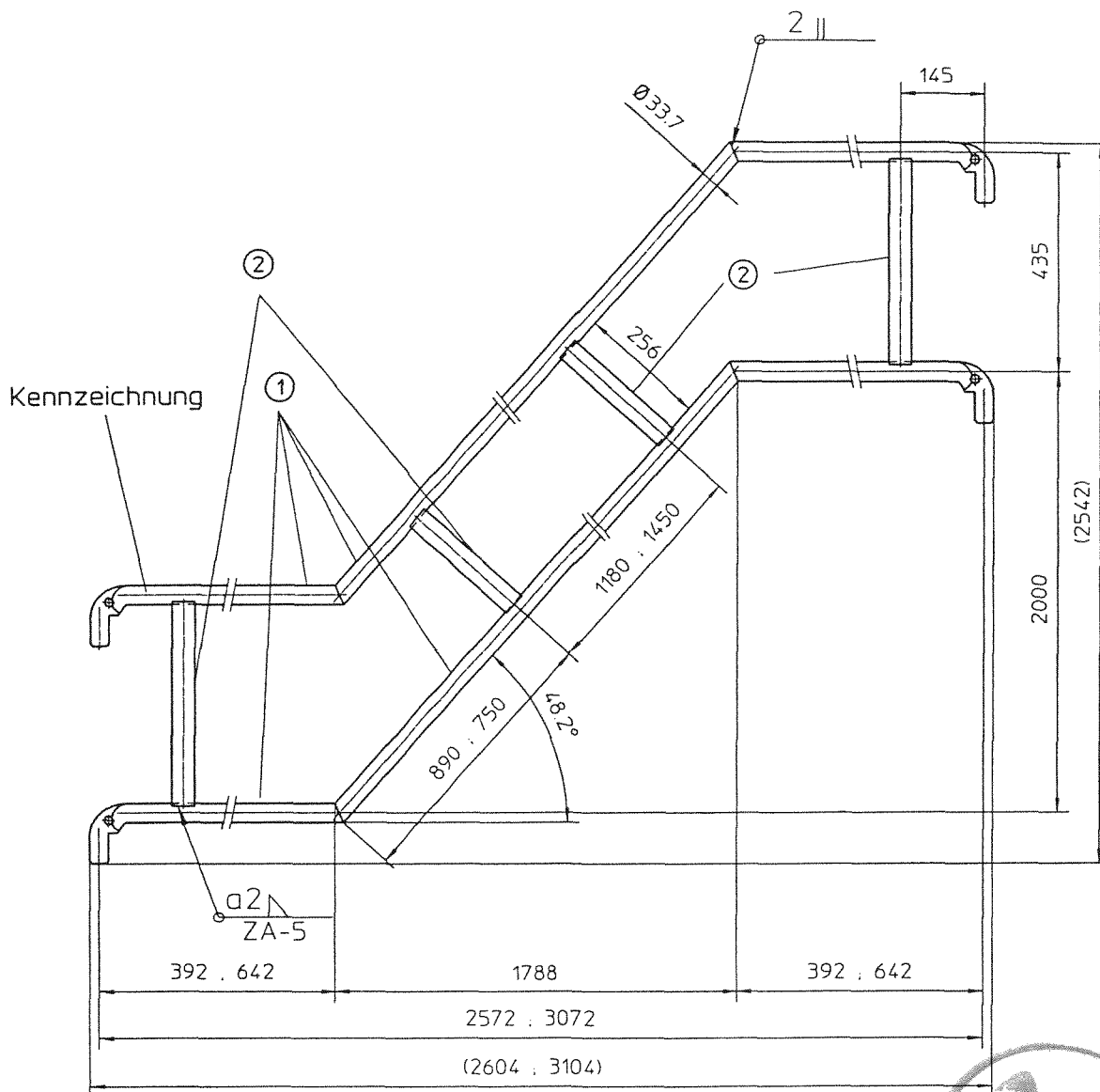
Detail C
Einhängung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI – CONNECT 70 DUO
Details zu Alu-Podesttreppe

Anlage A, Seite 78 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



ZA= Zinkausläufe

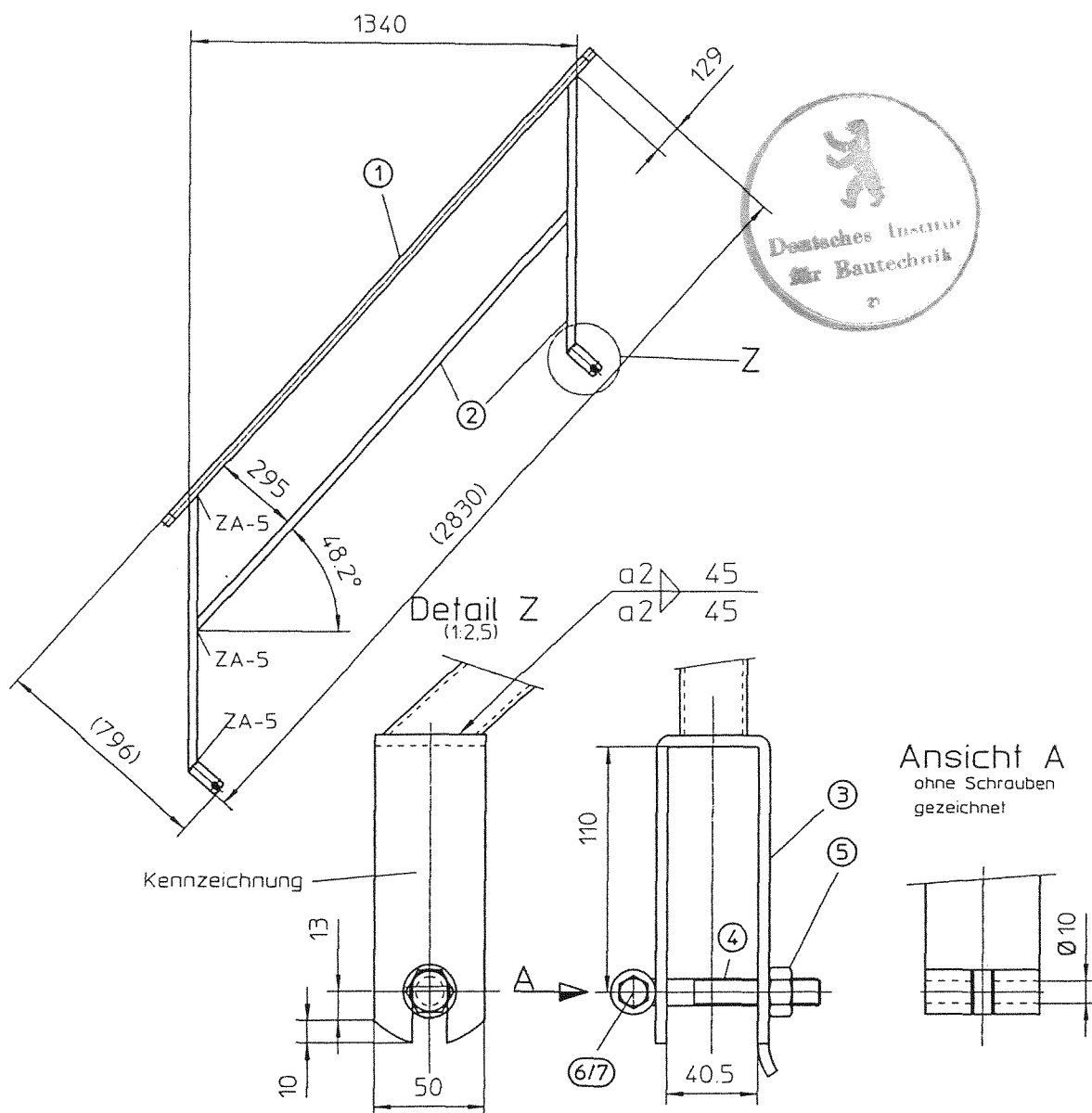
2	Rechteckrohr	40x20x2	-	S235JRH	DIN EN 10 219
1	Rohr	Ø33,7x2,25	-	S235JRH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Treppengeländer
2,57 ; 3,07m

Anlage A, Seite 79 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



ZA= Zinkausläufe

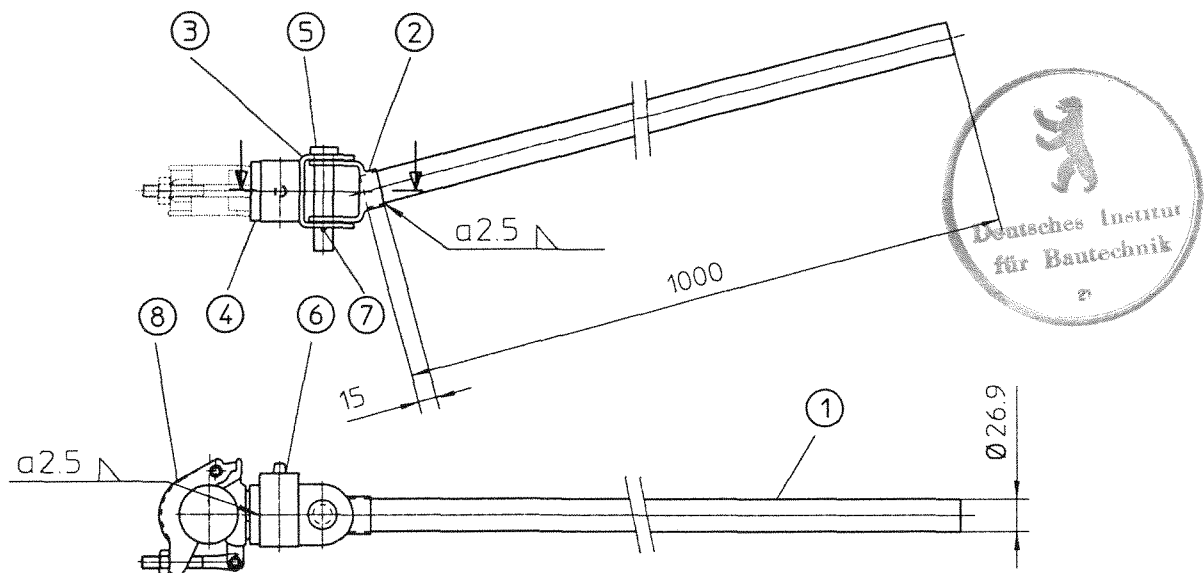
8	Rohrverschlußkappe	Ø33,7	-	Hochdruck PE	-
7	Sicherungsmutter	M8	-	Festigk. 8	DIN EN 20 898-2
6	Sechskantschraube	M8x60	-	Festigk. 8.8	DIN EN ISO 898-1
5	Bundmutter	M14	-	Festigk. 5	DIN EN 20 898-2
4	Augenschraube	M14	-	Festigk. 5.8	DIN EN ISO 898-1
3	U-Bügel	t=5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
2	Quadratrohr	30x2	-	S235JRH	DIN EN 10 219
1	Rohr	Ø33,7x2,25	-	S235JRH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



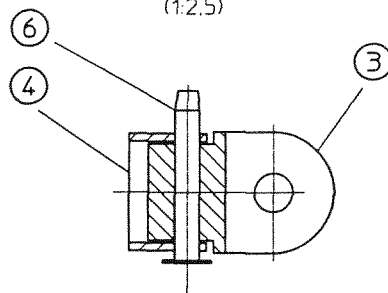
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Treppeninnengeländer

Anlage A, Seite 80 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt (vereinf. dargest.)
(1:2,5)



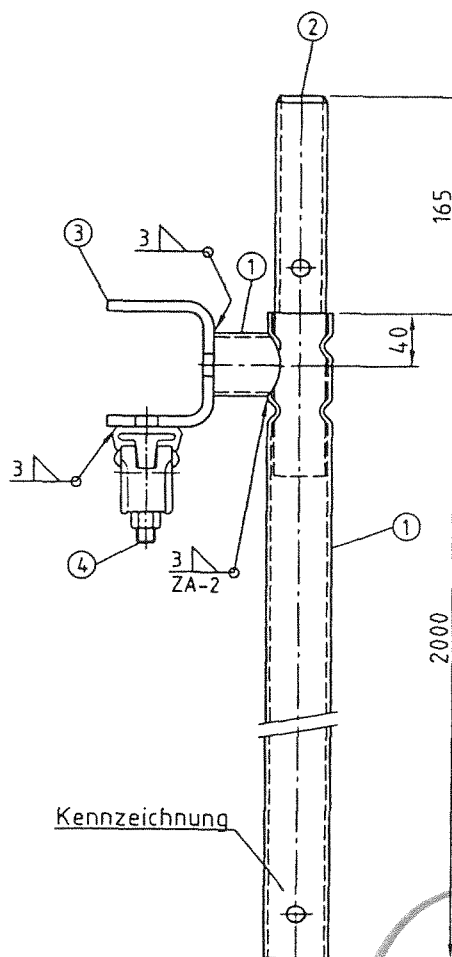
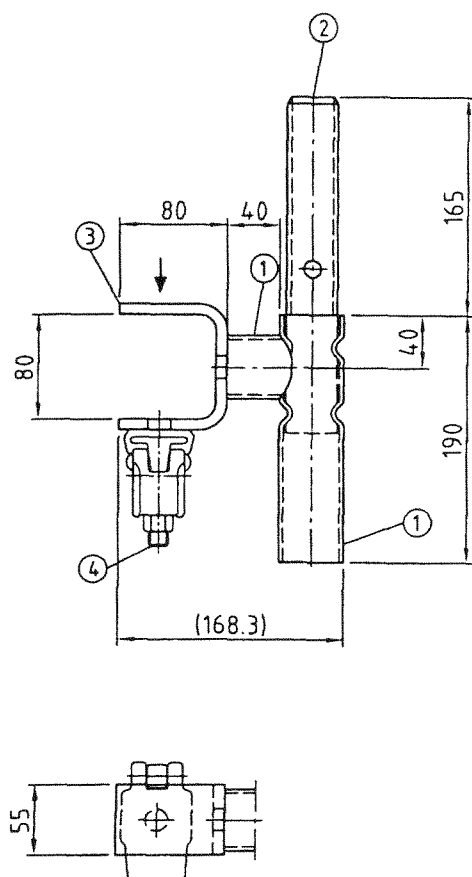
8	Halbkupplung		-		Gem.Zulassung Z-8.331.882
7	Splint	Ø3,2x32	-	ST	DIN 267
6	Federstecker	30x1 Ø11x70	-	C60 9 S Mn Pb 28k	DIN 17 222 DIN 1651
5	Bolzen	Ø16x85	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
4	Rohr	Ø48,3x3,2	-	S235JRH	DIN EN 10 219
3	Gelenkbügel groß		-	EN GJMW-400-5	DIN EN 1562
2	Gelenkbügel klein		-	EN GJMW-400-5	DIN EN 1562
1	Rohr	Ø26,9x2,5	-	S235JRH	DIN EN 10 219
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Geländer drehbar

Anlage A, Seite 81 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Kennzeichnung



ZA=Zinkausläufe

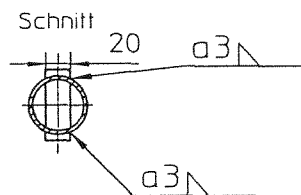
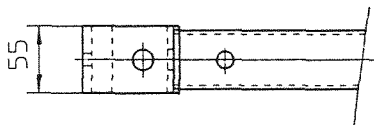
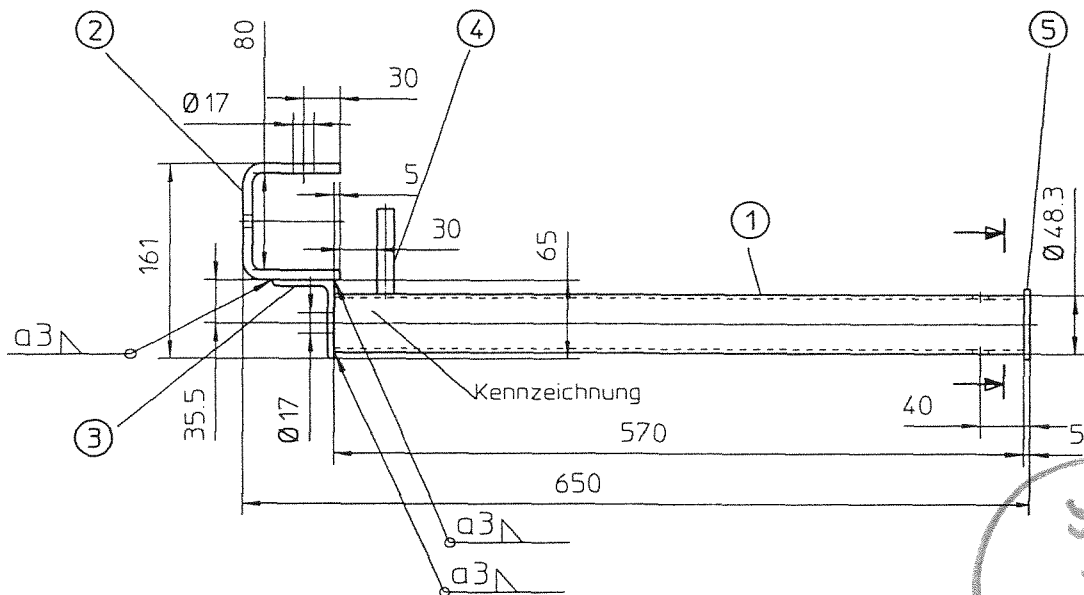
4	Halbkupplung		-		gem. Zulassung Z-8.331-882
3	Auflage U	t=8	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
2	Rohrverbinder	Ø38x3,6	-	S275JOH	DIN EN 10 219 (siehe Anlage A, Seite 25)
1	Rohr	Ø48,3x3,2	-	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Nischen-Anfangsstück
Nischen-Stiel 2,00m

Anlage A, Seite 82 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



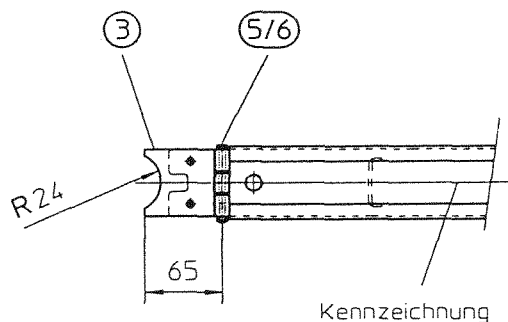
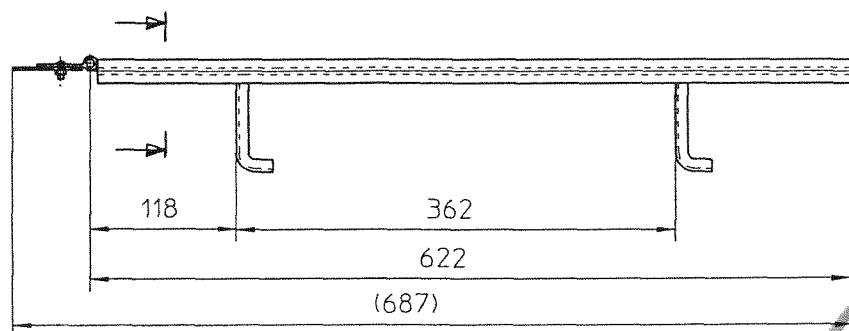
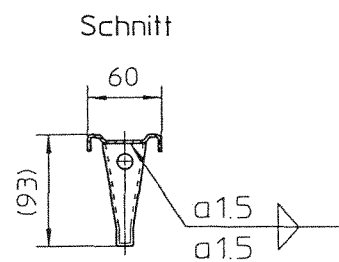
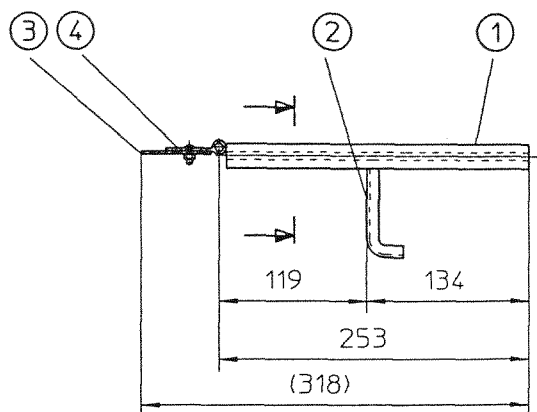
5	Lasche	t=5	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
4	Bordbrettbolzen	Ø14x70	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
3	Winkel	L65x50x5	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
2	Auflage U	t=8	1	S235JRG2	DIN EN 10 025
1	Rohr	Ø48,3x3,2	1	S235JRH	DIN EN 10 219 $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Nischen-Querrohr 0,60m

Anlage A, Seite 83 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



6	Sicherungsmutter	M5	1	Festigk. 5	DIN EN 20 898-2
5	Sechskantschraube	M5x60	1	Festigk. 8.8	DIN EN ISO 898-1
4	Scharnier	t=2,5	1	DD13	DIN EN 10 111
3	Blech	t=2,5	1	S235JRG2C	DIN EN 10 025
2	Sicherungshaken	t=2,5	1	DD13	DIN EN 10 111
1	Sicherungsschiene	t=2,5	1	S235JRG2C	DIN EN 10 025
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung

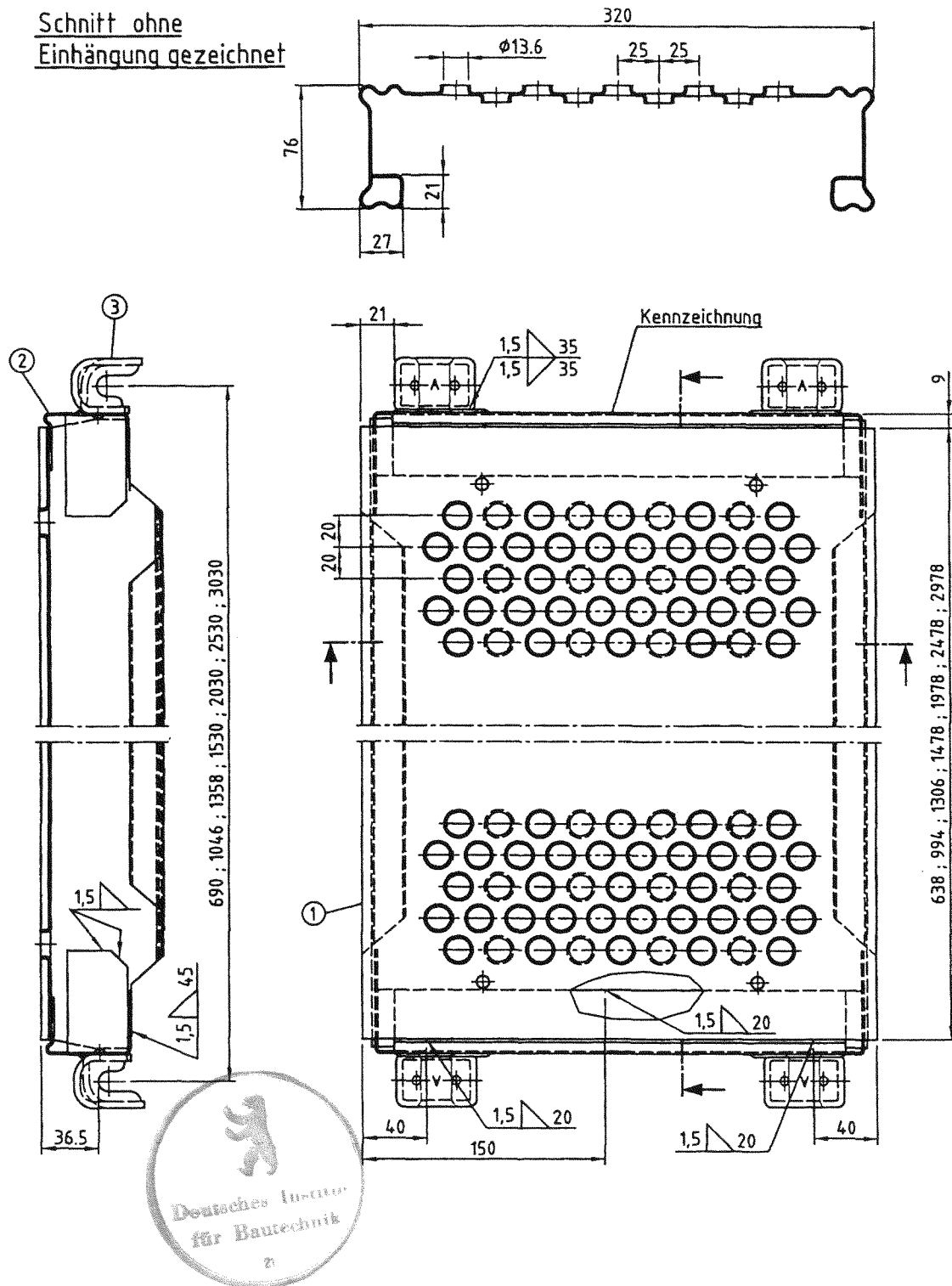


MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Nischen-Belagsicherung
0,36 ; 0,67 m

Anlage A, Seite 84 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Schnitt ohne
Einhängung gezeichnet



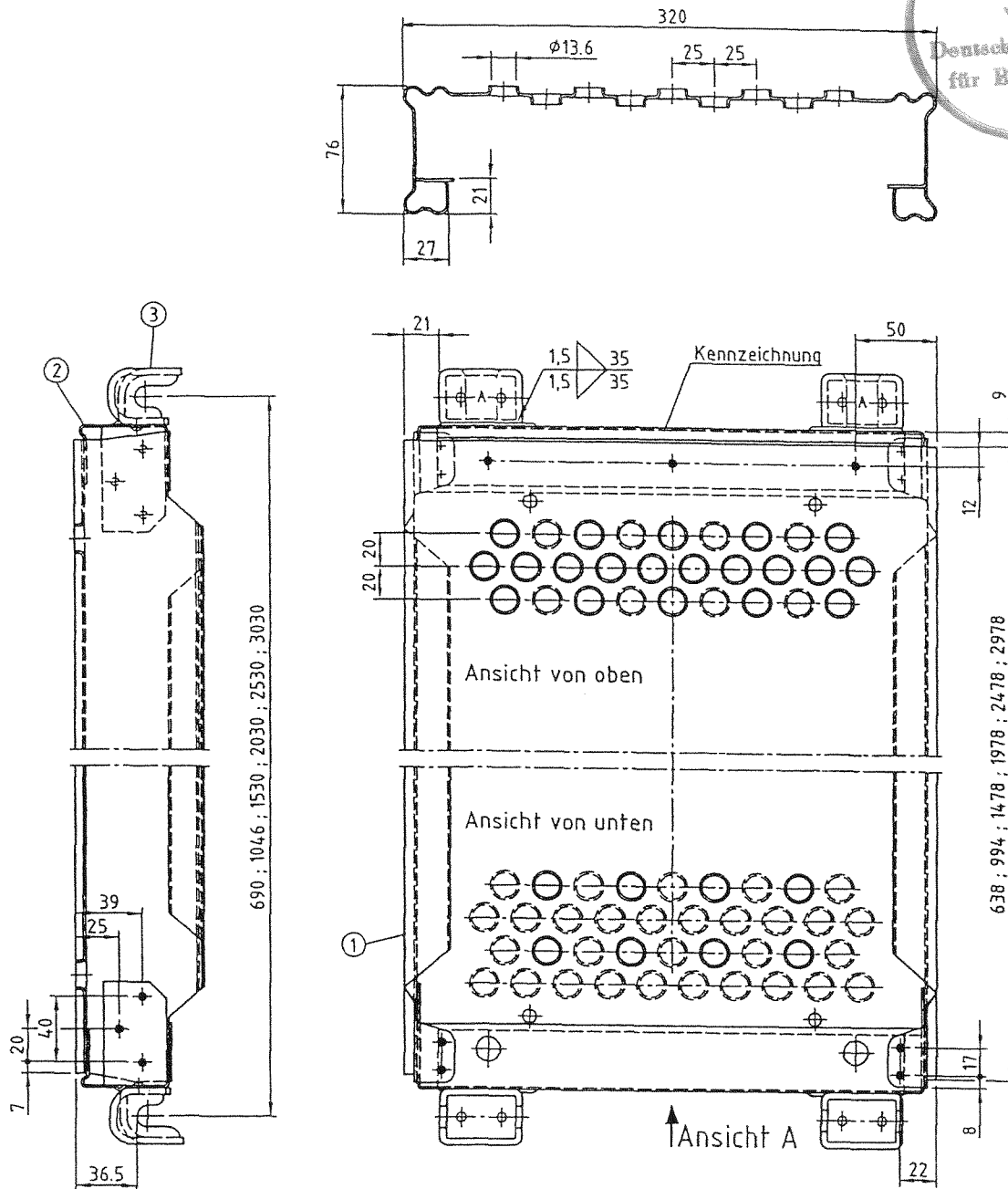
3	Kralle	t=4	-	DD13	DIN EN 10 111	$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$ $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
2	Kappe	t=1,5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025	
1	Belagblech	t=1,5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025	
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung	



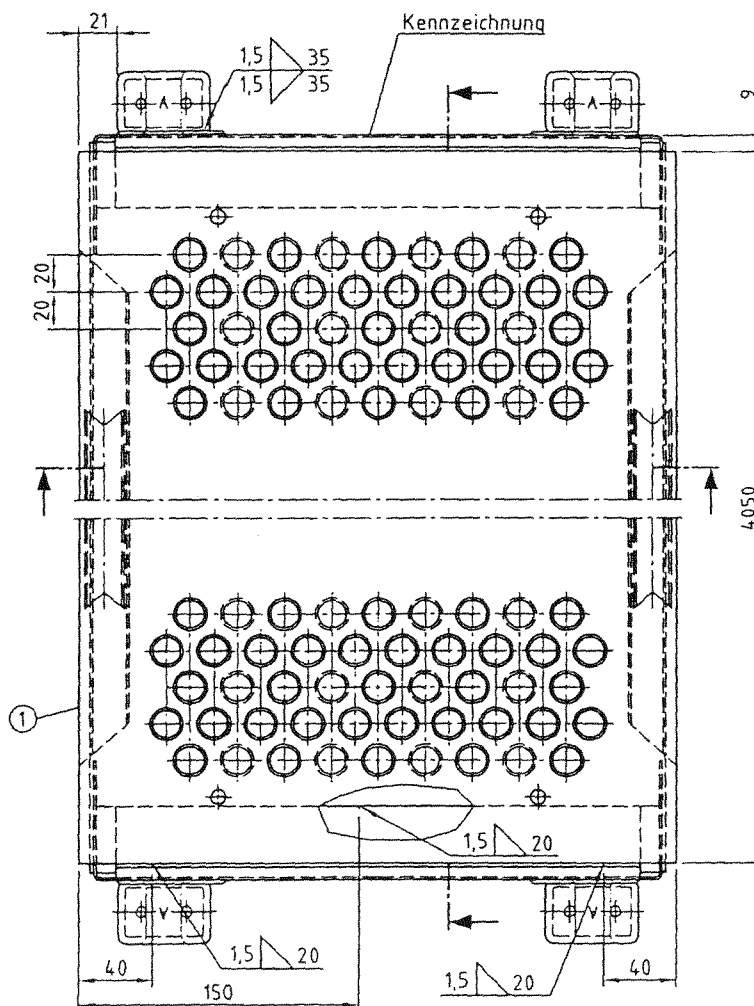
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Stahlboden
(Handgeschweißt)
0,73 bis 3,07 m x 0,32m

Anlage A, Seite 85 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



3	Kralle	t=4	-	DD13	DIN EN 10 111	$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$ $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
2	Kappe	t=1,5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025	
1	Belagblech	t=1,5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025	
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung	



Verwendung für Gerüste
bis Gerüstgruppe 3

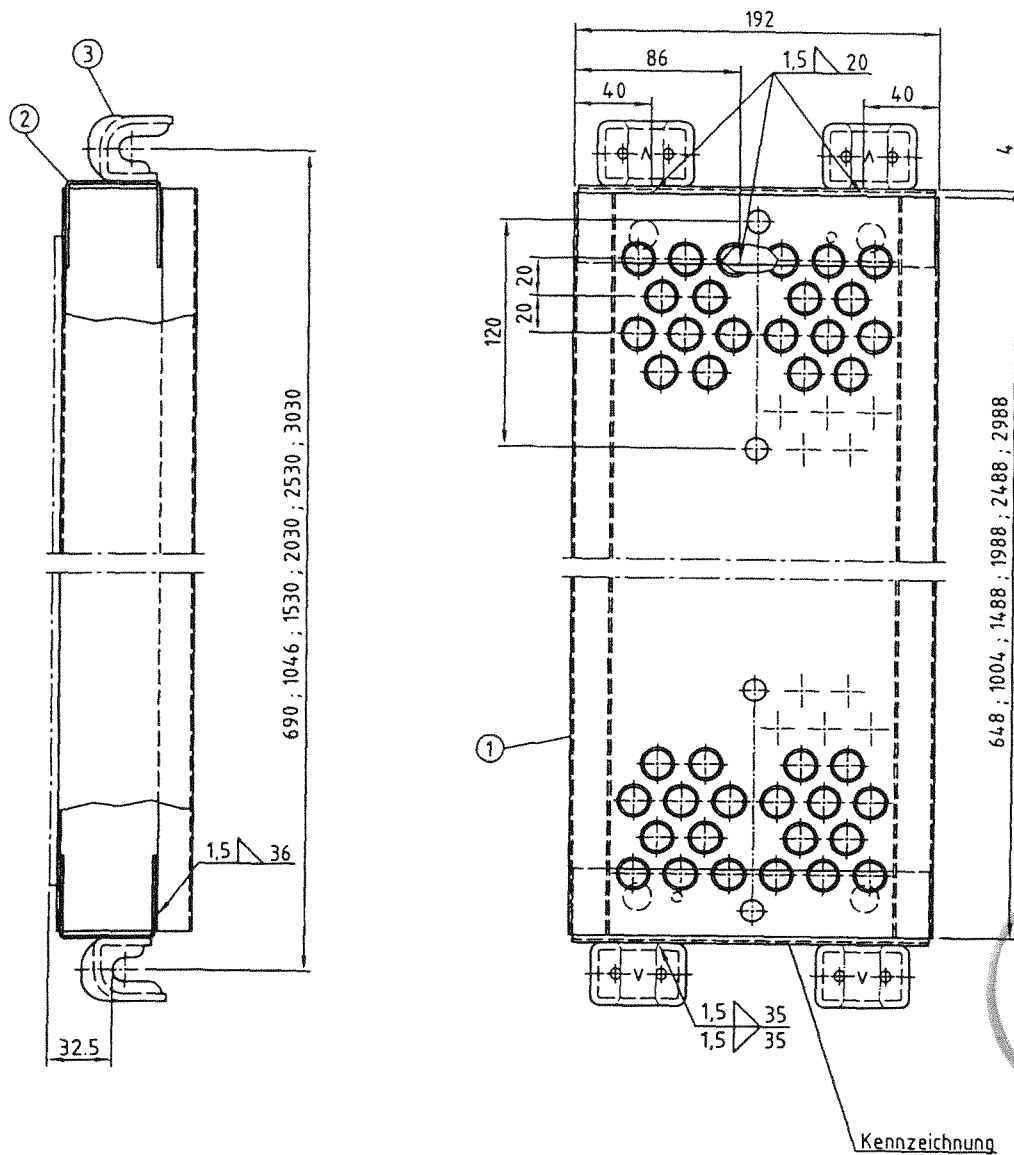
4	Winkel	15x15x2	-	S235JRG2	DIN EN 10 025	
3	Kralle	t=4	-	DD13	DIN EN 10 111	$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$ $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
2	Kappe	t=1,5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025	
1	Belagblech	t=1,5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025	$R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung	



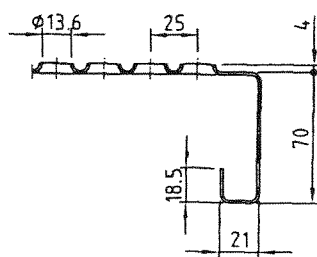
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI – CONNECT 70 DUO
Stahlboden
4,14m x 0,32m mit Steglöchern

Anlage A, Seite 87 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Querschnitt
(ohne Einhängung
gezeichnet)



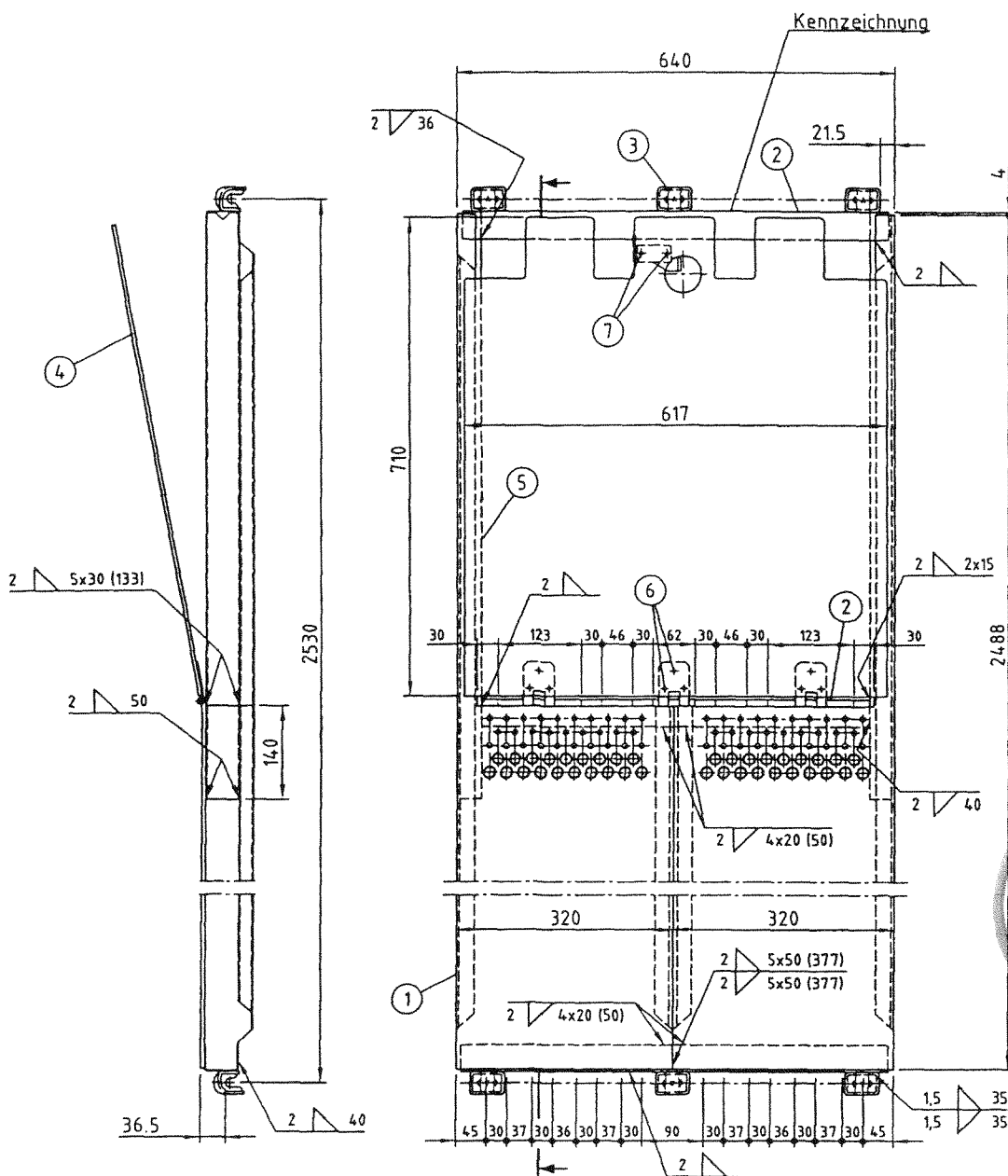
3	Kralle	t=4	-	DD13	DIN EN 10 111	$R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$ $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
2	Kappe	t=1,5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025	
1	Belagblech	t=1,5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025	$R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung	



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Stahlboden
0,73-1,09-1,57-2,07-2,57-3,07 x 0,19m

Anlage A, Seite 88 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Verwendung für Gerüste
bis Gerüstgruppe 4

7	Blindniet	A 4,8x9,2	-	Al Mg 3,5-BK-ST-A1P	DIN 7337
6	Blindniet	A 4,8x12,7	-	Al Mg 3,5-BK-ST-A1P	DIN 7337
5	Verstärkungs-U	t=1,5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
4	Deckel	W2-3,5	-	S235JRG2	DIN EN 1386
3	Kralle	t=4	-	DD13	DIN EN 10 111 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
2	Kappe	t=1,5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
1	Belagblech	t=1,5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025 $R_{eH} \geq 280N/mm^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung

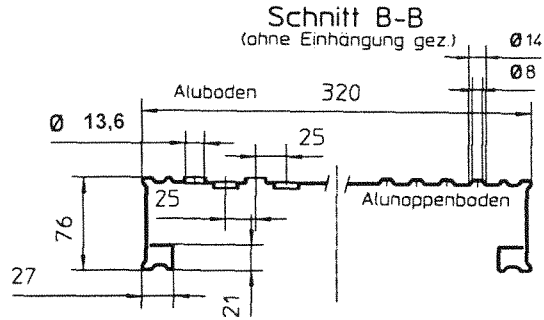


MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

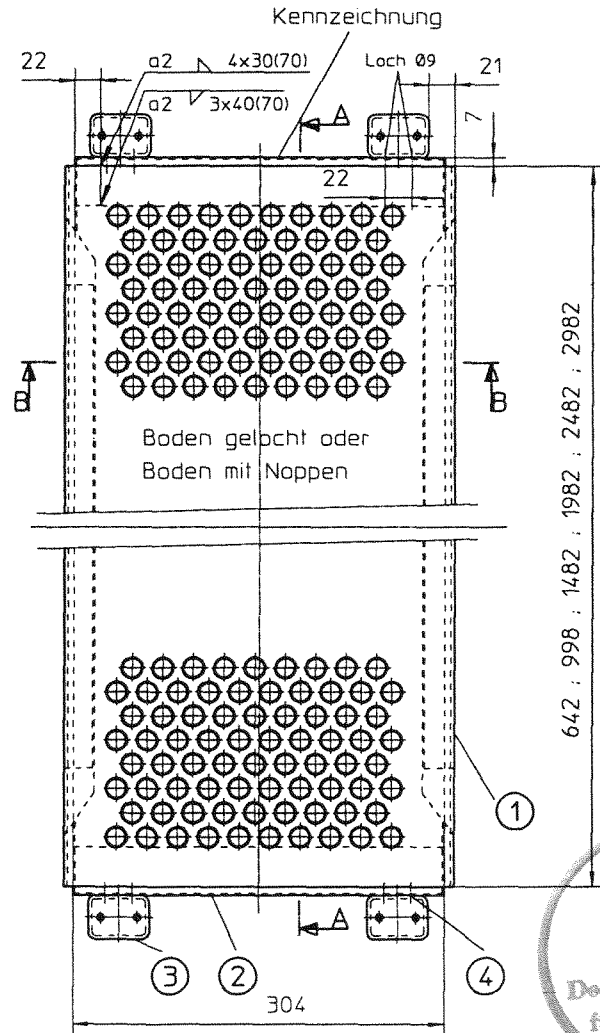
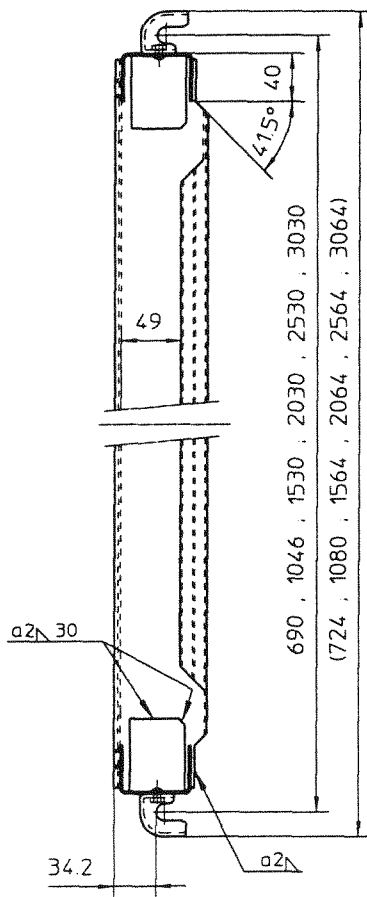
UNI - CONNECT 70 DUO
Durchstieg-Stahlboden
2,57 x 0,64m

Anlage A, Seite 89 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Verwendung für Gerüste
bis Gerüstgruppe 3 (3,07m)
4 (2,57m) , 5 (2,07) ,
6 (0,73 , 1,09 , 1,57m)



Schnitt A-A



4	Flachrundniet	Ø8x18	-	C10C	DIN EN 10 263-2
3	Kralle	t=4	-	DD13	DIN EN 10 111 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
2	Kappe	t=3	-	EN AW-5754-H24	DIN EN 485-2
1	Lochblech	t=2,2	-	EN AW-5754-H24	DIN EN 485-2
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



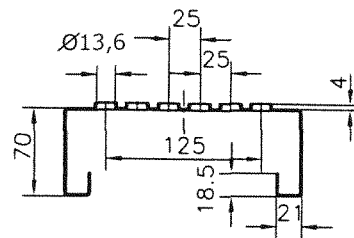
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Alu - Boden
0,73 - 3,07m x 0,32m

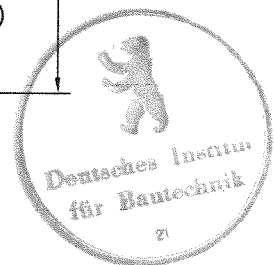
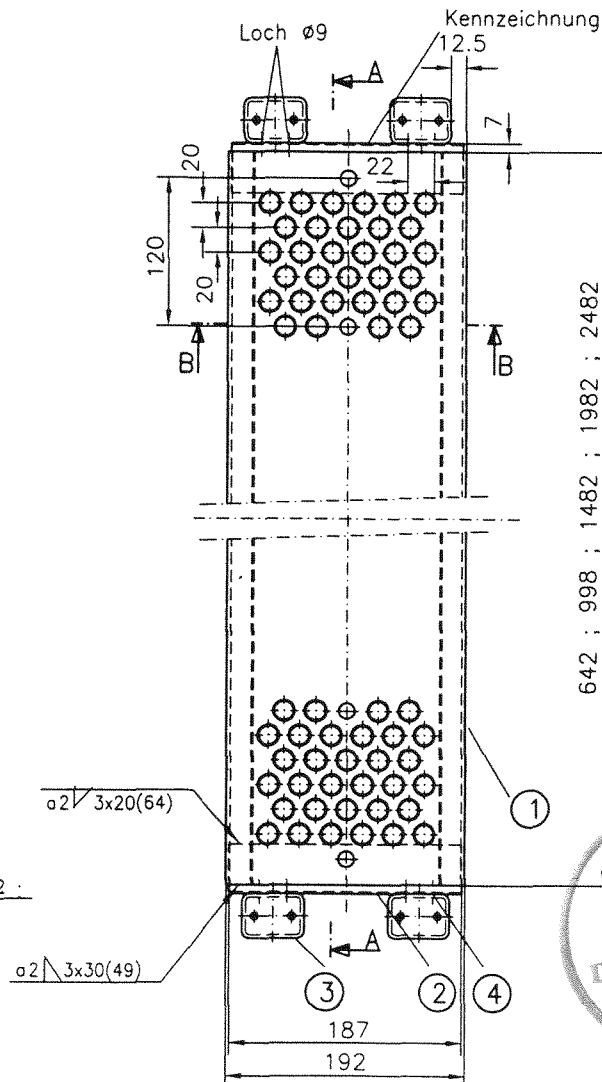
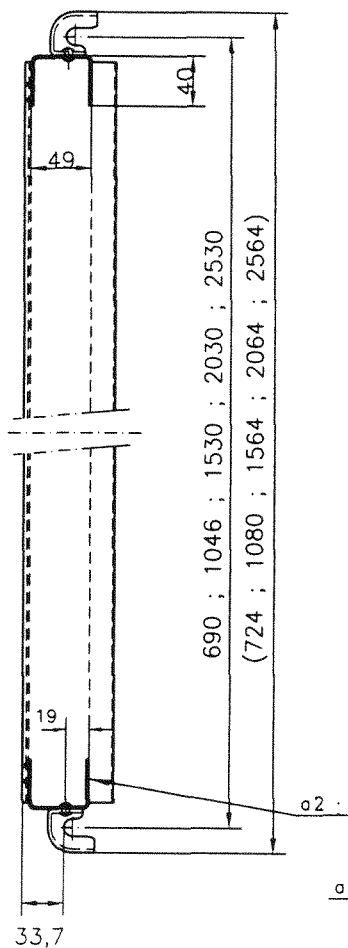
Anlage A, Seite 90 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Verwendung für Gerüste
bis Gerüstgruppe 4 (2,57m) ;
5 (2,07m) ; 6 (0,73 ; 1,09 ;
1,57m)

Schnitt B-B
(ohne Einhängung gez.)



Schnitt A-A



4	Flachrundniet	Ø8x18	-	C10C	DIN EN 10 263-2
3	Kralle	t=4	-	DD13	DIN EN 10 111 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
2	Kappe	t=2,5	-	EN AW-6063-T66	DIN EN 485-2
1	Belagblech	t=2,2	-	EN AW-5754-H24	DIN EN 485-2
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung

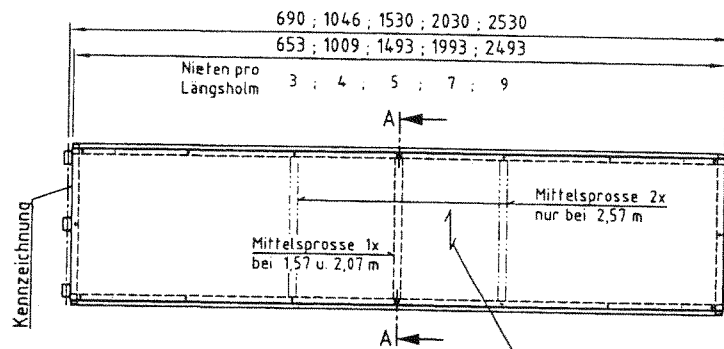
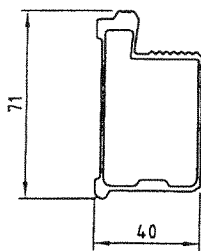


MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

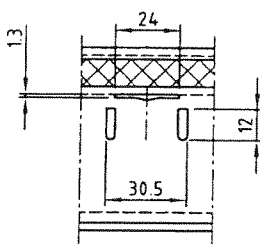
UNI - CONNECT 70 DUO
Alu - Boden
0,73-1,09-1,57-2,07-2,57 x 0,19m

Anlage A, Seite 91 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

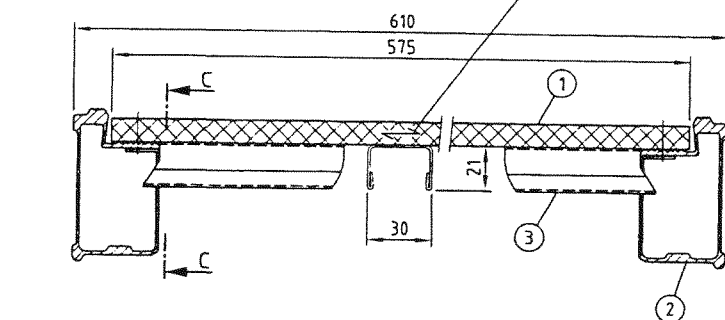
Detail
Profil



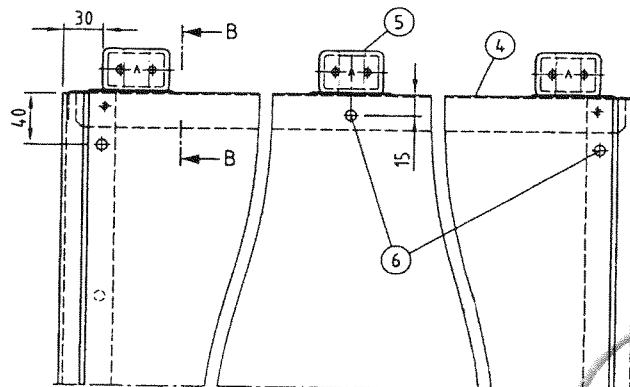
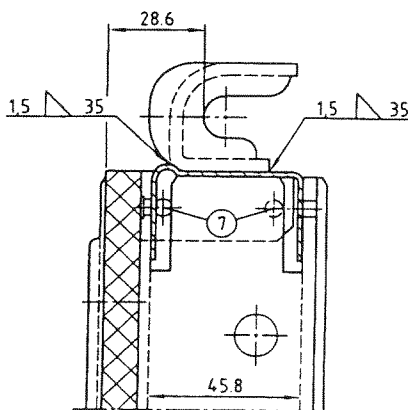
Schnitt C-C
ohne Mittelsprosse gez.



Schnitt A-A



Schnitt B-B



Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 3

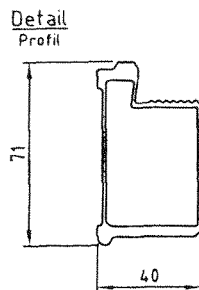
7	Blindniet	A4,8x12xK9	-	C10C	DIN EN 10 236-2
6	Blindniet	A4,8x23xK11	-	C10C	DIN EN 10 236-2
5	Kralle	t=4	-	DD13	DIN EN 10 111 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
4	Kappe	t=1,5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
3	Sprosse	t=1,2	-	DX52D+Z275-N-A-C	DIN EN 10 142
2	Holm		-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
1	Sperrholz (8-Furnierlagen)	t=10,6	-	BFU 100 G	gem. Zulassung Z-9.1-431
Pos.	Benennung	Abmessung	Stk.	Werkstoff	Bemerkung



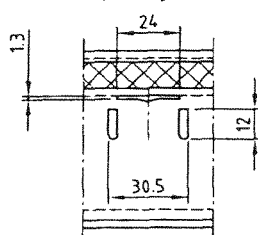
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Robustboden
0,73-1,09-1,57-2,07-2,57 x 0,61m

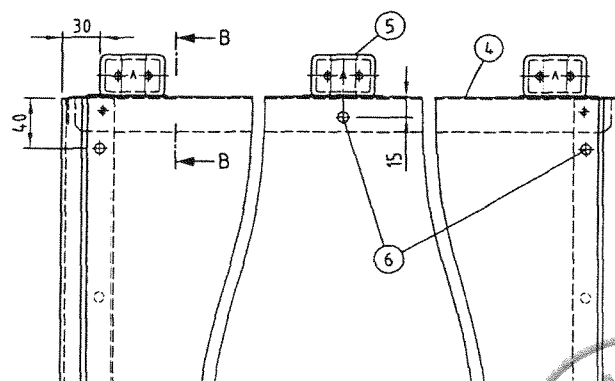
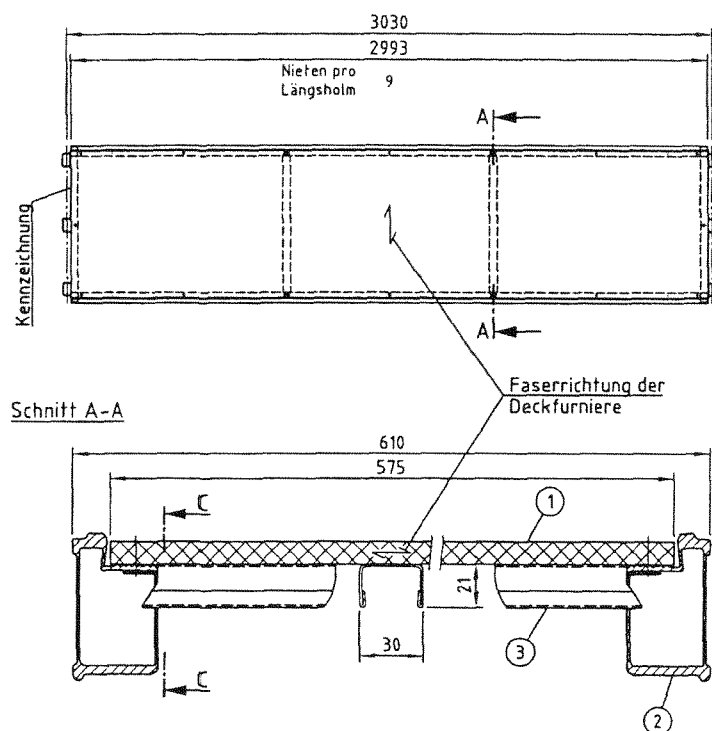
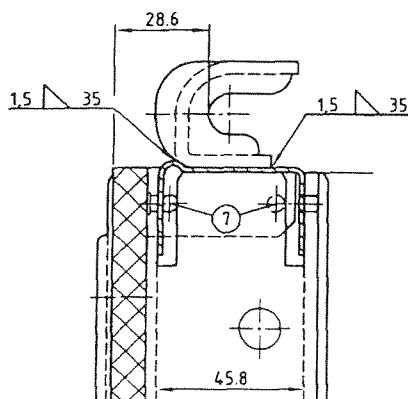
Anlage A, Seite 92 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt C-C
ohne Mittelsprosse gez.



Schnitt B-B



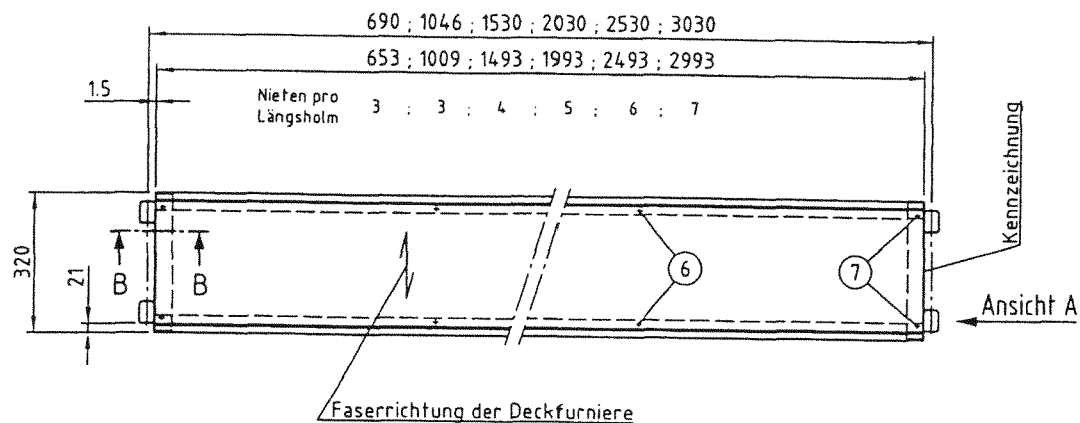
7	Blindniet	A4,8x12xK9	-	C10C	DIN EN 10 236-2
6	Blindniet	A4,8x23xK11	-	C10C	DIN EN 10 236-2
5	Kralle	t=4	-	DD13	DIN EN 10 111 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
4	Kappe	t=1,5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
3	Sprosse	t=1,2	-	DX52D+Z275-N-A-C	DIN EN 10 142
2	Holm		-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
1	Sperrholz (8-Furnierlagen)	t=10,6	-	BFU 100 G	gem. Zulassung Z-9.1-431
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



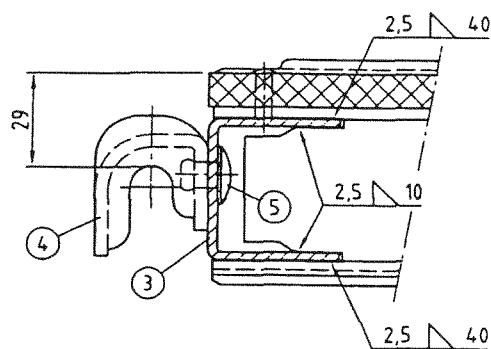
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Robustboden
3,07 x 0,61m

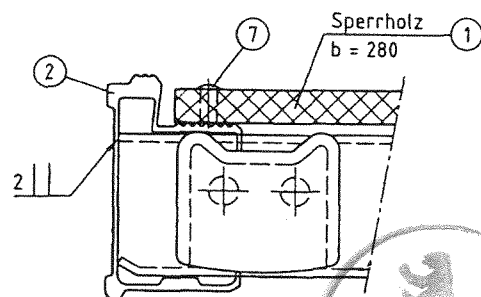
Anlage A, Seite 93 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt B-B



Ansicht A



7	Blindniet	A4,8x25xK11	-	C10C	DIN EN 10 236-2
6	Blindniet	A4,8x23xK11	-	C10C	DIN EN 10 236-2
5	Flachrundniet	Ø8x18	-	C10C	DIN EN 10 236-2
4	Kralle	t=4	-	DD13	DIN EN 10 111 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$ $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
3	Kappe	t=2,5	-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
2	Holm		-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
1	Sperrholz (8-Furnierlagen)	t=10,6	-	BFU 100 G	gem. Zulassung Z-9.1-431
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung

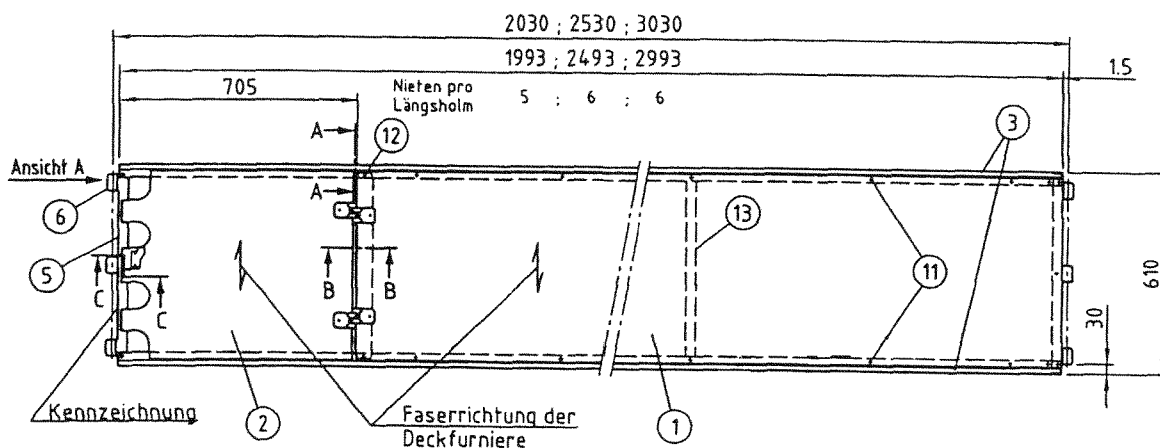


MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

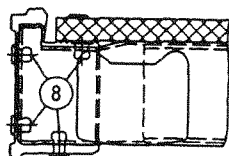
UNI - CONNECT 70 DUO
Robustboden

0,73-1,09-1,57-2,07-2,57-3,07 x 0,32m

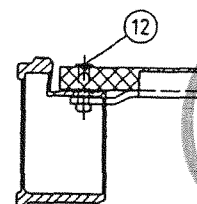
Anlage A, Seite 94 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



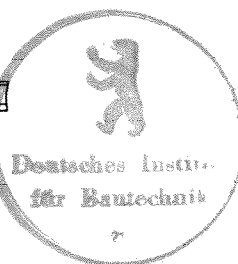
Ansicht A



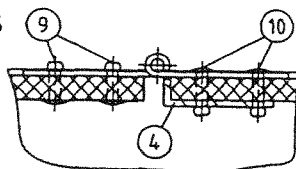
Schnitt A-A



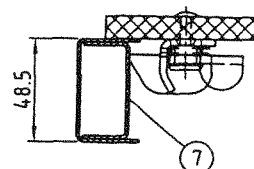
Profil für 2,07 u. 2,57m siehe Zulassung Z-8.1-16.2 Anlage A, Seite 122 und 3,07m siehe Anlage A, Seite 123



Schnitt B-B



Schnitt C-C



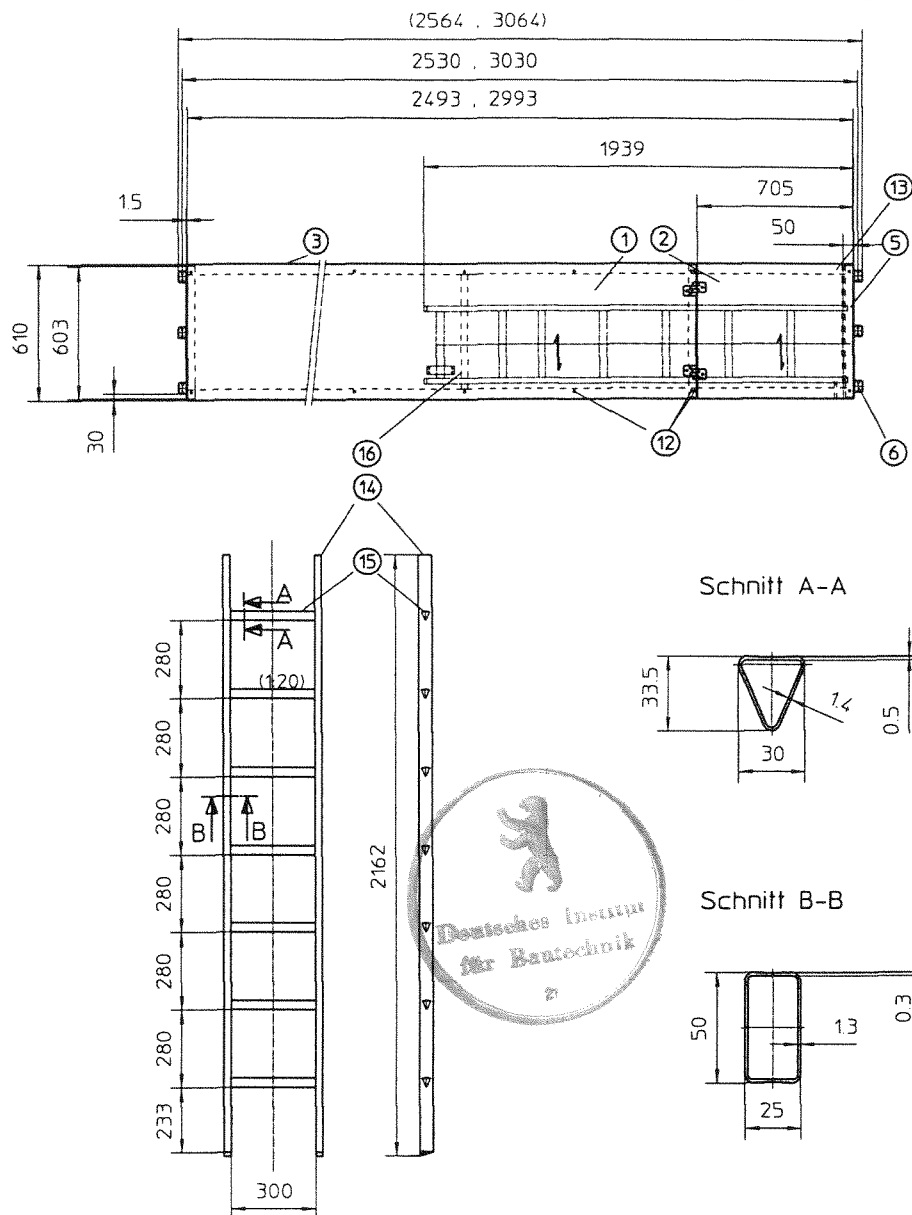
13	Sprosse	t=1,2	-	DX52D+Z275-N-A-C	DIN EN 10 142
12	Blindniet	A4,8x25K11	-	C10C	DIN EN 10 263-2
11	Blindniet	A4,8x23K11	-	C10C	DIN EN 10 263-2
10	Blindniet	A4,8x23,2	-	Al Mg 3,5-BK-ST-A1P	DIN 7337
9	Blindniet	A5x18,1	-	Al Mg 3,5-BK-ST-A1P	DIN 7337
8	Blindniet	A4,8x12K9	-	C10C	DIN EN 10 263-2
7	Verstärkung	U45x20,5x1,5	-	S235JRG2C	DIN EN 10 025
6	Kralle	t=4	-	DD13	DIN EN 10 111 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
5	Kappe	t=1,5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
4	Verstärkung	L50x12x3	-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
3	Holm		-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
2	Deckel	t=10,6 W2-3,5/5	-	BFU 100 G EN AW-5754-H111	gem. Zulassung Z-9.1-431 DIN EN 485
1	Sperrholz (8-Furnierlagen)	t=10,6	-	BFU 100 G	gem. Zulassung Z-9.1-431
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Robust - Durchstieg
2,07 - 2,57 - 3,07m x 0,61m

Anlage A, Seite 95 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Verwendung für Gerüste bis
Gerüstgruppe 3

16	Sprosse	50x3	-	EN AW-6060-T66	DIN EN 755-2
15	Leitersprosse	30x33,5x1,4	-	EN AW-6060-T6	DIN EN 755-2 $R_{eH} \geq 140-180 \text{ N/mm}^2$ $R_m \geq 175-195 \text{ N/mm}^2$
14	Leiterholm	50x25x1,3	-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
13	Achse	Ø12	-	S235JR	DIN EN 10 025
12	Blindniet	A4,8x25K11	-	C10C	DIN EN 10 263-2
11	Blindniet	A4,8x23K11	-	C10C	DIN EN 10 263-2
10	Blindniet	A4,8x23,2	-	Al Mg 3,5-BK-ST-A1P	DIN 7337
9	Blindniet	A5x18,1	-	Al Mg 3,5-BK-ST-A1P	DIN 7337
8	Blindniet	A4,8x12K9	-	C10C	DIN EN 10 263-2
7	Verstärkung	U45x20,5x1,5	-	S235JRG2C	DIN EN 10 025
6	Kralle	t=4	-	DD13	DIN EN 10 111 $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2$ $R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$
5	Kappe	t=1,5	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
4	Verstärkung	L50x12x3	-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
3	Holm		-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
2	Deckel	t=10,6 W2-3,5/5	-	BFU 100 G EN AW-5754-H111	gem. Zulassung Z-9.1-431 DIN EN 485
1	Sperrholz (8-Furnierlagen)	t=10,6	-	BFU 100 G	gem. Zulassung Z-9.1-431
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung

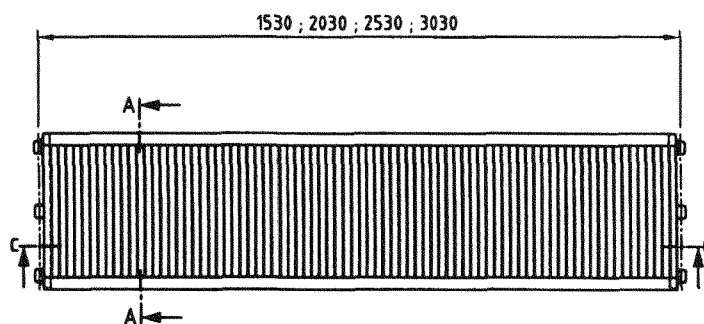


MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

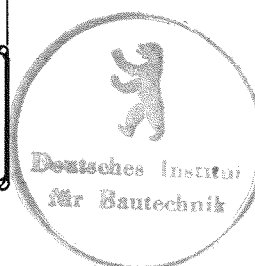
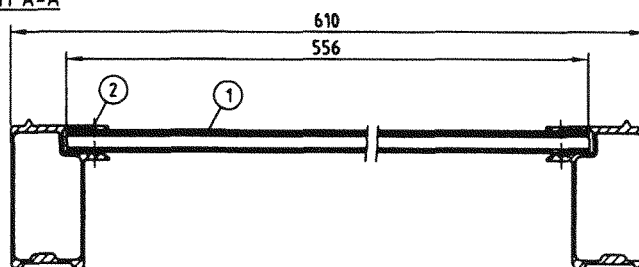
UNI - CONNECT 70 DUO
Robust - Durchstieg mit Leiter
2,57 - 3,07m x 0,61m

Anlage A, Seite 96 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Institut für Deutsches Bautechnik

Ausführung wie Stapel-
Kombiboden
nach Zulassung
Z-8.1-16.2
siehe Anlage 153 und 154
jedoch mit
Alu - Belagset!



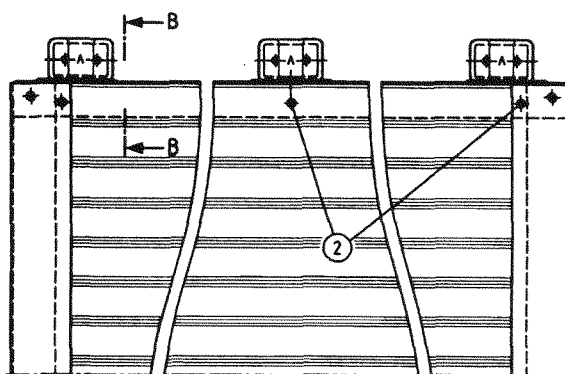
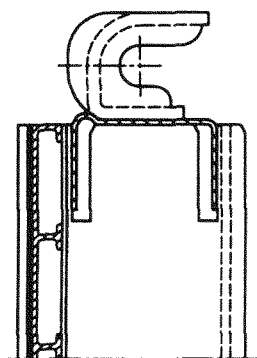
Schnitt A-A



Schnitt C-C (ohne Einhängung gez.)



Schnitt B-B



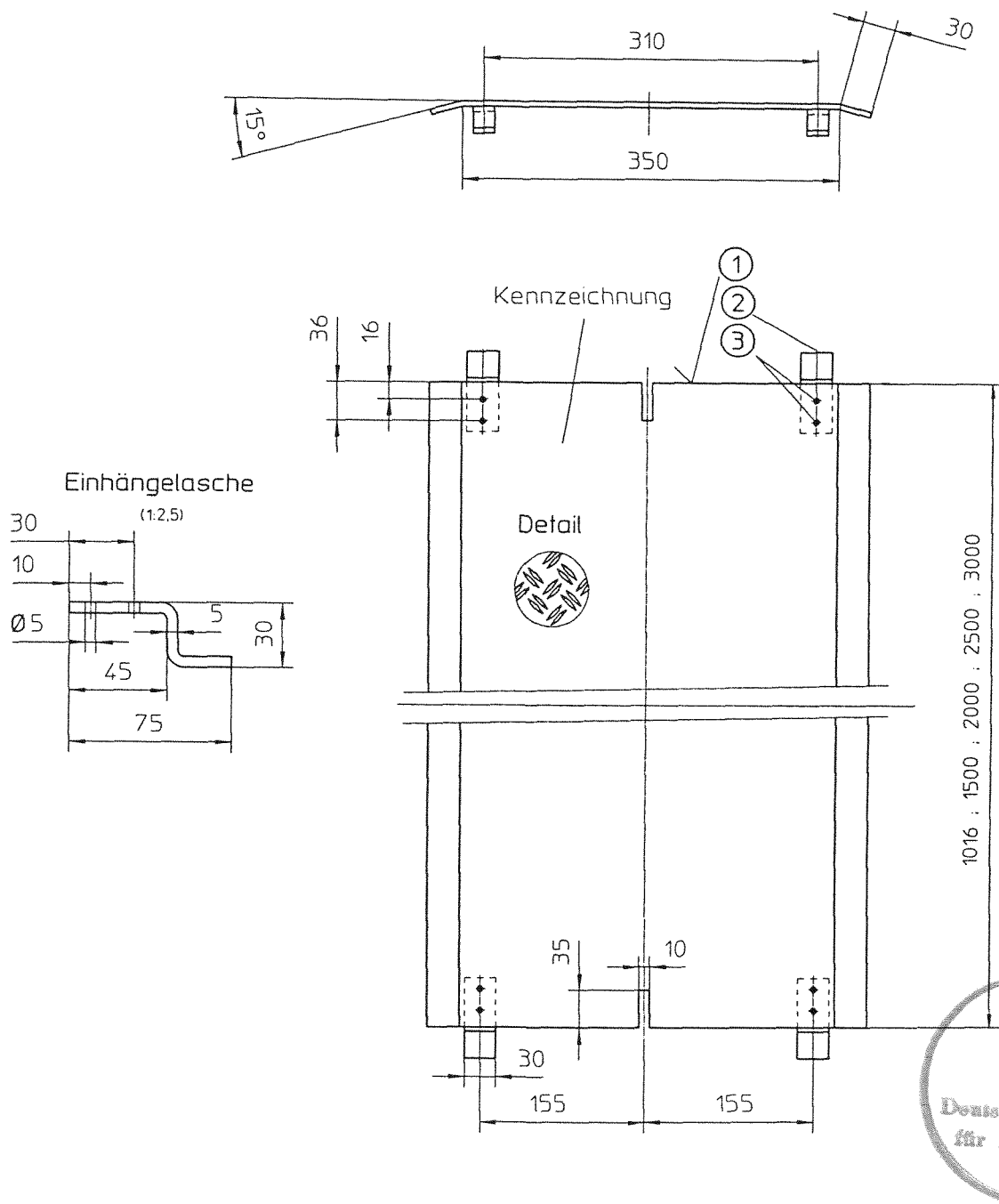
2	Blindniet	A6x26K11	-	AlMg3 – St vz.(A1P)	DIN 7337
1	Querprofil		-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI – CONNECT 70 DUO
Alu-Belagset für Stapel-Kombiboden
1,57 - 3,07m x 0,61m

Anlage A, Seite 97 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



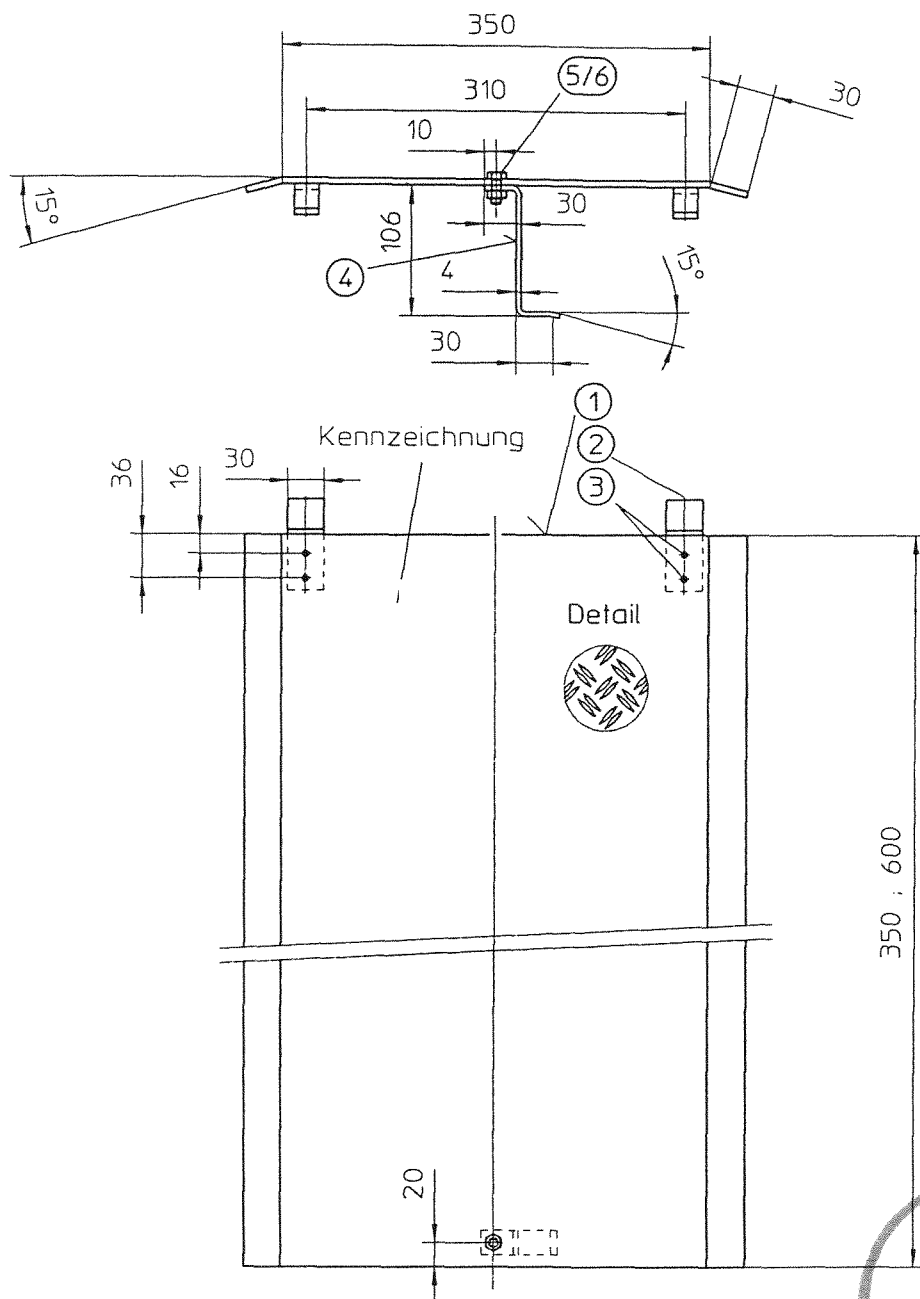
3	Edelstahlblindniet	A5x16	-	NR.1.4301-BK-NR.1.4301	DIN EN 7337
2	Einhängelasche	t=4	-	S235JRG2C	DIN EN 10 025
1	Duett-Warzenblech	W2-3,5/5	-	EN AW-5754-H114	DIN EN 1386
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Spaltabdeckung
1,09 ; 1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07 m

Anlage A, Seite 98 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



6	Sicherungsmutter	M8	-	Festigk. 8	
5	Sechskantschraube	M8x20	-	Festigk. 8.8	
4	Sicherungsblech	20x4	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
3	Edelstahlblindniet	A5x16	-	NR.1.4301-BK-NR.1.4301	DIN EN 7337
2	Einhängelasche	t=4	-	S235JRG2C	DIN EN 10 025
1	Duett-Warzenblech	W2-3,5/5	-	EN AW-5754-H114	DIN EN 1386
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



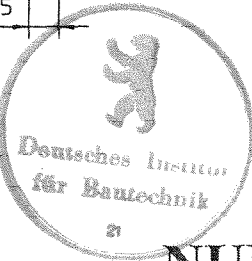
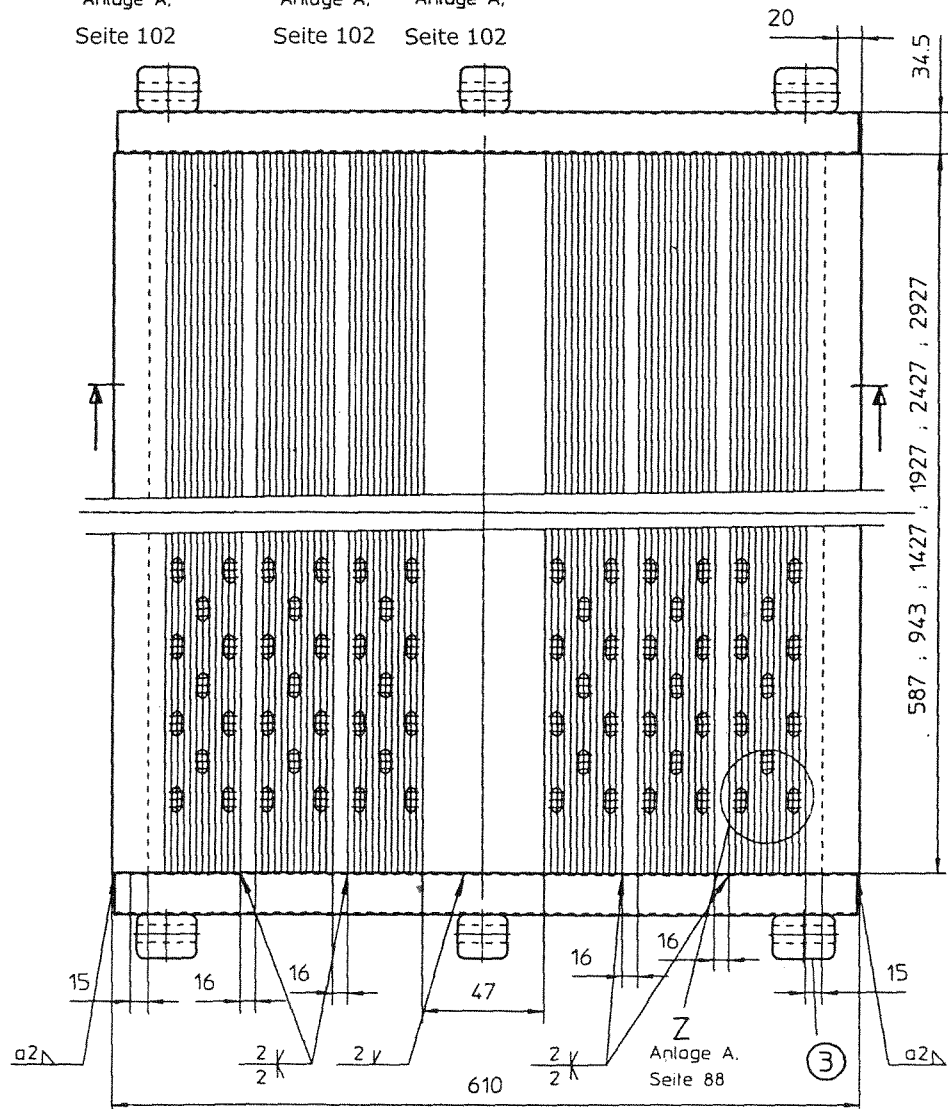
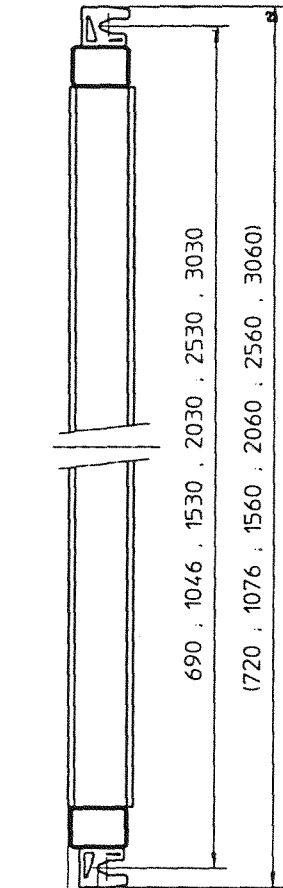
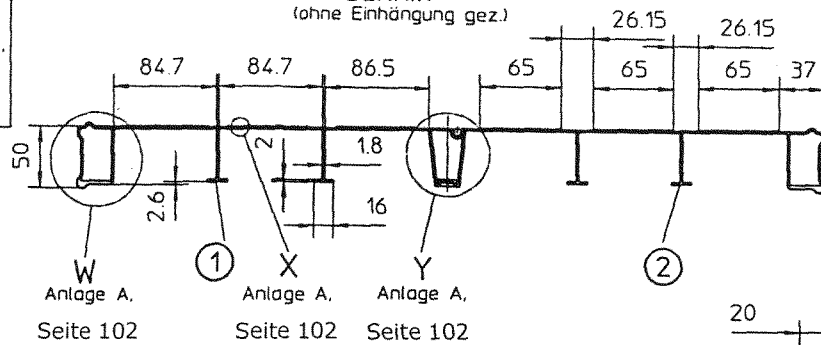
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Spaltabdeckung
0,35 ; 0,60m für Podesttreppe

Anlage A, Seite 100 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Verwendung für Gerüste
bis Gerüstgruppe 3 (3,07m),
4 (2,57m), 5 (2,07m), 6 (1,57m),
1,09m, 0,73m)

Schnitt
(ohne Einhängung gez.)



**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**

3	Kappe		-		siehe Anlage A, Seite 103
2	Belag-Profil	300x50	-	Al Mg Si 0,5 F25	DIN 1748
1	Belag-Profil	310x50	-	Al Mg Si 0,5 F25	DIN 1748
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung

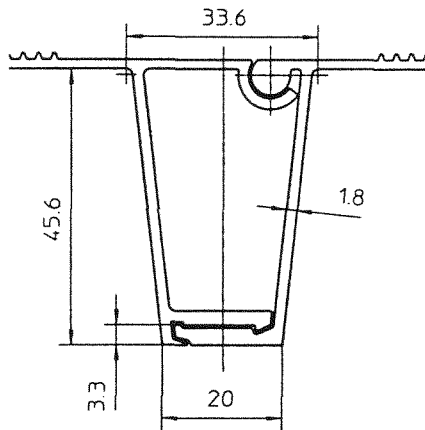


MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

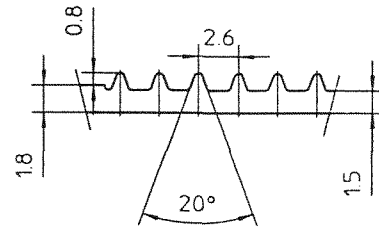
UNI - CONNECT 70 DUO
Alu-Profilboden 610
0,73 - 3,07m x 0,61m ungelocht / gelocht

Anlage A, Seite 101 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

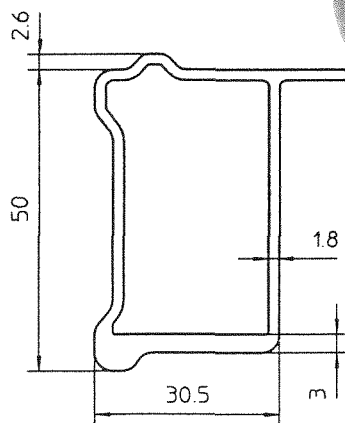
Detail Y
(1:1)



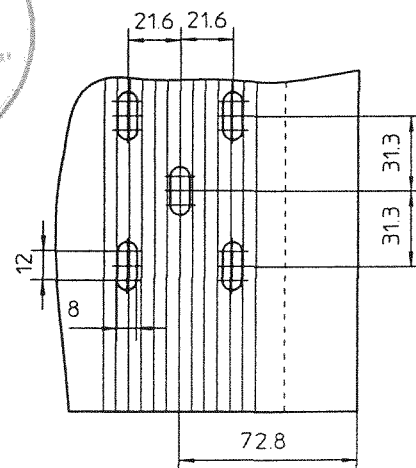
Detail X
(2,5:1)



Detail W
(1:1)



Detail Z
(1:2,5)



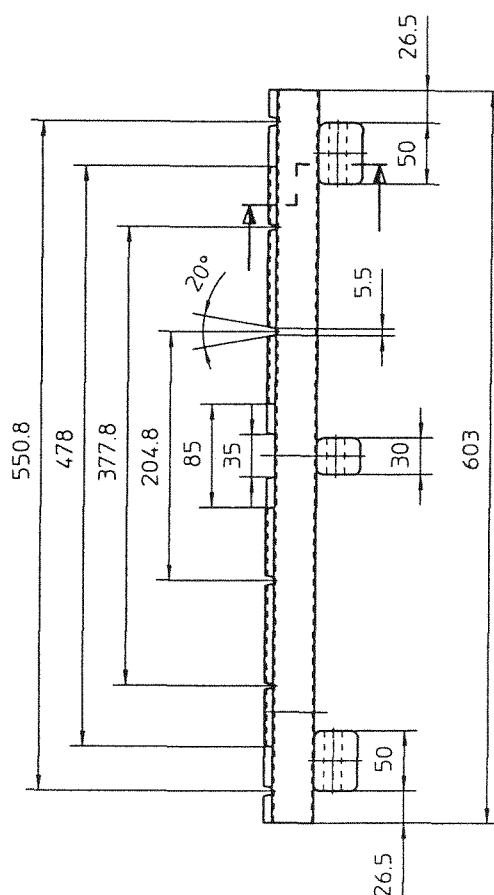
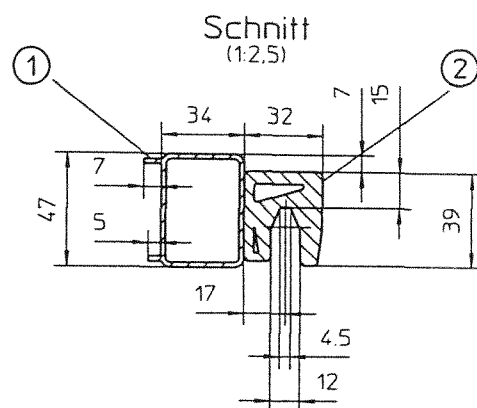
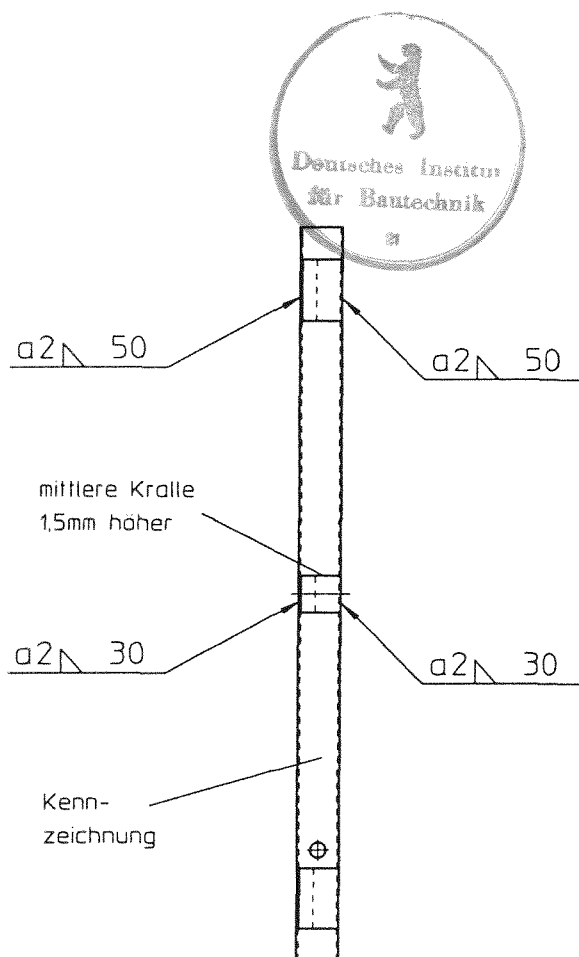
**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Details zu
Alu-Profilboden 610

Anlage A, Seite 102 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**

2	Krallenprofil	39x32	-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
1	Krallenprofil	47x34x3	-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



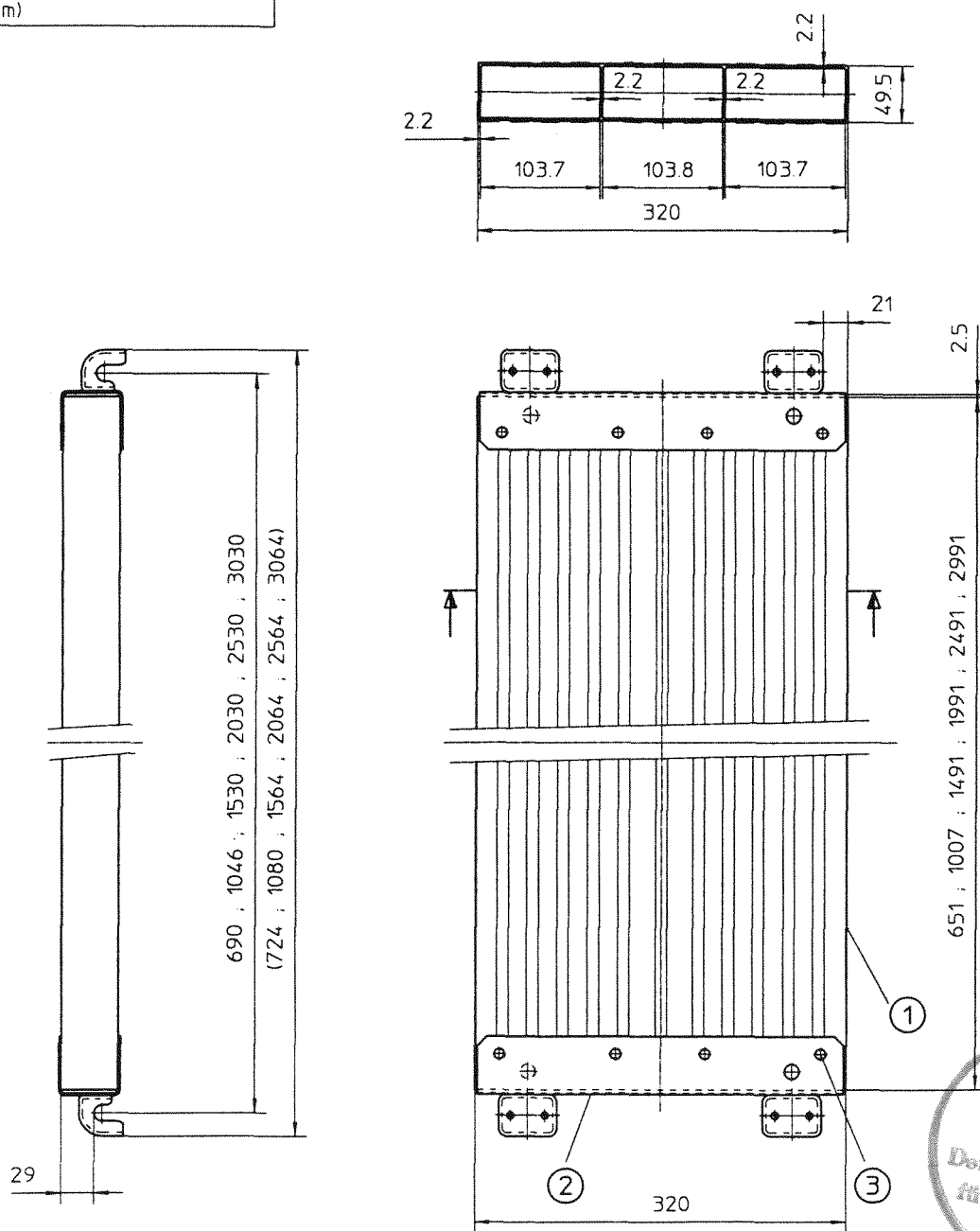
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Kappe
für Alu-Pofilboden 610

Anlage A, Seite 103 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Verwendung für Gerüste
bis Gerüstgruppe 5 (3,07m)
6 (0,73 ; 1,09 ; 1,57 ; 2,07
2,57m)

Schnitt
(ohne Einhängung gez.)



**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**

3	Halbrundniet	Ø8x60	-	QST 36-3	DIN 1654-2
2	Kappe		-		siehe Anlage A, Seite 106
1	Belag-Profil	320x49,5	-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



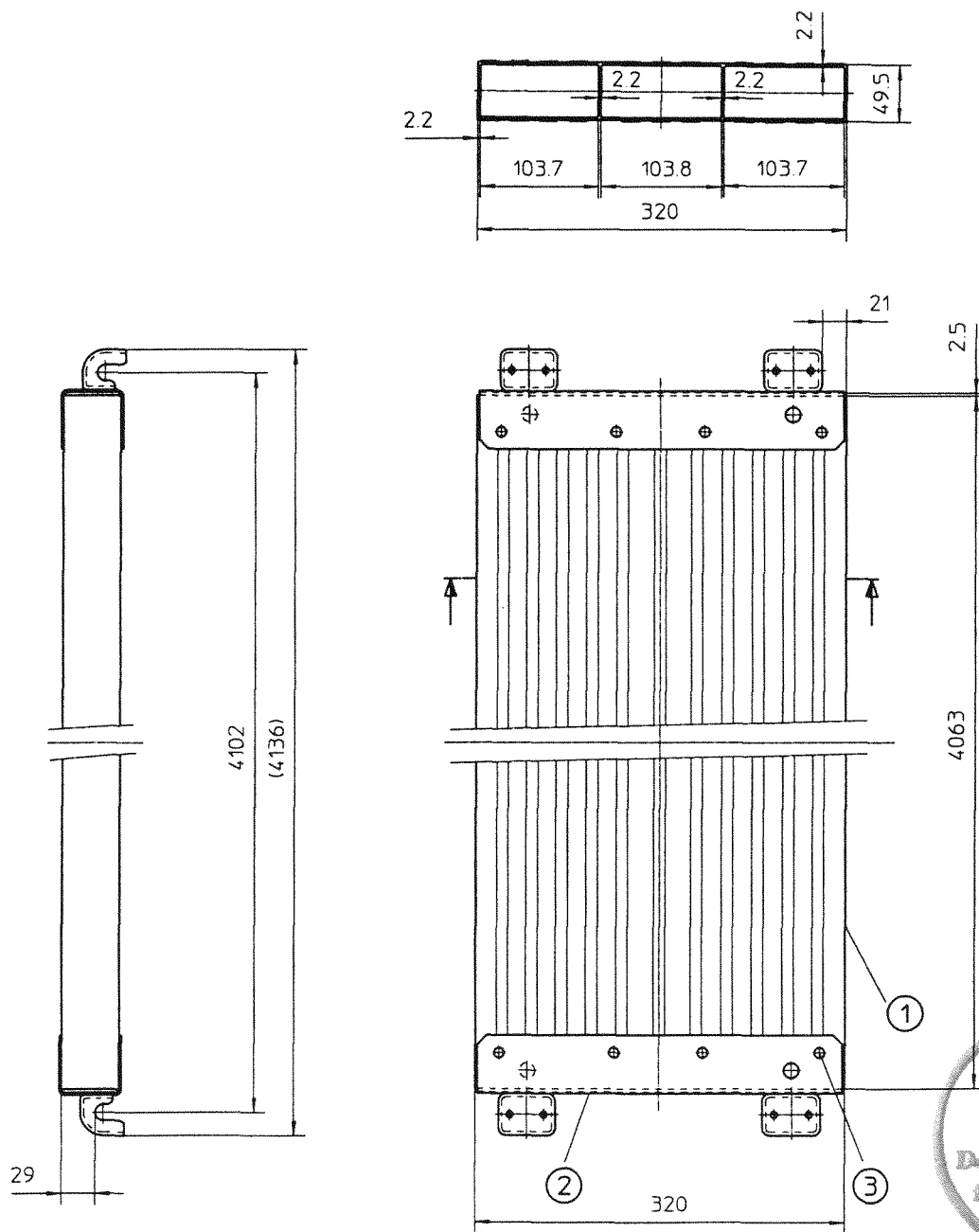
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Alu-Kastenboden
0,73 - 3,07m x 0,32m

Anlage A, Seite 104 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Verwendung für Gerüste
bis Gerüstgruppe 3 (4,14m)

Schnitt
(ohne Einhängung gez.)



**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**

3	Halbrundniet	Ø8x60	-	QST 36-3	DIN 1654-2
2	Kappe		-		siehe Anlage A, Seite 106
1	Belag-Profil	320x49,5	-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung

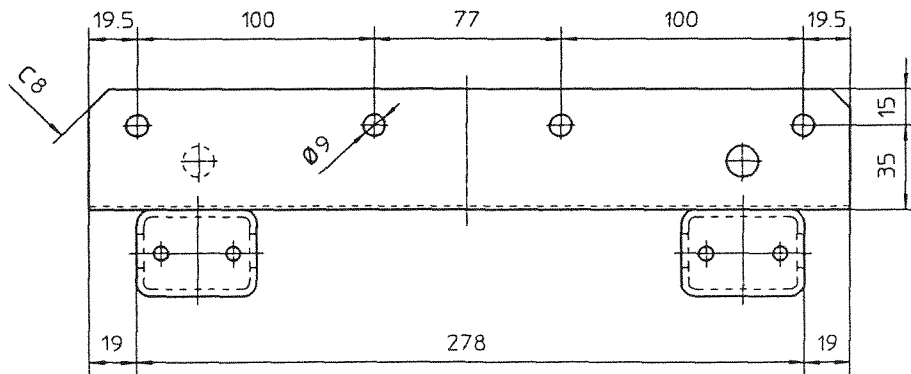
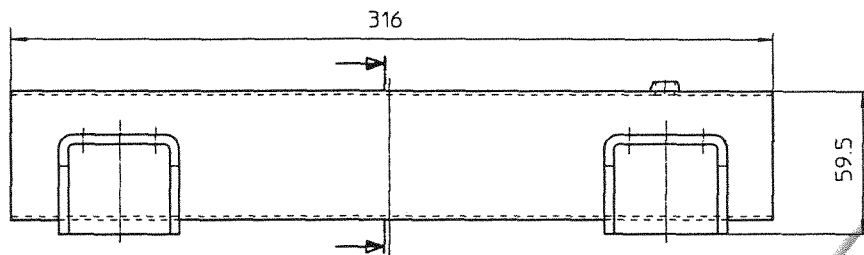
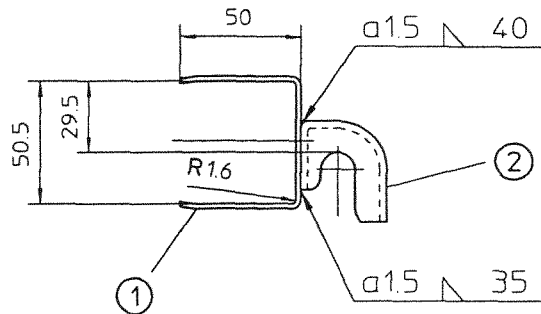


MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Alu-Kastenboden
4,14m x 0,32m

Anlage A, Seite 105 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Schnitt



**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**

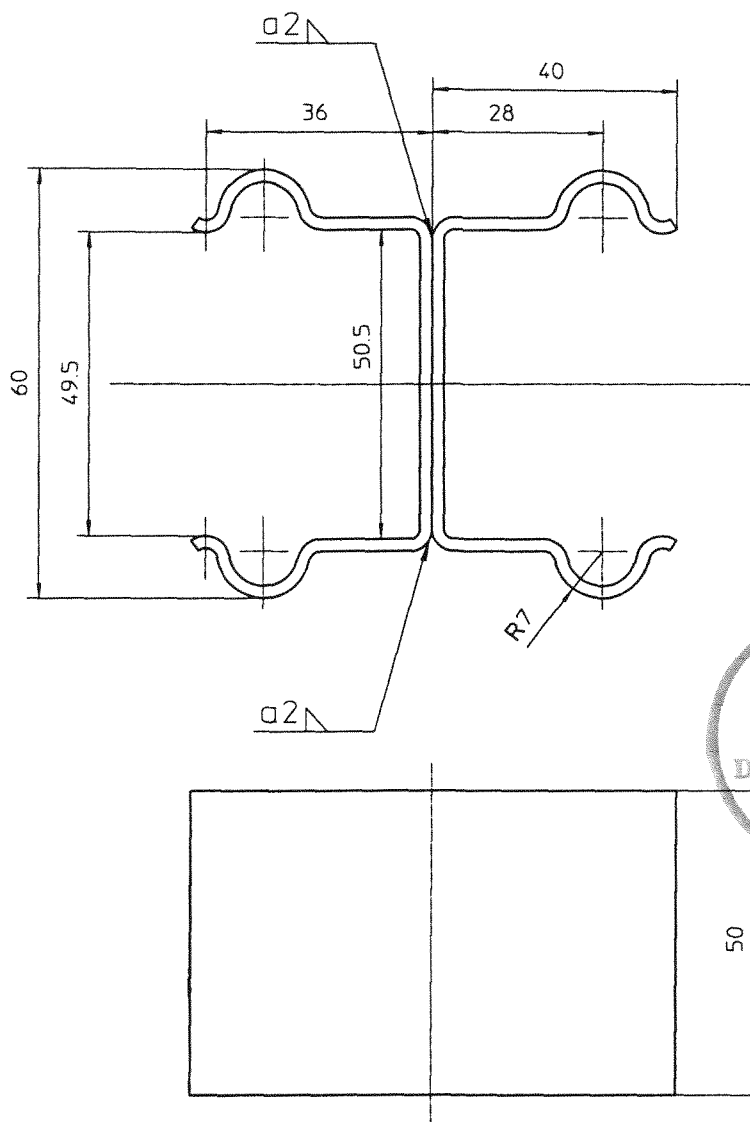
2	Kralle	t=4	-	DD13	DIN EN 10 111 $R_{eH} > 240 \text{ N/mm}^2$ $R_m > 360 \text{ N/mm}^2$
1	Kappe	t=1,5	-	DD11	DIN EN 10 111 $R_{eH} > 240 \text{ N/mm}^2$ $R_m > 360 \text{ N/mm}^2$
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Kappe für
Alu-Kastenboden

Anlage A, Seite 106 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Die Verbindungsklammer ist beim Einsatz vom Alukastenboden 4,14m (s. Anlage A, Seite 105) in den Drittelpunkten anzubringen.

1	Verbindungsklammer	t=2	-	S235JRG2	DIN EN 10 025
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung

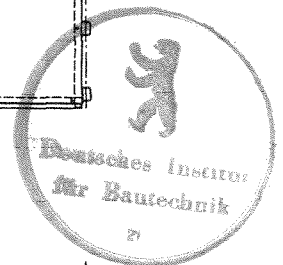
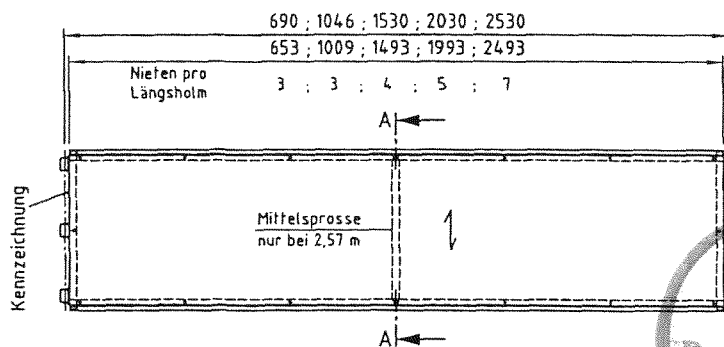
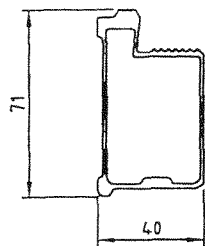


MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

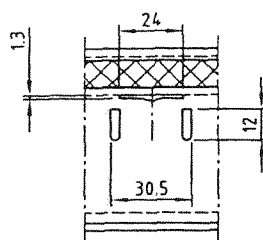
UNI - CONNECT 70 DUO
Verbindungsklammer
für Alu-Kastenboden 4,14m

Anlage A, Seite 107 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

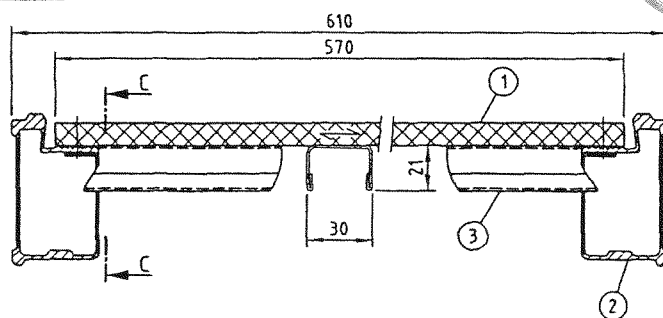
Detail
Profil



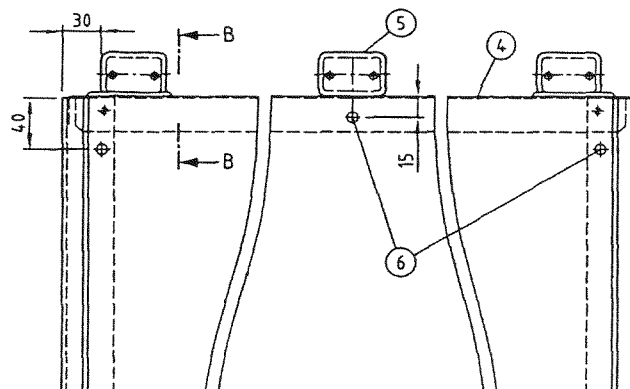
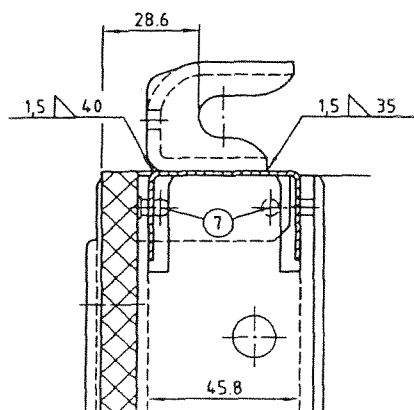
Schnitt C-C
ohne Mittelsprosse gez.



Schnitt A-A



Schnitt B-B



- | | | | |
|------------------------------|----------|------------------------------|---|
| ① Sperrholz (8-Furniertagen) | t = 10,6 | BFU 100 G | gem. Zulassung Z-9.1-431 |
| ② Holm | | Al Mg Si 0,5 F25 | DIN 1748 |
| ③ Sprosse | t = 1,2 | EN 10 142 - FE P 03 G 275 NA | |
| ④ Kappe | t = 1,5 | EN 10 025 - S235JRG2 | |
| ⑤ Kralle | t = 4 | EN 10 111 - DD13 | $R_{eH} \geq 240 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \geq 360 \text{ N/mm}^2$ |
| ⑥ Edelstahl-Blindniet | A 5 x 22 | Nr.1.4567-BK-ST-A1P | DIN 7337 |
| ⑦ Edelstahl-Blindniet | A 5 x 12 | Nr.1.4567-BK-ST-A1P | DIN 7337 |

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 3

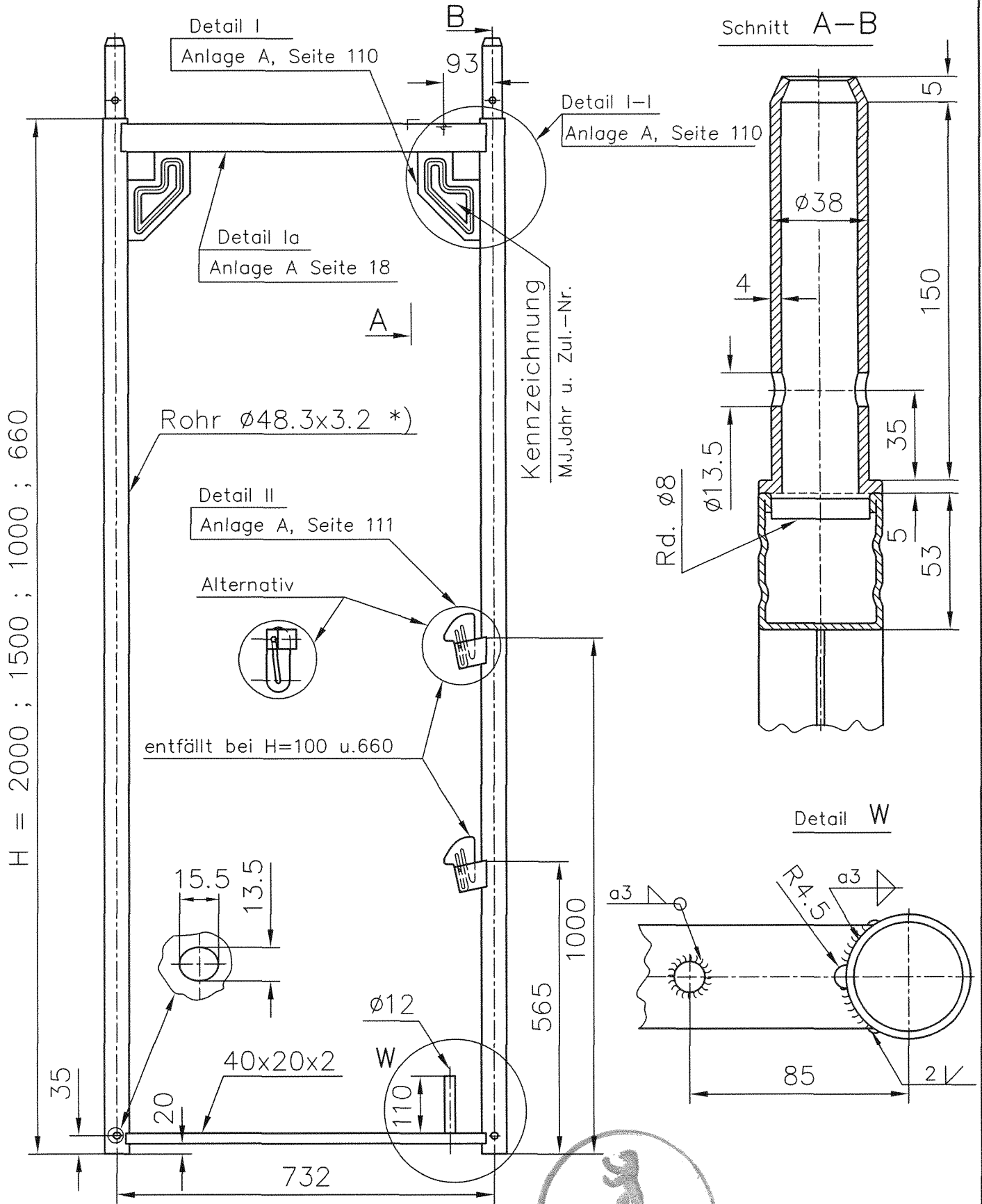
**Keine Produktion mehr-
NUR ZUR WEITERVERWENDUNG**



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Robustboden
0,73-1,09-1,57-2,07-2,57 x 0,61m

Anlage A, Seite 108 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Material: S235JRH feuerverzinkt
 *) $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$



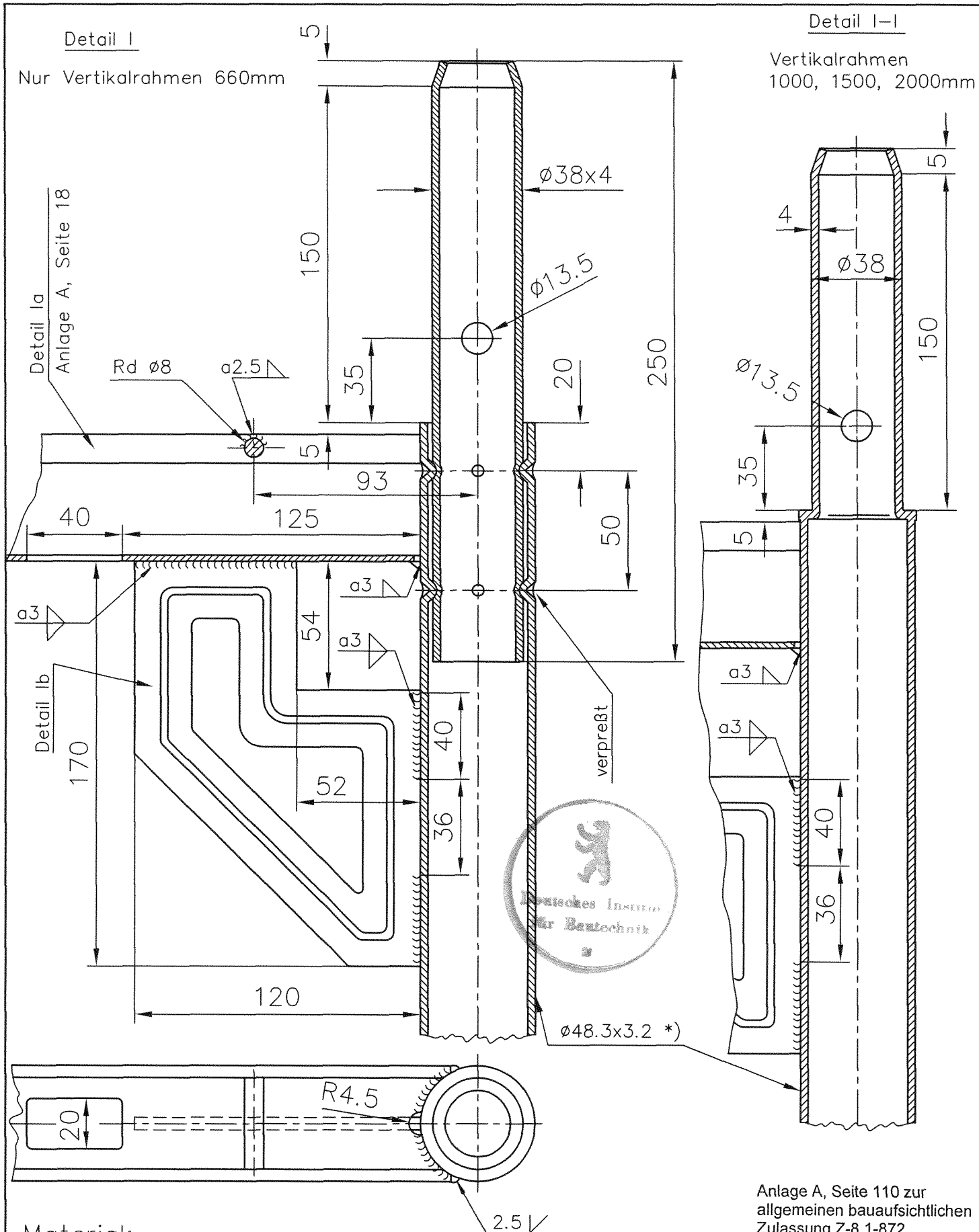
Anlage A, Seite 109 zur
 allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Z-8.1-872
 vom 3. August 2006
 Deutsches Institut für Bautechnik



MJ - GERÜST GMBH
 58840 PLETTENBERG

GERÜSTSYSTEM UNI-CONNECT 70 DUO

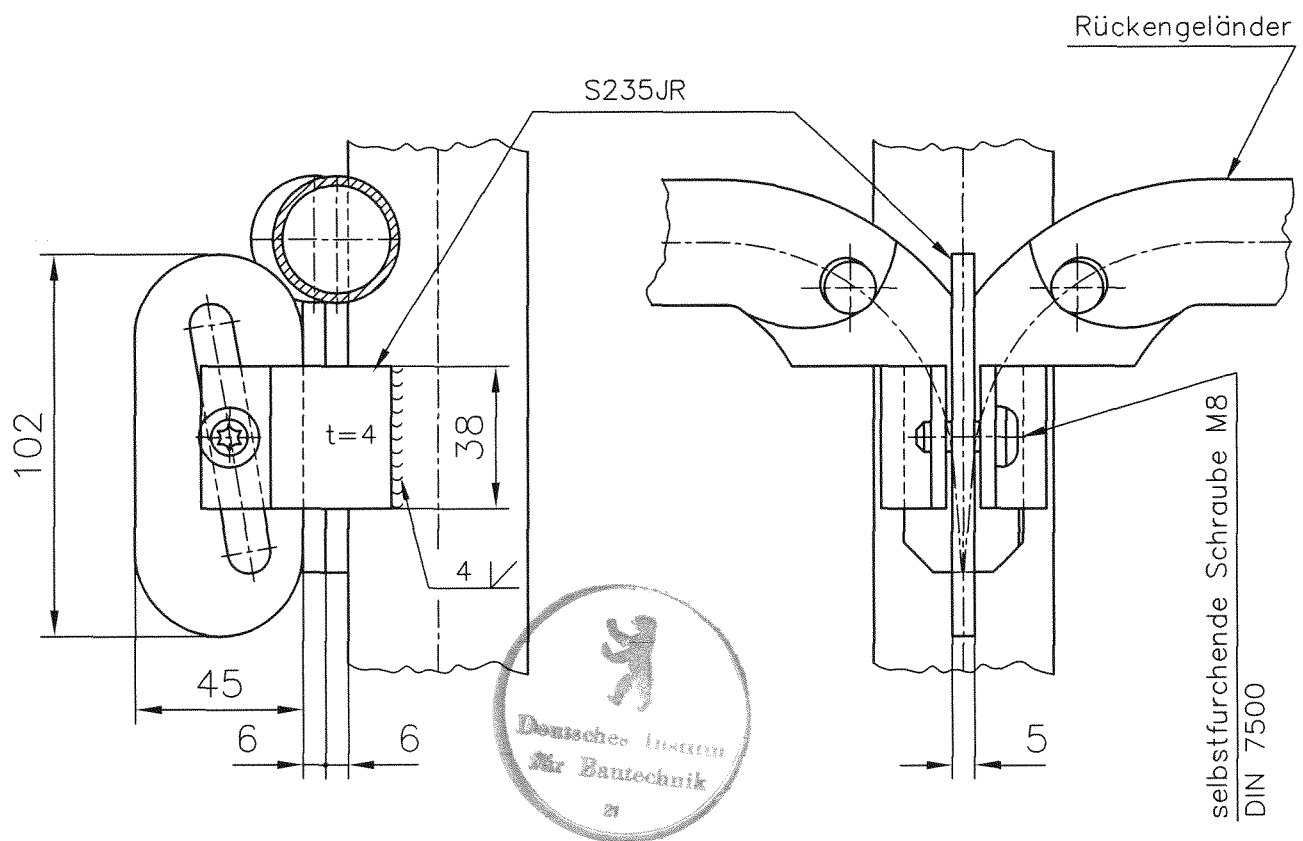
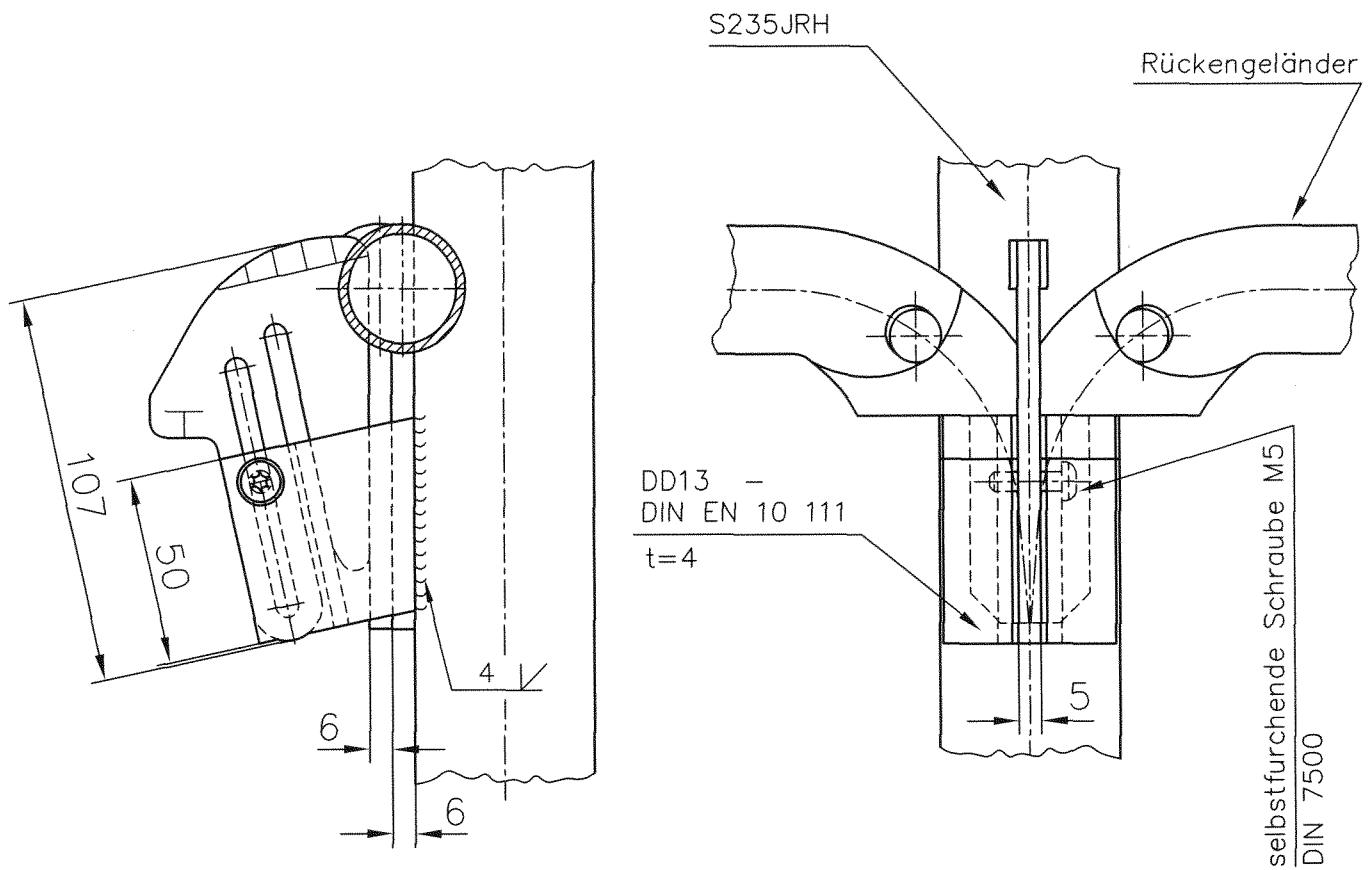
Stellrahmen 0,7m



MJ - GERÜST GMBH
58840 PLETTENBERG

GERÜSTSYSTEM UNI-CONNECT 70 DUO

Detail I



Material: S235JRH nach DIN EN 10219
S235JR nach DIN EN 10025-2

Anlage A, Seite 111 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

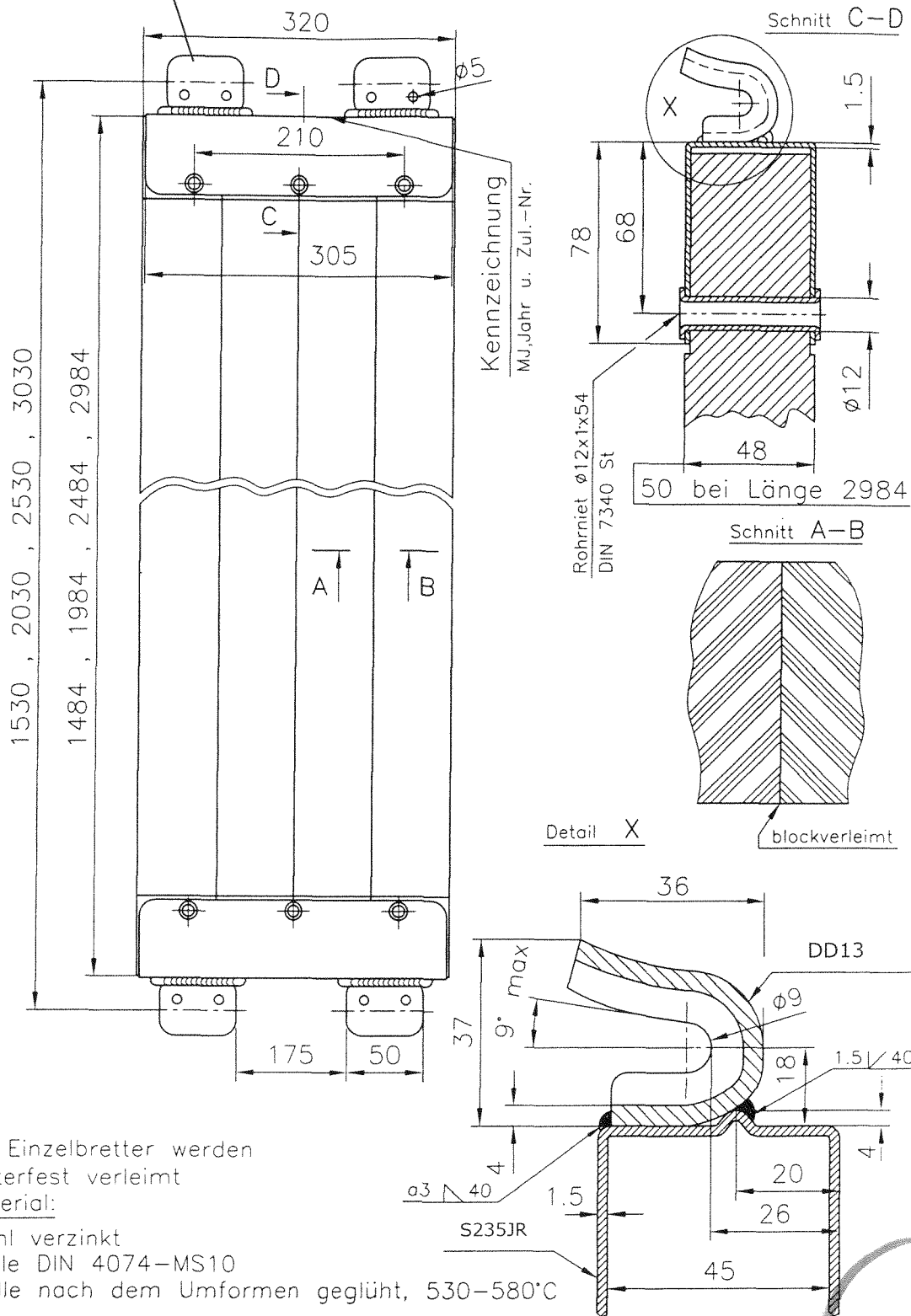


MJ - GERÜST GMBH
58840 PLETTENBERG

GERÜSTSYSTEM UNI-CONNECT 70 DUO

DETAIL
Geländerbefestigung

Kralle nach dem umformen gegläht, 530-580°C



Die Einzelbretter werden
wetterfest verleimt
Material:

Stahl verzinkt

Bohle DIN 4074-MS10

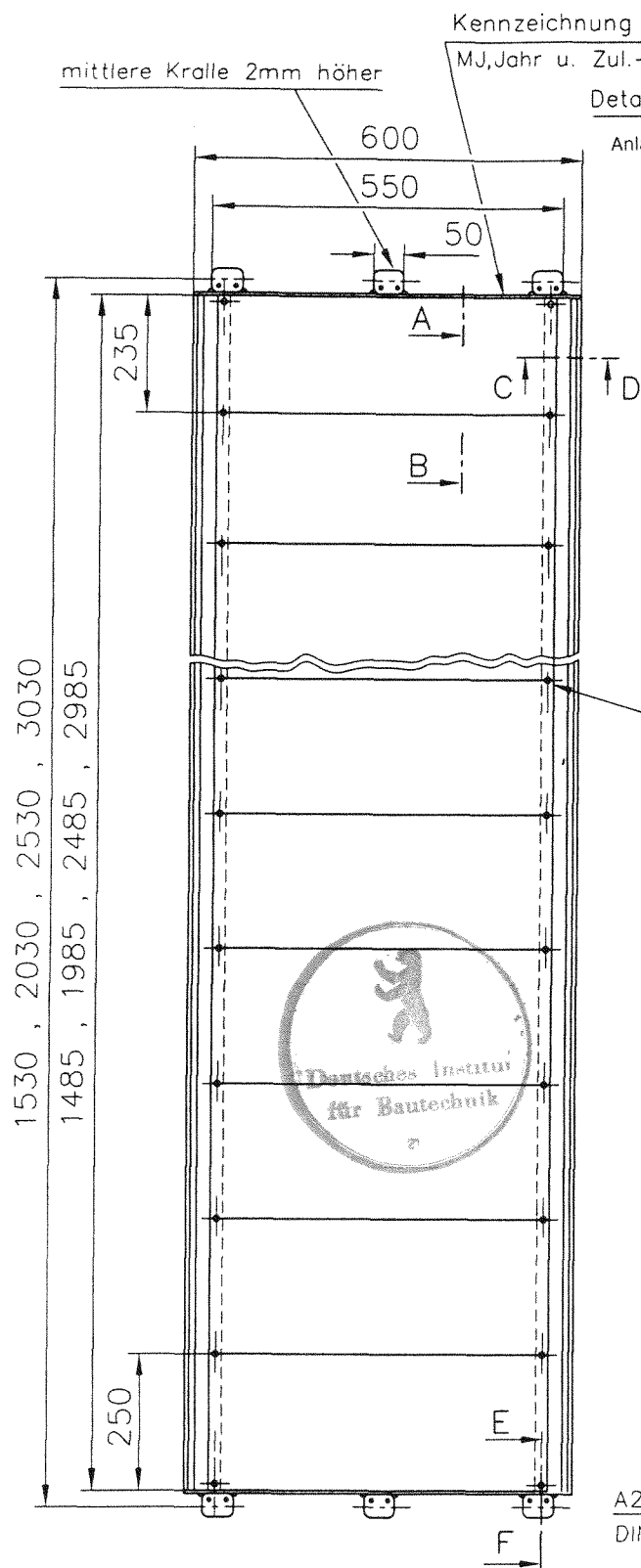
Kralle nach dem Umformen gegläht, 530-580°C



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Vollholz-Belagtafel

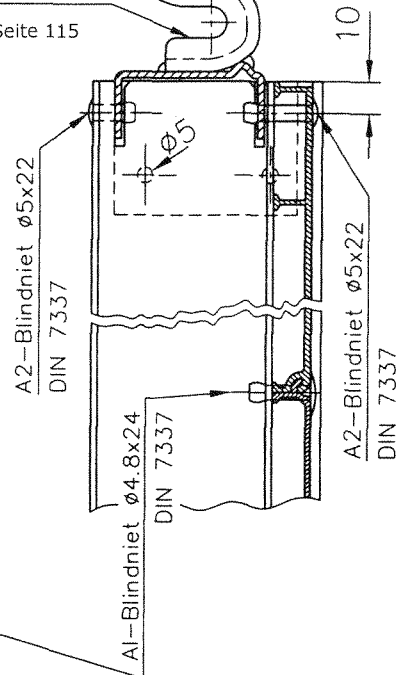
Anlage A, Seite 112 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Schnitt A-B

Detail Kopfprofil

Anlage A, Seite 115



Schnitt C-D

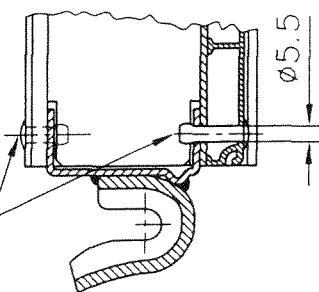
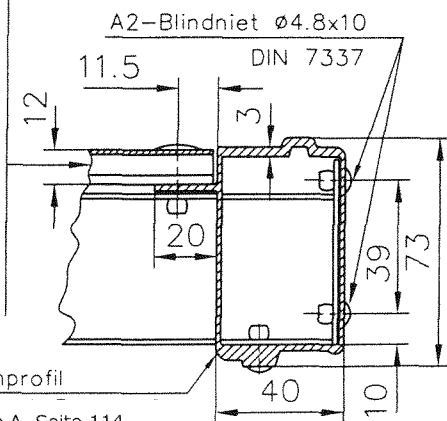
Belagprofil Anlage A, Seite 114

Seitenprofil

Anlage A, Seite 114

Schnitt E-F

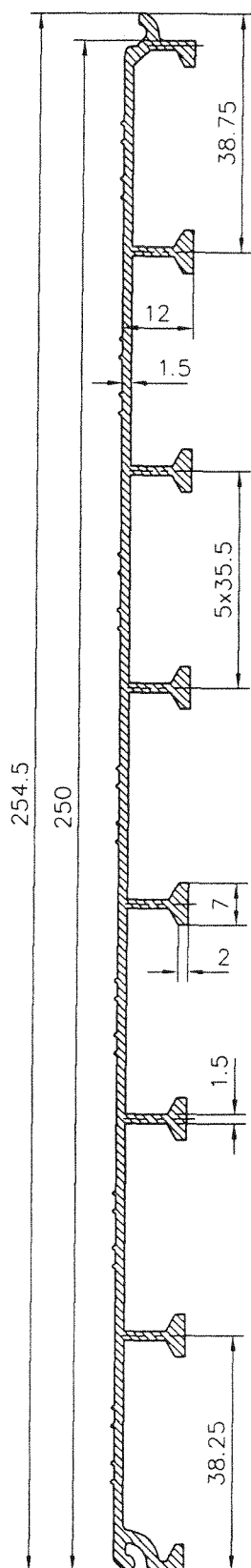
A2-Blindniet $\phi 5 \times 22$
DIN 7337



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

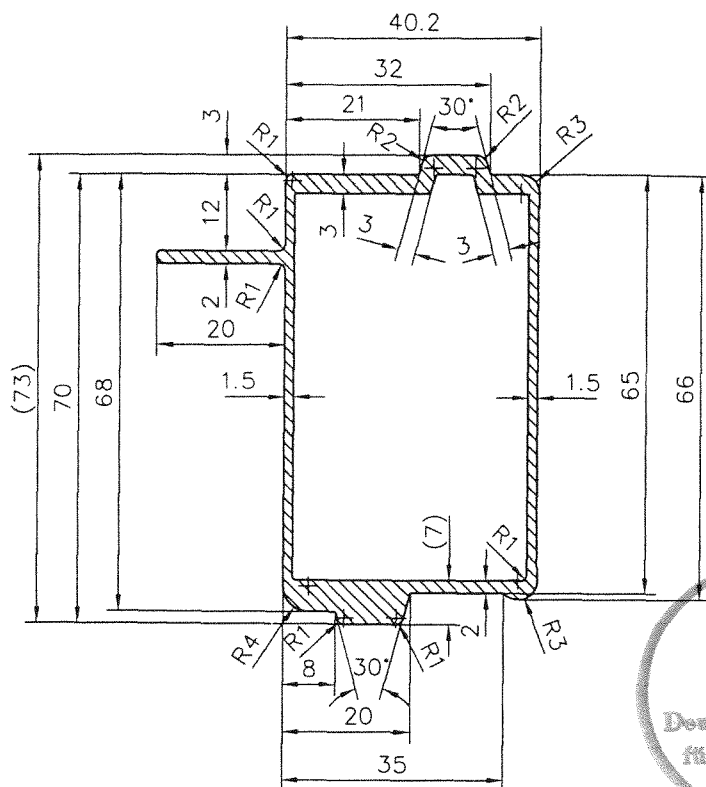
UNI - CONNECT 70 DUO
Rahmentafel

Anlage A, Seite 113 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

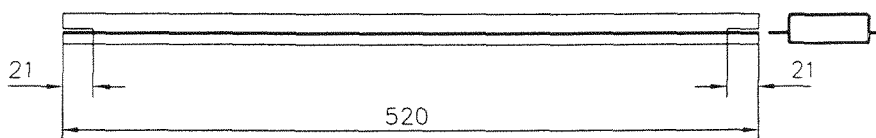
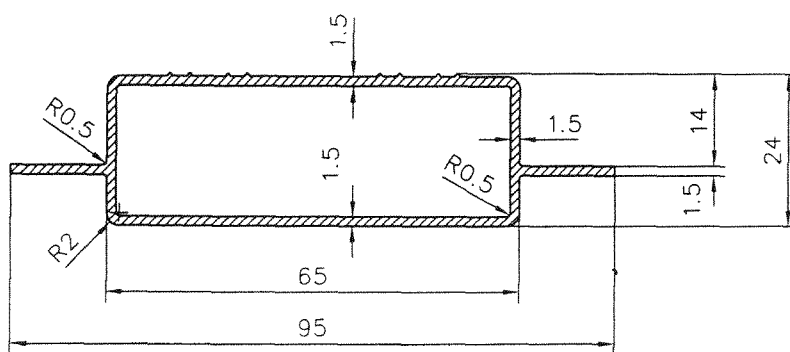


Belagprofil

Seitenprofil (Holm)



Traversenprofil



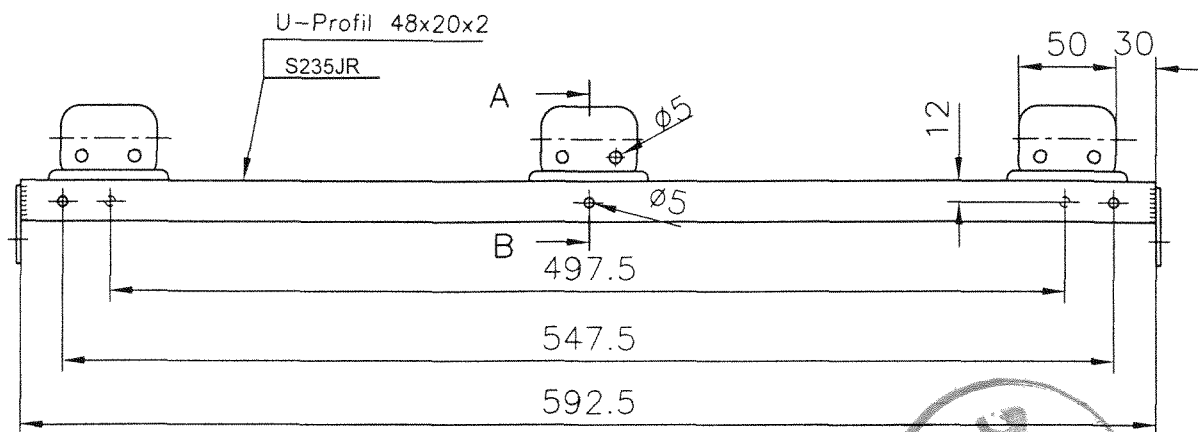
Material: EN AW-6063-T66



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

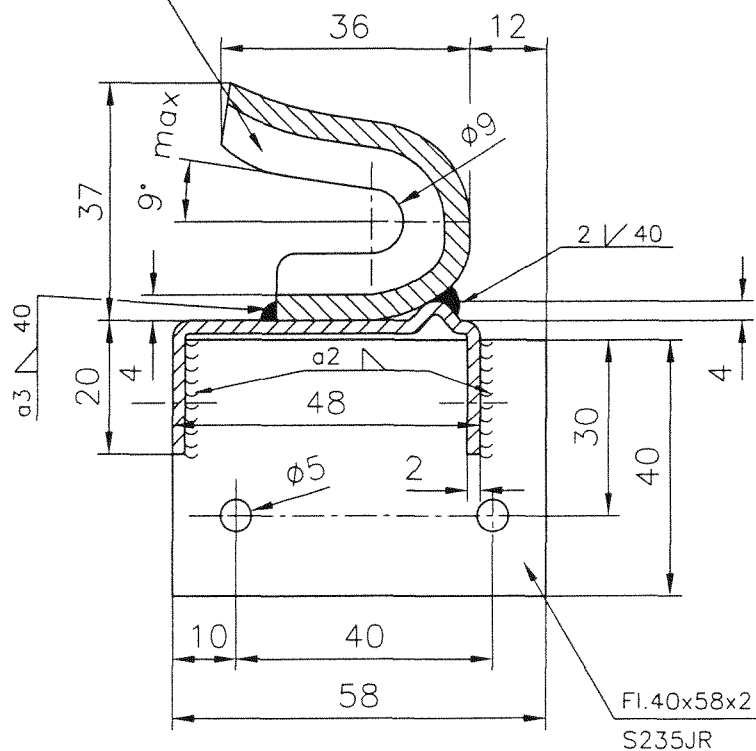
UNI - CONNECT 70 DUO
Aluprofil für ADT und Rahmentafel

Anlage A, Seite 114 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



DD13 - DIN EN 10 111

Schnitt A-B



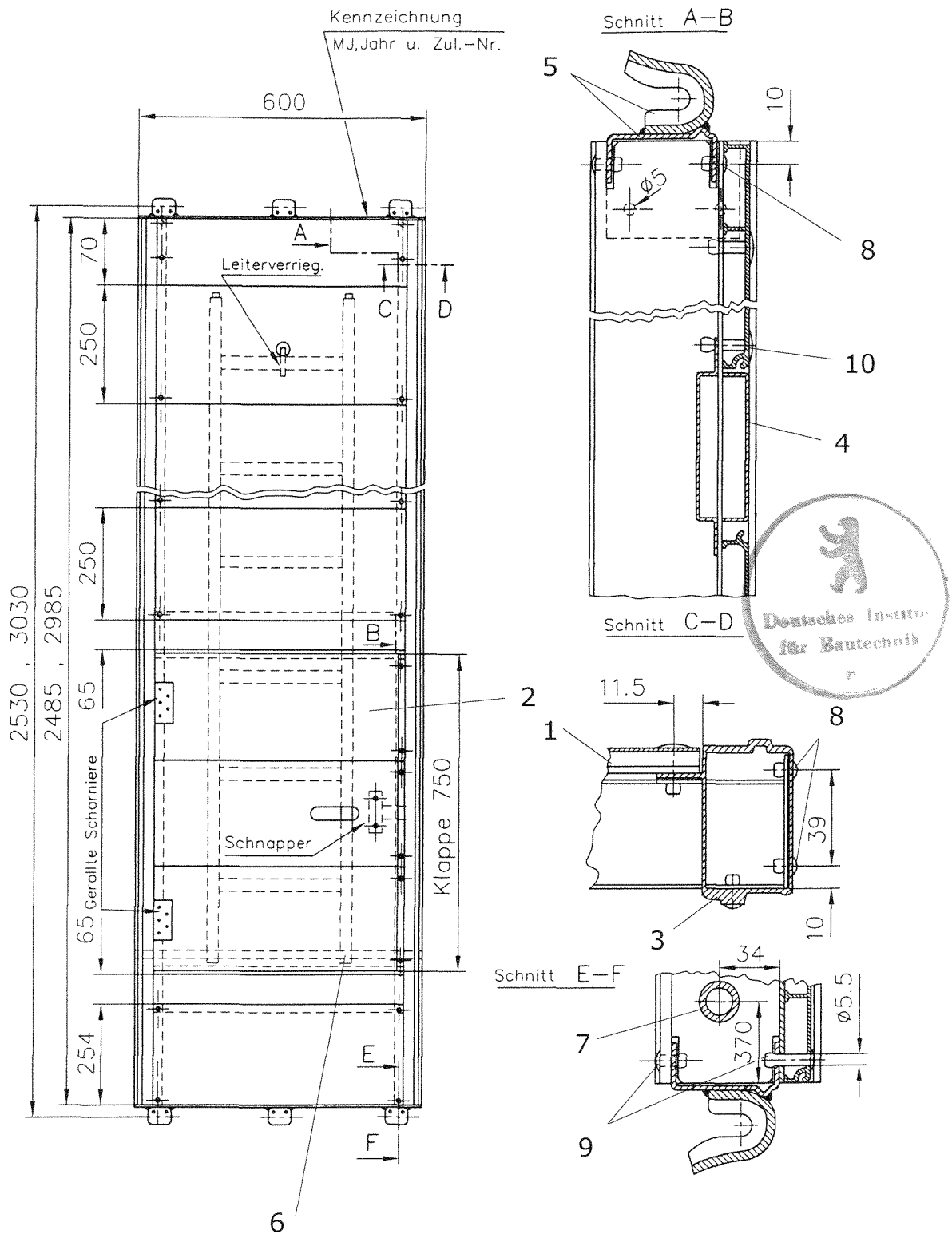
Material: Stahl feuerverzinkt
Kralle nach dem Umformen gegläht, 530–580°C



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Kopfprofil

Anlage A, Seite 115 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



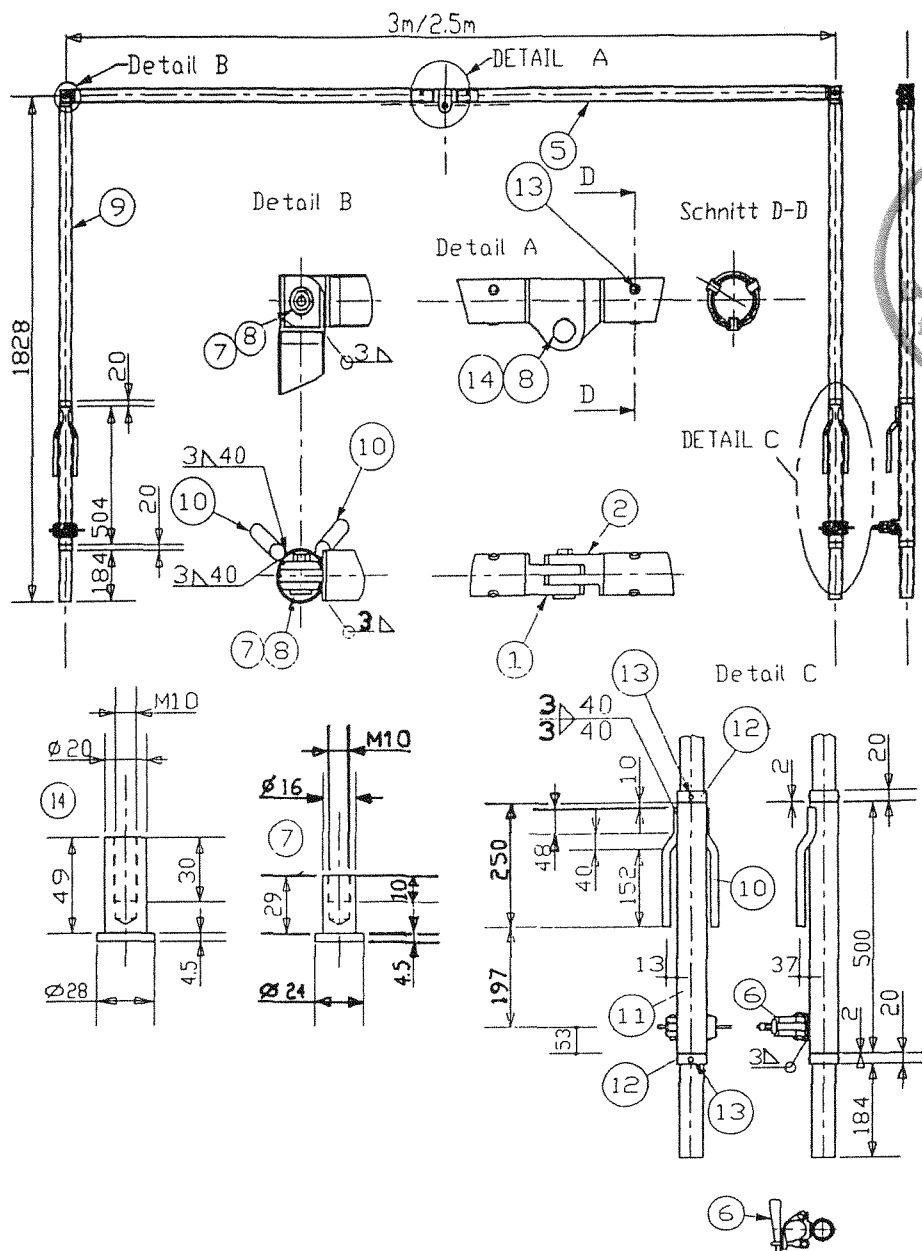
10	Blindniet	Ø4,8x20	-	ST/ST	DIN 7337
9	Blindniet	Ø5x22	-	A2	DIN 7337
8	Blindniet	Ø4,8x10	-	A2	DIN 7337
7	Achse	Ø17,2x3	-	S235JRH	DIN EN 10 219
6	Leiter		-		gem. Zulassung Z-8.1-184
5	Kopfprofil		-	Stahl	siehe Anlage A, Seite 115
4	Traversenprofil		-	EN AW-6063-T66	siehe Anlage A, Seite 114
3	Holm		-	EN AW-6063-T66	siehe Anlage A, Seite 114
2	Klappe		-	EN AW-6060-T66 EN AW-6063-T66	
1	Belagprofil		-	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-1,2,9
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Alu - Durchstieg mit Leiter
2,57 - 3,07m x 0,61m

Anlage A, Seite 116 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



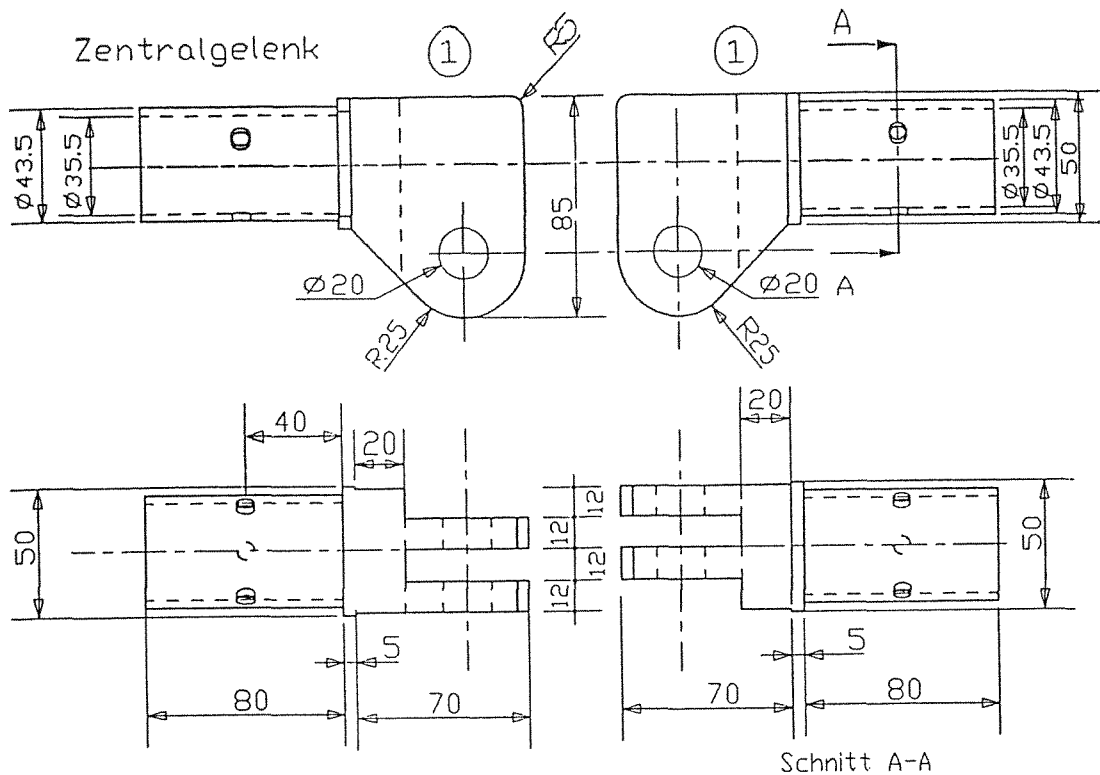
14	Drehachse Ø20			S235JRH	
13	Stahl Niet Ø6,5x15				
12	Ø55x2			S235JRH	
11	Ø55x2			S235JRH	
10	Ø16			S235JRH	
9	Ø50x3			EN AW-6106-T6	
8	Schraube M10				
7	Drehachse Ø16			S235JRH	
6	Halbkupplung mit Keilverschluß			gem. Zulassung Z-8.331-882	
5	Ø50x3			EN AW-6106-T6	
4	Eckgelenk-Aussenteil				
3	Eckgelenk-Mittelteil				
2	Zentralgelenk-Aussenteil				
1	Zentralgelenk-Mittelteil				
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



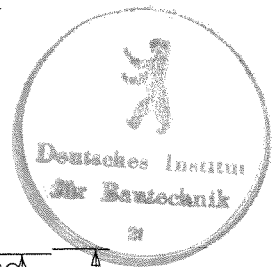
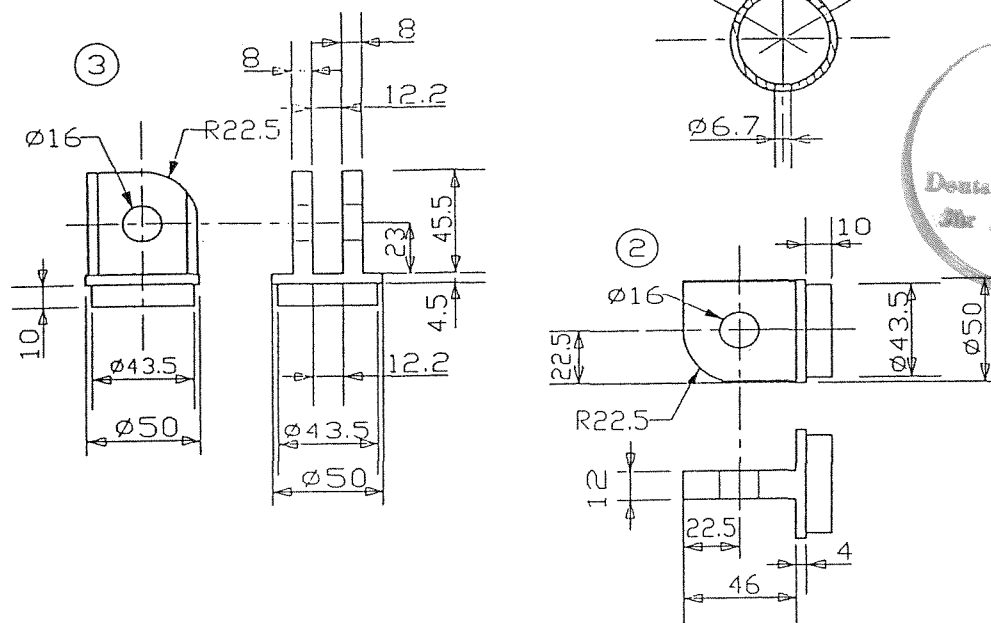
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Montagesicherheitsgeländer

Anlage A, Seite 117 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Eckgelenk



3	Eckgelenk-Aussenteil			EN AW-6106-T6	
2	Eckgelenk-Mittelteil			EN AW-6106-T6	
1	Zentralgelenk			EN AC-AISI7Mg0.3 T6	
Pos.	Benennung	Abmessung	Stück	Werkstoff	Bemerkung



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO
Zentral- und Eckgelenk

Anlage A, Seite 118 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Gerüstgruppen ≤ 3 mit Feldweiten $\ell \leq 3,07$ m nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4.5 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Regelausführung für bekleidete Gerüste gilt bei Bekleidung mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte die Werte $c_{fL} = 0,6$ und $c_{fH} = 0,2$ nicht übersteigen, sowie bei Bekleidung mit Planen.

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabelle B.2) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante (GV):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolvariante 1 (KV1):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolvariante 2 (KV2):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Konsole 0,73 m auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach Tabelle 2 (DIN 4420-1:1990-12).

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1 zu verbinden.

B.2 Fanggerüst

Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung mit Belägen entsprechend den Angaben nach Tabelle 3 der Besonderen Bestimmungen als Fanggerüst mit einer Absturzhöhe bis zu 2,0 m nachgewiesen. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.



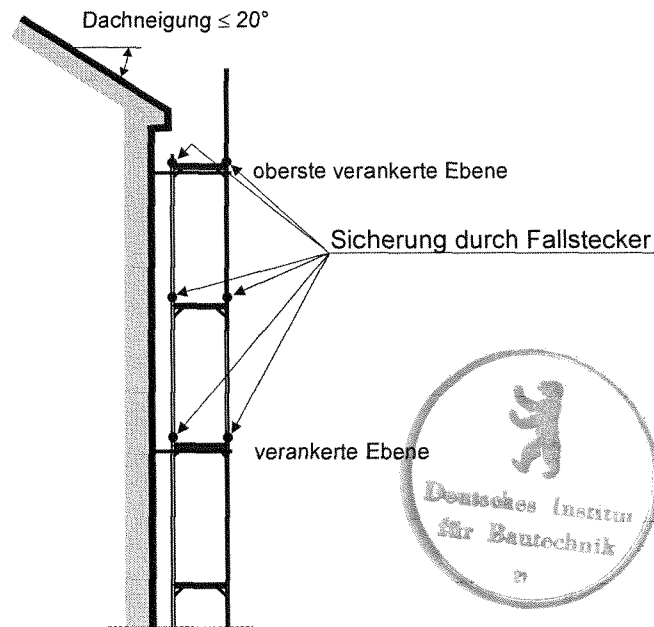


Bild 1: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre $\varnothing 48,3 \cdot 3,2$ mm und Kupplungen nach DIN 4420-1 verwendet werden.

- Anschluss der Gerüsthälter an die Ständer nach z.B. Anlage B, Seiten 37 und 38 (Kupplungen),
- Absteifung der untersten Vertikalrahmen unmittelbar über dem Durchgangsrahmen nach Anlage B, Seite 40 (Rohre und Kupplungen),
- Abhängung der Überbrückungsträger nach Anlage B, Seiten 44 bis 46 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung des vorgesetzten Aufstiegsfeldes mit den Vertikalrahmen des Fassadengerüsts nach Anlage B, Seite 47 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung der Alu-Podesttreppe mit den Vertikalrahmen des Fassadengerüsts nach Anlage B, Seiten 48 und 49 (Rohre und Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage B, Seite 50 (Kupplungen).

Außer den in den Anlagen angegebenen Spindeln dürfen andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 mit einem Außendurchmesser von $d = 38$ mm für Regelfälle der Spindelgruppen A und B oder freie Gerüstspindeln mit folgenden charakteristischen Werten für Biegemoment und Normalkraft verwendet werden:

$$M_{pl,k} \geq 91 \text{ kNcm}$$

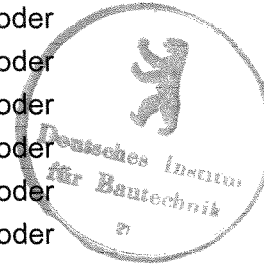
$$N_{pl,k} \geq 108 \text{ kNcm}$$

Die Stahlböden 0,19 m nach Anlage A, Seite 88 und die Alu-Böden nach Anlage A, Seite 91 dürfen nur als Ausgleichsbelag in Verbindung mit Konsolen verwendet werden.

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Beläge bzw. Horizontalrahmen einzubauen, in jedem Gerüstfeld jeweils

- | | |
|-----------------------------|-----------------|
| - zwei Stahlböden | b = 0,32 m oder |
| - zwei Alu-Böden | b = 0,32 m oder |
| - zwei Robustböden | b = 0,32 m oder |
| - zwei Alu-Kastenböden | b = 0,32 m oder |
| - zwei Vollholz-Belagtafeln | b = 0,32 m oder |
| - ein Robustboden | b = 0,61 m oder |
| - ein Alu-Profilboden 610 | b = 0,61 m oder |
| - eine Rahmentafel | b = 0,60 m. |



Bei einem Leitergang sind anstelle der Beläge folgende Durchstiegstafeln einzusetzen:

- Durchstieg-Stahlböden oder
- Robust-Durchstiege oder
- Alu-Durchstiege.

Die Beläge und Durchstiegstafeln sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerstützen, Schutzgitterstützen bzw. Schutzwandträger oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Alternativ darf bei unbekleideten Gerüsten mit Feldweiten $\ell \leq 2,57$ m die Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene durch St-Doppelgeländer mit Mittelsprosse nach Anlage A, Seite 30 oder durch Alu-Doppelgeländer nach Anlage A, Seite 34, die in jedem Gerüstfeld anzuordnen sind, erfolgen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalstreben nach Anlage A, Seite 27) in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen (z.B. Anlage B, Seite 13), Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (z.B. Anlage B, Seite 15) oder zusätzliche Horizontalstreben auf der Innenseite des Gerüsts (z.B. Anlage B, Seite 42) einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage A, Seiten 43, 45 und 46 oder mit Blitzankern nach Anlage A, Seite 44 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entweder

- am äußeren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen und zusätzlich mit einer Ankerkupplung nach Anlage A, Seite 47 am Querriegel, die im Bereich der Aussparung des am inneren Vertikalrahmenstiel befindlichen Eckblechs anzuschließen ist (vgl. Anlage B, Seite 37) oder
- am inneren und äußeren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (vgl. z.B. Anlage B, Seite 11,
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Anker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen (vgl. Anlage B, Seite 39),
- an beiden Eckblechen der Euro-Stellrahmen mit Knotenblechkupplungen nach Anlage A, Seite 15 (vgl. Anlage B, Seite 38)

zu befestigen.

Die Blitzanker sind am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen und zusätzlich am Querriegel mit der angeschweißten Ankerfahne zu befestigen (vgl. Anlage B, Seite 37).

Die Gerüsthalter bzw. V-Anker sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Anlagezeichnungen der jeweiligen Aufbauvariante angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Konsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen. Hierbei sind die Ständerstöße oberhalb der letzten Verankerung durch Fallstecker zu sichern. (vgl. Anlage B, Seite 36).

B.6 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $\ell \leq 2,57$ m ist die innere und die äußere Ebene parallel zur Fassade bis zur ersten Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen (ca. 4,2 m) mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben in jedem zweiten Gerüstfeld auszusteifen. In der ersten Verankerungsebene ist jeder Vertikalrahmenzug zu verankern (vgl. Anlage B, Seite 39).

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen und einer Feldweite $\ell = 3,07$ m ist die innere und äußere Ebene parallel zur Fassade bis zur ersten Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben in jedem zweiten Gerüstfeld auszusteifen. In Höhe der ersten Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen ist jeder Vertikalrahmenzug zu verankern. Zusätzlich sind die untersten Vertikalrahmen oberhalb der Durchgangsrahmen in der Ebene senkrecht zur Fassade durch Diagonalen (Rohre und Kupplungen, Vertikaldiagonalen) abzusteifen (vgl. Anlage B, Seite 40).



B.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist nach folgenden Anlagen auszuführen:

- Überbrückungsträger 4,14 m:
nach Anlage B, Seite 41
- Überbrückungsträger 5,14 m:
nach Anlage B, Seiten 42 und 43
- Überbrückungsträger 6,14 m:
nach Anlage B, Seiten 44 und 45
- Überbrückungsträger 7,71 m:
nach Anlage B, Seite 46

B.8 Leitengang/vorgesetztes Aufstiegsfeld/Treppenturm

Für einen inneren Leitengang sind Durchstiegstafeln nach Abschnitt B.4 in die Gerüstfelder einzubauen. Alternativ darf ein vorgesetztes Aufstiegsfeld nach Anlage B, Seite 47 mit Durchstiegstafeln nach Abschnitt B.4 oder vorgestellte Treppentürme (einläufige oder zweiläufige Alu-Podesttreppen) nach Anlage B, Seiten 48 und 49 verwendet werden.

B.9 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage B, Seite 50 auszuführen.

B.10 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden.

Jeder Rahmenzug in Höhe des Schutzdaches sowie in Höhe der Abstützstelle ist zu verankern (vgl. Anlage B, Seiten 51 bis 53). Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.11 Konsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen 0,36 m eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Konsolen 0,36 m oder 0,73 m nur in der obersten Gerüstlage.

Die Konsole 0,73 m nach Anlage A, Seite 50 ist mittels Querdiagonale nach Anlage A, Seite 53 abzustützen. Bei Verwendung als Schutzdach darf die Querdiagonale entfallen (vgl. Anlage B, Seite 53). Die Konsole 0,73 m verstärkt nach Anlage A, Seite 51 darf ohne Querdiagonale verwendet werden.



Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Fußplatte normal	1
Normalspindel 0,40 m	2
Normalspindel 0,60 m	3
Lastspindel 0,80 m	4
Lastspindel 0,60 m schwenkbar	5
Fußspindel 1,50 m	6
Normalspindel 0,60 m	7
Fußspindel	8
Keil-Spindeldrehkupplung	9
Fallstecker	9
Euro St-Stellrahmen 2,00-1,00-0,66 m x 0,73 m	10
Euro St-Stellrahmen 1,50 m x 0,73 m	11
Euro St-Stellrahmen 1,00 m x 0,73 m mit Geländerkästchen	12
Knotenblechkupplung	13
St-Stellrahmen 2,00-1,00-0,66 m x 0,73 m	14
St-Stellrahmen 1,50 m x 0,73 m	15
St-Stellrahmen 1,00 m x 0,73 m mit Geländerkästchen	16
Vertikalrahmen 2 m und Ausgleichsvertikalrahmen 1,00 m; 0,66 m	21
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m	24
Geländerkupplung	26
Horizontalstrebe 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	27
Geländer 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07	28
St-Doppelgeländer 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	29
St-Doppelgeländer mit Mittelsprosse 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	30
St- Doppelgeländer 4,14 m	31
Geländerholm einfach und doppelt	32
Geländerholme einfach und doppelt	33
Alu-Doppelgeländer 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	34
Alu-Geländerholme (doppelt)	35
Stirngeländer 0,73 m	36
St-Doppelstirngeländer 0,73 m	37
Stirnseitengeländerholme einfach und doppelt	38
Diagonale 2,07; 2,57; 3,07 m	39
Diagonale 4,14 m	40
Diagonale für 2,0; 2,5; 3,0 m für Konsole 0,7 m und für Querdiagonale 0,7 m	41
Blitzanker 0,65 m	42
Gerüsthalter 0,30; 0,45; 1,00; 1,50; 2,00 m	43
Blitzanker 0,69 m	44
Gerüsthalter 0,38; 0,95; 1,45 m	45
Gerüsthalter	46
Ankerkupplung	47
Konsole 0,36 m	48, 49

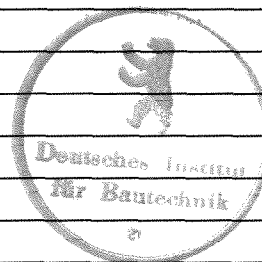


Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Konsole 0,73 m	50
Konsole 0,73 m verstärkt	51
Belagsicherung 0,36; 0,73 m	52
Quer-Diagonale 1,77 m	53
Geländerstütze 0,73 m, Stirngeländerstütze 0,73 m	54
Geländerstütze einfach	55
Geländerpfosten einfach, doppelt und Stirngeländer	56
Schutzdachkonsole 1,30 m	57
Schutzdachträger 2,10 m	58
Schutzdachausleger 0,65 m	59
Schutzgitterstütze 0,36 m, 0,50 m, 0,73 m	60
Schutzgitterstütze 0,73 m	61
Seitenschutzgitter 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	62
Seitenschutzgitter 4,14 m	63
Bordbrett 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	64 und 65
Bordbrett 4,14 m	64 und 66
Stirnbordbrett 0,73 m	67
Bordbrett und Stirnbordbrett	68
Halbkupplung mit Bordbrettbolzen	69
Rohrverbinder mit U-Profil	70
Gitterträger 5,14; 6,14 m	71
Gitterträger 7,71 m	72
Gitterträgerkupplung	73
Gitterträger-Riegel 0,73 m	74
U-Querriegel 0,73 m	75
U-Anfangsriegel 0,73 m	76
Alupodesttreppe 2,57; 3,07 m	77
Treppengeländer 2,57; 3,07 m	79
Treppeninnengeländer	80
Geländer drehbar	81
Nischenanfangsstück/Nischenstiel Anf.; 2,00 m	82
Nischenquerrohr 0,60 m	83
Nischenbelagsicherung 0,36; 0,67 m	84
Stahlboden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,32 m	85 und 86
Stahlboden 4,14 x 0,32 m	87
Stahlboden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,19 m	88
Durchstieg-Stahlboden 2,07; 2,57 x 0,64 m	89
Alu-Boden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,32 m	90
Alu-Boden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57 m x 0,19 m	91
Robustboden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57 m x 0,61 m	92
Robustboden 3,07 m x 0,61 m	93
Robustboden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,32 m	94

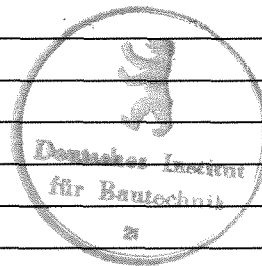


Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Robust-Durchstieg 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,61 m	95
Robust-Durchstieg mit Leiter 2,57; 3,07 m x 0,61 m	96
Alu-Belagset für Stapel-Kombiboden 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,61 m	97
Spaltabdeckung 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m	98
Spaltabdeckung 4,14 m	99
Spaltabdeckung 0,35; 0,60 m für Podesttreppe	100
Alu-Profilboden 610 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,61 m ungelocht/gelocht	101
Alu-Kastenboden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m x 0,32 m	104
Alu-Kastenboden 4,14 m x 0,32 m	105
Verbindungsklammer für Alu-Kastenboden 4,14 m	107
Robustboden 0,73; 1,09; 1,57; 2,07; 2,57 m x 0,32 m	108
Vertikalrahmen 0,7 m	109
Vollholz-Belagtafel	112
Rahmentafel	113
Alu-Durchstieg mit Leiter	116

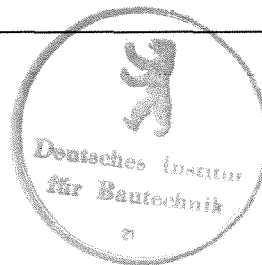


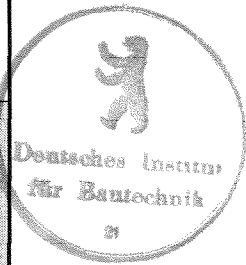
Tabelle B.2: Aufbauvarianten

Regelausführung					
Ausstattung	Grundvariante (GV)		Konsolvariante 1 (KV1)		Konsolvariante 2 (KV2)
	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,57$ m $\ell = 3,07$ m
	teilweise offene / geschlossene Fassade				
	unbekleidet				
mit und ohne Schutzgitter	Anlage B, Seite 11	Anlage B, Seite 17	Anlage B, Seite 12	Anlage B, Seite 18	Anlage B, Seite 19
mit Schutzdach	Anlage B, Seite 14	Anlage B, Seite 20	Anlage B, Seite 14	Anlage B, Seite 20	Anlage B, Seite 20
Aussteifung mit Doppelgeländer	Anlage B, Seite 35	nicht zugelassen	Anlage B, Seite 35	nicht zugelassen	Anlage B, Seite 35 nicht zugelassen
	bekleidet				
Netzbekleidung	Anlage B, Seite 15	Anlage B, Seite 21	Anlage B, Seite 16	Anlage B, Seite 21	Anlage B, Seite 21
Planenbekleidung	Anlage B, Seite 35				
	geschlossener Fassade				
	unbekleidet				
mit und ohne Schutzgitter	Anlage B, Seite 22	Anlage B, Seite 28	Anlage B, Seite 23	Anlage B, Seite 29	Anlage B, Seite 30
mit Schutzdach	Anlage B, Seite 25	Anlage B, Seite 31	Anlage B, Seite 25	Anlage B, Seite 31	Anlage B, Seite 31
Aussteifung mit Doppelgeländer	Anlage B, Seite 35	nicht zugelassen	Anlage B, Seite 35	nicht zugelassen	Anlage B, Seite 35 nicht zugelassen
	bekleidet				
Netzbekleidung	Anlage B, Seite 26	Anlage B, Seite 32	Anlage B, Seite 27	Anlage B, Seite 33	Anlage B, Seite 33
Planenbekleidung	Anlage B, Seite 35				



Tabelle B.2: (Fortsetzung)

Regelausführung mit Zusatzelementen - teilweise offene / geschlossene Fassade										
Ausstattung	Grundvariante (GV)			Konsolvariante 1 (KV1)			Konsolvariante 2 (KV2)			
	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell = 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell = 2,57$ m	$\ell = 3,07$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell = 2,57$ m	$\ell \leq 2,07$ m	$\ell = 3,07$ m
unbekleidet										
mit Durchgangsrahmen	Anl. B, S. 39	Anl. B, S. 39	Anl. B, S. 40	Anl. B, S. 39	Anl. B, S. 39	Anl. B, S. 40	Anl. B, S. 39	Anl. B, S. 39	Anl. B, S. 39	Anl. B, S. 40
mit Überbrückungsfeld 4,14 m	Anlage B, Seite 41									
Überbrückungsträger 5,14 m	nicht möglich	Anl. B, S. 42	nicht möglich	nicht möglich	Anl. B, S. 43	nicht möglich	nicht möglich	Anl. B, S. 43	nicht möglich	nicht möglich
mit Überbrückungsträger 6,14 m	nicht möglich	nicht möglich	Anl. B, S. 44	nicht möglich	nicht möglich	Anl. B, S. 45	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	Anl. B, S. 45
mit Überbrückungsträger 7,71 m	nicht möglich	Anl. B, S. 46	nicht möglich	nicht möglich	Anl. B, S. 46	nicht möglich	nicht möglich	Anl. B, S. 46	nicht möglich	nicht möglich
Netz- oder Planenbekleidung										
mit Überbrückungsträger 5,14 m	nicht möglich	Anl. B, S. 42	nicht möglich	nicht möglich	Anl. B, S. 43	nicht möglich	nicht möglich	Anl. B, S. 43	nicht möglich	nicht möglich
mit Überbrückungsträger 6,14 m	nicht möglich	nicht möglich	Anl. B, S. 44	nicht möglich	nicht möglich	Anl. B, S. 45	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich	Anl. B, S. 45
mit Überbrückungsträger 7,71 m	nicht möglich	Anl. B, S. 46	nicht möglich	nicht möglich	Anl. B, S. 46	nicht möglich	nicht möglich	Anl. B, S. 46	nicht möglich	nicht möglich



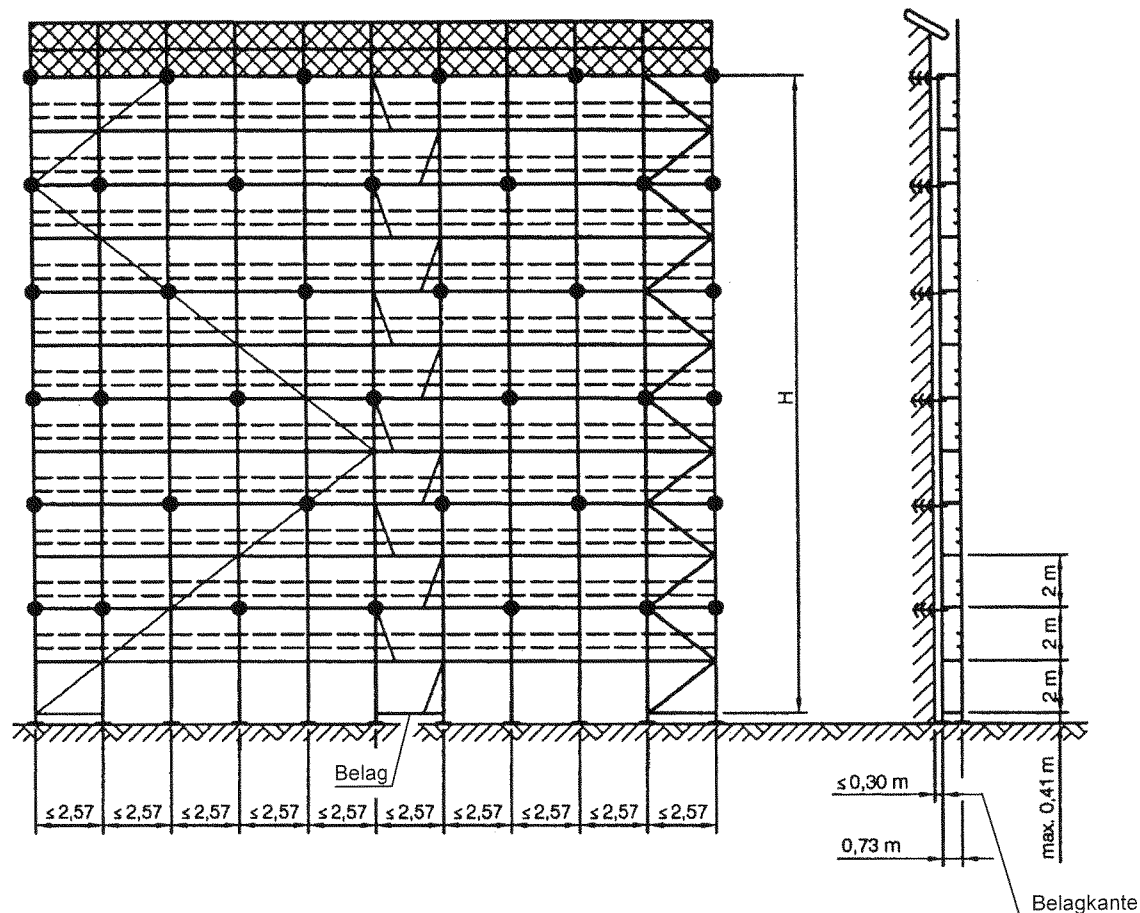
Teilweise offene Fassade

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

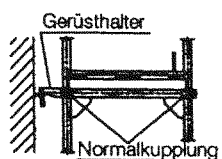
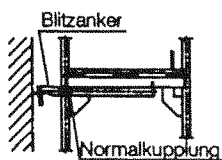
Unbekleidetes Gerüst :

Grundvariante

- mit oder ohne Schutzgitter



Detail Verankerung



● → Blitzanker / Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]				
Höhe		24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	$A_{\perp}$		
	parallel zur Fassade	$A_{\parallel}$		
		Normaleinf.	Eckaufst.	
	V - Anker (Schräglast je Rohr)	-	-	-



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 11 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

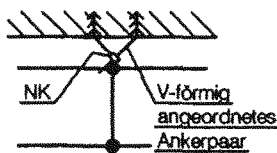
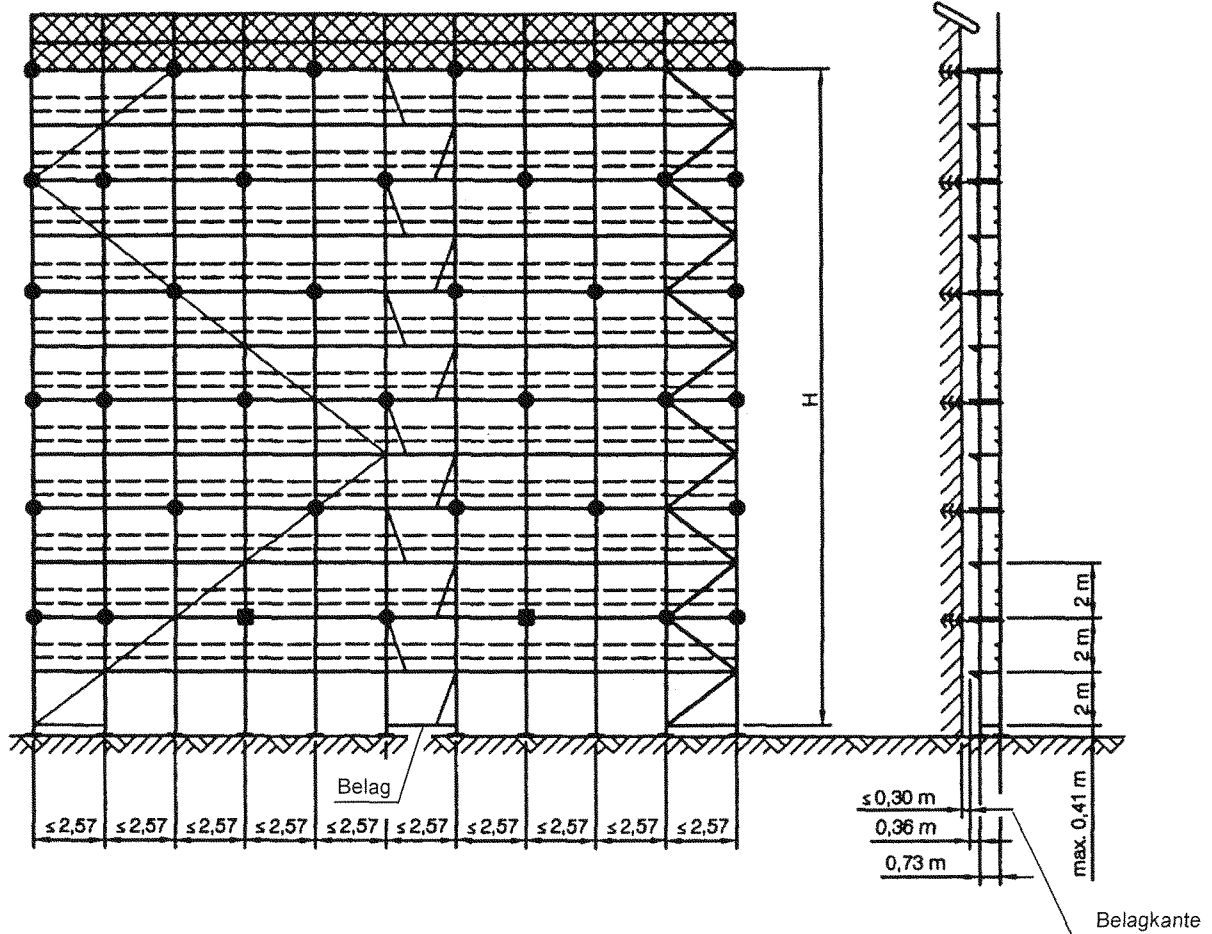
Teilweise offene Fassade

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

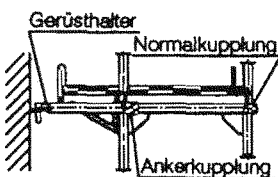
Unbekleidetes Gerüst :

Konsolvariante 1

- mit oder ohne Schutzgitter



Detail Verankerung



■ → V-Anker
(1 x je 5 Felder in der 2. Etage)

● → Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]				
Höhe		24m	16m	8m
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	$A_{\perp}$		
		4,3	4,3	4,3
	parallel zur Fassade	$A_{\parallel}$		
	Normaleinst.	1,7	1,7	1,7
	Ecklast.	3,9	3,9	3,9
V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,6	4,6	4,6



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 12 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

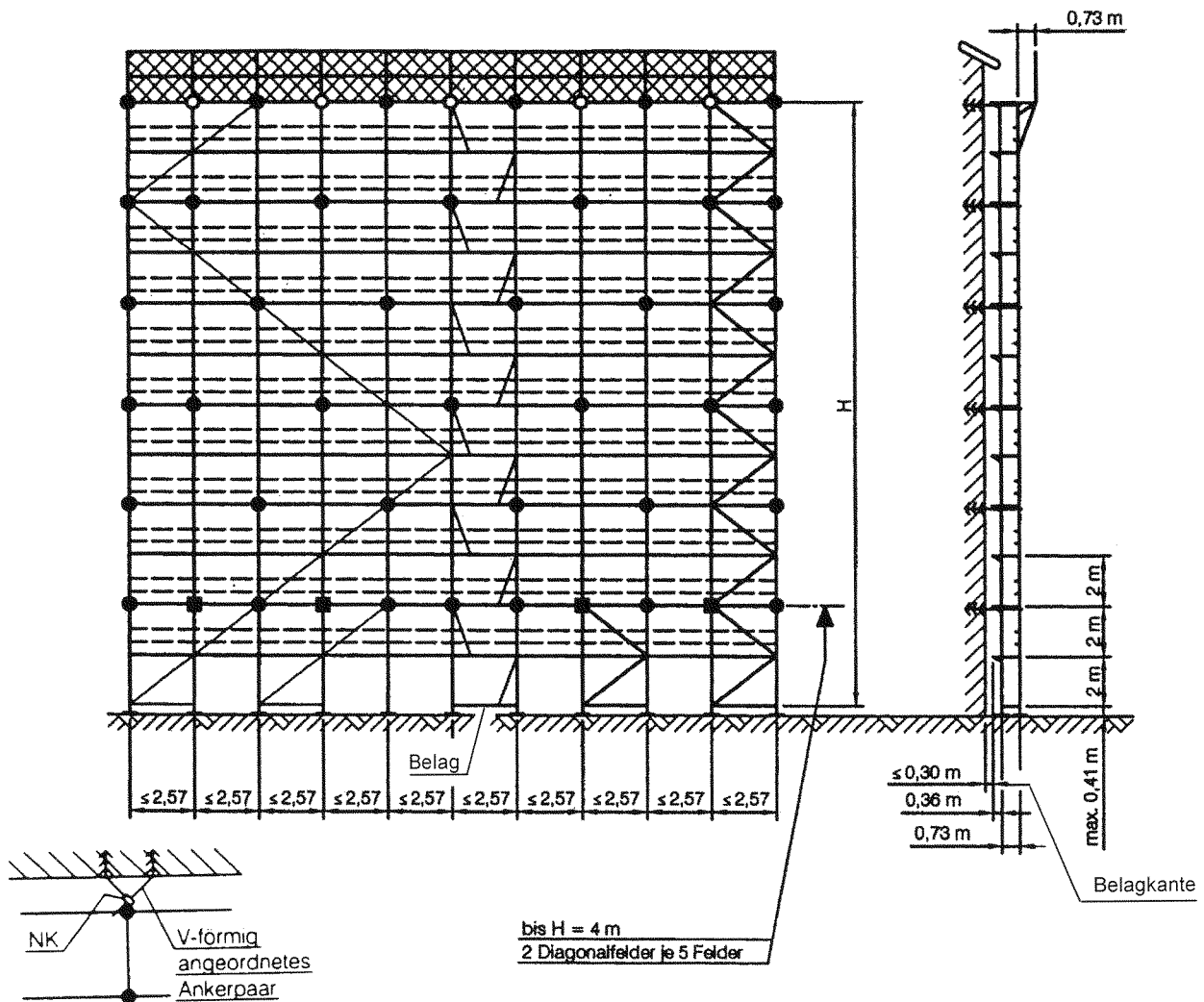
Teilweise offene Fassade

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

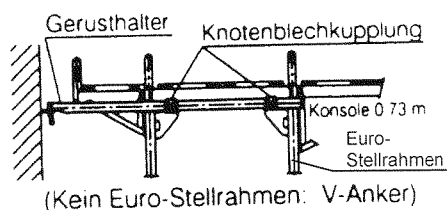
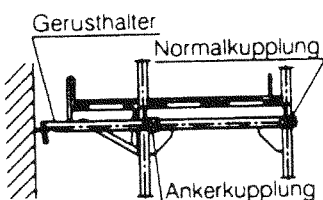
Unbekleidetes Gerüst :

Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter



Detail Verankerung



- → Zusatz-Anker nur bei Konsole 0,73 m verstärkt
- → V-Anker (2x je 5 Felder in der 2. Etage)
- → Gerüsthälter

Tabelle Ankerkräfte [kN]						
Höhe		24m	16m	8m		
Gerüsthälter	rechtwinklig zur Fassade	$A_{\perp}$	4,3	4,3	4,3	
	parallel zur Fassade	$A_{\parallel}$	Normalsust.	1,7	1,7	1,7
			Ecksust.	3,9	3,9	3,9
	V - Anker (Schräglast je Rohr)			3,3	3,3	3,3



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 13 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

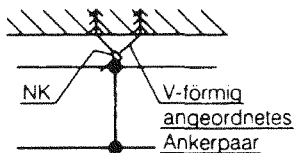
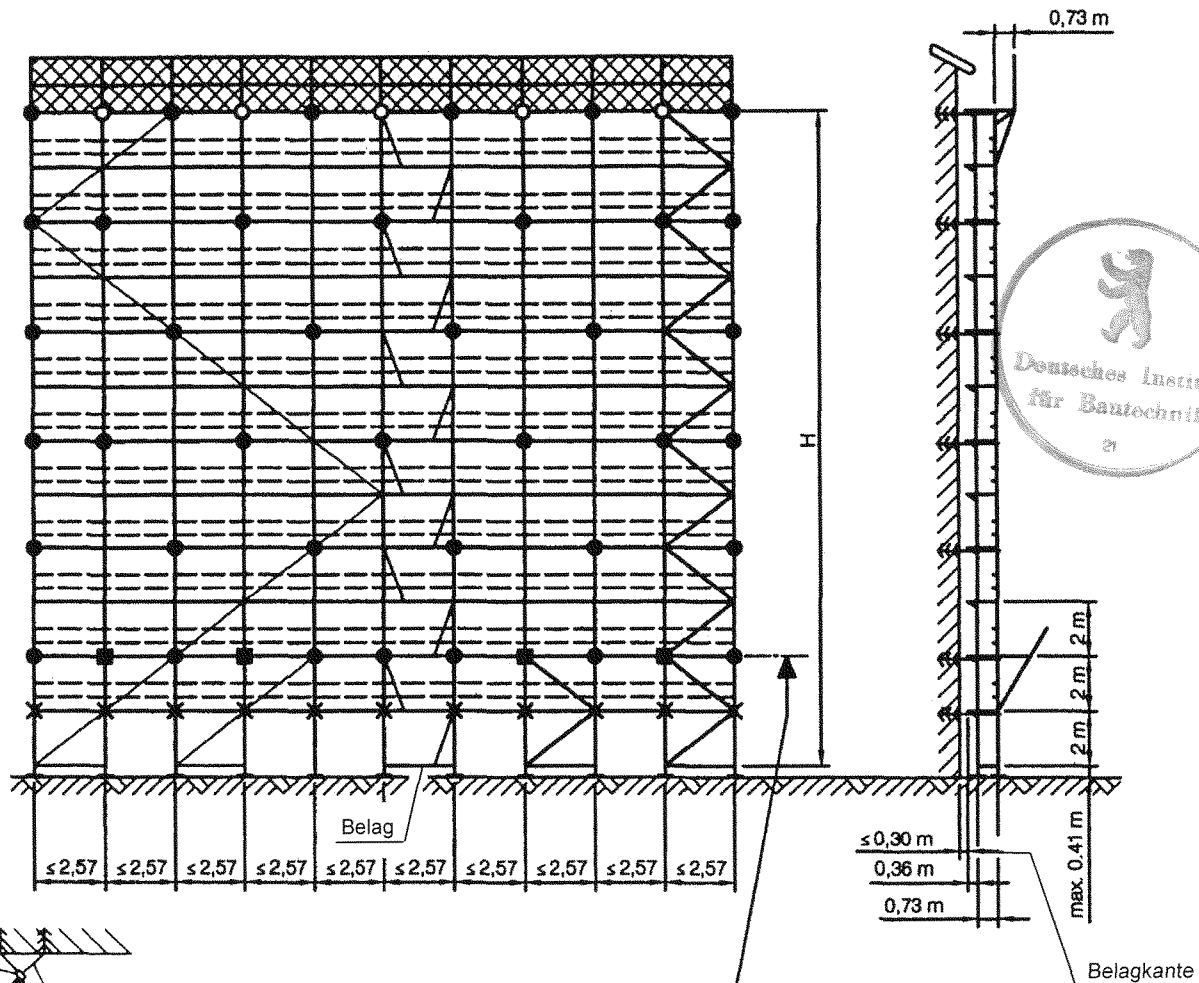
Teilweise offene Fassade

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

Unbekleidetes Gerüst :

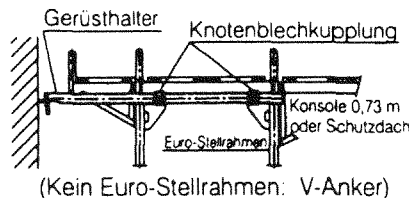
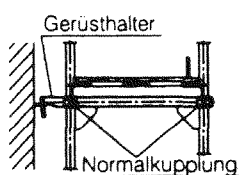
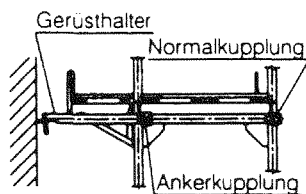
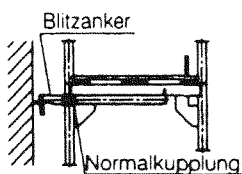
Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Schutzdach



bis $H = 4 \text{ m}$
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Detail Verankerung



- → Zusatz-Anker nur bei Konsolle 0,73 m verstärkt
- × → Zusatz-Anker bei Schutzdachträger 2,10 m
- → V-Anker (2x je 5 Felder in der 2. Etage)
- → Blitzanker / Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]						
Höhe		24m	16m	8m		
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade $A_{\perp}$		4,3	4,1	4,1	
	parallel zur Fassade $A_{\parallel}$	Normaleinf.	1,7	1,7	1,7	
		Eckausf.	3,9	3,9	3,9	
V - Anker (Schräglast je Rohr)			3,3	3,3	3,3	



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

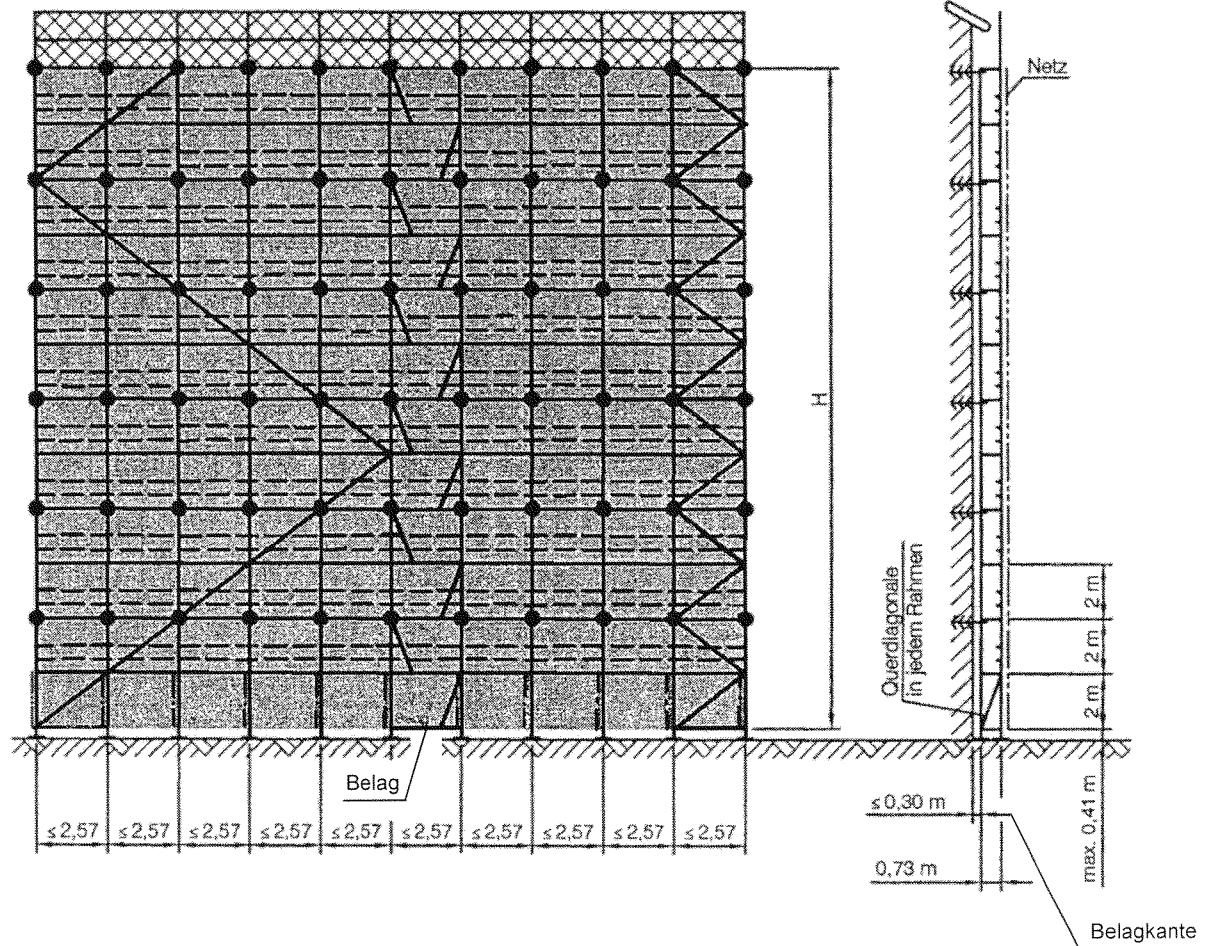
Anlage B, Seite 14 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

$$L_{\text{Feld}} \leq 2.57 \text{ m}$$

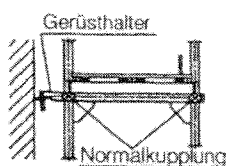
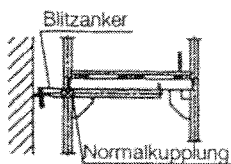
Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung



Detail Verankerung



● → Blitzanker / Gerüsthalter

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		Höhe	24m	16m	8m
Bilzanker Gerüstanker	rechtwinklig zur Fassade $A_{\perp}$		3,7	3,5	3,5
	parallel zur Fassade $A_{\parallel}$	Normalausf.	1,4	1,4	1,4
		Eckausf.	5,4	5,4	5,4
V - Anker (Schräglast je Rohr)			-	-	-

Anlage B, Seite 15 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO



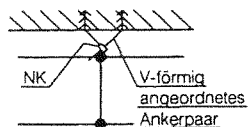
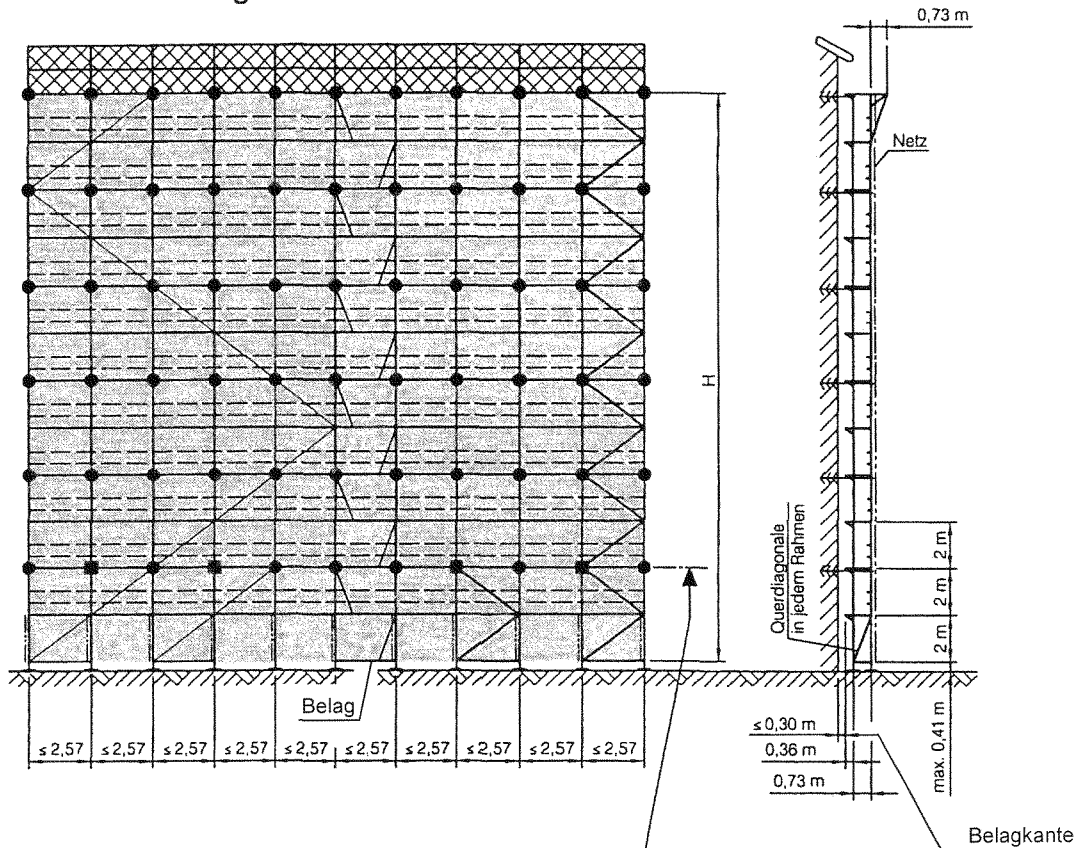
Teilweise offene Fassade

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

Bekleidetes Gerüst :

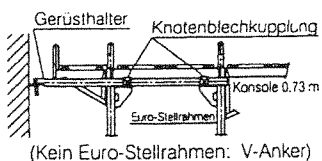
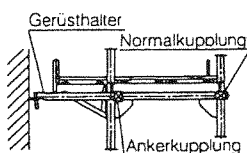
Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung



bis H = 4 m
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Detail Verankerung



(Kein Euro-Stellrahmen: V-Anker)

- → V-Anker
(2x je 5 Felder in der 2. Etage)
- → Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]				
Höhe		24m	16m	8m
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	3,7	3,5	3,5
	parallel zur Fassade	1,3	1,3	1,3
V - Anker	Normalausl.	5,4	5,4	5,4
	Eckausl.	5,4	5,4	5,4
V - Anker (Schräglast je Rohr)		3,5	3,5	3,5



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 16 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

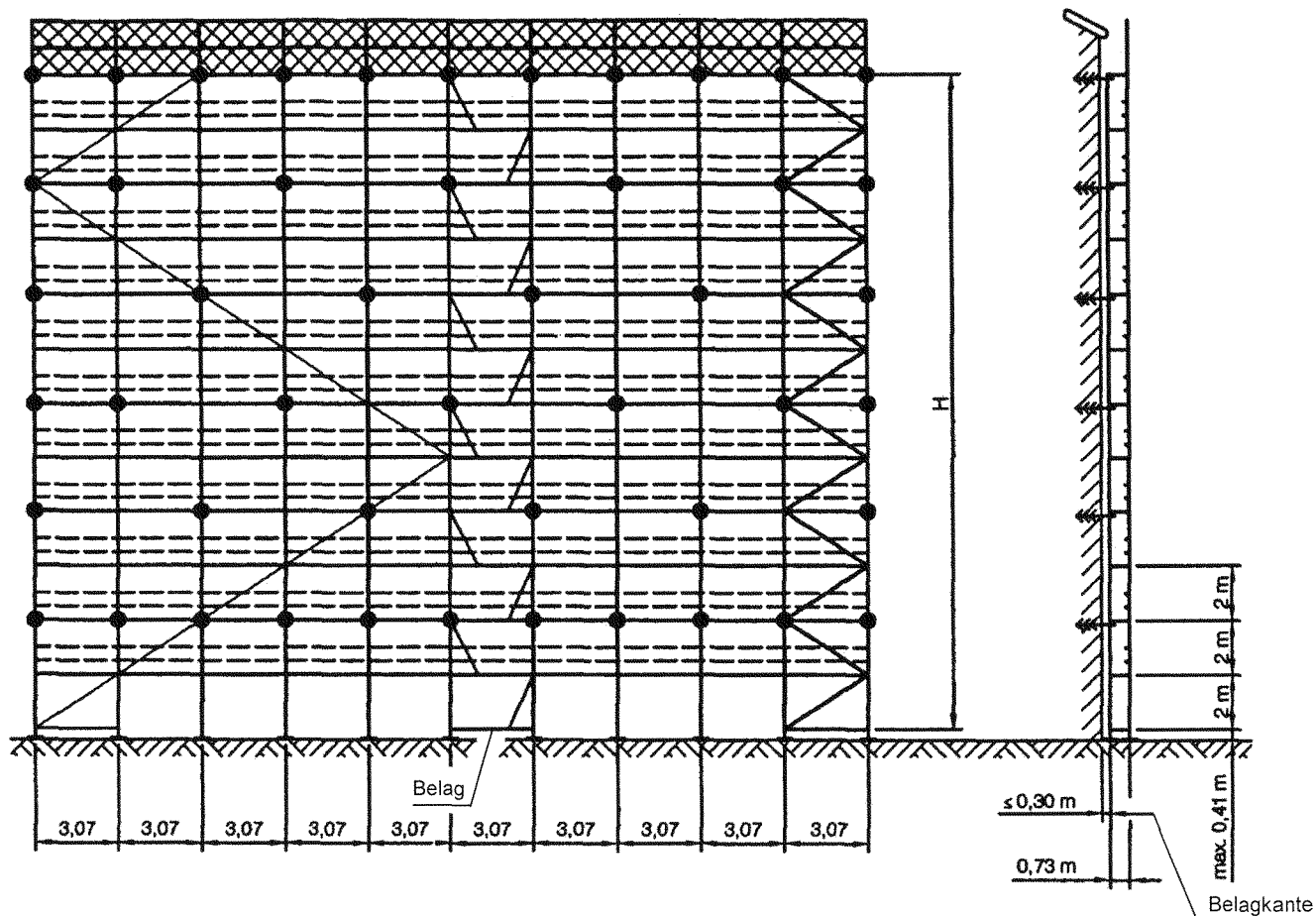
Teilweise offene Fassade

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

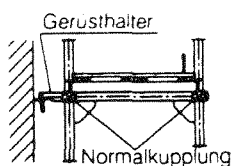
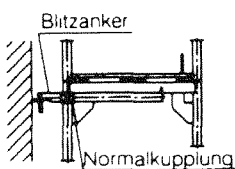
Unbekleidetes Gerüst :

Grundvariante

- mit oder ohne Schutzgitter



Detail Verankerung



● → Blitzanker / Gerüsthalter

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		Höhe	24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	$A_{\perp}$	4,2	3,1	2,2
	parallel zur Fassade	Normaleinst.	1,8	1,8	1,8
		Eckanst.	4,2	4,2	4,2
		V - Anker (Schräglast je Rohr)		-	-



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 17 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

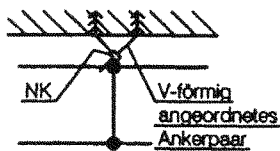
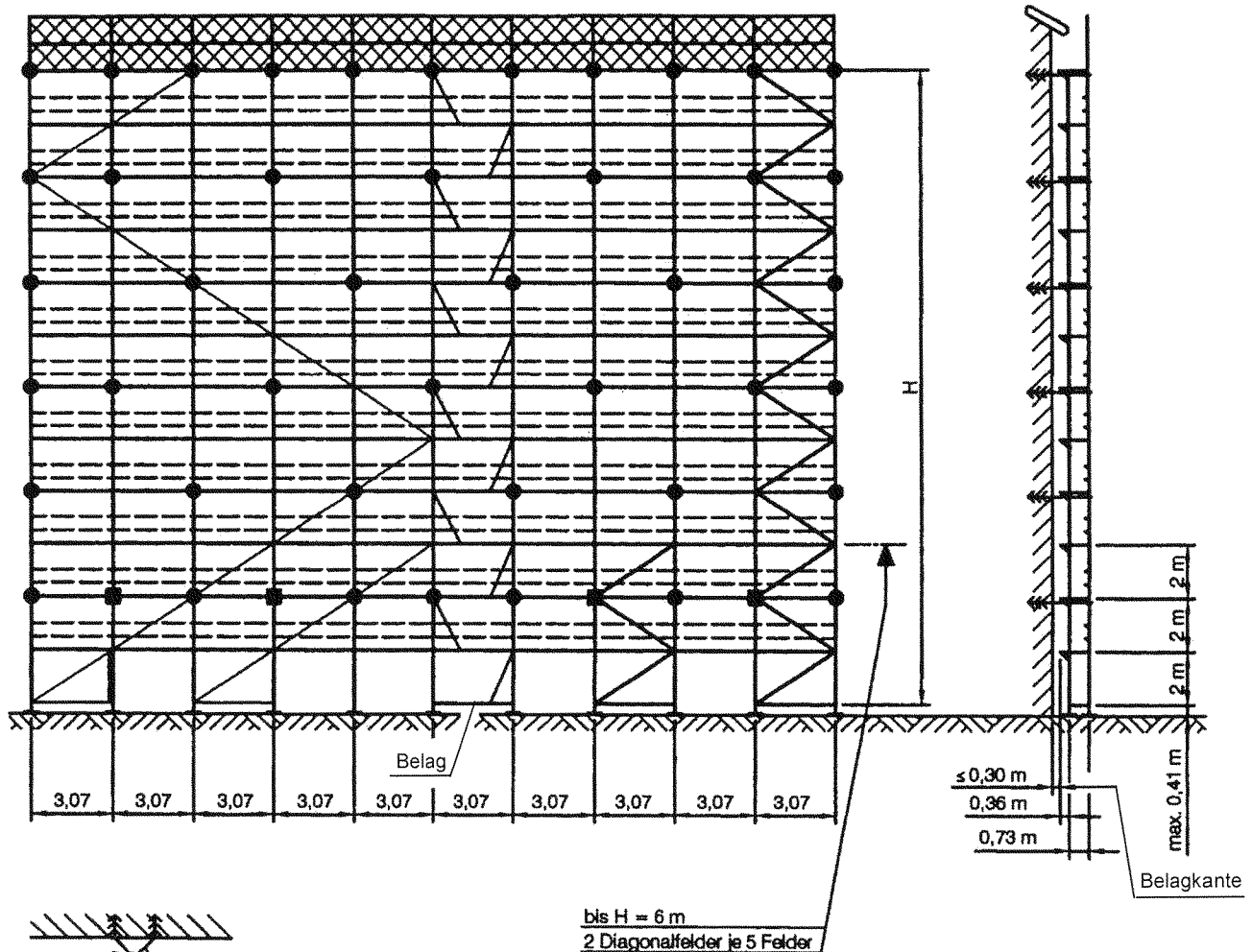
Teilweise offene Fassade

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

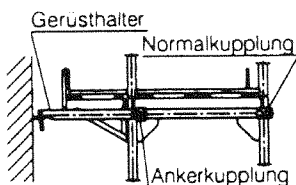
Unbekleidetes Gerüst :

Konsolvariante 1

- mit oder ohne Schutzgitter



Detail Verankerung



- → V-Anker
(2x je 5 Felder in der 2. Etage)
- → Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]						
Höhe		24m	16m	8m		
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade $A_{\perp}$		4,2	3,1	2,2	
	parallel zur Fassade $A_{\parallel}$	Normaleinf.	1,7	1,7	1,7	
		Eckaufst.	4,2	4,2	4,2	
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		2,6	2,6	2,6	



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 18 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

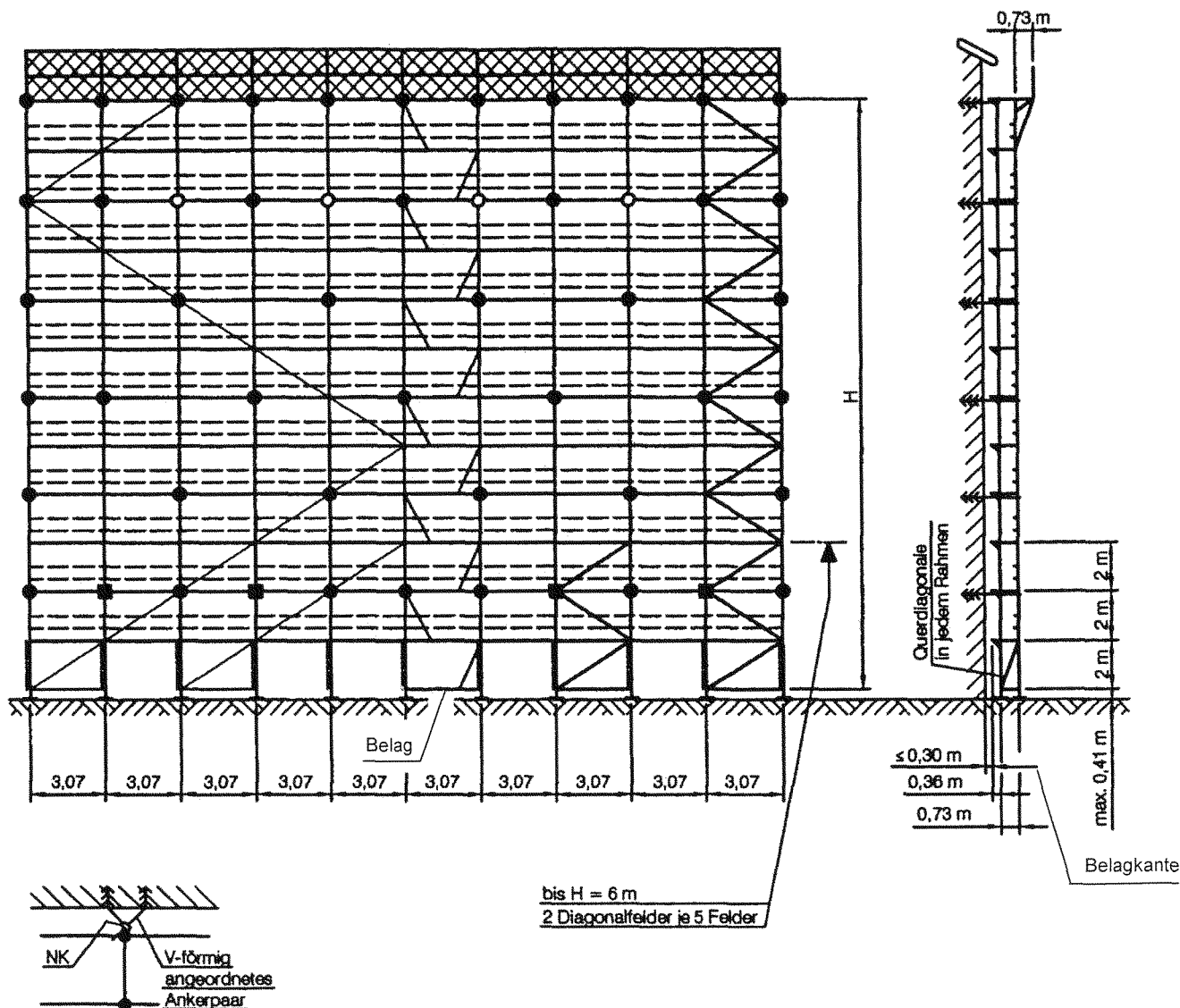
Teilweise offene Fassade

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

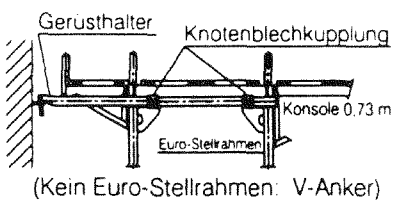
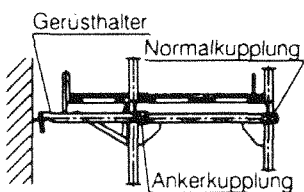
Unbekleidetes Gerüst :

Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter



Detail Verankerung



- → Zusatz-Anker nur bei Konsol 0,73 m verstärkt
- → V-Anker (2 x je 5 Felder in der 2. Etage)
- → Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]					
Höhe		24m	16m	8m	
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade $A_{\perp}$		4,2	3,1	2,2
	parallel zur Fassade $A_{\parallel}$	Normaleinf.	1,7	1,7	1,7
		Eckaufst.	4,2	4,2	4,2
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		2,9	2,9	2,9



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 19 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

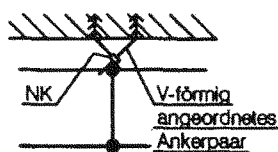
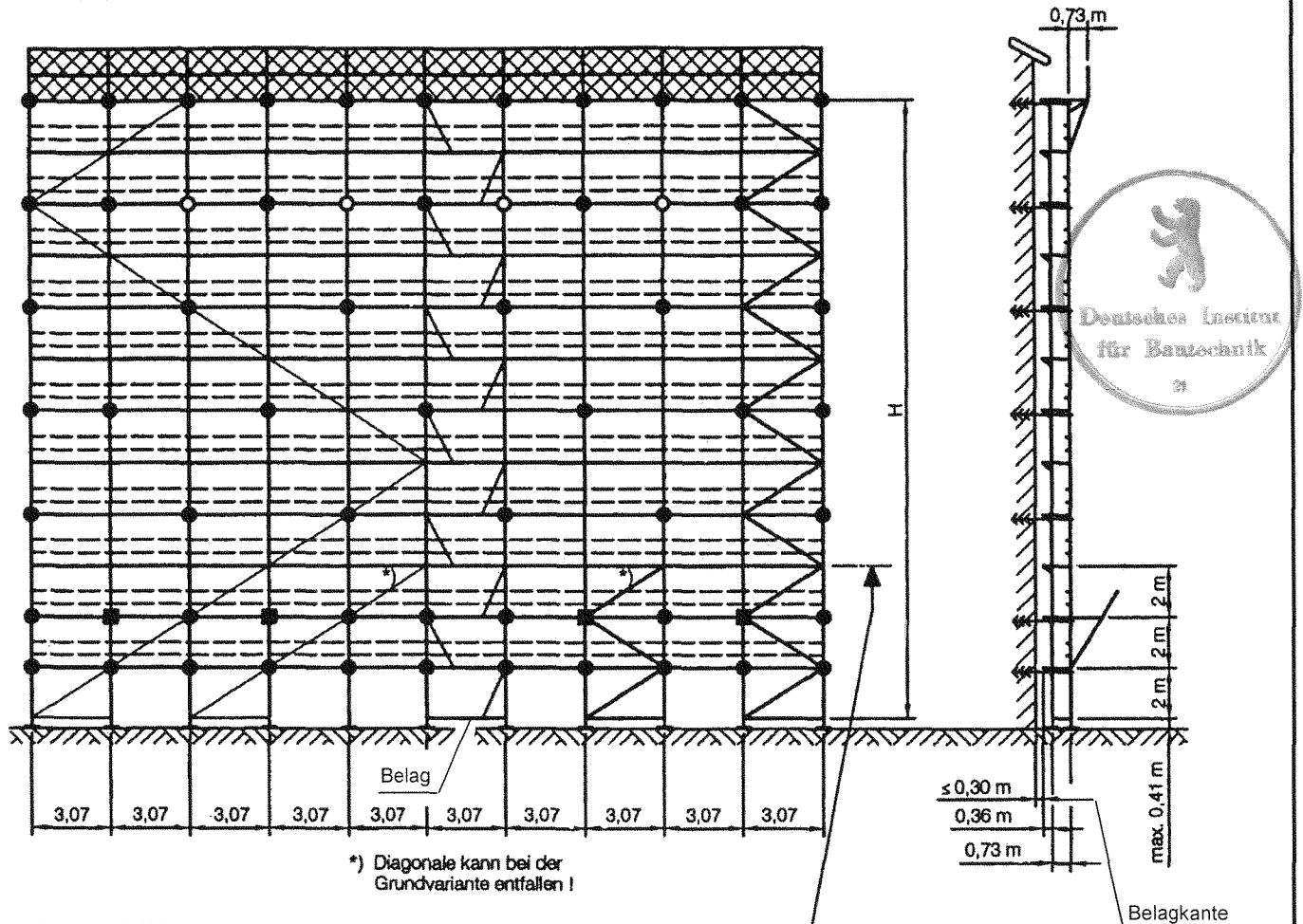
Teilweise offene Fassade

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

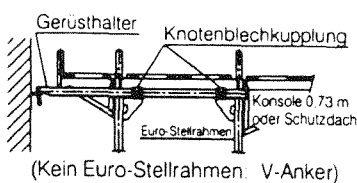
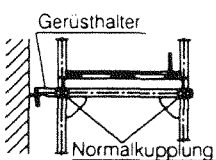
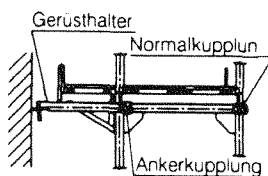
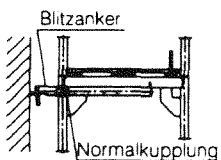
Unbekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Schutzdach



Detail Verankerung



- → Zusatz-Anker nur bei Konsolle 0,73 m verstärkt
- → V-Anker (2x je 5 Felder in der 2. Etage)
- → Blitzanker / Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]				
Höhe		24m	16m	8m
Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A _I	4,2	3,7
	parallel zur Fassade			
	Normalausst.	A _{II}	1,7	1,7
	Eckausst.			
V-Anker (Schräglast je Rohr)		2,9	2,9	2,9



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 20 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

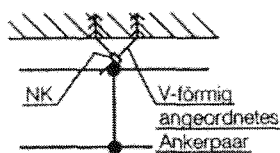
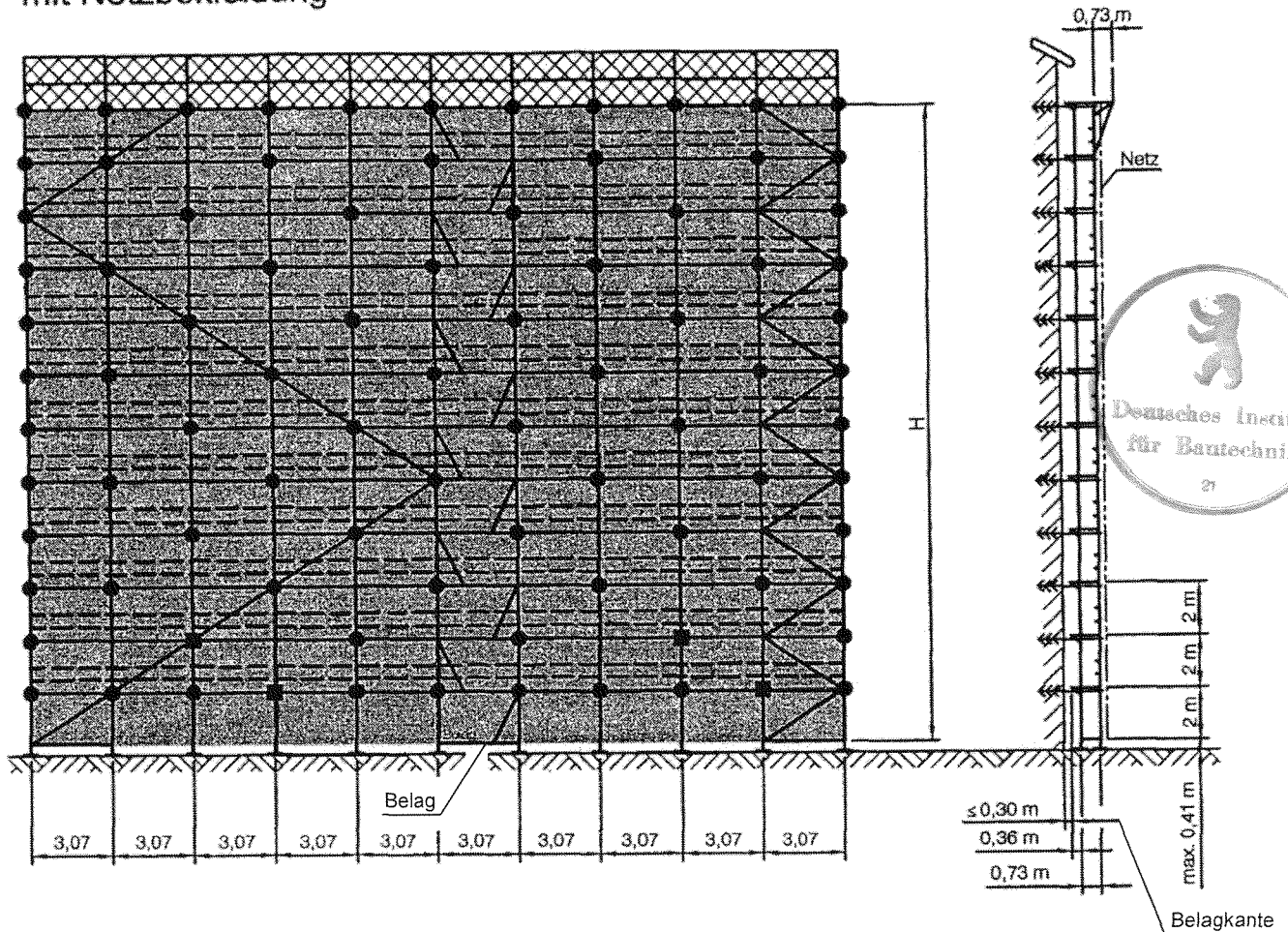
Teilweise offene Fassade

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

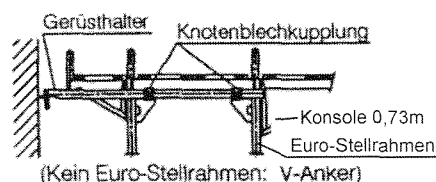
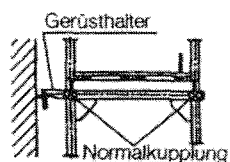
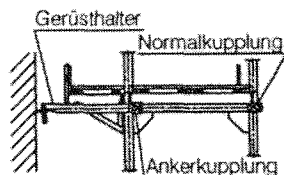
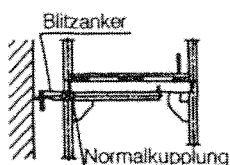
Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung



Detail Verankerung



- → V-Anker
(1x je 5 Felder in der 1. u. 2. Etage)
- → Blitzanker / Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]		24m	16m	8m
Höhe				
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	4,3	4,3	4,3
	parallel zur Fassade	Normalausl.	1,6	1,6
		Eckausl.	5,4	5,4
	V - Anker (Schräglast je Rohr)	4,2	4,2	4,2



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 21 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

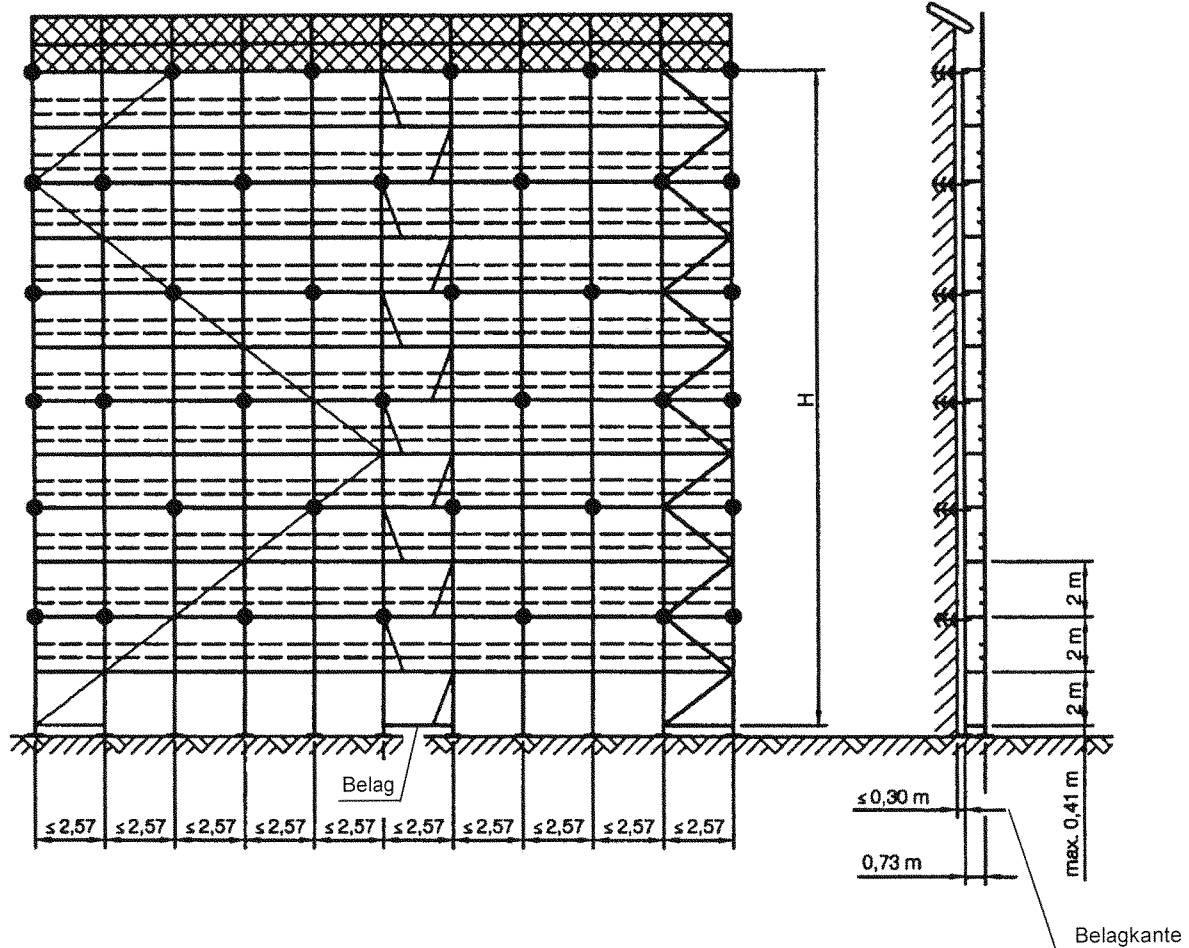
Geschlossene Fassade

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

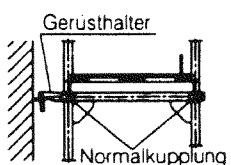
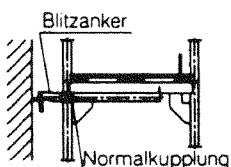
Unbekleidetes Gerüst :

Grundvariante

- mit oder ohne Schutzgitter



Detail Verankerung



● → Blitzanker / Gerüsthalter

		Tabelle Ankerkräfte [kN]			
		Höhe	24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	$A_{\perp}$	1,7	1,6	1,6
	parallel zur Fassade	$A_{\parallel}$			
		Normaleinst.	1,8	1,8	1,8
		Eckanest.	3,3	3,3	3,3
V - Anker (Schräglast im Rohr)			-	-	-



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 22 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

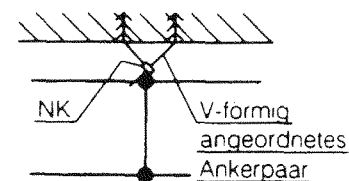
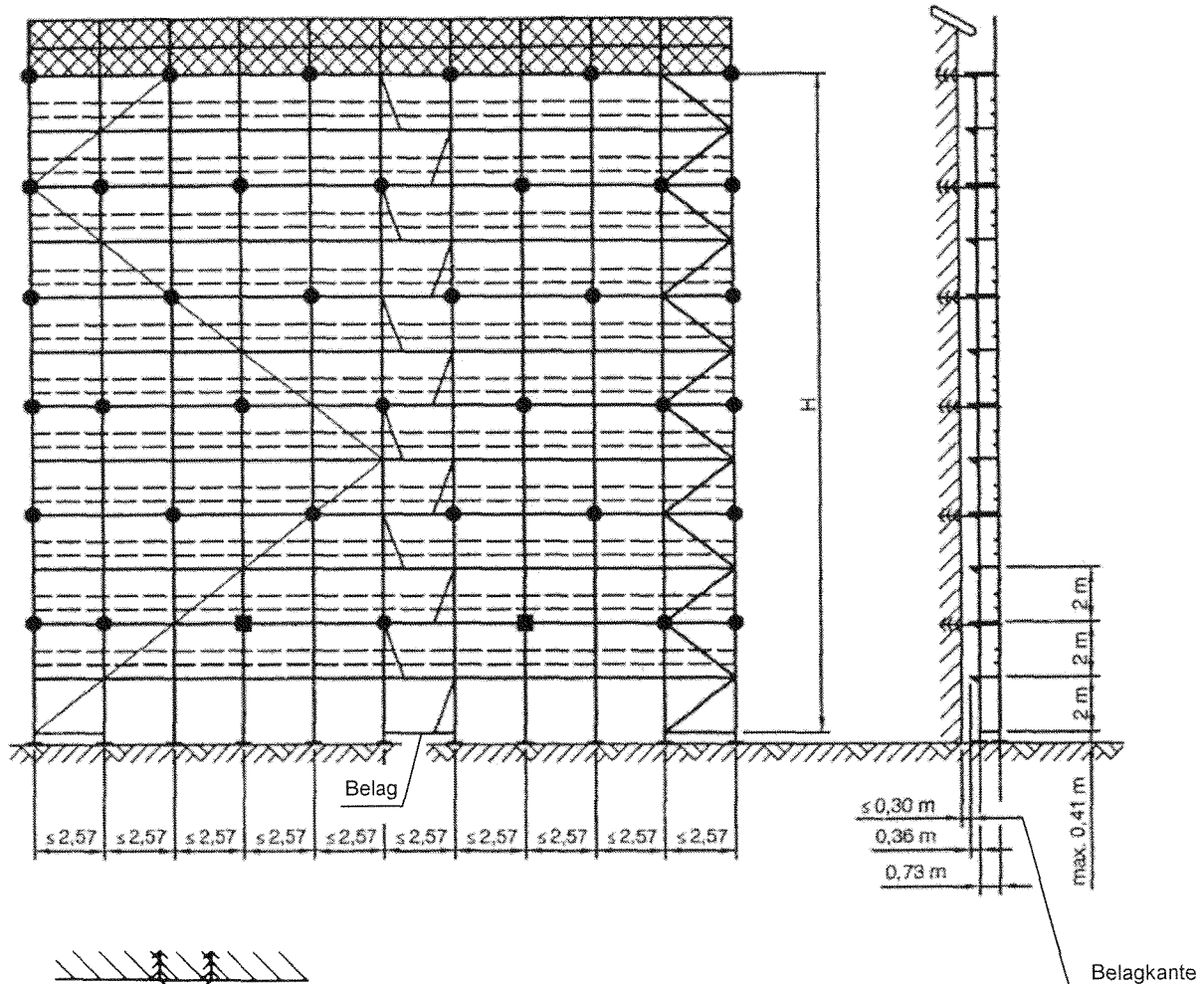
Geschlossene Fassade

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

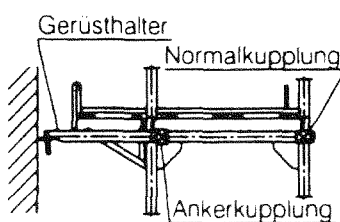
Unbekleidetes Gerüst :

Konsolvariante 1

- mit oder ohne Schutzgitter



Detail Verankerung



- → V-Anker
(1x je 5 Felder in der 2. Etage)
- → Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]					
Höhe		24m	16m	8m	
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A ₁		1,7	1,6	1,6
	parallel zur Fassade A ₂	Normalausf.	1,7	1,7	1,7
		Eckausf.	3,3	3,3	3,3
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,6	4,6	4,6



Deutsches Institut
für Bautechnik

21



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 23 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

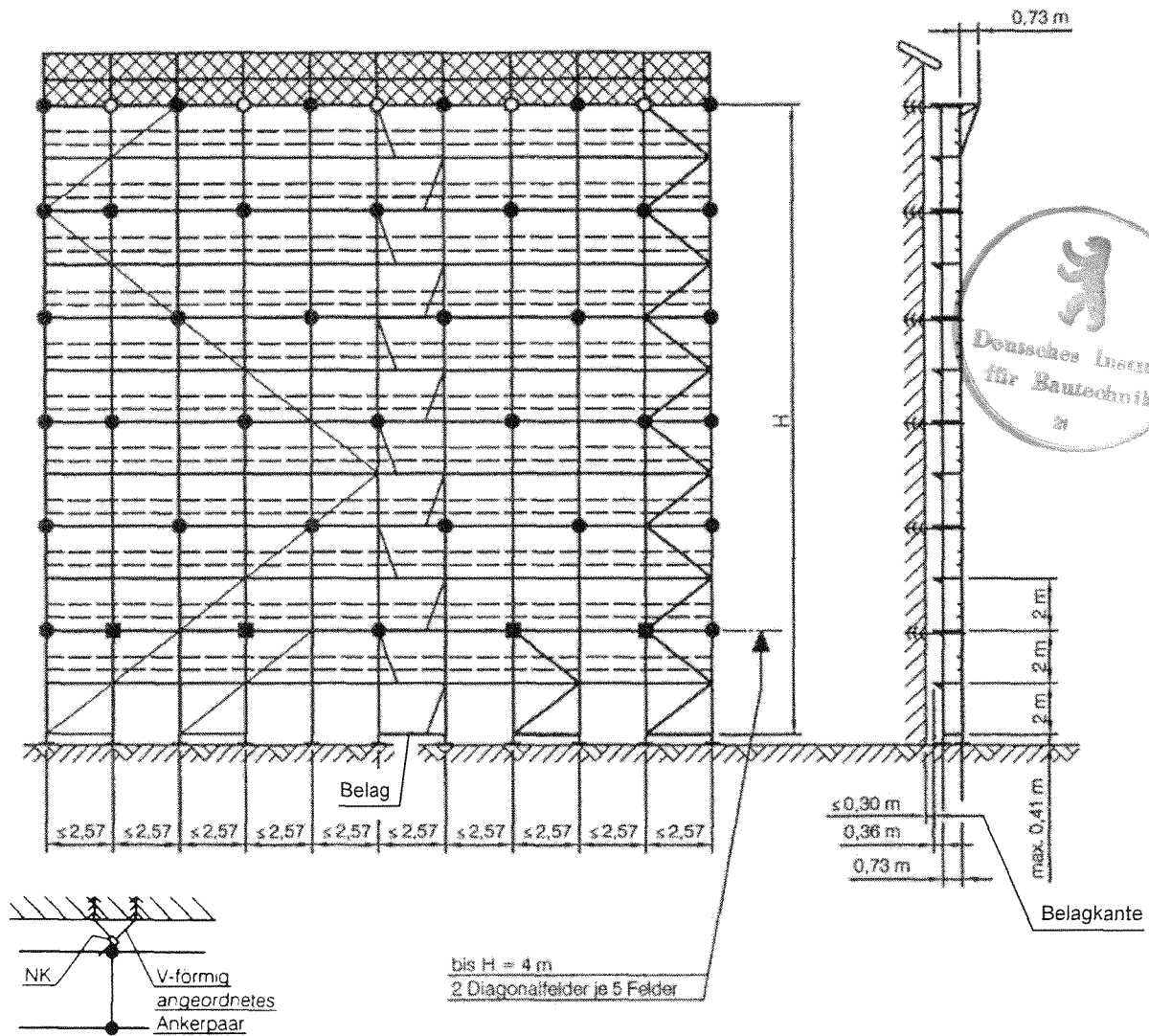
Geschlossene Fassade

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

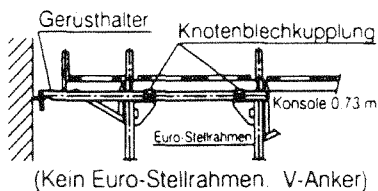
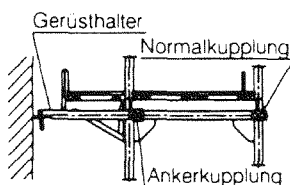
Unbekleidetes Gerüst :

Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter



Detail Verankerung



- → Zusatz-Anker nur bei Konsole 0,73 m verstärkt
- → V-Anker (2x je 5 Felder in der 2. Etage)
- → Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]		24m	16m	8m
Höhe				
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A_1	1,7 (2,1)	1,6
	parallel zur Fassade	Normalaust.	1,7	1,7
		Eckausl.	3,3	3,3
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		2,9	2,9

() - Wert gilt nur bei Außenkonsole ohne Strebe



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 24 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-872 vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

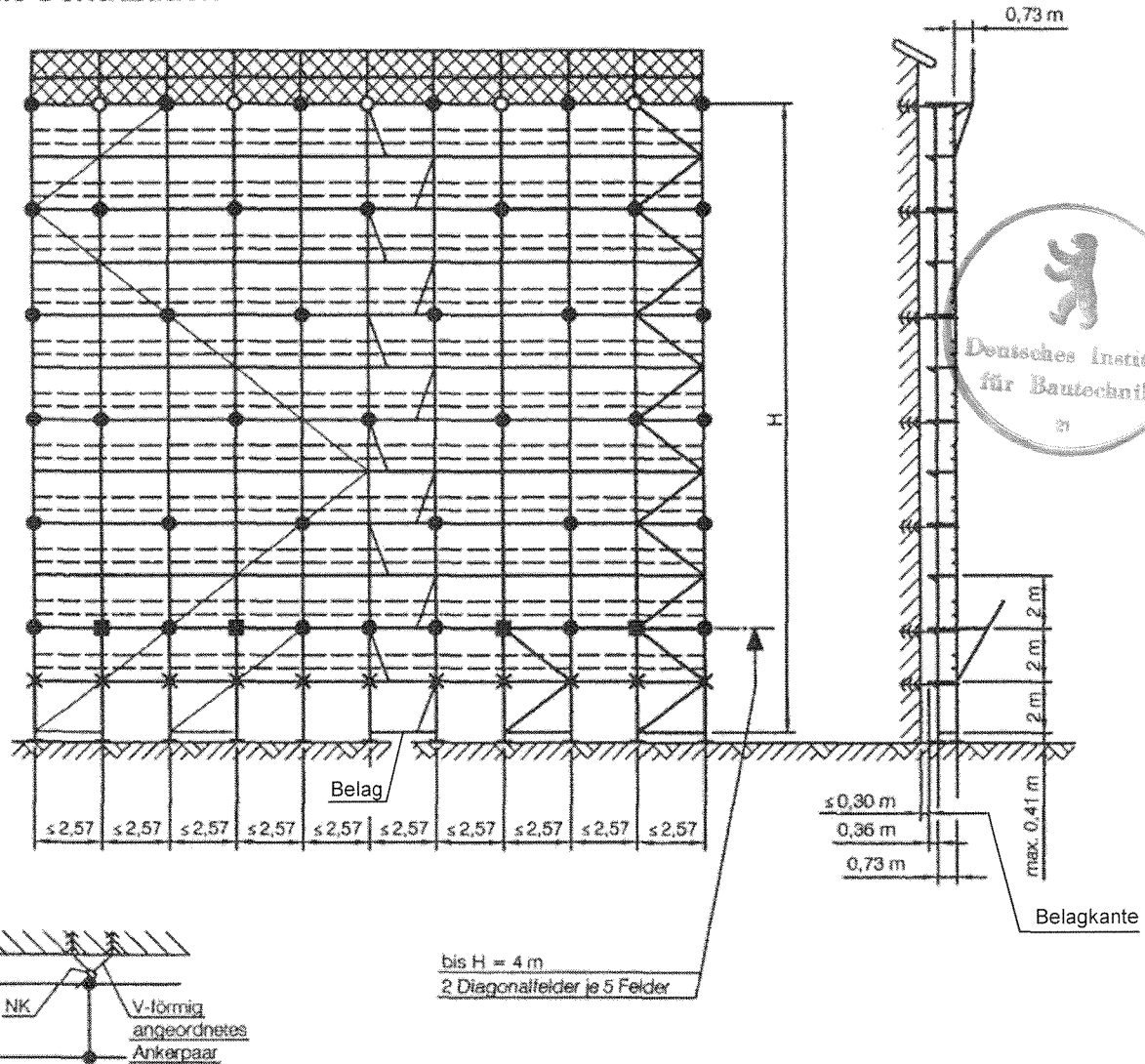
Geschlossene Fassade

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

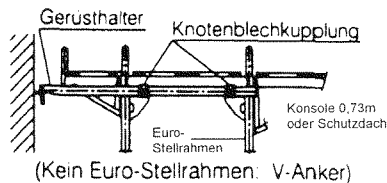
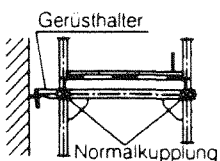
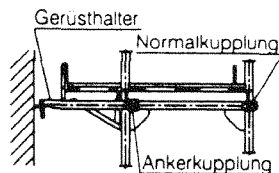
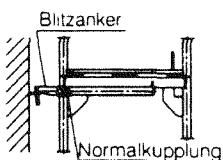
Unbekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Schutzdach



Detail Verankerung



(Kein Euro-Stellrahmen: V-Anker)

() – Wert gilt nur bei Außenkonsole ohne Strebe

- → Zusatz-Anker nur bei Konsole 0,73 m verstärkt
- × → Zusatz-Anker bei Schutzdachträger 2,10 m
- → V-Anker (2x je 5 Felder in der 2. Etage)
- → Blitzanker / Gerüsthälter

Tabelle Ankerkräfte [kN]				
Höhe		24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthälter	rechtwinklig zur Fassade	A ₁	1,7 (2,1)	1,7
	parallel zur Fassade		1,7	1,7
		Normalaust.	1,7	1,7
		Eckausf.	3,3	3,3
V - Anker (Schräglast je Rohr)			2,9	2,9



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 25 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

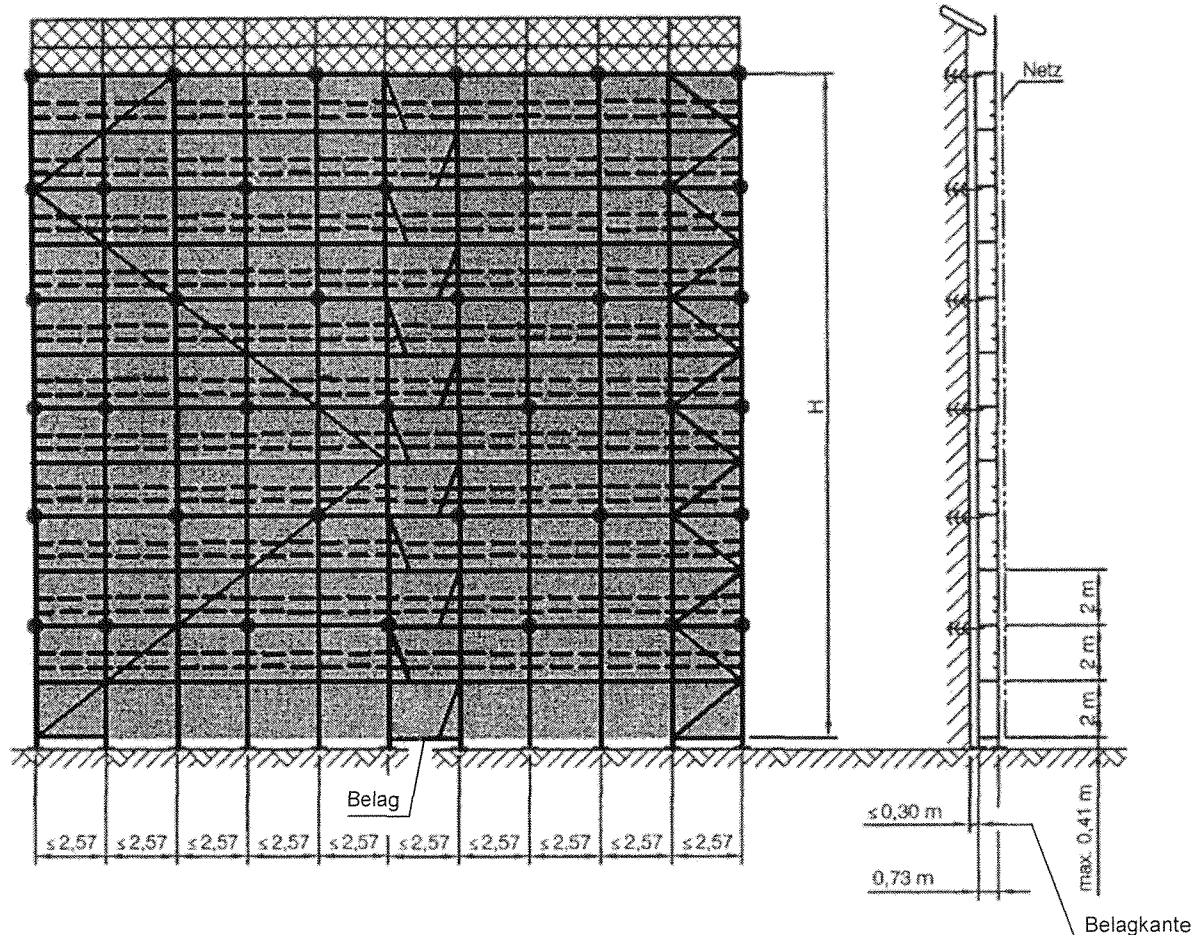
Geschlossene Fassade

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

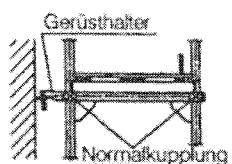
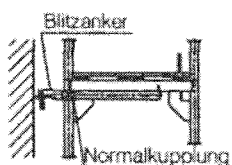
Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung



Detail Verankerung



● → Blitzanker / Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]		24m	16m	8m
Höhe				
rechtwinklig zur Fassade	$A_{\perp}$	3,0	3,0	3,0
parallel zur Fassade	Normalaufst.	1,7	1,7	1,7
	Eckaufst.	4,2	4,2	4,2
V - Anker (Schräglast je Rohr)		-	-	-



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 26 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

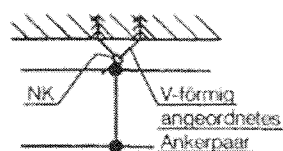
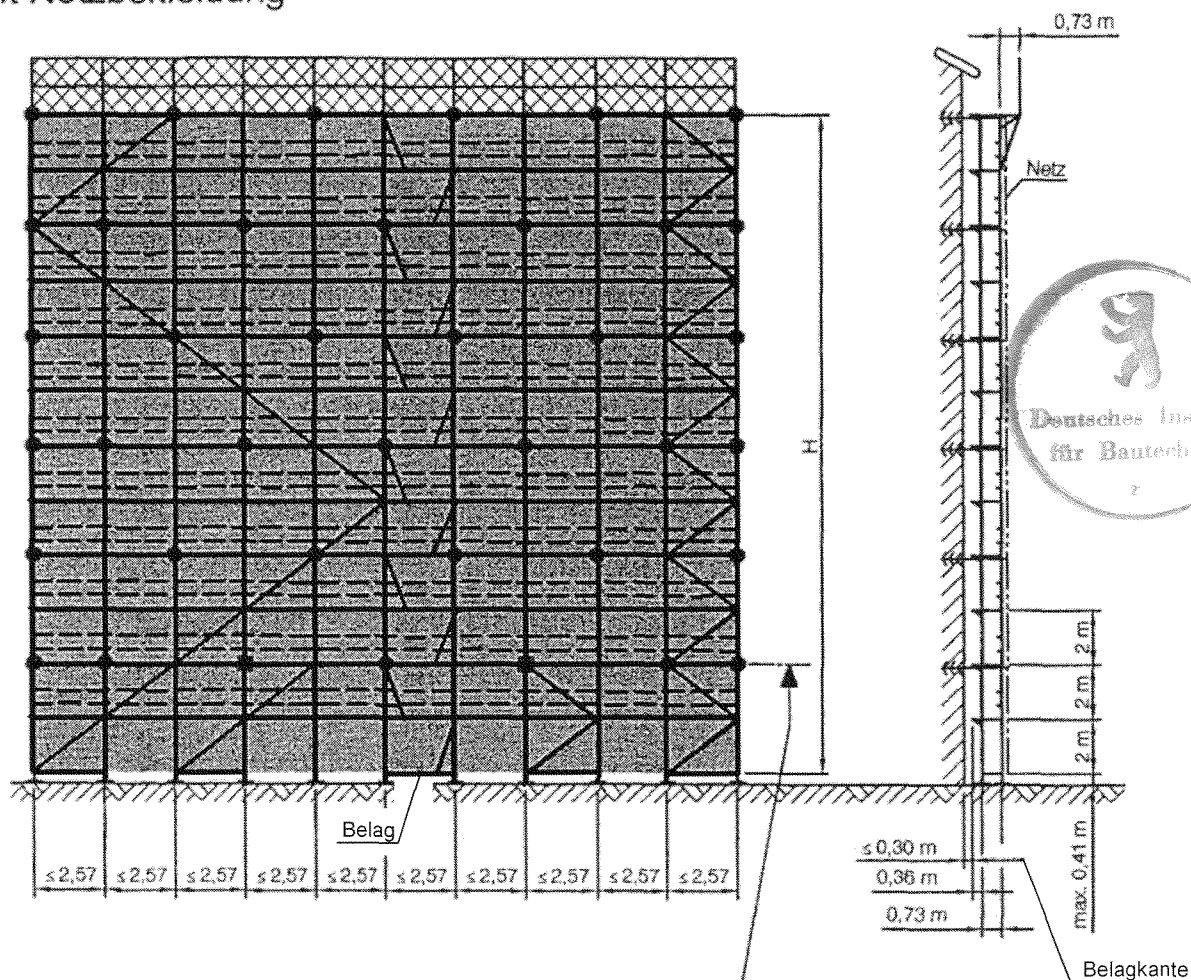
Geschlossene Fassade

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

Bekleidetes Gerüst :

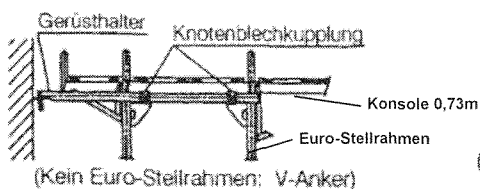
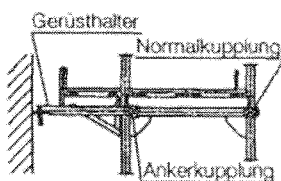
Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung



bis $H = 4 \text{ m}$
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Detail Verankerung



- → V-Anker
(1x je 5 Felder in der 2. Etage)
- → Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]		24m	16m	8m
Höhe				
rechtwinklig zur Fassade	$A_{\perp}$	3,0 (4,5)	3,0	3,0
parallel zur Fassade	Normalausf.	1,3	1,3	1,3
	Eckausf.	4,2	4,2	4,2
V - Anker (Schräglast je Rohr)		3,7	3,7	3,7

() - Wert gilt nur bei Außenkonsole ohne Strebe



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

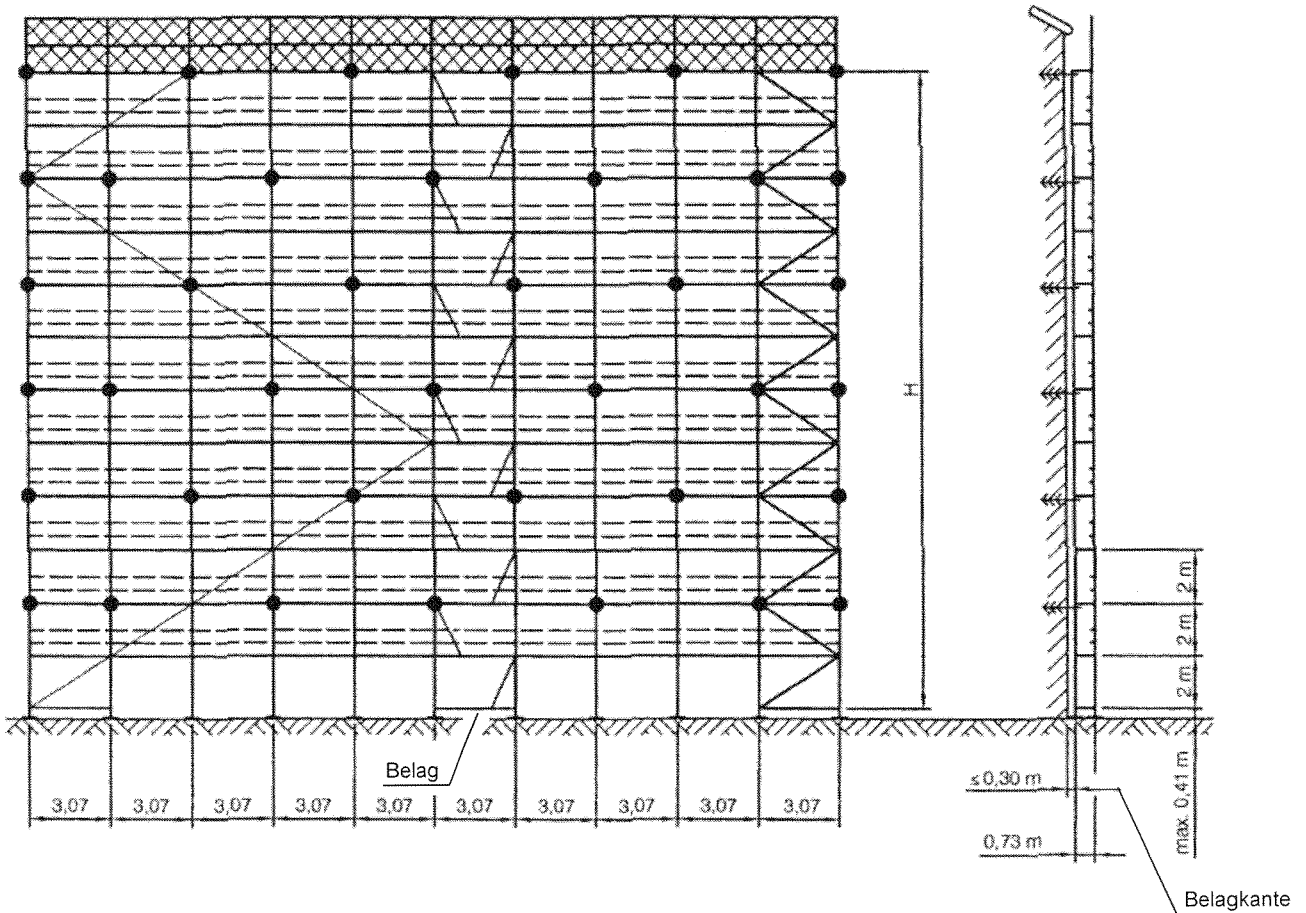
Anlage B, Seite 27 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Geschlossene Fassade

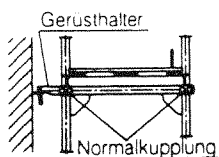
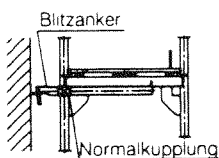
$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

Unbekleidetes Gerüst :
Grundvariante

- mit oder ohne Schutzgitter



Detail Verankerung



● → Blitzanker / Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]						
Höhe		24m	16m	8m		
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade $A_{\perp}$		2,2	1,8	1,7	
	parallel zur Fassade $A_{\parallel}$	Normalausf.	1,8	1,8	1,8	
		Eckausf.	3,5	3,5	3,5	
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		-	-	-	

Anlage B, Seite 28 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

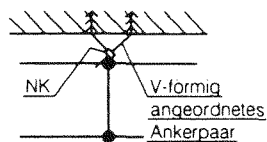
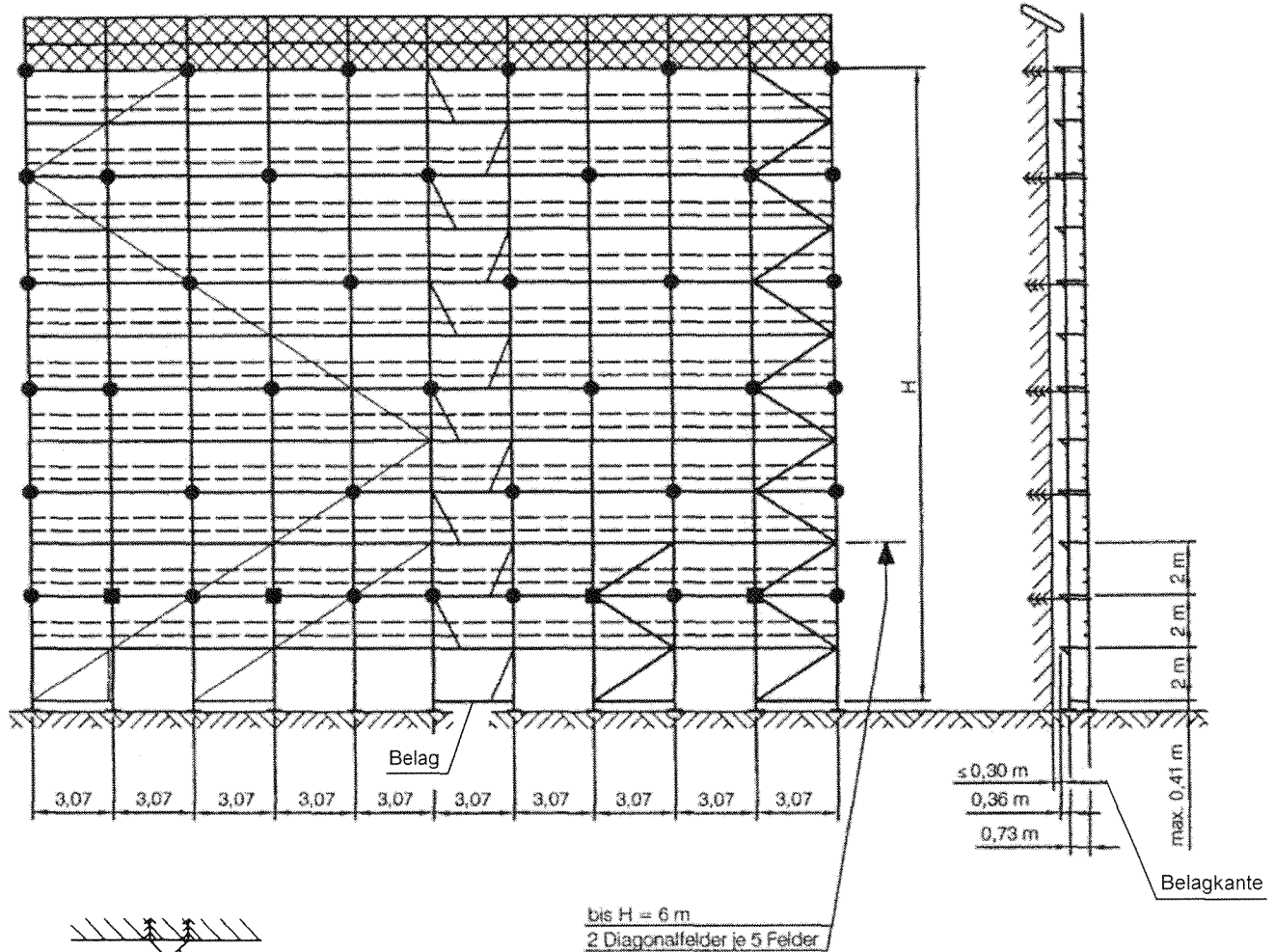
Geschlossene Fassade

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

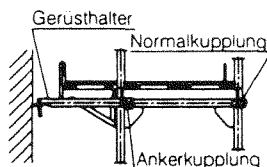
Unbekleidetes Gerüst :

Konsolvariante 1

- mit oder ohne Schutzgitter

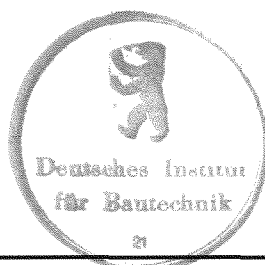


Detail Verankerung



- → V-Anker (2x je 5 Felder in der 2. Etage)
- → Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]				
Höhe		24m	16m	8m
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	$A_{\perp}$		
	parallel zur Fassade	$A_{\parallel}$		
	Normalausf.	1,7	1,7	1,7
	Eckausf.	3,5	3,5	3,5
V - Anker (Schräglast je Rohr)		2,6	2,6	2,6



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 29 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

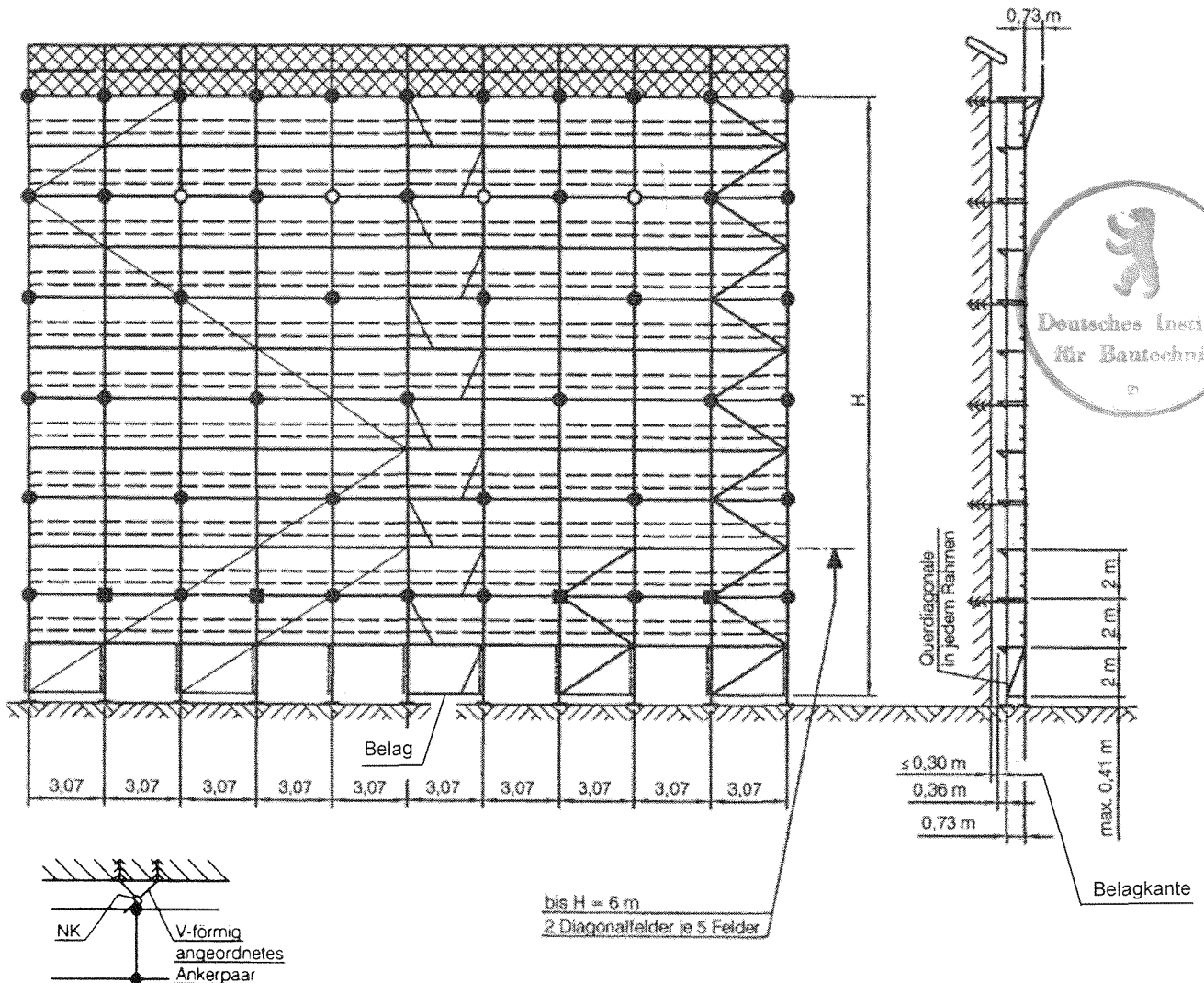
Geschlossene Fassade

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

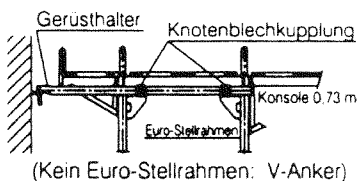
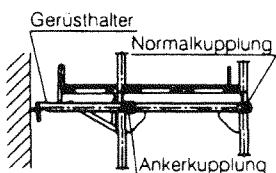
Unbekleidetes Gerüst :

Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter



Detail Verankerung



(Kein Euro-Stellrahmen: V-Anker)

() - Wert gilt nur bei Außenkonsole ohne Strebe

- → Zusatz-Anker nur bei Konsole 0,73 m verstärkt
- → V-Anker (2x je 5 Felder in der 2. Etage)
- → Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]						
Höhe		24m	16m	8m		
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade A_1		1,5 (2,4)	1,2	0,9	
	parallel zur Fassade A_2	Normaleinst.	1,7	1,7	1,7	
		Eckausst.	3,5	3,5	3,5	
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		2,9	2,9	2,9	



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 30 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

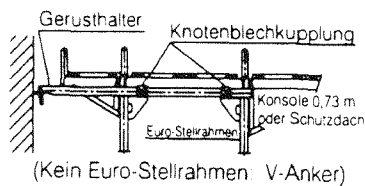
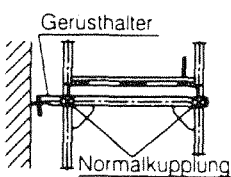
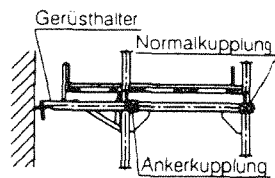
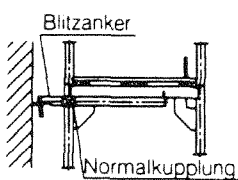
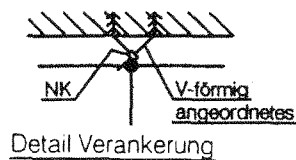
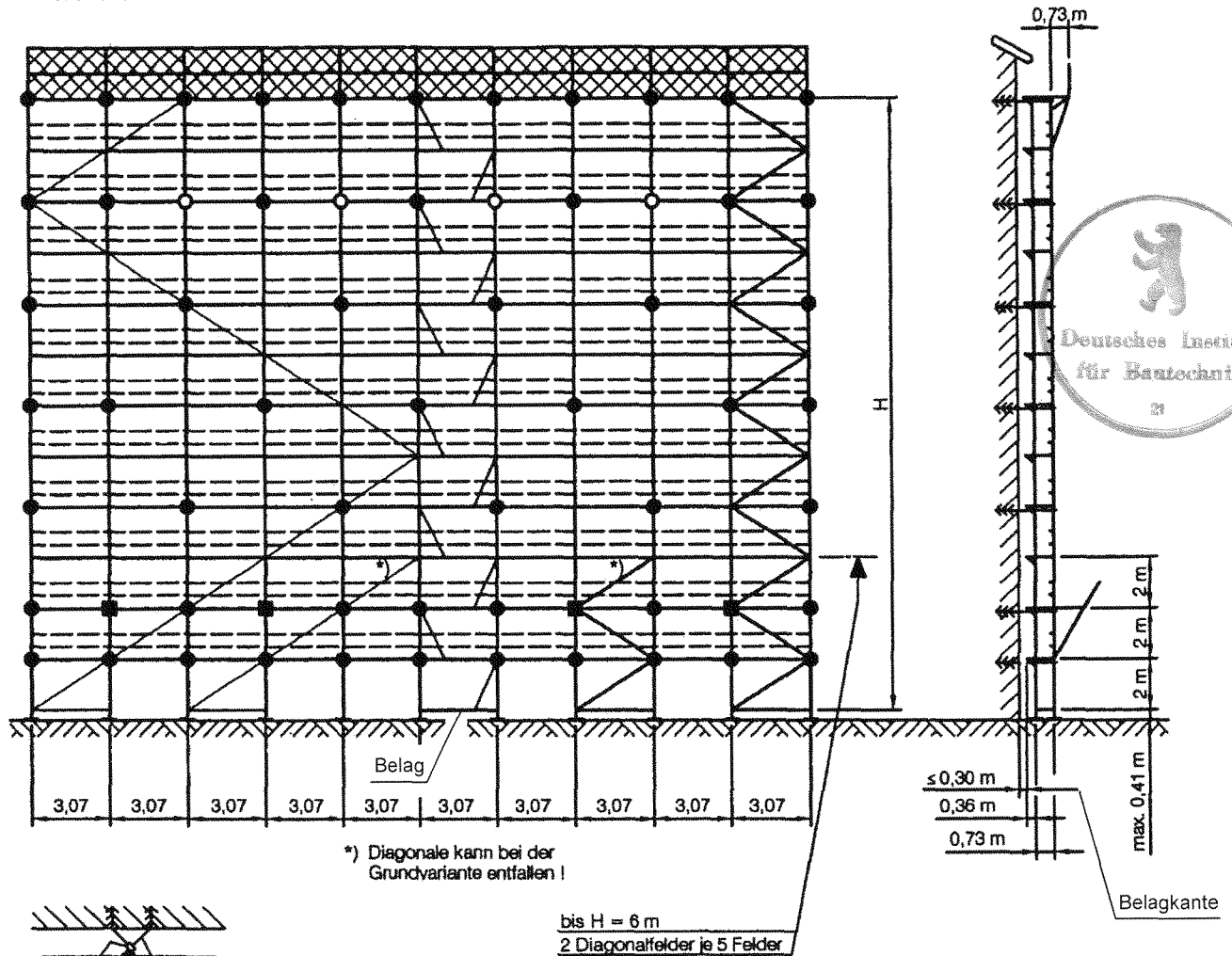
Geschlossene Fassade

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

Unbekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Schutzdach



- → Zusatz-Anker nur bei Konsole 0,73 m verstärkt
- → V-Anker (2x je 5 Felder in der 2. Etage)
- → Blitzanker / Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]		24m	16m	8m
Höhe	zur Fassade			
	rechtwinklig	1,5	1,5	1,4
	parallel zur Fassade	1,7	1,7	1,7
	Eckausf.	3,5	3,5	3,5
V - Anker (Schräglast je Rohr)		2,9	2,9	2,9

() - Wert gilt nur bei Außenkonsole ohne Strebe



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 31 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

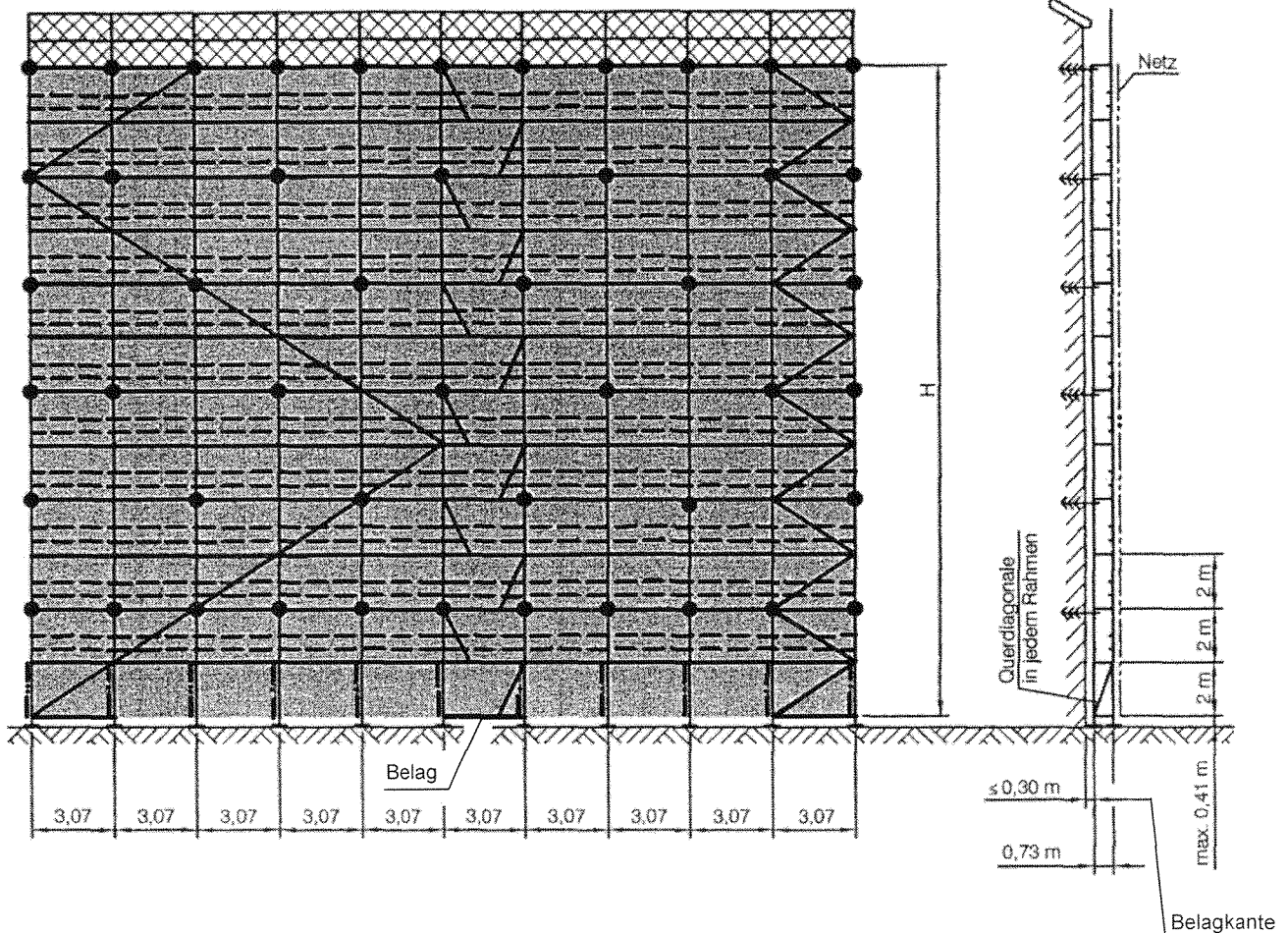
Geschlossene Fassade

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

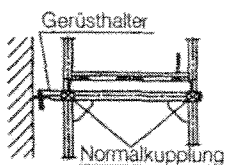
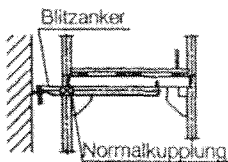
Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung



Detail Verankerung



● → Blitzanker / Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]				
Höhe		24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade			
	$A_{\perp}$	2,9	2,3	1,6
	parallel zur Fassade			
	$A_{\parallel}$	1,7	1,7	1,7
V - Anker (Schräglast je Rohr)		-	-	-

Anlage B, Seite 32 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-872 vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

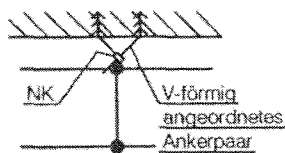
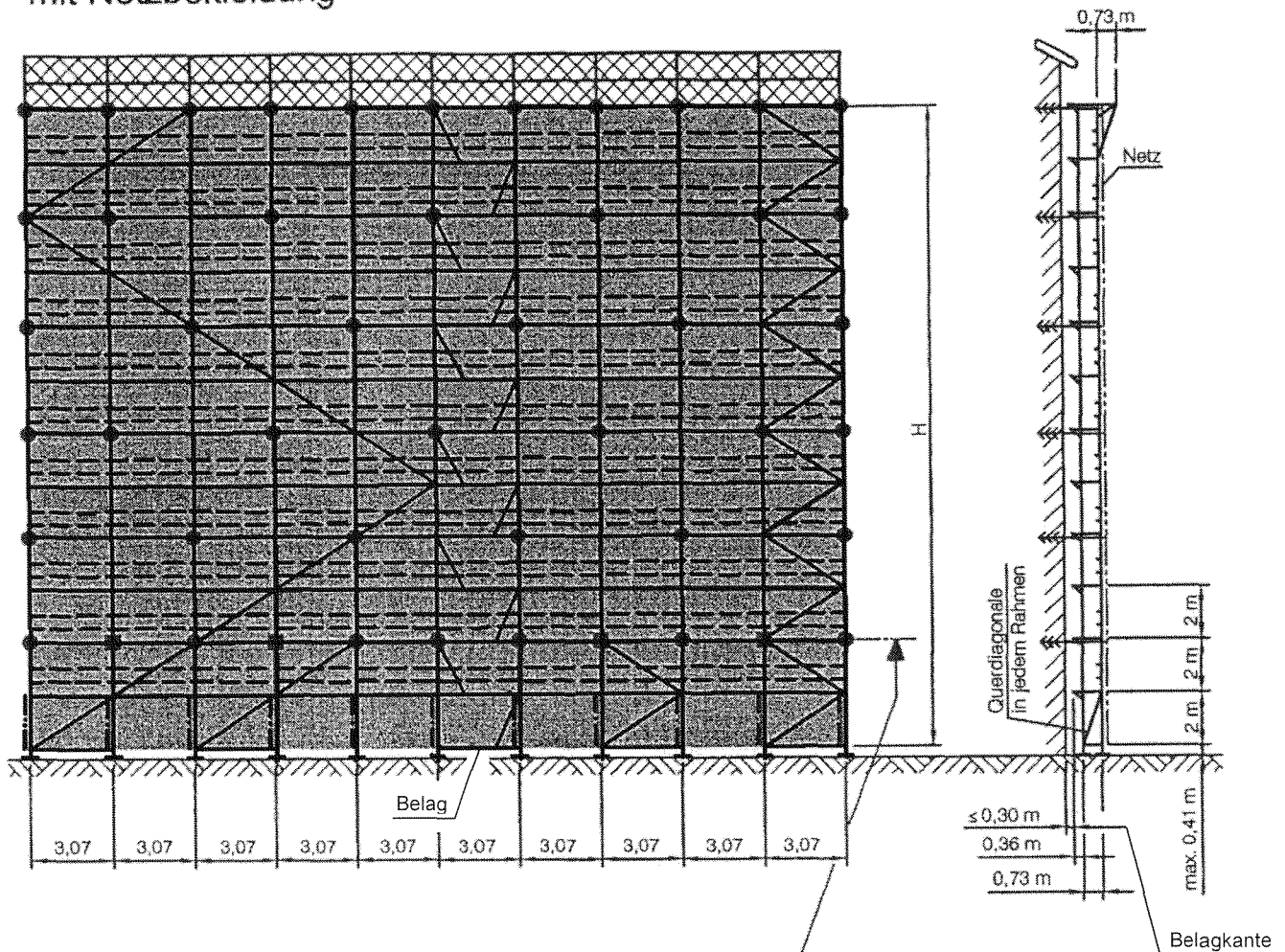
Geschlossene Fassade

$L_{\text{Feld}} = 3,07 \text{ m}$

Bekleidetes Gerüst :

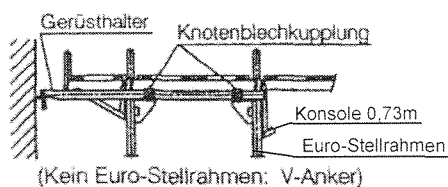
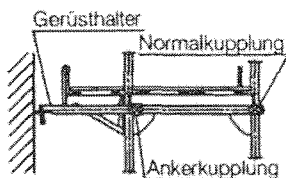
Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung



bis $H = 4 \text{ m}$
2 Diagonalfelder je 5 Felder

Detail Verankerung



- V-Anker
(2x je 5 Felder in der 2. Etage)
- → Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]						
Höhe		24m	16m	8m		
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	$A_{\perp}$		2,9	2,3	1,6
	parallel zur Fassade	Normalausf.	$A_{\parallel}$	1,5	1,5	1,5
		Eckausf.		5,1	5,1	5,1
	V - Anker (Schräglast je Rohr)				2,4	2,4



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 33 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

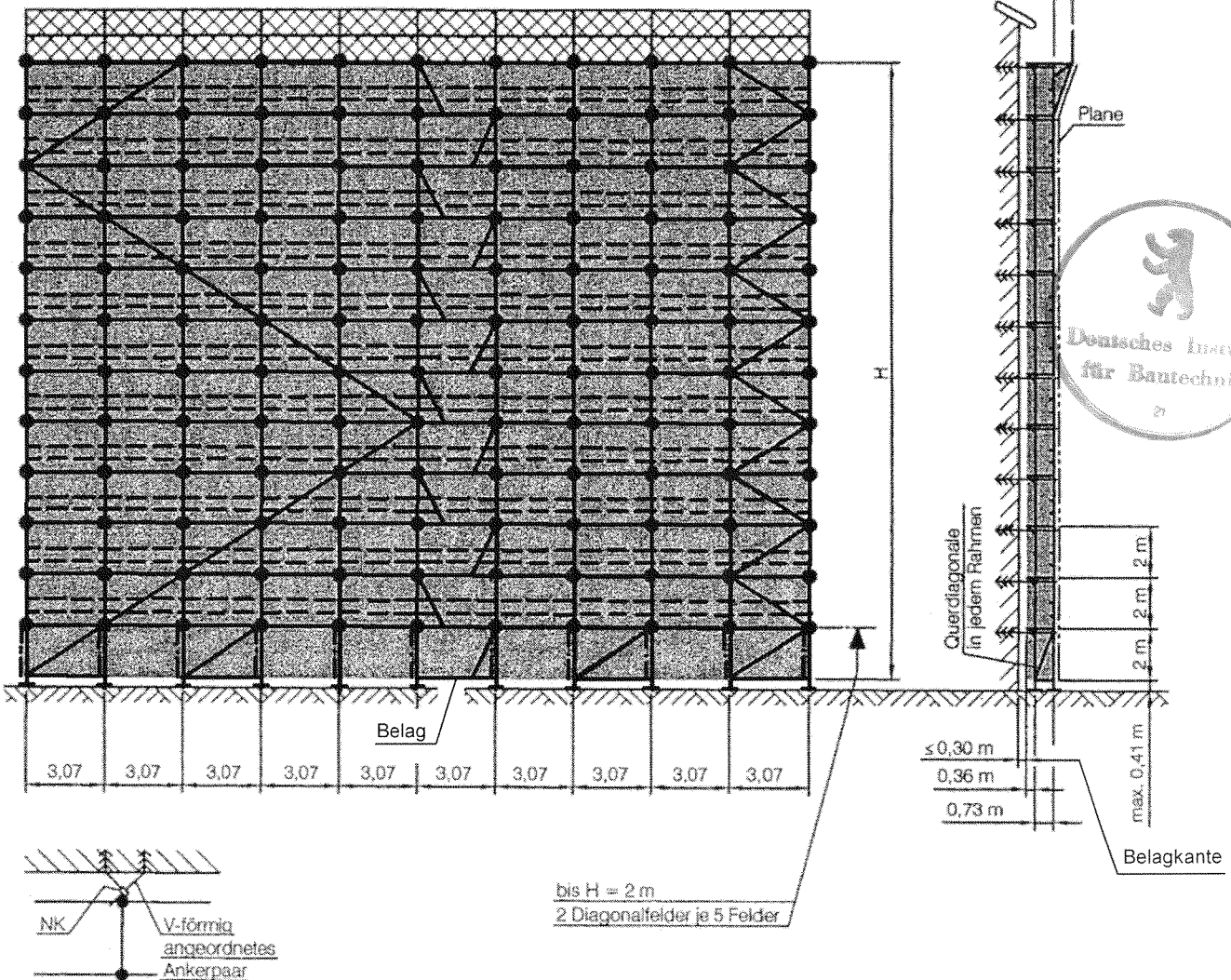
Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

$$L_{\text{Feld}} \leq 3,07 \text{ m}$$

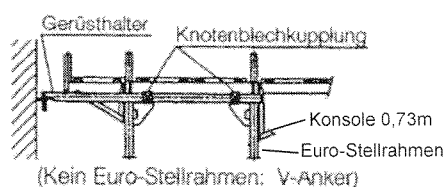
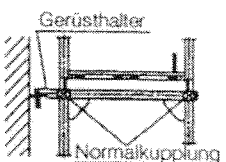
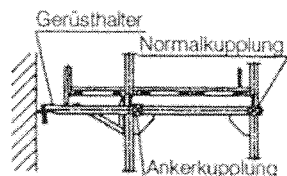
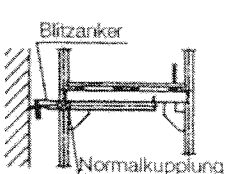
Bekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Planenbekleidung (Außenseite und Stinseiten vollflächig bekleidet)



Detail Verankerung



● → Blitzanker / Gerüsthalter

		Tabelle Ankerkräfte [kN]					
		Geschlossene Fassade		Teilweise offene Fassade			
				Lfeld	Lfeld		
		2,57 m	3,07 m	2,57 m	3,07 m		
Höhe		≤ 24m		≤ 24m			
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	A _⊥		4,2	5,6	6,1	7,3
	parallel zur Fassade	Normalausf.	0,8	0,9	0,8	0,9	
		Eckausf.	2,7	3,2	2,7	3,2	
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		-	-	-	-	



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 34 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

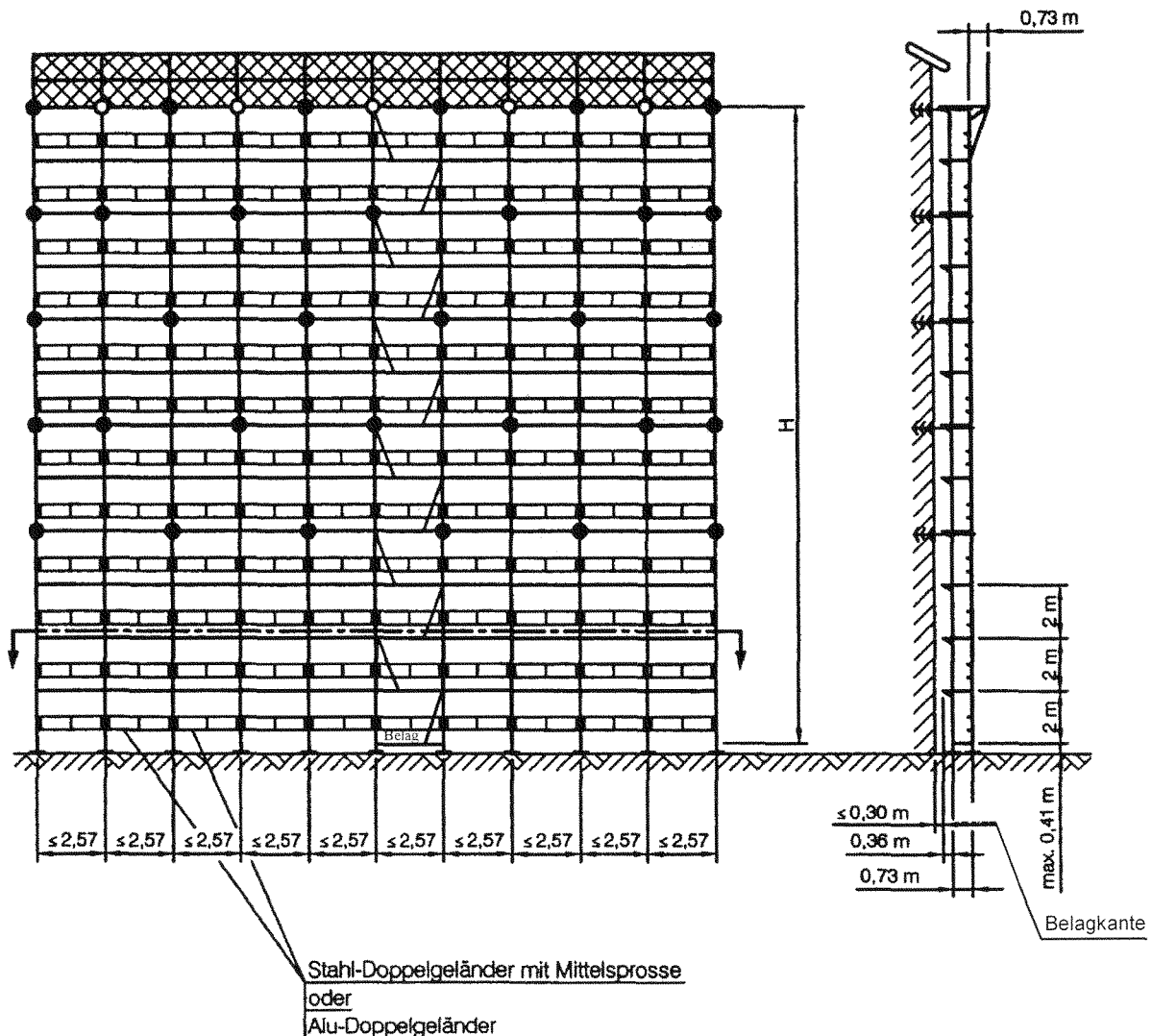
Teilweise offene Fassade Geschlossene Fassade

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57 \text{ m}$$

Unbekleidetes Gerüst :

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- Aussteifung mit Stahl- oder Alu-Doppelgeländer



○ → Zusatz-Anker nur bei Konsole 0,73 m verstärkt

● → Blitzanker / Gerüsthalter



Ankerkräfte siehe
Anlage B, Seiten 11-14
und 22-25



MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

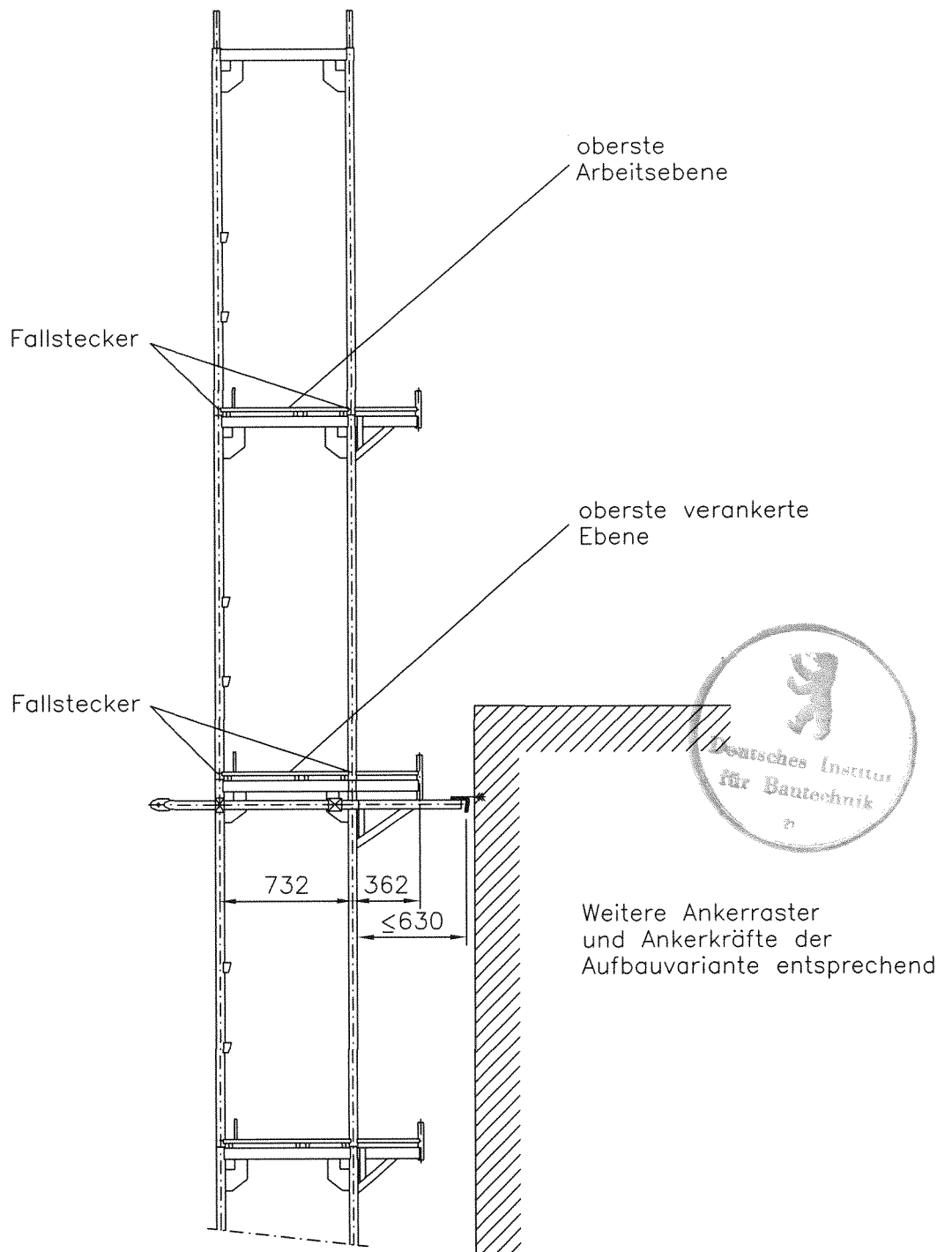
UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 35 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

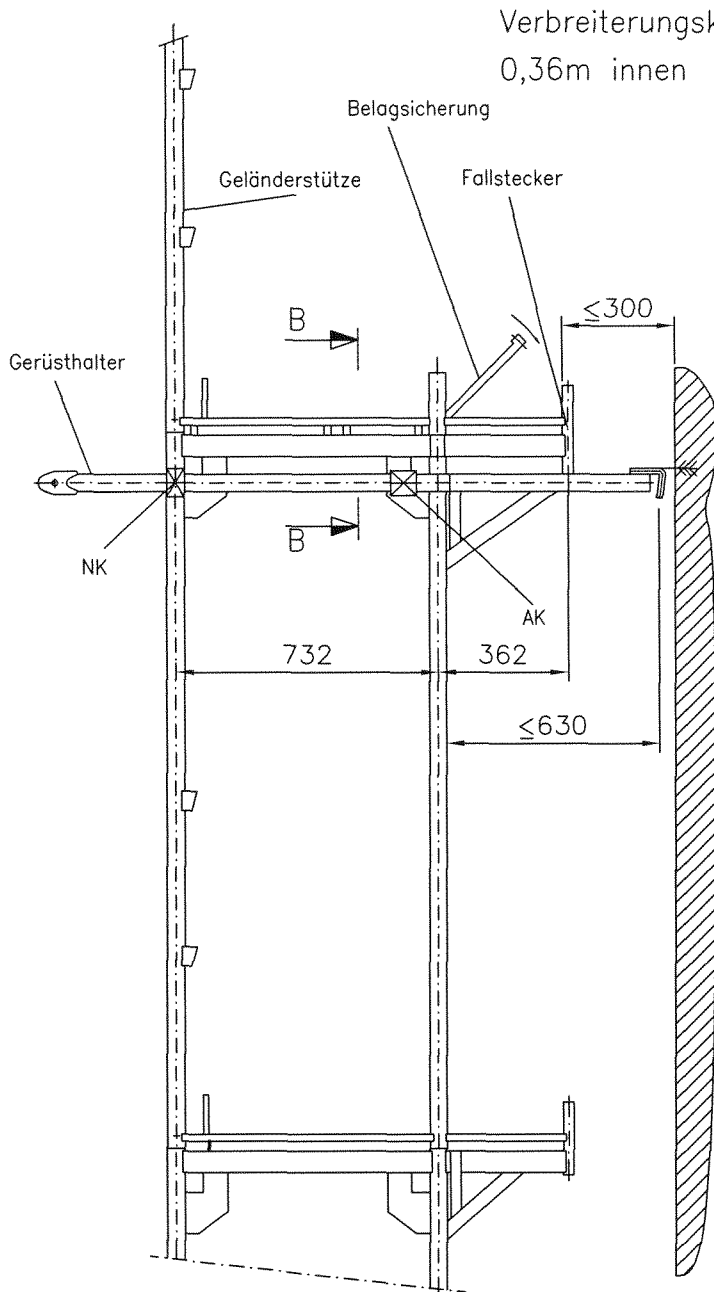
Freistehende Gerüstlagen

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2m überragen.

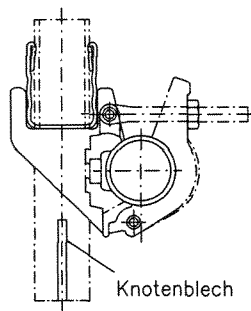
Die Ständerstöße im Bereich oberhalb der Verankerung sind durch Fallstecker zu sichern.



Verankerungsbeispiele

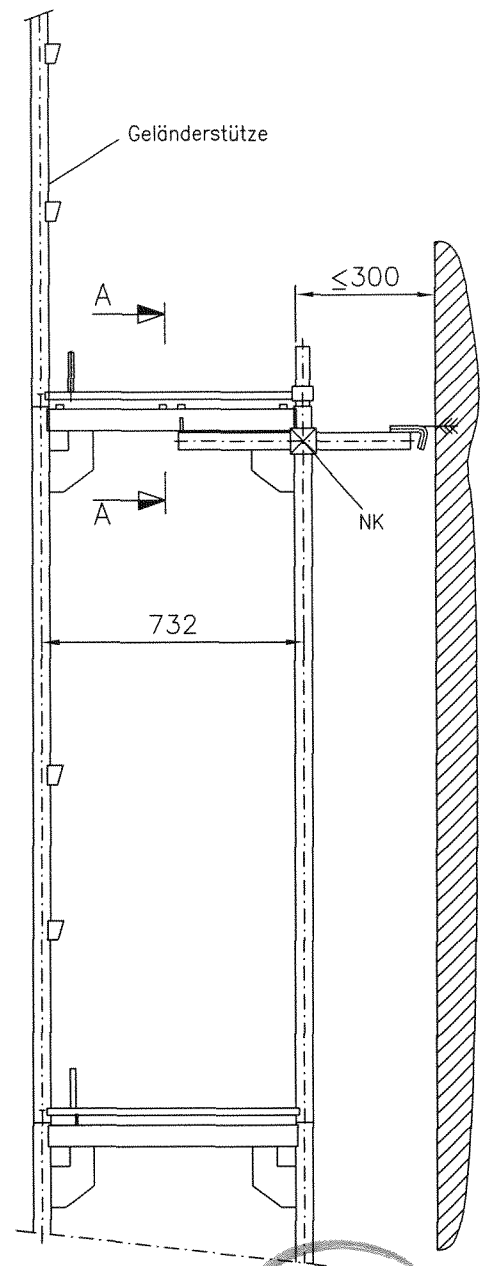
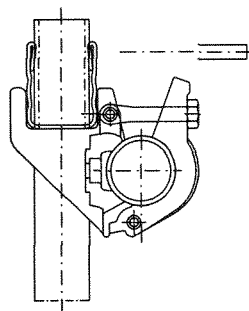


Schnitt B-B
(Anschluß mit Ankerkupplung)



vereinf. dargestellt

Schnitt A-A
(Blitzanker 0,65m)



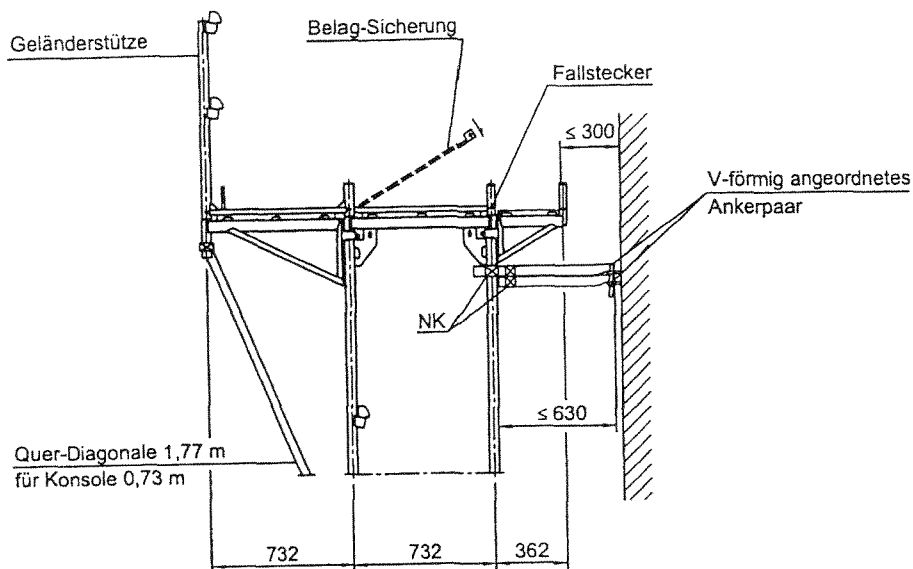
NK – Normalkupplung
AK – Ankerkupplung, siehe
Anlage A, Blatt 47



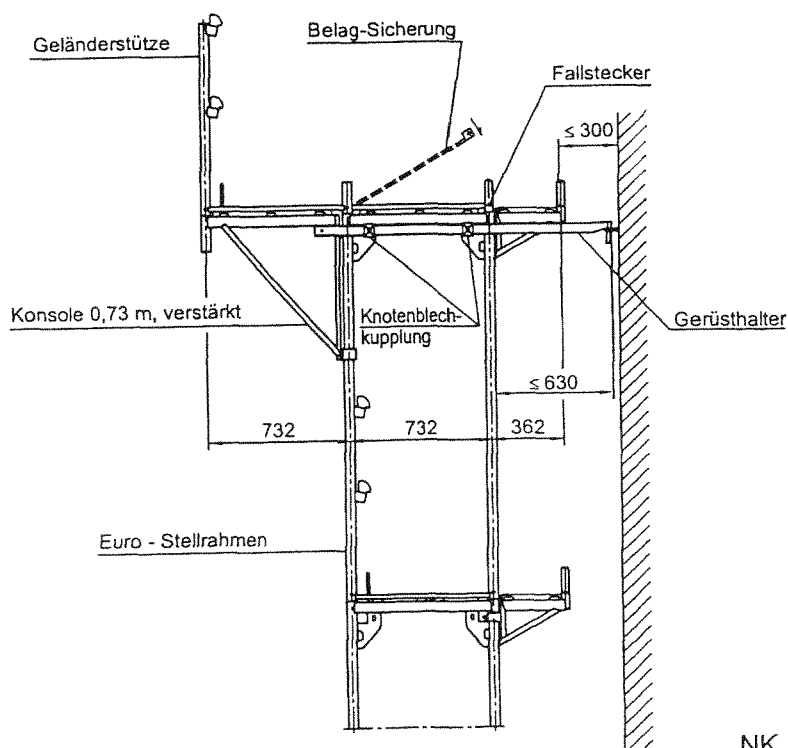
MJ-Gerüst GmbH
58840 Plettenberg

UNI-CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 37 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik



Verbreiterungskonsole
0,36 m innen
Verbreiterungskonsole
0,73 m außen



NK - Normalkupplung



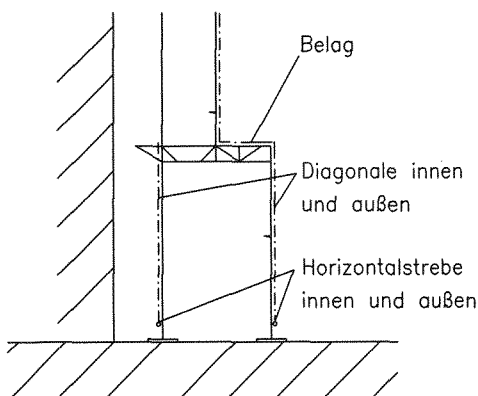
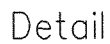
MJ[®] - GERÜST GMBH
58840 Plettenberg

UNI - CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 38 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

$$L_{\text{Feld}} \leq 2,57\text{m}$$

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Durchgangsrahmen



Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante.



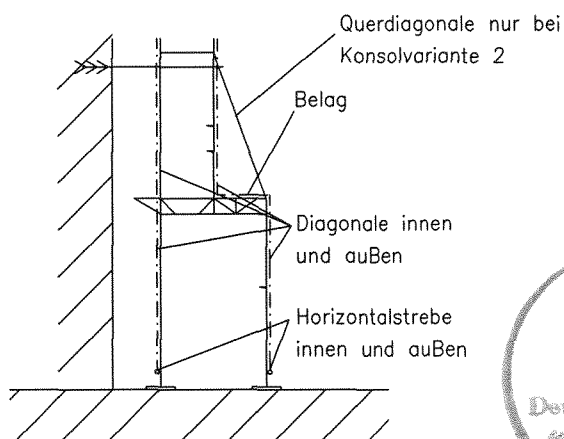
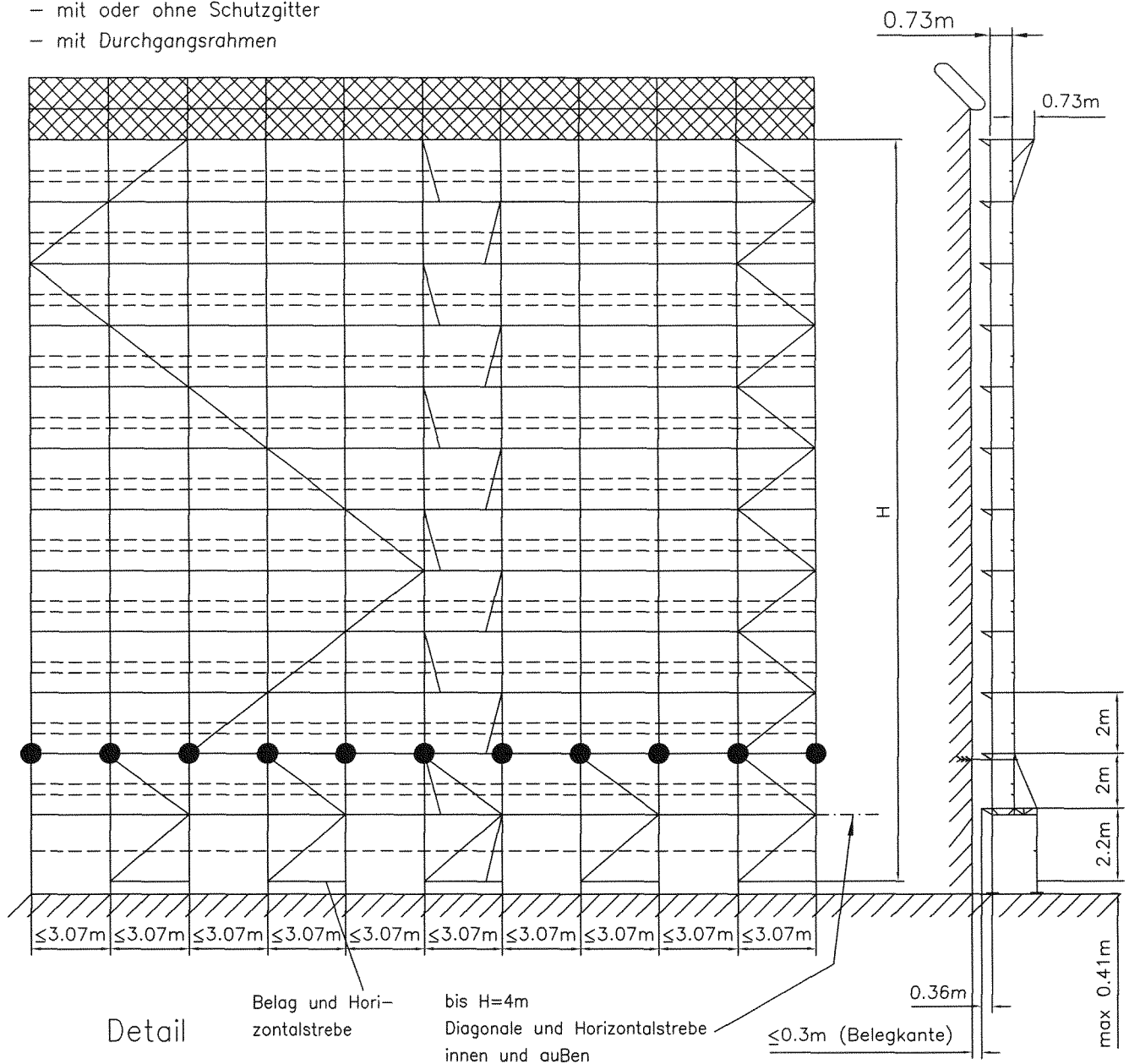
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst:

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Durchgangsrahmen

$$L_{\text{Feld}} \leq 3,07\text{m}$$



● --> Blitzanker / Gerüsthalter

Die gezeichneten Anker & Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

V-Anker bei H=4m beachten !

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante.



MJ-Gerüst GmbH
58840 Plettenberg

UNI-CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 40 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

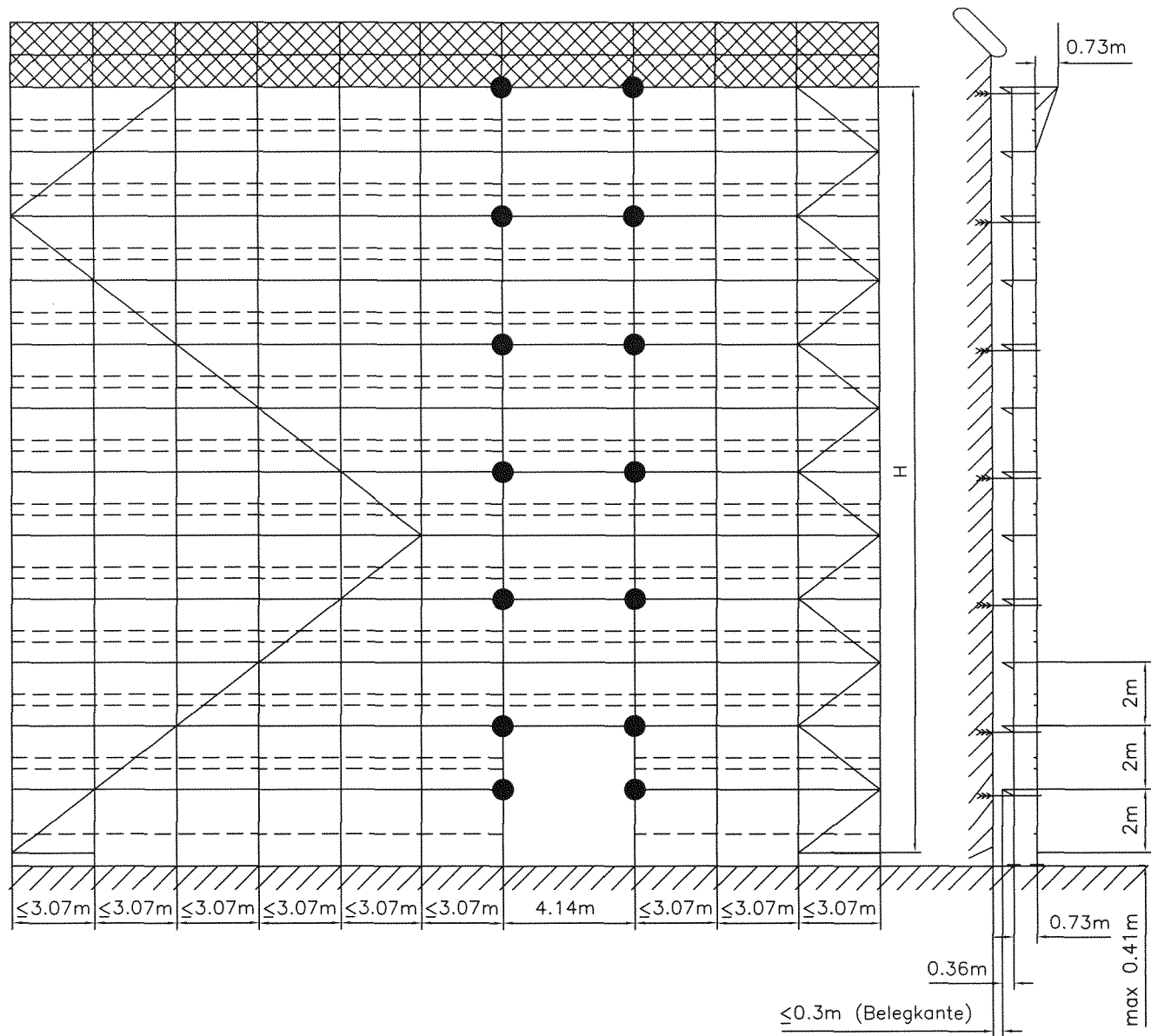
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

$$L_{\text{Feld}} \leq 3,07\text{m}$$

Unbekleidetes Gerüst:

Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Überbrückungsfeld 4,14 m



● --> Blitzanker / Gerüsthalter

Die gezeichneten Anker sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante.



MJ[®]-Gerüst GmbH
58840 Plettenberg

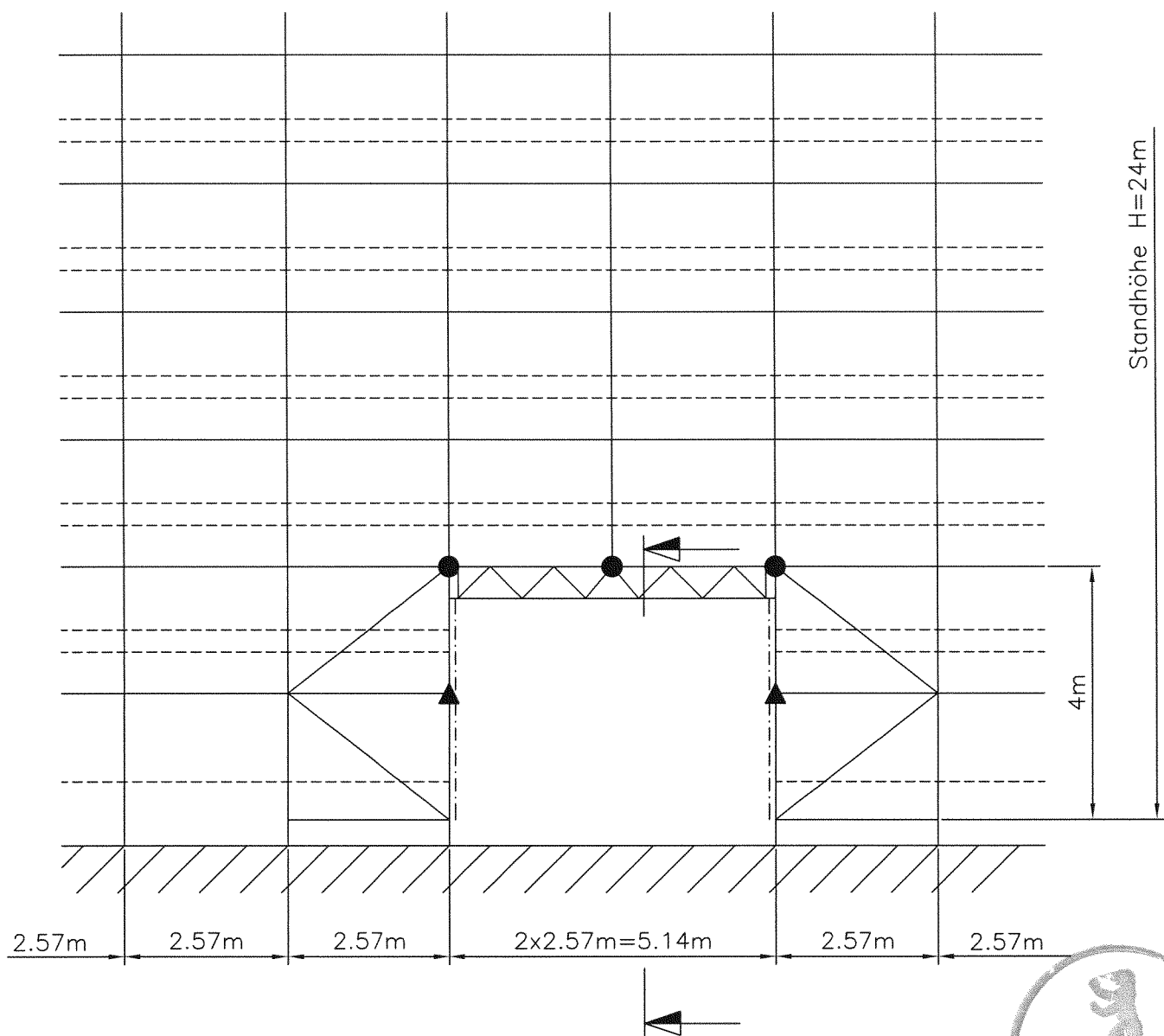
UNI-CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 41 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

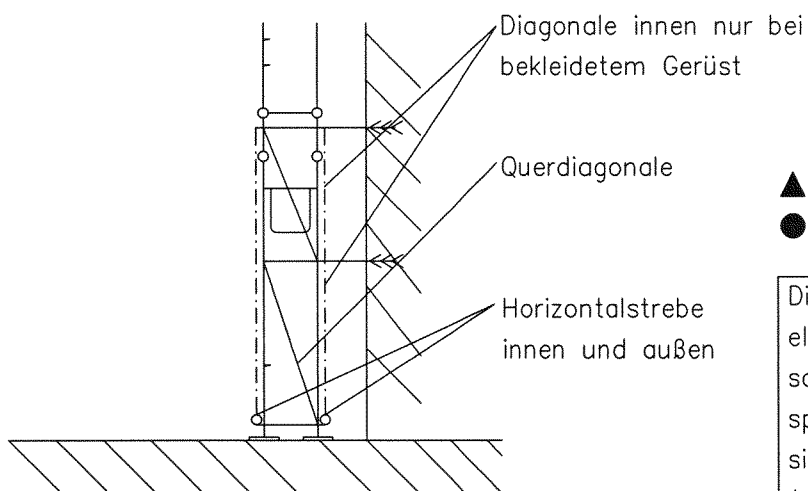
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

Unbekleidetes / Netzbekleidetes / Planenbekleidetes Gerüst:

Grundvariante



Schnitt



- ▲ → Zusatzanker (bei Planenbekleidung)
- → Blitzanker / Gerüsthalter

Die gezeichneten Anker + Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

Ankerkräfte gemäß Grundvariante.



MJ[®]-Gerüst GmbH
58840 Plettenberg

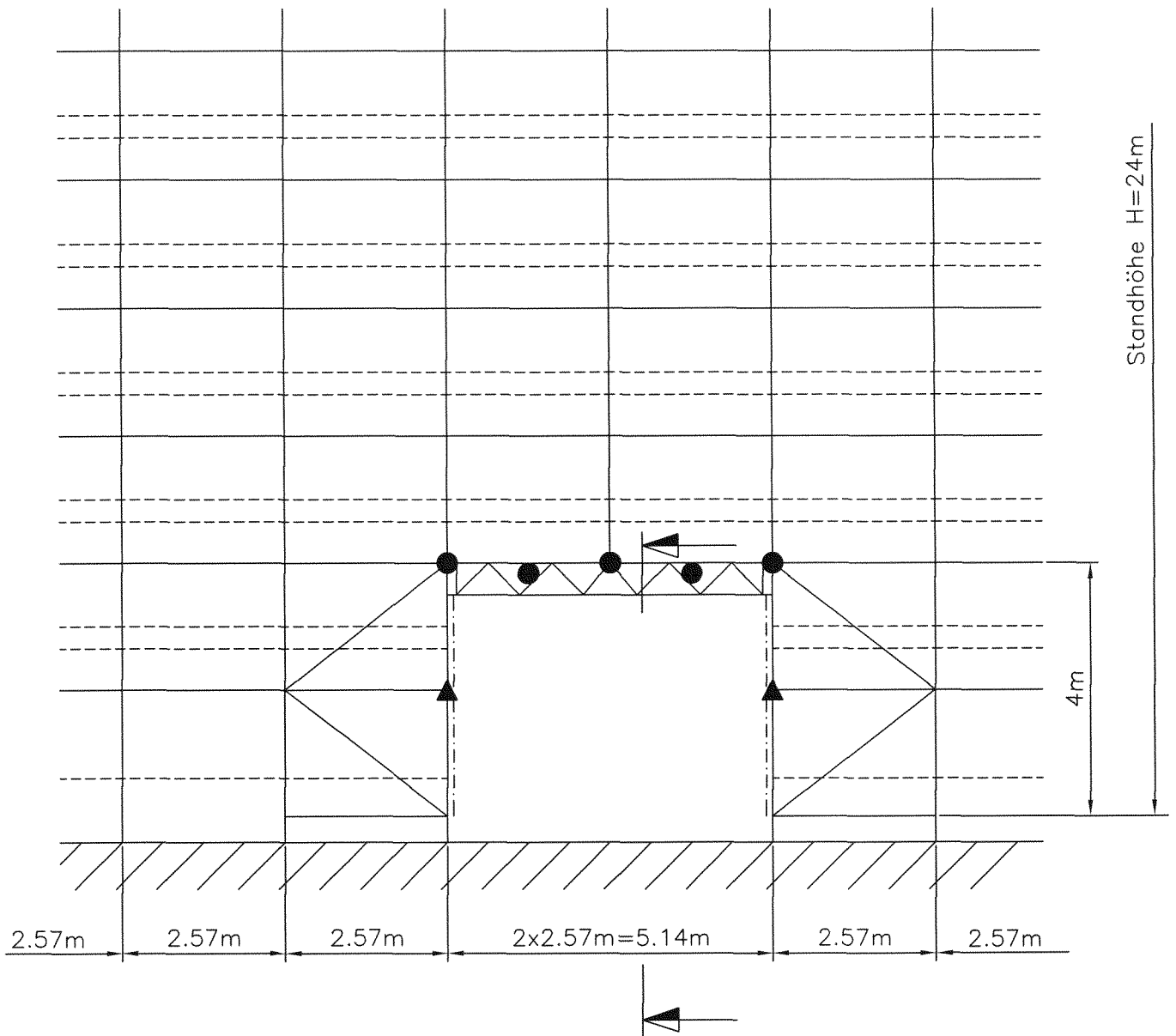
UNI-CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 42 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

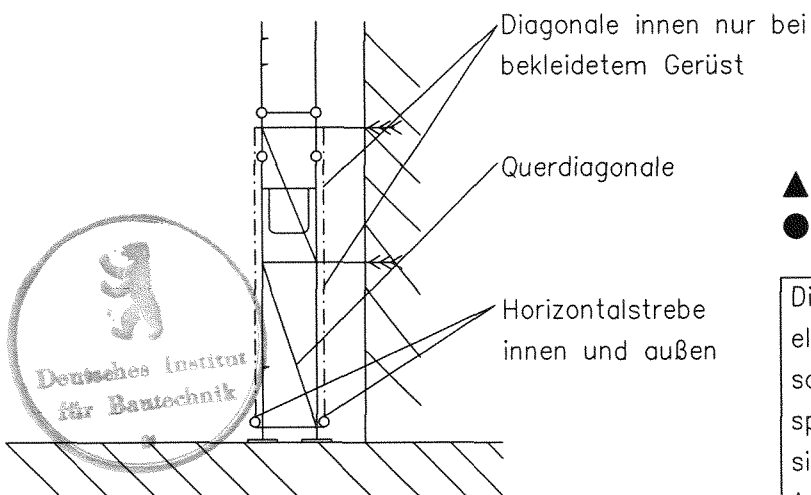
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

Unbekleidetes / Netzbekleidetes / Planenbekleidetes Gerüst:

Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2



Schnitt



- ▲ → Zusatzanker (bei Planenbekleidung)
- → Blitzanker / Gerüsthalter

Die gezeichneten Anker + Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante.



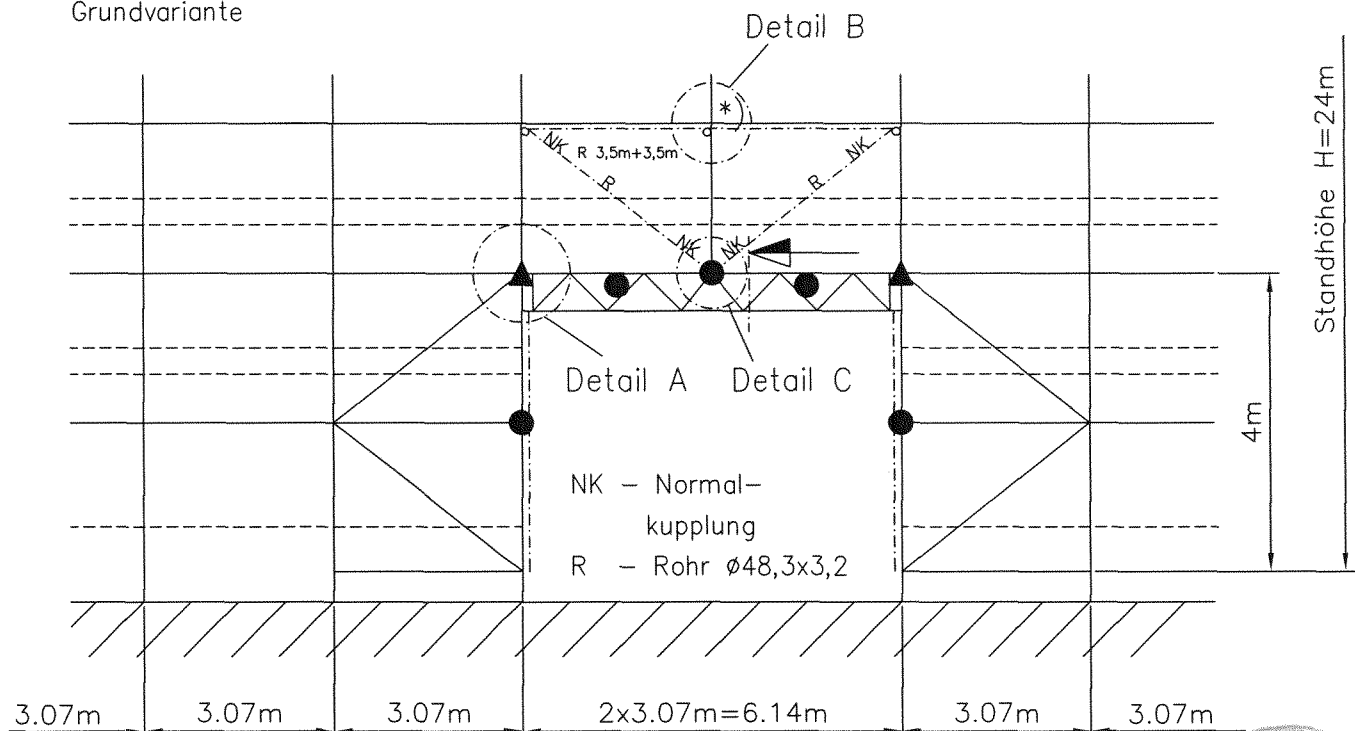
MJ-Gerüst GmbH
58840 Plettenberg

UNI-CONNECT 70 DUO

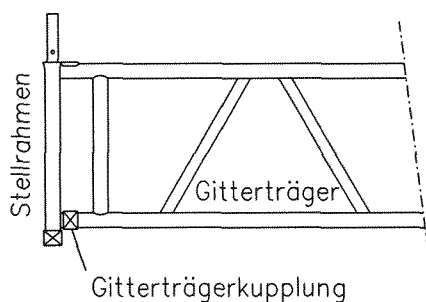
Anlage B, Seite 43 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

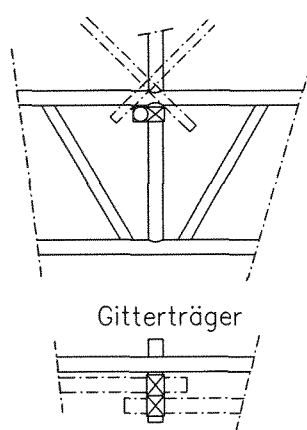
Unbekleidetes / Netzbekleidetes / Planenbekleidetes Gerüst:
Grundvariante



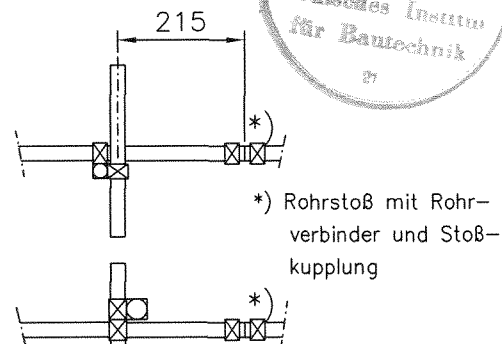
Detail A



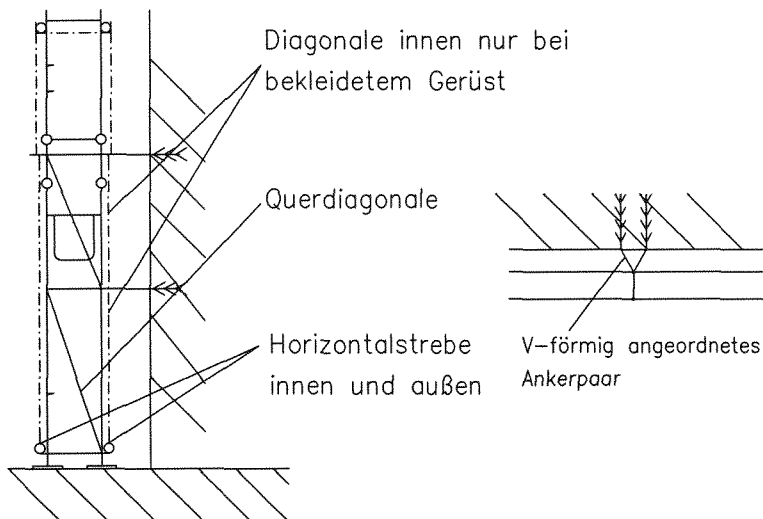
Detail C



Detail B



Schnitt



▲ ---> V-Anker (nur beim Gerüst mit Planenbekleidung $F=2,41\text{kN}$)

● ---> Blitzanker / Gerüsthalter

Die gezeichneten Anker + Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

Ankerkräfte gemäß Grundvariante.



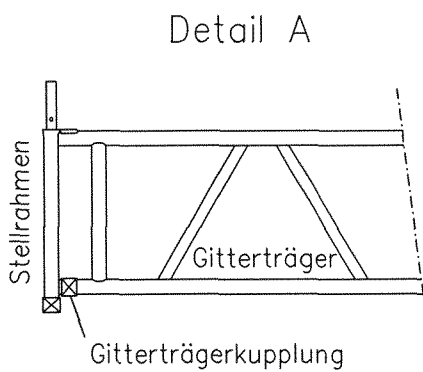
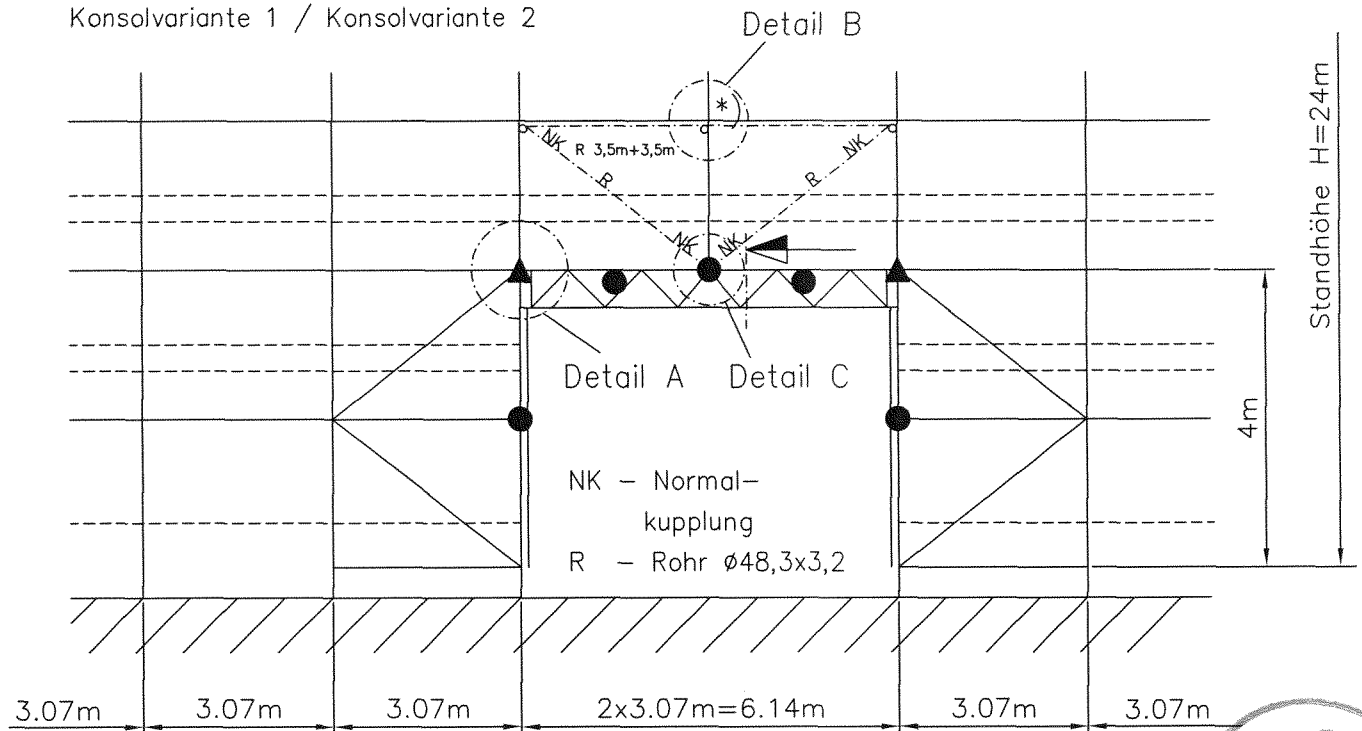
MJ-Gerüst GmbH
58840 Plettenberg

UNI-CONNECT 70 DUO

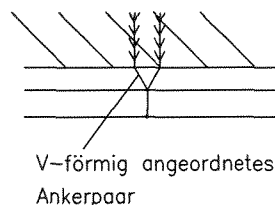
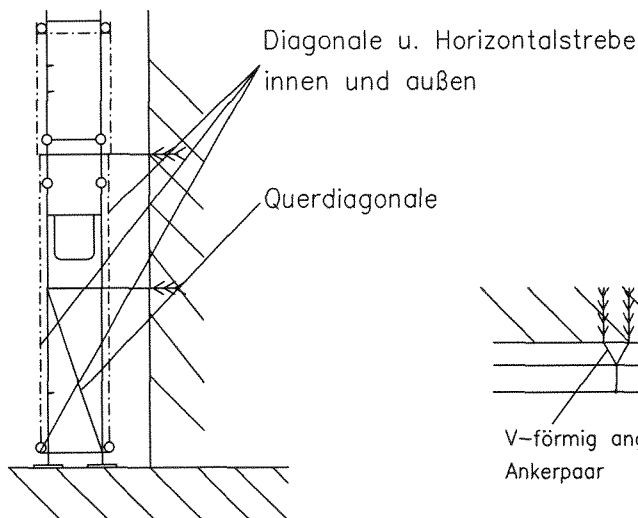
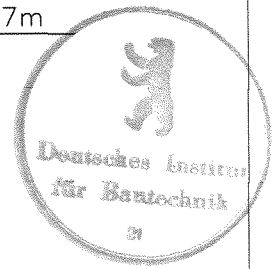
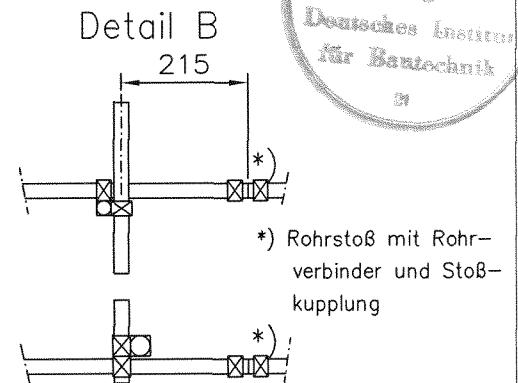
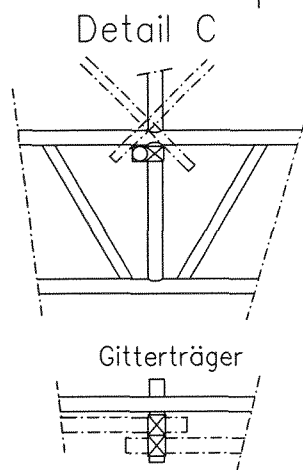
Anlage B, Seite 44 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

Unbekleidetes / Netzbekleidetes / Planenbekleidetes Gerüst:
Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2



Schnitt



- ▲ --> V-Anker (nur beim Gerüst mit Planenbekleidung $F=2,41\text{kN}$)
- --> Blitzanker / Gerüsthalter

Die gezeichneten Anker + Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante.



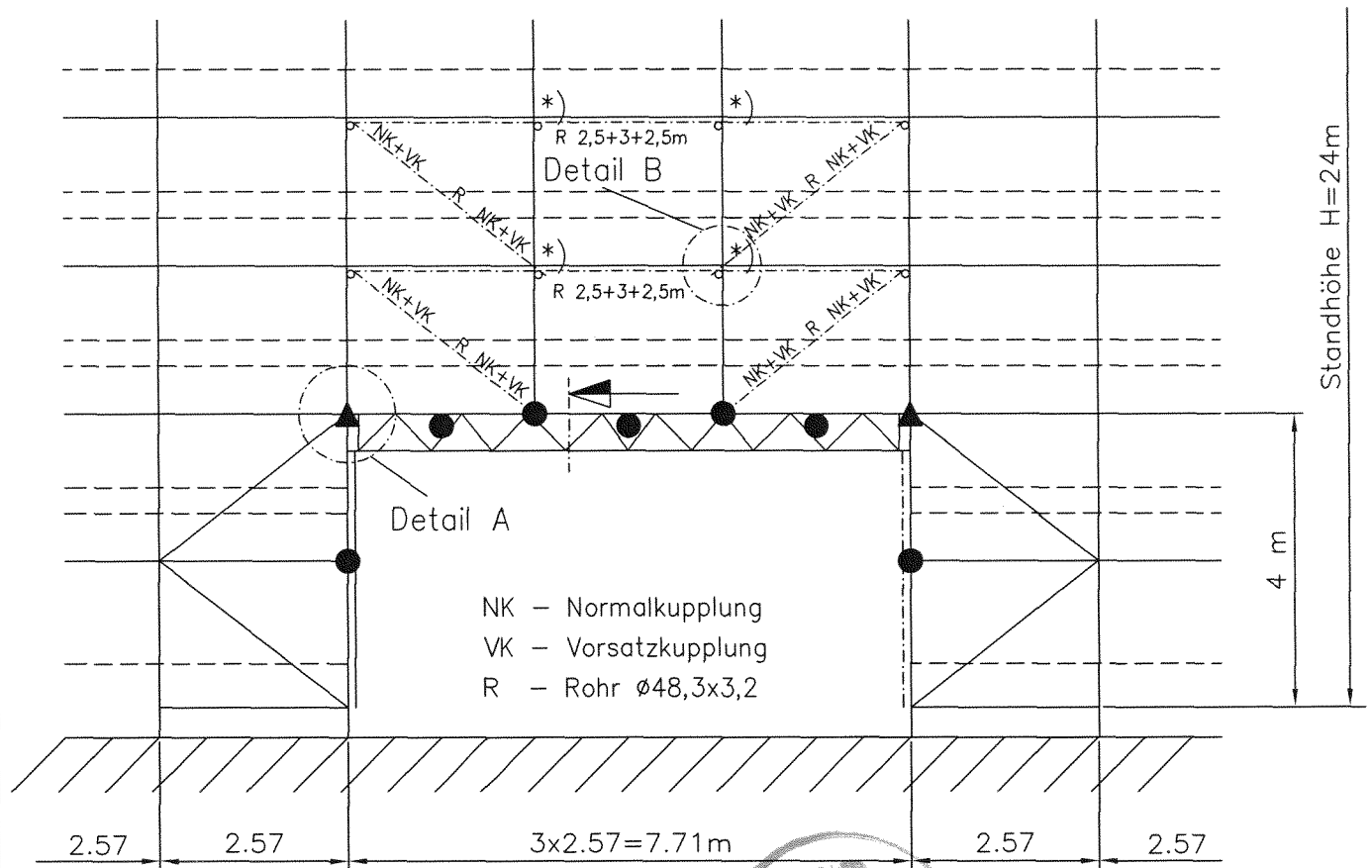
MJ-Gerüst GmbH
58840 Plettenberg

UNI-CONNECT 70 DUO

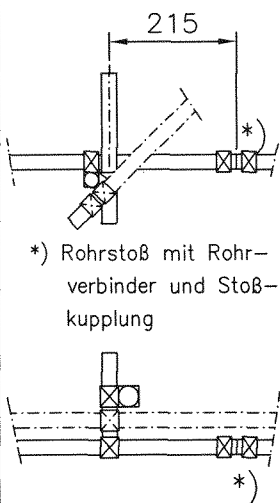
Anlage B, Seite 45 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

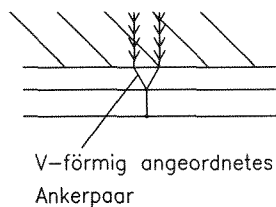
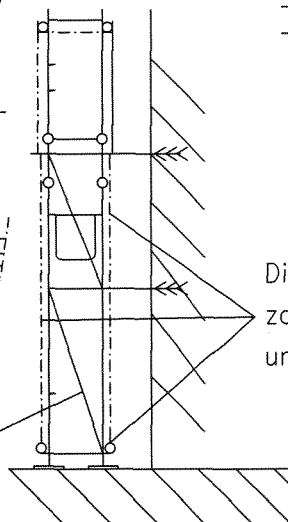
Unbekleidetes / Netzbekleidetes / Planenbekleidetes Gerüst:
Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2



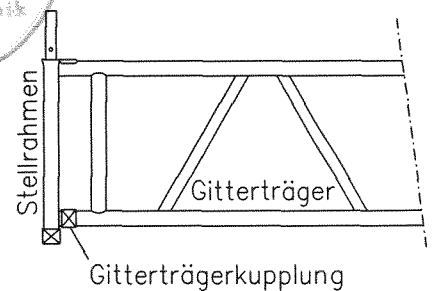
Detail B



Schnitt



Detail A



▲ ---> V-Anker (nur beim Gerüst mit Planenbekleidung $F=2,41\text{kN}$)

● ---> Blitzanker / Gerüsthalter

Die gezeichneten Anker + Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

Ankerkräfte gemäß Aufbauvariante.

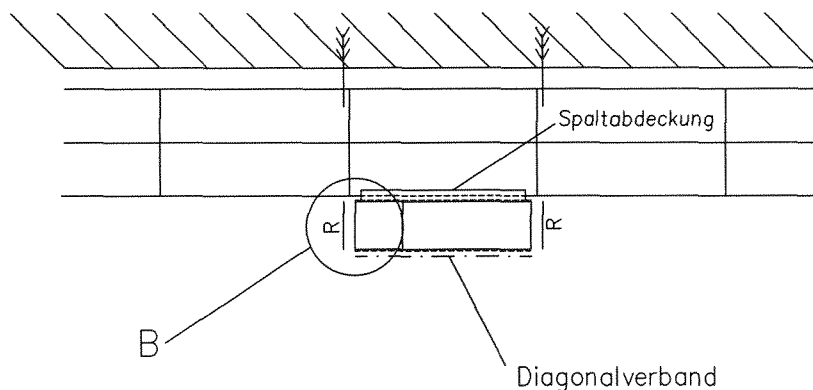
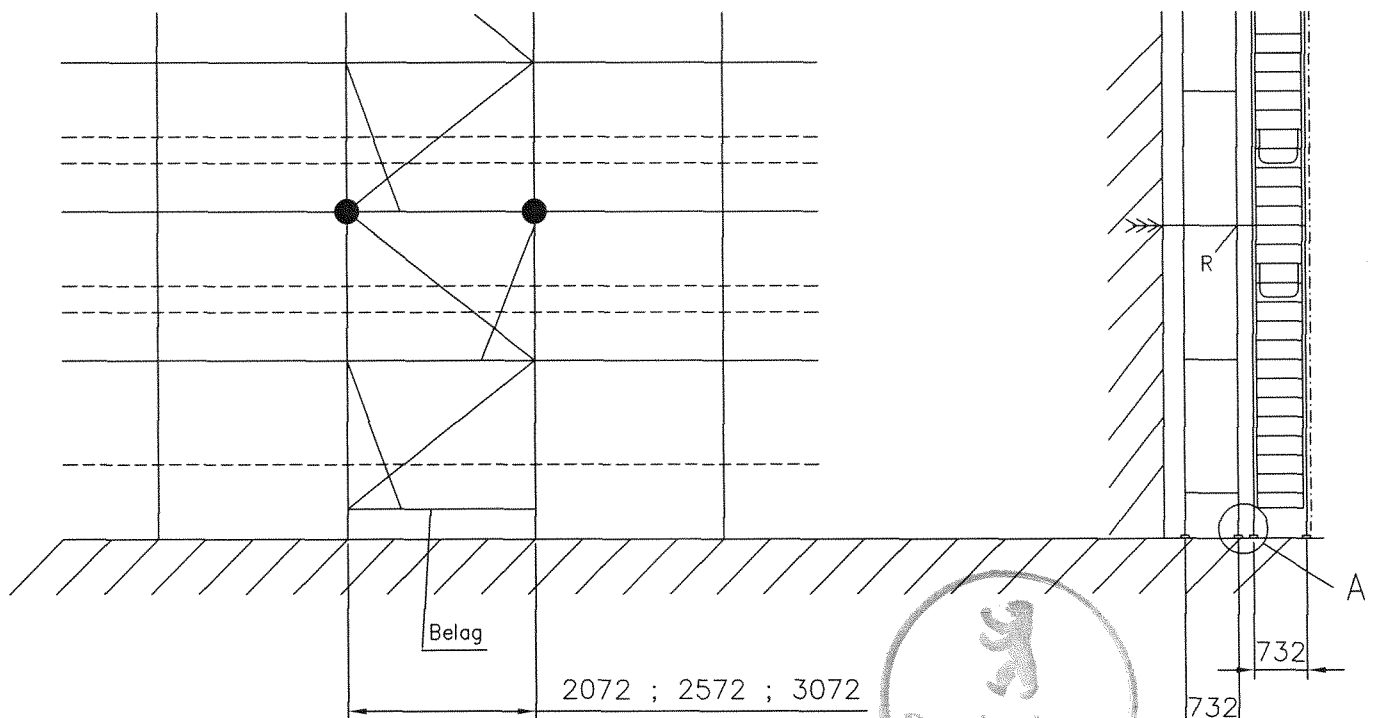


MJ-Gerüst GmbH
58840 Plettenberg

UNI-CONNECT 70 DUO

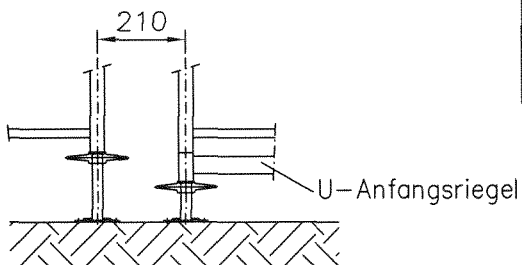
Anlage B, Seite 46 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Vorgesetztes Aufstiegsfeld

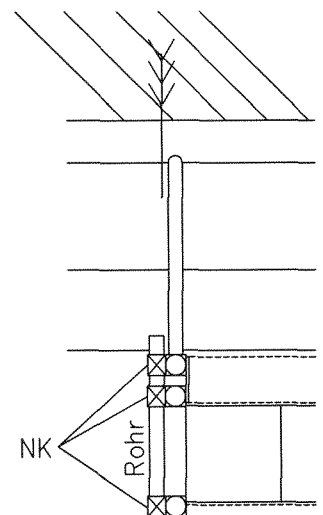


Detail B

Detail A



R - Verbindungsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$
in allen Verankerungsebenen
(alle 4m)
NK - Normalkupplung



● --> Blitzanker / Gerüsthalter
(alle 4m)

Ankerkräfte: Zusätzlich zu den Ankerkräften in den entsprechenden Übersichten	Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinkelig zur Fassade A $\perp$	1,10
		parallel zur Fassade A $\parallel$	1,09

Die gezeichneten Anker & Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.



MJ[®]-Gerüst GmbH
58840 Plettenberg

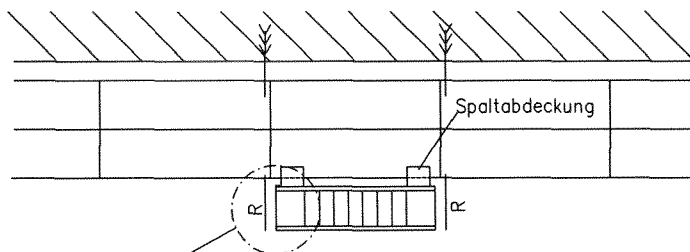
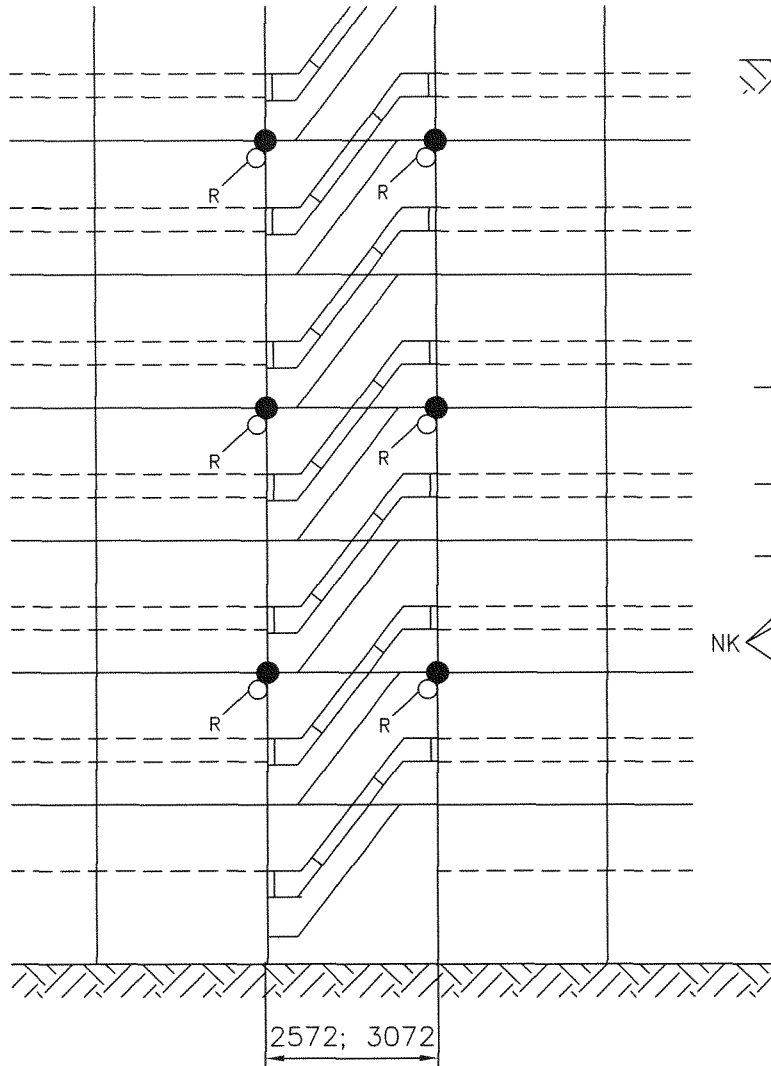
UNI-CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 47 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Alu-Podesttreppe gleichläufig

R – Verbindungsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$
in allen Verankerungs-
ebenen

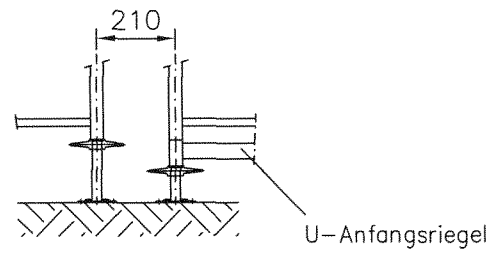
NK – Normalkupplung



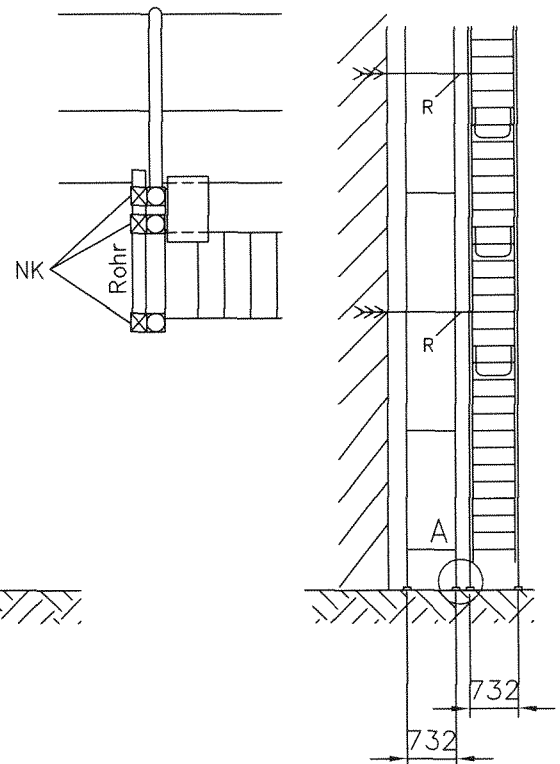
B

● —> Blitzanker / Gerüsthalter

Detail A

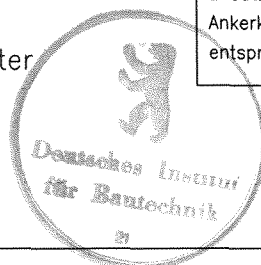


Detail B



Die gezeichneten Anker + Aussteifungs-
elemente sind zusätzlich einzubauen,
sofern sie nicht schon in den ent-
sprechenden Aufbauvarianten enthalten
sind.

Ankerkräfte: Zusätzlich zu den Ankerkräften in den entsprechenden Übersichten	Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinkelig zur Fassade A $\perp$	1,10
		parallel zur Fassade A $\parallel$	1,09

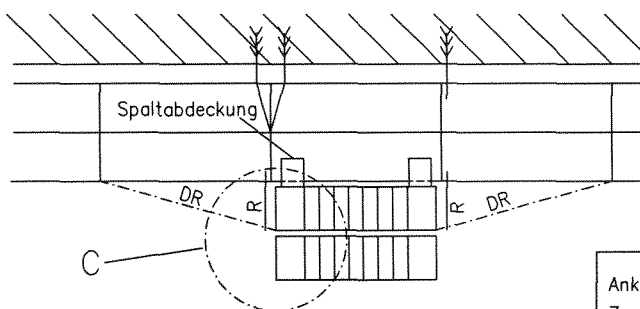
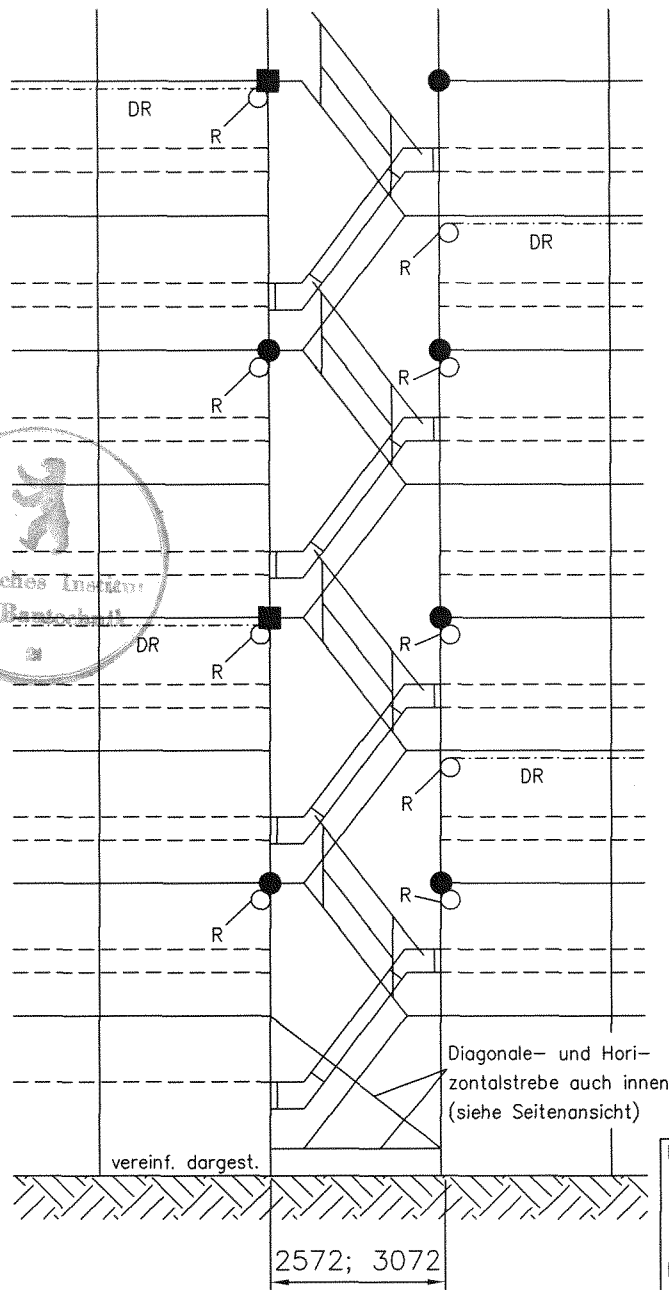


MJ-Grüst GmbH
58840 Plettenberg

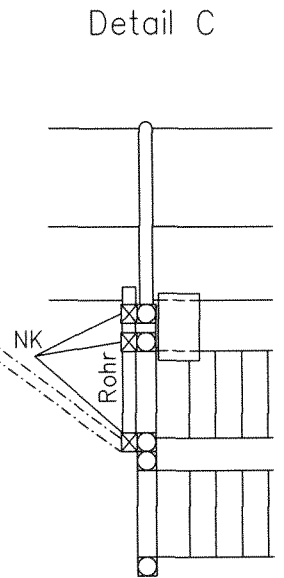
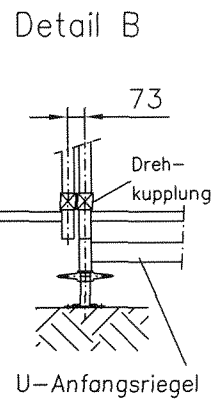
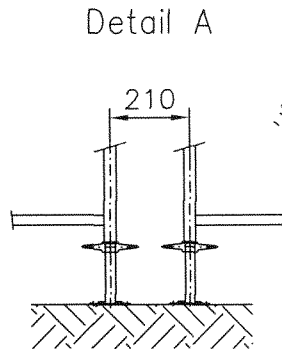
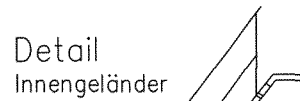
UNI-CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 48 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

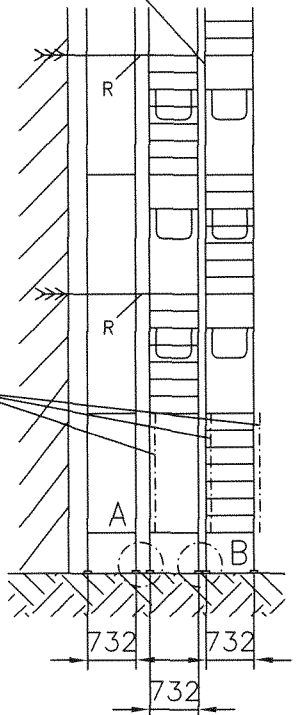
Alu-Podesttreppe gegenläufig



- → V-Anker ($F = 2,62\text{kN}$)
- → Blitzanker / Gerüsthalter



Stellrahmen in jeder Etage mit Drehkupplung verbunden



- R - Verbindungsrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$ in allen Verankerungsebenen und an den DR
- NK - Normalkupplung
- DR - Diagonalrohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$

Die gezeichneten Anker + Aussteifungselemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

Ankerkräfte: Zusätzlich zu den Ankerkräften in den entsprechenden Übersichten	Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinkelig zur Fassade	A $\perp$	1,39
		parallel zur Fassade	A $\parallel$	0,90

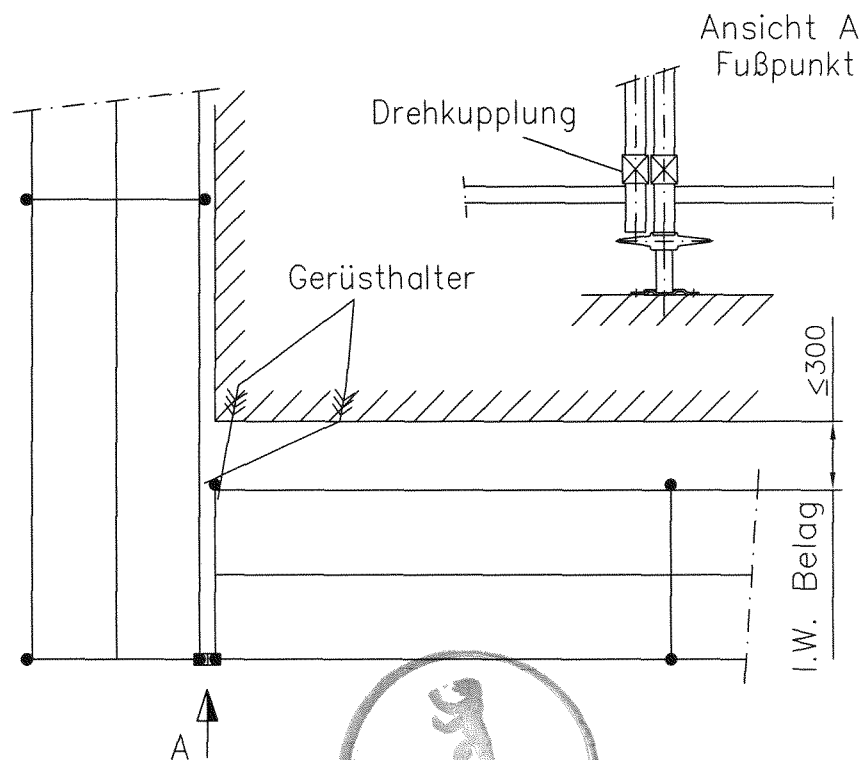
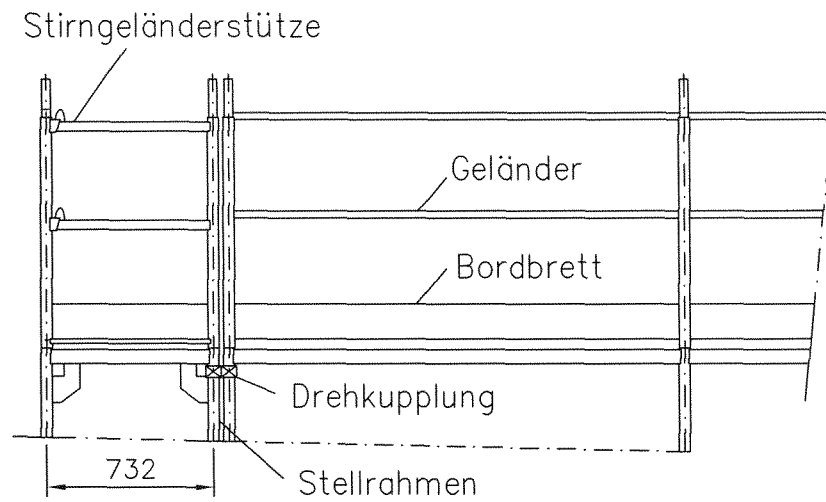


MJ-Gerüst GmbH
58840 Plettenberg

UNI-CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 49 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Eckausbildung

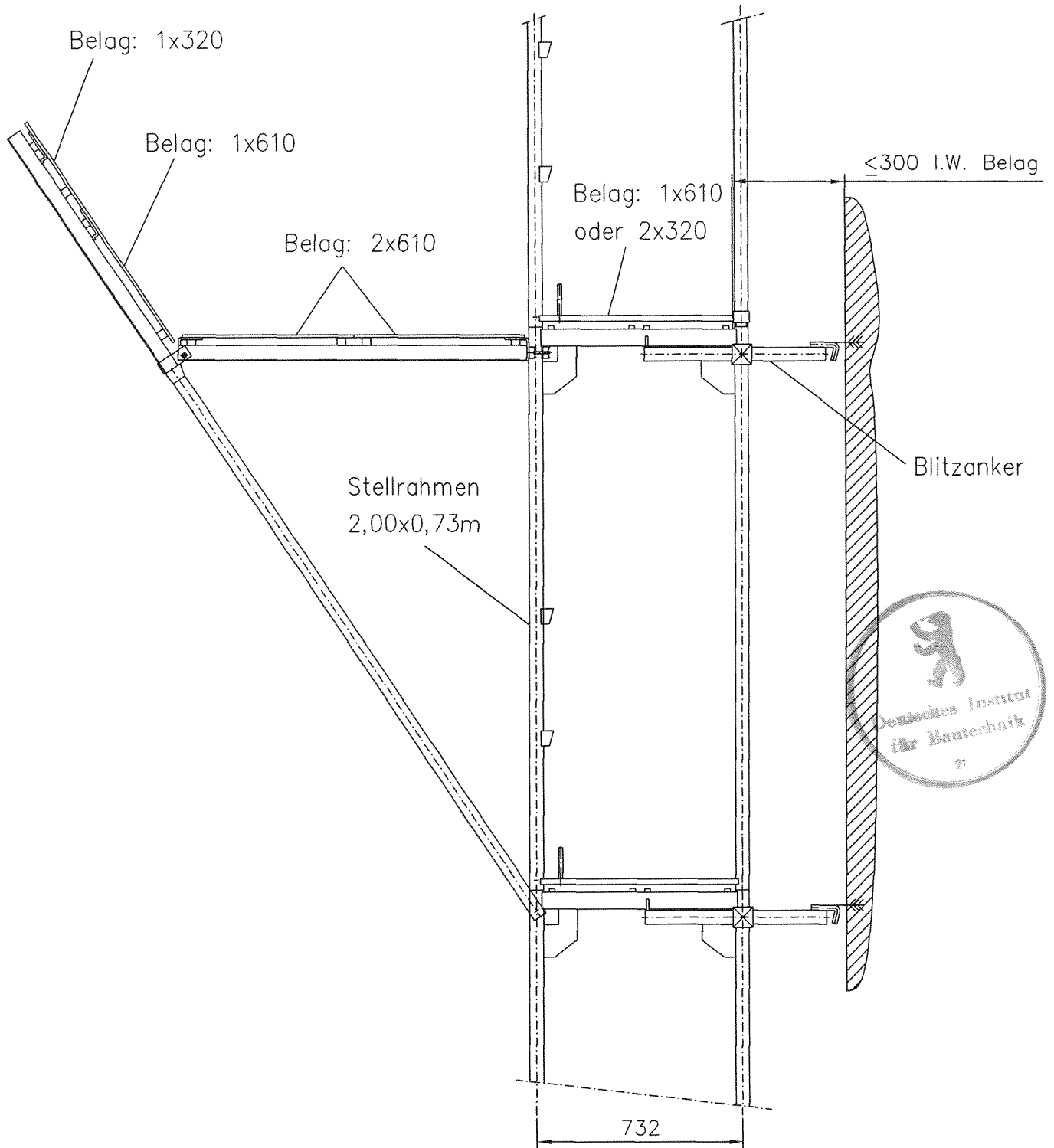


MJ-Gerüst GmbH
58840 Plettenberg

UNI-CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 50 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Schutzdachträger 2,10m

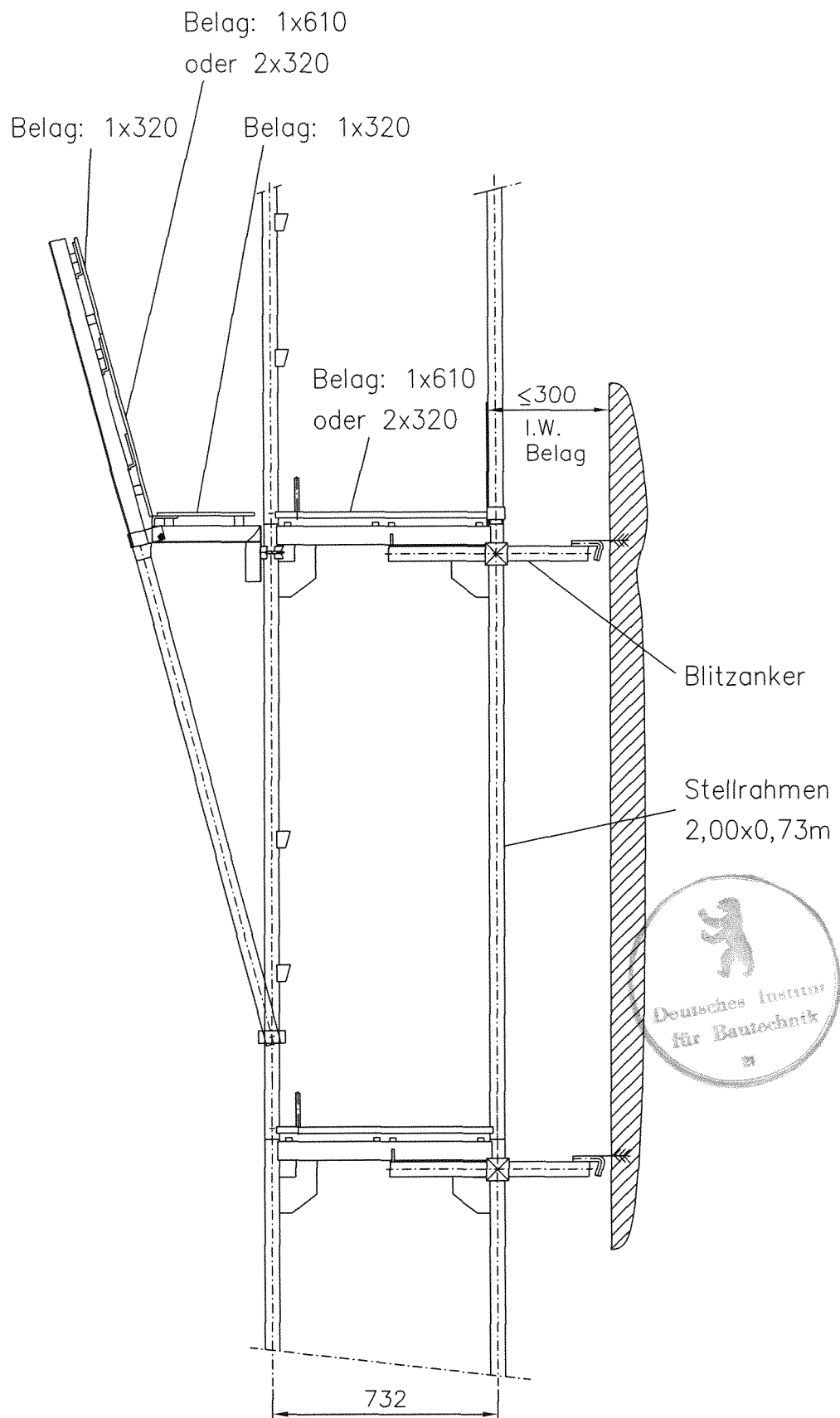


MJ[®]-Gerüst GmbH
58840 Plettenberg

UNI-CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 51 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Schutzdachkonsole 1,30m

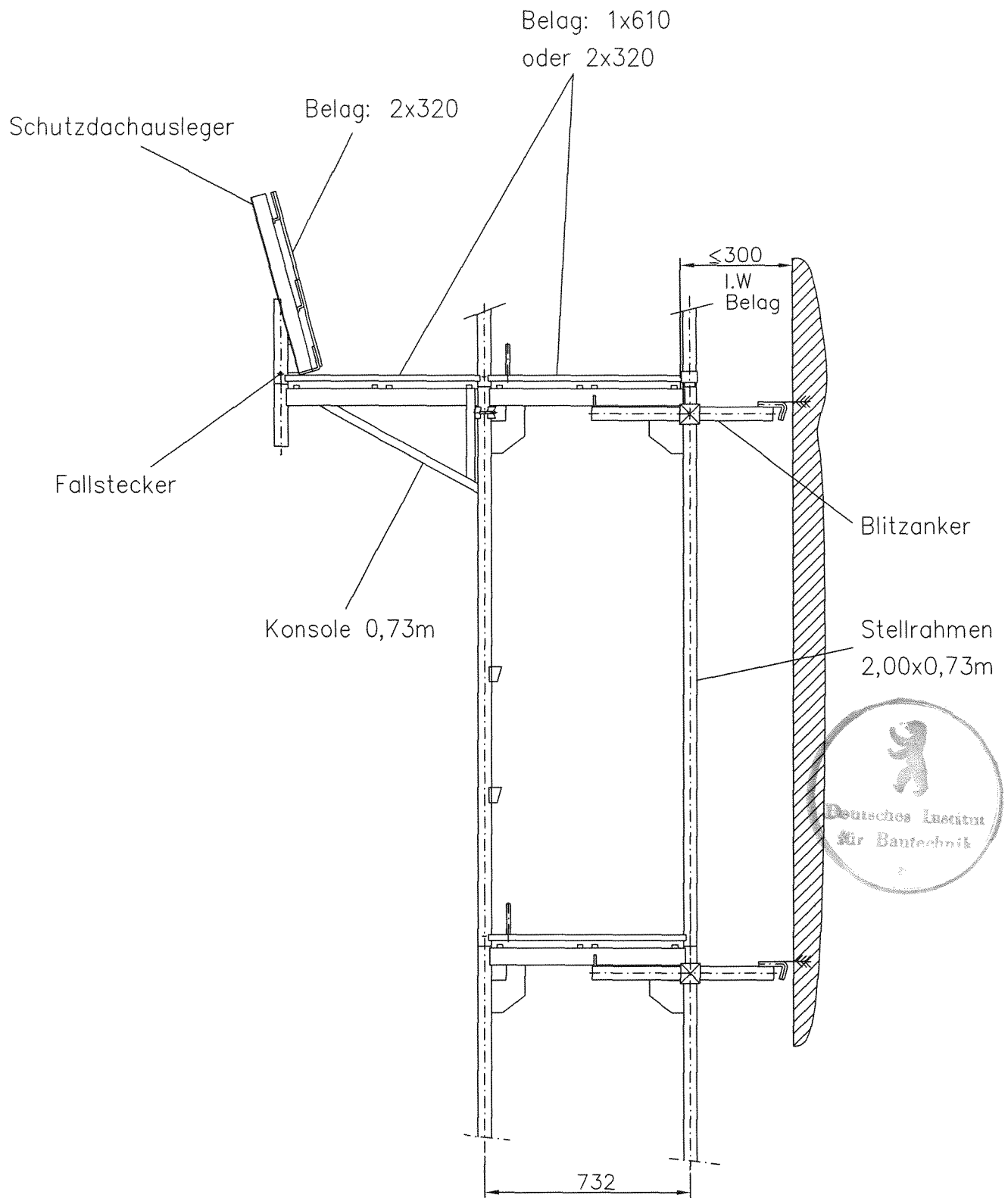


MJ-Gerüst GmbH
58840 Plettenberg

UNI-CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 52 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Aufbau Schutzdachausleger



Einsatz alternativ zur Schutzdachkonsole 1,30m (siehe Anlage B, Seite 52)

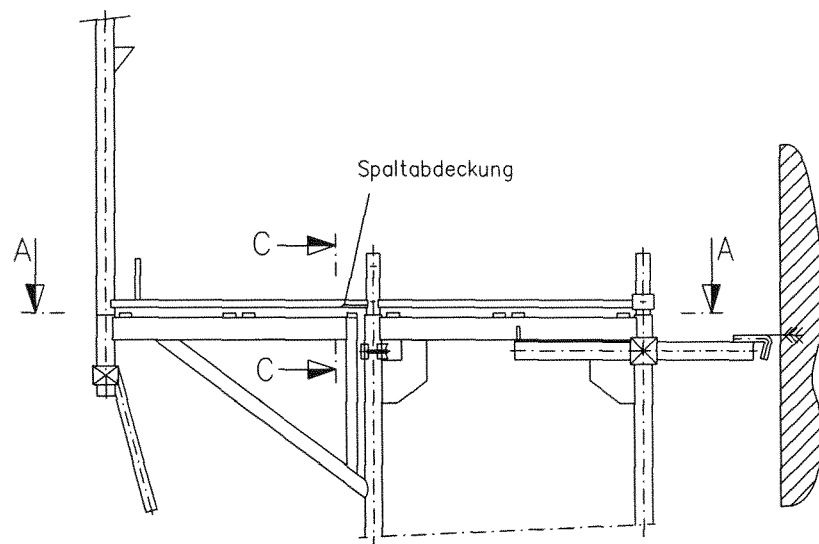


MJ[®]-Gerüst GmbH
58840 Plettenberg

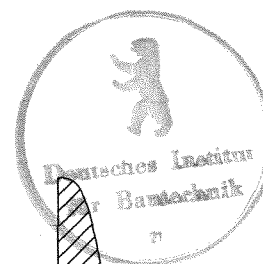
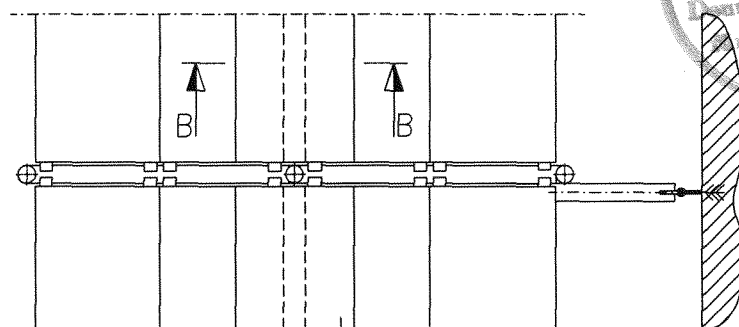
UNI-CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 53 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik

Spaltabdeckung

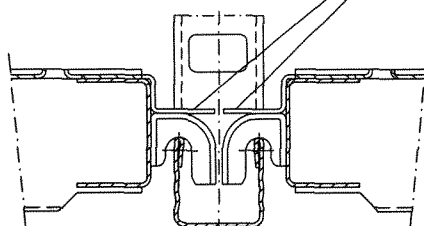


Schnitt A-A

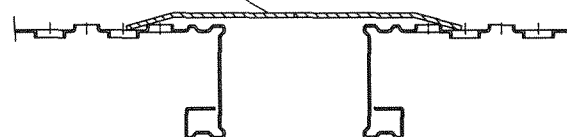


Spaltabdeckung

Schnitt C-C



Schnitt B-B



MJ-Gerüst GmbH
58840 Plettenberg

UNI-CONNECT 70 DUO

Anlage B, Seite 54 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-872
vom 3. August 2006
Deutsches Institut für Bautechnik